



Gemeindefinanzbericht 2018

Die Finanzlage der Gemeinden Tirols
im Haushaltsjahr 2017



Impressum

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung,
Abteilung Gemeinden

Erstellung: Abt. Gemeinden / Kontakt & Rückfragen: gemeinden@tirol.gv.at
Technische Unterstützung: Datenverarbeitung Tirol GmbH (DVT)

Bilder Titelseite © Land Tirol, Abt. Bodenordnung/Dorferneuerung
Gemeinde Kappl, Gemeinde Baumkirchen, Gemeinde Galtür

Erschienen im Juli 2018

Vorwort

des Gemeindereferenten in der Tiroler Landesregierung

LR Mag. Johannes Tratter



Liebe Tirolerinnen und Tiroler!

Sehr geehrte Damen und Herren Bürgermeister!

Der von der Abteilung Gemeinden herausgegebene und wie immer sorgsam aufbereitete Gemeindefinanzbericht bietet in seiner Ausgabe des Jahres 2018 eine umfassende Zusammenstellung relevanter Zahlen und Fakten zum Haushaltsjahr 2017.

Ein zentrales Thema ist die **Verschuldungssituation** der Tiroler Gemeinden. Der Schuldenstand der Tiroler Gemeinden ist von 837,9 Millionen Euro im Jahr 2016 auf 906,0 Millionen Euro im Jahr 2017 angestiegen.

Entsprechende Zahlen sind freilich für sich allein wenig aussagekräftig, sondern immer im Zusammenhang damit zu werten, wie stark die Bereitschaft ist, in die Zukunft zu investieren. Diese war in Tirol im Berichtszeitraum sehr ausgeprägt! Der Großteil der Darlehensaufnahmen betrifft die Finanzierung notwendiger Vorhaben, die unmittelbar der Bevölkerung zu Gute kommen - vor allem im Bildungssektor mit Investitionen in die zeitgemäße und bedarfsgerechte Entwicklung von Kindergärten und Pflichtschulen, aber auch im Bereich des Personennahverkehrs und der allgemeinen Daseinsvorsorge. Hierdurch entstehen in den Gemeinden einerseits bleibende Werte, die eine langfristig hohe Lebensqualität garantieren.

Auf der anderen Seite sichern Investitionen wie z.B. in die Bildung die langfristige Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes.

Dazu korrespondierend stieg das Volumen der **außerordentlichen Haushalte (Investitionen und Vorhaben)** im Jahr 2017 um fast 12 Prozent an.

Vergleicht man die **Pro-Kopf-Verschuldung** mit den anderen Bundesländern so zeigt sich, dass im Jahr 2016 (für 2017 sind noch keine bundesweiten Daten verfügbar) die Tiroler Gemeinden mit 1.151 Euro pro Einwohner (2017: 1.231 Euro pro Einwohner) die viert geringste Verschuldung aufweisen. Die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung der österreichischen Gemeinden im Jahr 2016 lag erheblich höher bei 1.642 Euro. Im Vergleich dazu betragen die Staatsschulden der Republik Österreich etwa 38.886 Euro pro Österreicher (Vgl. <https://www.staatsschulden.at/> Stand Juli 2018).

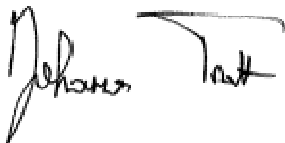
Die Abgabenertragsanteile **als wichtigste Einnahmenquelle der Gemeinden** wurden im Jahr 2017 erstmals nach dem neuen Finanzausgleich abgerechnet. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist mit lediglich 0,8 % sehr bescheiden ausgefallen. Die

ausschließlichen Gemeindeabgaben wie z.B. Kommunalsteuer und Grundsteuer stiegen zwar um mehr als 5 % an. Dennoch führte die schwache Entwicklung bei den Ertragsanteilen dazu, dass der **Überschuss der laufenden Einnahmen über die Ausgaben** - das ist jener Betrag, der den Gemeinden für den Schuldendienst sowie für Investitionen und sonstige einmalige Ausgaben zur Verfügung steht – im Jahr 2017 erstmals seit Jahren um 8,1 % zurückgegangen ist. Diese Mittel fehlten den Gemeinden zur Finanzierung von Investitionen und führten im Endeffekt zu einem höheren Fremdfinanzierungsanteil.

In weiterer Folge stieg der durchschnittliche **Verschuldungsgrad der Tiroler Gemeinden**, der das prozentuelle Verhältnis des laufenden Schuldendienstes zum Überschuss der laufenden Gebarung angibt, von 27 % im Jahr 2016 auf 30 % an. Die Zahl der **voll verschuldeten** Gemeinden (Verschuldungsgrad über 80 %) sank hingegen im Vergleich zu 2016 von 24 Gemeinden auf 17 Gemeinden.

Um die Gemeinden bestmöglich bei der Bewältigung der gegebenen Herausforderungen zu unterstützen, wird die Tiroler Landesregierung auch künftig die Realisierung notwendiger Vorhaben über die Gewährung von **Bedarfszuweisungen** aus dem Gemeindeausgleichsfonds erleichtern. Im Jahr 2017 wurden dafür knapp 118 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Dadurch wurde es möglich, Förderungsschwerpunkte zu setzen, Initiativen (z.B. Kinderbetreuung, Breitbandoffensive u.a.) zu starten bzw. fortzuführen und vor allem einen möglichst gerechten Ausgleich zwischen den Gemeinden herzustellen, um die wichtigsten Bereiche wie Schulen und Kindergärten, Gemeindestraßen, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung sowie sonstige Infrastrukturaufgaben bewältigen zu können. Die Landesregierung bekennt sich somit klar dazu, den Tiroler Gemeinden weiterhin unter Berücksichtigung ihrer individuellen Voraussetzungen bei der Erfüllung ihrer großen Aufgabenvielfalt verlässlich zur Seite zu stehen.

Ihr



Landesrat Johannes Tratter
Gemeindereferent

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Abkürzungsverzeichnis	7
Die Finanzlage der Gemeinden im Haushaltsjahr 2017	9
1. Einwohner und kommunale Haushalte	10
1.1 Einwohnerzahlen	10
1.2 Größenklassen und abgestufter Bevölkerungsschlüssel	10
1.3 Einnahmen und Ausgaben nach Voranschlagsgruppen und Postenklassen	12
1.4 Ordentlicher Haushalt	17
1.5 Außerordentlicher Haushalt (Investitionen)	21
1.6 Investitionen der Gemeinden im Anlagevermögen	24
1.7 Abgangsgemeinden	25
2. Abgabenertragsanteile	27
2.1 Einführung	27
2.2 Abgabenertragsanteile in Summe	33
2.3 Abgabenertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel	34
2.4 Abgabenertragsanteile nach § 12 Abs. 6 und 8 FAG (fixe Einwohnerbeträge und Nächtigungen) ..	35
2.5 Abgabenertragsanteile nach § 12 Abs. 6 und 8 FAG im Verhältnis zum Getränkesteuerausgleich ..	36
2.6 Abgabenertragsanteile nach § 12 Abs. 8 FAG (je Nächtigung bis 10.000 Einwohner)	37
2.7 Abgabenertragsanteile nach § 12 Abs. 6 FAG (Einwohnerfixbeträge ab 10.000 Einwohner)	38
3. Öffentliche Abgaben und Benützungsgebühren	39
3.1 Einführung	39
3.2 Grundsteuer A und B	42
3.3 Kommunalsteuer	43
3.4 Sonstige Steuern	44
3.5 Interessentenbeiträge	45
3.6 Ausschließliche Gemeindeabgaben in Summe	46
3.7 Öffentliche Abgaben (Abschnitt 92)	47
3.8 Benützungsgebühren nach dem FAG	48
3.9 Bundesländervergleich Steuern, Gebühren und Ertragsanteile je Einwohner	49
4. Finanzkraft der Tiroler Gemeinden	51
5. Laufende Transferzahlungen an das Land, Landesfonds und die Bezirkskrankenhäuser	54
5.1 Einführung	54
5.2 Sozialbeiträge	55
5.3 Sonstige Beiträge und Umlagen der Gemeinden	57
6. Verschuldungsgrad der Gemeinden	59
6.1 Überschuss der fortdauernden Gebarung	59
6.2 Laufender Schuldendienst	61
6.3 Verschuldungsgrad	62
7. Absoluter Stand an Finanzschulden	70

7.1 Schuldenstand	70
7.2 Pro-Kopf-Verschuldung	75
7.3 Fremdwährungsdarlehen und Kredite bei ausländischen Instituten	78
7.4 Land Tirol als Darlehensgeber für die Tiroler Gemeinden	79
7.5 Zugänge (Darlehensaufnahmen) und Abgänge (Tilgungen)	80
7.6 Darlehensaufnahmen nach Zwecken	83
7.7 Schulden der dem Gemeindesektor zuzurechnenden ausgelagerten Einheiten	84
7.8 Schulden der Gemeindeverbände	85
7.9 Stand an Girokontenüberziehungen und Kontokorrentkrediten	87
8. Analyse der aktuellen Verschuldungssituation der Tiroler Gemeinden	88
9. Haftungs- und Leasingverpflichtungen	91
9.1 Haftungen – Neugenehmigungen 2017 und Stand zum 31.12.2017	91
9.2 Leasing – Neugenehmigungen 2017 und Stand zum 31.12.2017	95
10. Finanzvermögen der Tiroler Gemeinden	97
10.1 Rücklagen	97
10.2 Wertpapiere	99
10.3 Beteiligungen	100
10.4 Darlehensforderungen	101
11. Maastricht-Ergebnis und -Schuldenstand	102
11.1 Maastricht-Ergebnis / Finanzierungssaldo nach ESVG	102
11.2 Maastricht-Schuldenstand	104

Die Landes-, Bezirks- und Gemeindeübersichten im Tabellenteil gliedern sich jeweils in drei Blätter: Blatt 1 umfasst die wichtigsten Einnahmen der Gemeinden, das Aufkommen an den ausschließlichen Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteilen sowie den Benützungsgebühren, Blatt 2 die laufenden Transferzahlungen der Gemeinden und Blatt 3 die Finanzlage, die Schulden und den Stand an Rücklagen.

Verschuldungsgrad Tirol-Karte	107
Bedarfszuweisungen	109
Finanzdaten Tirol und Bezirke	111
Tirol-Übersicht nach Einwohnergrößenklassen	114
Bezirks-Übersicht nach Einwohnergrößenklassen	115
Übersicht nach Gemeinden (bezirksweise mit alphabetischer Auflistung)	121
Bezirk Imst	121
Bezirk Innsbruck Land	124
Bezirk Kitzbühel	133
Bezirk Kufstein	136
Bezirk Landeck	142
Bezirk Lienz	148
Bezirk Reutte	154
Bezirk Schwaz	160

Abkürzungsverzeichnis

BV-G	Bundesverfassungsgesetz
F-VG 1948	Finanz-Verfassungsgesetz 1948
FAG 2008	Finanzausgleichsgesetz 2008
FAG 2017	Finanzausgleichsgesetz 2017
VRV 1997	Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1997
TGO	Tiroler Gemeindeordnung 2001
TVAG 2011	Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011
TMSG	Tiroler Mindestsicherungsgesetz
ÖStP 2012	Österreichischer Stabilitätspakt 2012
ESVG	Europäisches System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung
BGBl	Bundesgesetzblatt
BKH	Bezirkskrankenhaus
KH	Krankenhäuser
TGF	Tiroler Gesundheitsfonds
AEA	Abgabenertragsanteile
j.E.	je Einwohner (Kopfquote)
EWZ	Einwohnerzahl
VG	Verschuldungsgrad
RZg.	Registerzählung
GHD	Gemeindehaushaltsdatenträger
KZ	Kennziffer (Rechnungsquerschnitt)
TGO-Qu.	TGO-Querschnitt
lfd.	Laufend
GIG	Gemeindeimmobiliengesellschaft
CHF	Schweizer Franken
ao.	außerordentlich (Haushalt, Einnahmen, Ausgaben)
ord.	ordentlich (Haushalt, Einnahmen, Ausgaben)
öff.	öffentlich
i.d.R.	in der Regel
AS	Abschnitte

- A 85-89 Abschnitte 85 bis 89 (marktbestimmte Betriebe und wirtschaftliche Unternehmungen der Gemeinden)
- GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter
- GAF Gemeindeausgleichsfonds
- SA Satzart (im GHD Gemeindehaushaltsdatenträger)
- v.a. vor allem
- aBS abgestufter Bevölkerungsschlüssel

Gemeindefinanzbericht

Die Finanzlage der Gemeinden im Haushaltsjahr 2017

Grundlage für den vorliegenden Bericht und die aufbereiteten statistischen Auswertungen sind die im Frühjahr 2018 von den Tiroler Gemeinden gem. [Bundesstatistikgesetz 2000, BGBl. I Nr. 163/1999](#), zuletzt geändert durch [BGBl. I Nr. 32/2018](#) und der [Gebarungsstatistikverordnung 2014, BGBl. II Nr. 345/2013](#), an die Statistik Austria elektronisch übermittelten **Jahresrechnungen des Haushaltsjahres 2017** (in Form der Gemeindehaushaltsdatenträger GHD). Die Aufsichtsbehörden sind in Zusammenarbeit mit den Tiroler Gemeinden stetig um eine bestmögliche Datenqualität bemüht. Fehlbuchungen bzw. Fehlzuordnungen auf Gemeindeebene können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht restlos ausgeschlossen werden und folglich die Aussagekraft mancher Statistiken, Kennziffern und Rankings beeinflussen und relativieren.

Der vorliegende Bericht, insbesondere die angefügten tabellarischen Übersichten, basiert auf den **Werten zum Stichtag 31.12. des Haushaltsjahres 2017**. Bei den meisten Auswertungen im Textteil, sowie im Tabellenteil bei der Darstellung des Verschuldungsgrades, werden zur besseren Erkennbarkeit von Entwicklungen und Tendenzen auch Vorjahreswerte mit angegeben. Dieser Bericht bietet primär die Möglichkeit, Vergleiche zwischen Gemeinden, Bezirken und Gemeinde-Größenklassen anzustellen. Er ist aber grundsätzlich nur beschränkt dazu geeignet, ein fundiertes und präzises Urteil über die Finanzlage einer bestimmten Gemeinde abzugeben. Dazu bedarf es tiefergehender Recherchen (z.B. durch Analyse der Jahresabschlüsse mehrerer Jahre) und der Berücksichtigung weiterer Aspekte (u.a. Auslagerungen aus dem Gemeindehaushalt).

Für eine aussagekräftige Analyse der Finanzsituation einer Gemeinde ist es jedenfalls ratsam, die Ergebnisse mehrerer Jahre heranzuziehen und auch jährliche Schwankungen und Einmaleffekte zu beachten. Auch jene Teilbereiche des Gemeindehaushaltes sind zu berücksichtigen, die in den statistischen Auswertungen (wie auch in den Jahresrechnungen der Gemeinden) nicht enthalten sind. Darunter fallen **Ausgliederungen** von Aufgaben in eigenständige Gesellschaften (z.B. Kommunalbetriebe, Gemeindeimmobiliengesellschaften) oder die **Übertragung von Aufgaben** auf Gemeindeverbände (z.B. Altenheime, Abwasserbeseitigung oder Wasserversorgung). Bewertungen und insbesondere Rankings von Gemeinden ohne Berücksichtigung dieser Aspekte entbehren folglich an Aussagekraft und Seriosität. Daher konzentrieren sich Rankings in diesem Bericht auf unmittelbar vergleichbare Faktoren wie z.B. das Kommunalsteueraufkommen je Einwohner. Ergänzend werden in diesem Bericht neben den **Schulden** der Tiroler Gemeinden auch jene der **Gemeindeverbände** und jener **ausgelagerten Einheiten** der Gemeinden, die gemäß dem ÖStP 2012 der Gemeinde zuzurechnen sind, angeführt.

Die den inhaltlichen Erläuterungen angeschlossenen **tabellarischen Übersichten** bestehen hinsichtlich der **Organisationseinheiten** (Bezirke und Gemeinden) aus insgesamt **vier Teilberichten**:

1. Einer Gesamtübersicht der wichtigsten Finanzdaten Tirols und der 9 Bezirke (Seiten 111 bis 113),
2. einer Tirol-Übersicht dieser Daten nach Einwohner-Größenklassen (Seite 114),
3. einer Bezirks-Übersicht nach Einwohner-Größenklassen (Seiten 115 bis 120) und
4. einer Übersicht nach Gemeinden (bezirksweise mit alphabetischer Auflistung, ab Seite 121)

Jeder dieser vier Teilberichte untergliedert sich wiederum **inhaltlich** in **drei Themenblätter**:

- Blatt 1 - Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile (wesentliche Einnahmen der Gemeinden)
- Blatt 2 - Laufende Transferzahlungen der Gemeinden (lfd. Transferausgaben der Gemeinden)
- Blatt 3 - Finanzlage, Schulden, Haftungen und Finanzvermögen der Gemeinden

1. Einwohner und kommunale Haushalte

1.1 Einwohnerzahlen

Die in den tabellarischen Übersichten angeführten und für die Berechnung des Pro-Kopf-Aufkommens (Spalten mit der Überschrift „j.E.“ für *je Einwohner*) herangezogenen **Einwohnerzahlen** beziehen sich auf die Ergebnisse der Statistik des Bevölkerungsstandes zum **Stichtag 31. Oktober 2015**. Maßgeblich für die vorliegende Sammlung statistischer Auswertungen sind somit stets jene Einwohnerzahlen, die in dem betreffenden Haushaltsjahr der Abrechnung der Abgabenertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben zugrunde gelegt wurden. Die **Einwohnerzahl Tirols** betrug an diesem Stichtag **736.176**.

Nach [§ 10 Abs. 7 FAG 2017](#) bestimmt sich die Volkszahl (Wohnbevölkerung) ab dem Jahr 2009 nach dem in der Statistik des Bevölkerungsstandes festgestellten Ergebnis zum Stichtag 31. Oktober, das auf der [Internet-Homepage der Statistik Österreich](#) bis zum November des dem Stichtag nächstfolgenden Kalenderjahres kundzumachen ist, und wirkt mit dem Beginn des dem Stichtag folgenden **übernächsten Kalenderjahres**. Für das Haushaltsjahr 2017 waren der Abrechnung der Abgaben-Ertragsanteile somit die [Einwohnerzahlen zum Stichtag 31. Oktober 2015](#) zugrunde zu legen.

1.2 Größenklassen und abgestufter Bevölkerungsschlüssel

Um eine aussagekräftige Beurteilung einer Gemeinde und vor allem eine Vergleichbarkeit unterschiedlicher Gemeinden zu erleichtern, wurde in den Tabellen jeweils auch das **Pro-Kopf-Aufkommen** angegeben. Die Unterteilung der Gemeinden nach **Größenklassen** im Tabellenteil basiert grundsätzlich auf den Größenklassen nach [§ 10 Abs. 8 FAG 2017](#) und den im selben Absatz festgesetzten **Vervielfachern** (Multiplikatoren) der Volkszahl zur Ermittlung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels (maßgeblich für die Aufteilung der Ertragsanteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben) für das Jahr 2017.

Das Finanzausgleichsgesetz 2017 regelt den Finanzausgleich für die Jahre 2017 bis 2021 und unterteilt die Gemeinden grundsätzlich in vier Größenklassen: Gemeinden mit höchstens 10.000 Einwohner, Gemeinden von 10.001 bis 20.000 Einwohner, von 20.001 bis 50.000 Einwohner und Gemeinden mit über 50.000 Einwohner.

Aufgrund der besonderen regionalen Gegebenheit Tirols (nur 8 von den 279 Tiroler Gemeinden hatten zum Stichtag 31.10.2015 mehr als 10.000 Einwohner) wurden in den Auswertungen nach Größenklassen die Tiroler Gemeinden bis 10.000 Einwohner in **weitere Größenklassen** bis 1.000 Einwohner, von 1.001 bis 5.000 Einwohner und von 5.001 bis 10.000 Einwohner unterteilt.

Die Gemeinden mit einer Einwohnerzahl über 10.000 sind nach Einwohnern aufsteigend genannt Imst, Lienz, Wörgl, Schwaz, Hall in Tirol, Telfs, Kufstein und Innsbruck.

Die Anzahl der Tiroler Gemeinden selbst hat sich in den letzten Jahren nicht geändert und beträgt einschließlich der Landeshauptstadt Innsbruck **279 Gemeinden**. Die an Einwohnerzahlen (Stand 31.10.2015) größten Gemeinden Tirols sind die Landeshauptstadt Innsbruck (mit 129.907), die Stadtgemeinde Kufstein (mit 18.612) und die Marktgemeinde Telfs (mit 15.330 Einwohner).

Betrachtet man die Zuordnung der 279 Tiroler Gemeinden zu den Größenklassen ergibt sich folgendes Bild:

Bezirk	bis 1.000 Einwohner		1.001 bis 5.000 Einwohner		5.001 bis 10.000 Einwohner		über 10.000 Einwohner		Summe
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Innsbruck Stadt	-	-	-	-	-	-	1	100,0	1
Imst	5	20,8	18	75,0	-	-	1	4,2	24
Innsbruck Land	15	23,1	42	64,6	6	9,2	2	3,1	65
Kitzbühel	2	10,0	14	70,0	4	20,0	-	-	20
Kufstein	4	13,3	22	73,3	2	6,7	2	6,7	30
Landeck	14	46,7	15	50,0	1	3,3	-	-	30
Lienz	20	60,6	12	36,4	-	-	1	3,0	33
Reutte	27	73,0	9	24,3	1	2,7	-	-	37
Schwaz	10	25,6	27	69,2	1	2,6	1	2,6	39
Summe Tirol	97	34,8	159	57,0	15	5,4	8	2,8	279
Volkszählung 2011	100	35,9	156	55,9	16	5,7	7	2,5	279
Volkszählung 2001	102	36,6	156	55,9	14	5,0	7	2,5	279
Volkszählung 1991	115	41,2	145	52,0	12	4,3	7	2,5	279

Hinsichtlich des abgestuften Bevölkerungsschlüssels profitierten in Tirol nur 8 Gemeinden von dem nach [§ 10 Abs. 8 FAG 2017](#) für die Größengruppen ab 10.001 Einwohner vorgesehenen **erhöhten Vervielfacher der Volkszahl zur Ermittlung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels** von $1 \frac{2}{3}$ für Gemeinden über 10.000 Einwohner und $2 \frac{1}{3}$ für Gemeinden über 50.000 Einwohner. Für die restlichen 271 Gemeinden ist der niedrigste im FAG vorgesehene Multiplikator der Einwohnerzahl von $1 \frac{41}{67}$ anzuwenden.

Einwohnerzahl 31.10.2015	Multiplikator	Anzahl der Gemeinden Tirol
bis 10.000	$1 \frac{41}{67}$	271
10.001 bis 20.000	$1 \frac{2}{3}$	7
20.001 bis 50.000	2	0
über 50.000	$2 \frac{1}{3}$	1
Summe Tirol		279

Im Bundesländervergleich fällt in Tirol derzeit keine Gemeinde in die Größengruppe 20.001 bis 50.000 Einwohner. In absehbarer Zukunft könnte lediglich die Stadtgemeinde Kufstein mit 18.612 Einwohnern (Stand 31.10.2015) die 20.000 Einwohner Grenze überschreiten. Die **Stadtgemeinde Imst** überschreitet im Haushaltsjahr 2017 mit 10.032 Einwohnern (Stand 31.10.2015) erstmals die 10.000 Einwohner Grenze (Stand 31.10.2014 noch mit 9.798 Einwohnern). Diese Einwohnergrenzen spielen bei der **betraglichen Bemessung und Zuteilung der Abgabenertragsanteile** aufgrund der verschiedenen Multiplikatoren des abgestuften Bevölkerungsschlüssels eine wesentliche Rolle. Siehe auch [Kapitel 2 Abgabenertragsanteile](#).

1.3 Einnahmen und Ausgaben nach Voranschlagsgruppen und Postenklassen

Die Entwicklung der **gesamten** (ordentliche und außerordentliche) **Einnahmen der Gemeinden Tirols** (die Aufbringung der Mittel) im Jahr **2017** nach **Voranschlagsgruppen** (funktionelle Gliederung nach Aufgabenbereichen) zeigt folgende Übersicht, wobei die letzte Spalte die Veränderung zum Vorjahr angibt.

EINNAHMEN nach Voranschlagsgruppen	2015	2016	2017	Änderung
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	27.507.321	32.764.016	31.165.830	- 4,9 %
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	29.921.534	32.871.620	33.574.715	+ 2,1 %
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	162.881.028	198.473.238	196.667.477	- 0,9 %
3 Kunst, Kultur und Kultus	35.565.636	29.407.713	29.653.901	+ 0,8 %
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	58.201.833	58.258.154	60.441.456	+ 3,7 %
5 Gesundheit	7.259.870	5.919.497	5.833.994	- 1,4 %
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	95.153.548	89.599.305	89.848.928	+ 0,3 %
7 Wirtschaftsförderung	8.848.714	9.680.116	9.236.864	- 4,6 %
8 Dienstleistungen	581.690.911	601.261.349	643.022.836	+ 6,9 %
9 Finanzwirtschaft	1.221.085.181	1.277.148.032	1.305.485.198	+ 2,2 %
Gesamtergebnis in EUR	2.228.115.576	2.335.383.038	2.404.931.197	+ 3,0 %

Enthalten sind die (Soll) Werte aller Postenklassen mit Ausnahme der Vermögensänderungskonten 96* (Abwicklung Überschüsse und Abgänge) jedoch inklusive Zu- und Rückführungen an den außerordentlichen Haushalt.

Die Entwicklung der gesamten **Ausgaben** (die Verwendung der Mittel) im Jahr **2017** und in den Vorjahren:

AUSGABEN nach Voranschlagsgruppen	2015	2016	2017	Änderung
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	215.788.089	227.251.577	235.948.218	+ 3,8 %
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	73.719.597	79.787.516	83.204.555	+ 4,3 %
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	345.087.798	382.621.447	416.714.411	+ 8,9 %
3 Kunst, Kultur und Kultus	87.951.085	87.995.198	91.761.069	+ 4,3 %
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	224.425.352	243.431.459	249.488.135	+ 2,5 %
5 Gesundheit	161.024.463	166.929.060	174.481.953	+ 4,5 %
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	175.184.348	170.907.275	179.305.691	+ 4,9 %
7 Wirtschaftsförderung	29.493.553	31.395.616	29.897.192	- 4,8 %
8 Dienstleistungen	666.840.020	690.960.021	747.228.031	+ 8,1 %
9 Finanzwirtschaft	233.549.534	246.566.057	212.664.447	- 13,7 %
Gesamtergebnis in EUR	2.213.063.838	2.327.845.226	2.420.693.701	+ 4,0 %

Enthalten sind die (Soll) Werte aller Postenklassen mit Ausnahme der Vermögensänderungskonten 96* (Abwicklung Überschüsse und Abgänge) jedoch inklusive Zu- und Rückführungen an den außerordentlichen Haushalt.

Die Voranschlagsgruppe *Dienstleistungen* umfasst als **ausgabenintensivste Gruppe** u.a. die Bereiche der Wasserversorgung, Abfallbeseitigung und Abwasserbeseitigung sowie Wohn- und Pflegeheime als Betrieb. Der Bereich mit der größten Steigerung um + 8,9 % ist die Gruppe *Unterricht und Erziehung*. Dabei entfielen + 12,4 % auf die *Pflichtschulen* und + 7,9 % auf die *Vorschulische Erziehung*. Der Vergleich zeigt im Gesamthaushalt einen **Abgang** in Höhe von ca. 15,8 Mio. Euro, d.h. die Gemeinden haben im Jahr 2017 insgesamt mehr ausgegeben als eingenommen.

Die **Einnahmen** der Gemeinden Tirols im Jahr 2017 nach den **Postenklassen** (ökonomische Gliederung nach Einnahmen- und Ausgabenpositionen des Haushaltes) zeigt folgende Tabelle:

EINNAHMEN nach Postenklassen	2015	2016	2017	Änderung
0 Anlagen (Erlöse aus Anlageverkäufen)	55.899.523	41.353.857	54.915.959	+ 32,8 %
2 Geld, Rücklagen, Gesellschaftsanteile, Forderungen, Aktive Rechnungsabgrenzung	51.146.981	44.316.763	40.324.898	- 9,0 %
3 Verbindlichkeiten, Passive Rechnungsabgrenzung	105.004.539	132.579.748	144.698.392	+ 9,1 %
8 Laufende Einnahmen (Eigene Steuern, Abgabenertragsanteile, Erlöse, Zinsen, ...)	1.946.761.002	2.045.982.367	2.105.514.045	+ 2,9 %
9 Kapital- und Abschlusskonten	69.303.531	71.150.302	59.477.903	- 16,4 %
Gesamtergebnis in EUR	2.228.115.576	2.335.383.038	2.404.931.197	+ 3,0 %

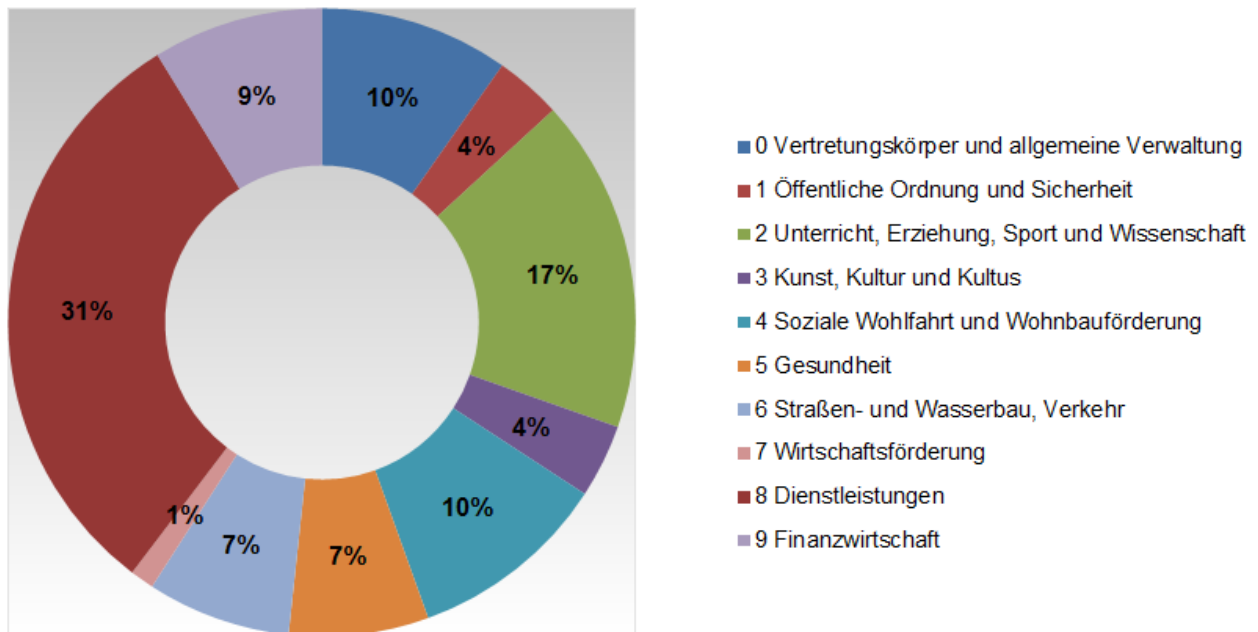
Enthalten sind die (Soll) Werte aller Postenklassen mit Ausnahme der Vermögensänderungskonten 96* (Abwicklung Überschüsse und Abgänge) jedoch inklusive Zu- und Rückführungen an den außerordentlichen Haushalt.

Die **Ausgaben** der Tiroler Gemeinden nach **Postenklassen** haben sich im Jahr 2017 wie folgt entwickelt:

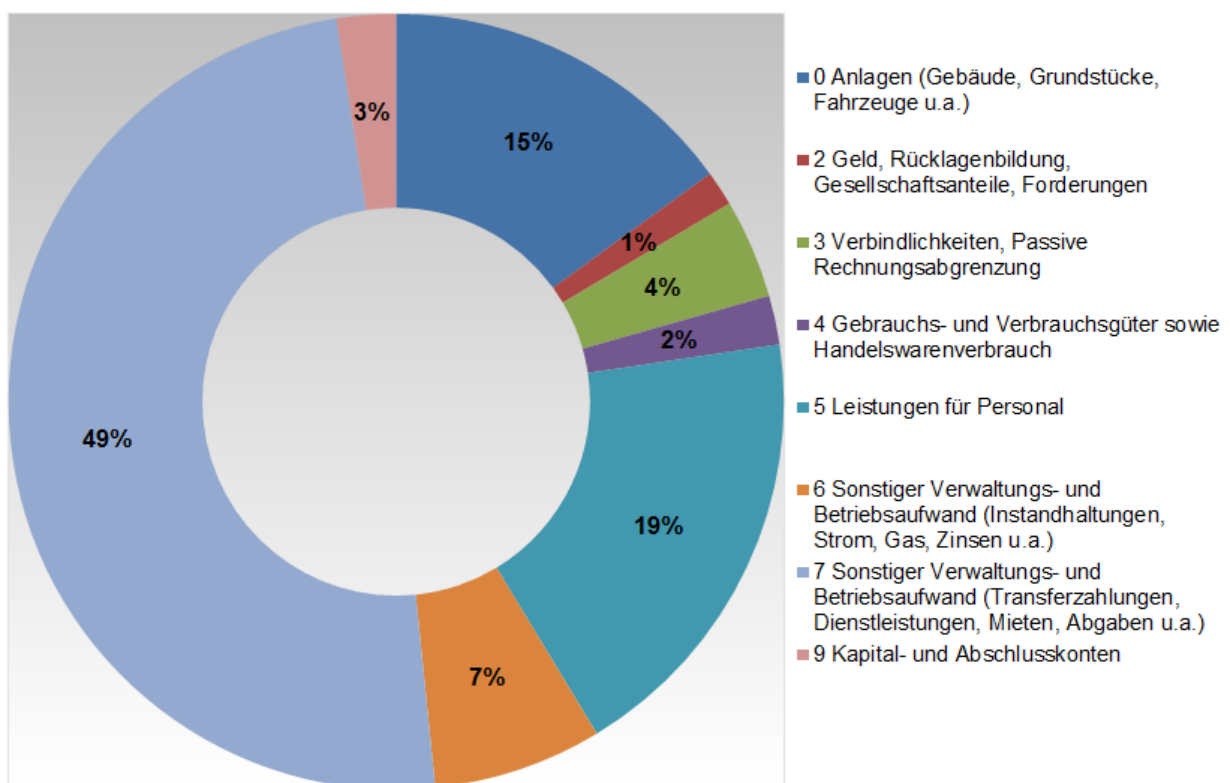
AUSGABEN nach Postenklassen	2015	2016	2017	Änderung
0 Anlagen (Amtsausstattung, Gebäude, ...)	299.223.036	329.949.805	363.279.904	+ 10,1 %
2 Geld, Rücklagen, Gesellschaftsanteile, Forderungen, Aktive Rechnungsabgrenzung	45.469.411	50.737.859	35.293.441	- 30,4 %
3 Verbindlichkeiten, Passive Rechnungsabgrenzung	99.850.924	86.159.714	100.020.061	+ 16,1 %
4 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter sowie Handelswarenverbrauch	46.327.980	46.577.965	49.386.226	+ 6,0 %
5 Leistungen für Personal	394.676.522	416.837.028	452.799.787	+ 8,6 %
6 Sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Instandhaltungen von Anlagen, Strom, Gas, Telefon, Zinsen u.a.)	157.912.822	165.108.975	170.632.150	+ 3,3 %
7 Sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand (i.W. Transferzahlungen an das Land z.B. Sozialbeiträge und an Unternehmungen, Dienstleistungen, Mieten, Abgaben u.a.)	1.100.413.068	1.161.432.993	1.189.573.998	+ 2,4 %
9 Kapital- und Abschlusskonten	69.190.076	71.040.888	59.708.134	- 16,0 %
Gesamtergebnis in EUR	2.213.063.838	2.327.845.226	2.420.693.701	+ 4,0 %

Enthalten sind die (Soll) Werte aller Postenklassen mit Ausnahme der Vermögensänderungskonten 96* (Abwicklung Überschüsse und Abgänge) jedoch inklusive Zu- und Rückführungen an den außerordentlichen Haushalt.

Ausgaben der Tiroler Gemeinden 2017 nach Voranschlagsgruppen

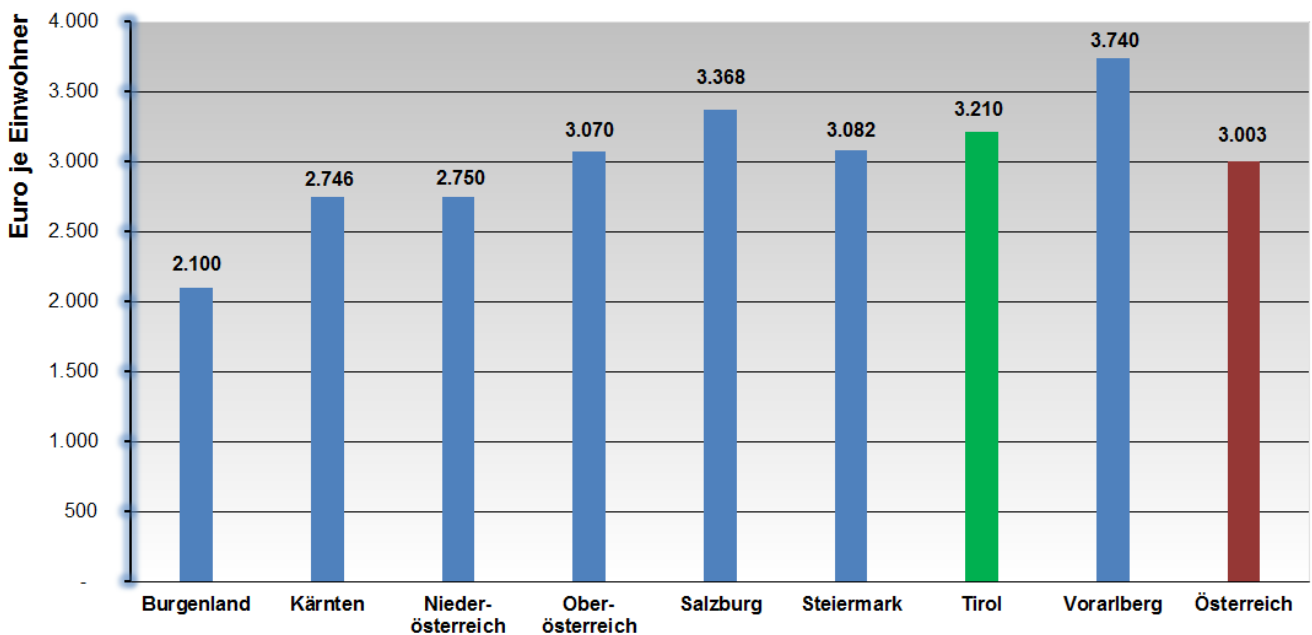


Ausgaben der Tiroler Gemeinden 2017 nach Postenklassen

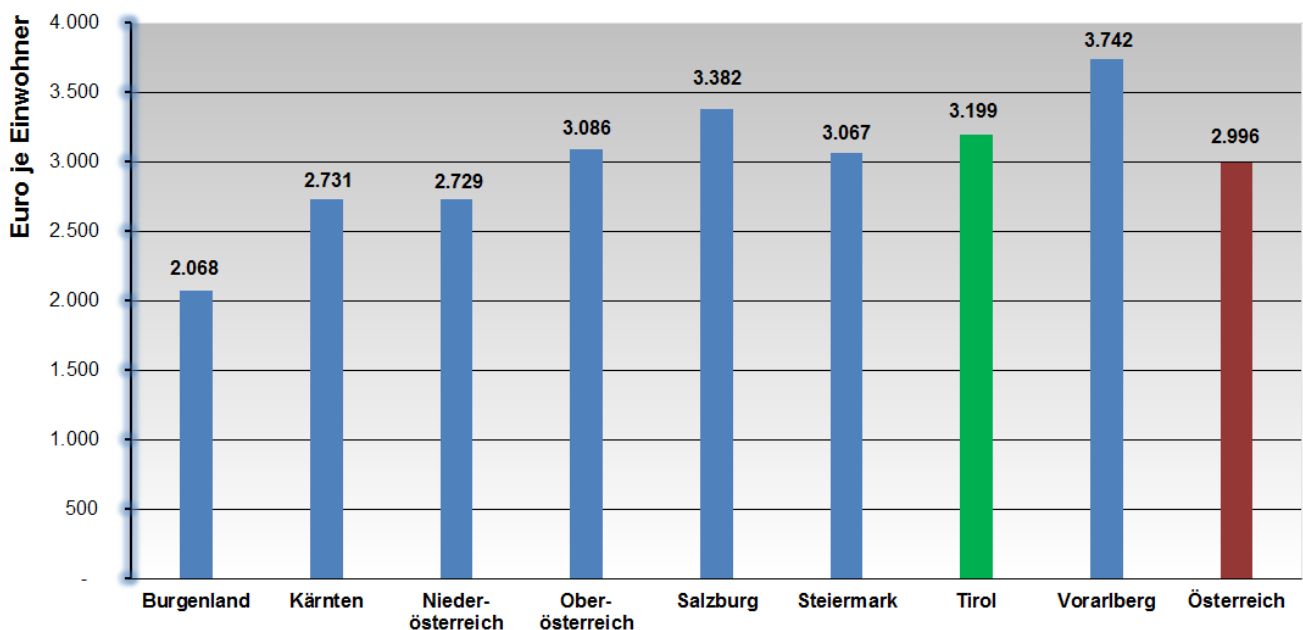


Folgende Diagramme zeigen die **Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben je Einwohner der österreichischen Bundesländer** für das Jahr 2016. Für 2017 lagen zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch keine bundesweiten Daten vor. (Quelle: [Gemeindefinanzbericht 2017 der Kommunalkredit Austria](#).)

Gesamteinnahmen 2016 der österreichischen Gemeinden je Einwohner



Gesamtausgaben 2016 der österreichischen Gemeinden je Einwohner



Nachstehende Tabellen zeigen die **durchschnittlichen Einnahmen und Ausgaben 2017** je Einwohner in den **Bezirken** sowie jene 10 Gemeinden mit dem **höchsten und niedrigsten Pro-Kopf-Aufkommen**.

Auf den vordersten Rängen finden sich sowohl **finanzstarke** wie vor allem auch **einwohnerschwache** (und zugleich i.d.R. eher finanzschwächere) **Gemeinden** gemeinsam, wodurch deutlich die Problematik der in vielen Fällen stark beschränkten Aussagekraft von Gemeinde-Rankings hervortritt. Ein ähnliches Bild ergäbe auch ein Vergleich der Pro-Kopf-Verschuldung, wo vor allem einwohnerschwächere Gemeinden - trotz einem meist betragsmäßig geringem Schuldenstand - die Rankings dominieren würden.

Gesamt-Einnahmen der Tiroler Gemeinden je Einwohner für 2017

Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk in EUR			
Innsbruck Stadt	3.514	Landeck	4.273
Imst	3.603	Lienz	3.048
Innsbruck Land	3.033	Reutte	3.642
Kitzbühel	3.090	Schwaz	3.053
Kufstein	3.002	<i>Landesdurchschnitt</i>	3.267

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Kaisers	24.222	270.	Tristach	1.960
2.	Gramais	13.041	271.	Fritzens	1.957
3.	Ischgl	10.974	272.	Angath	1.943
4.	Steinberg a.R.	10.752	273.	Wiesing	1.942
5.	Fiss	9.951	274.	Dölsach	1.940
6.	Serfaus	9.647	275.	Volders	1.884
7.	Sölden	9.290	276.	Bruck a.Z.	1.867
8.	St. Sigmund i.S.	9.113	277.	Ampass	1.838
9.	St. Leonhard i.P.	8.202	278.	Buch i.T.	1.819
10.	Spiss	7.624	279.	Baumkirchen	1.610

Gesamt-Ausgaben der Tiroler Gemeinden je Einwohner für 2017

Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk in EUR			
Innsbruck Stadt	3.515	Landeck	4.319
Imst	3.562	Lienz	3.136
Innsbruck Land	3.080	Reutte	3.583
Kitzbühel	3.065	Schwaz	3.095
Kufstein	3.037	<i>Landesdurchschnitt</i>	3.288

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Kaisers	20.089	270.	Mötz	1.943
2.	Ischgl	12.079	271.	Dölsach	1.932
3.	St. Sigmund i.S.	11.325	272.	Hatting	1.912
4.	Steinberg a.R.	10.980	273.	Ampass	1.805
5.	Fiss	10.089	274.	Angath	1.774
6.	Außervillgraten	9.700	275.	Sistrans	1.761
7.	Gramais	9.320	276.	Buch i.T.	1.742
8.	Serfaus	9.196	277.	Volders	1.737
9.	St. Leonhard i.P.	8.096	278.	Bruck a.Z.	1.721
10.	Sölden	7.884	279.	Baumkirchen	1.657

1.4 Ordentlicher Haushalt

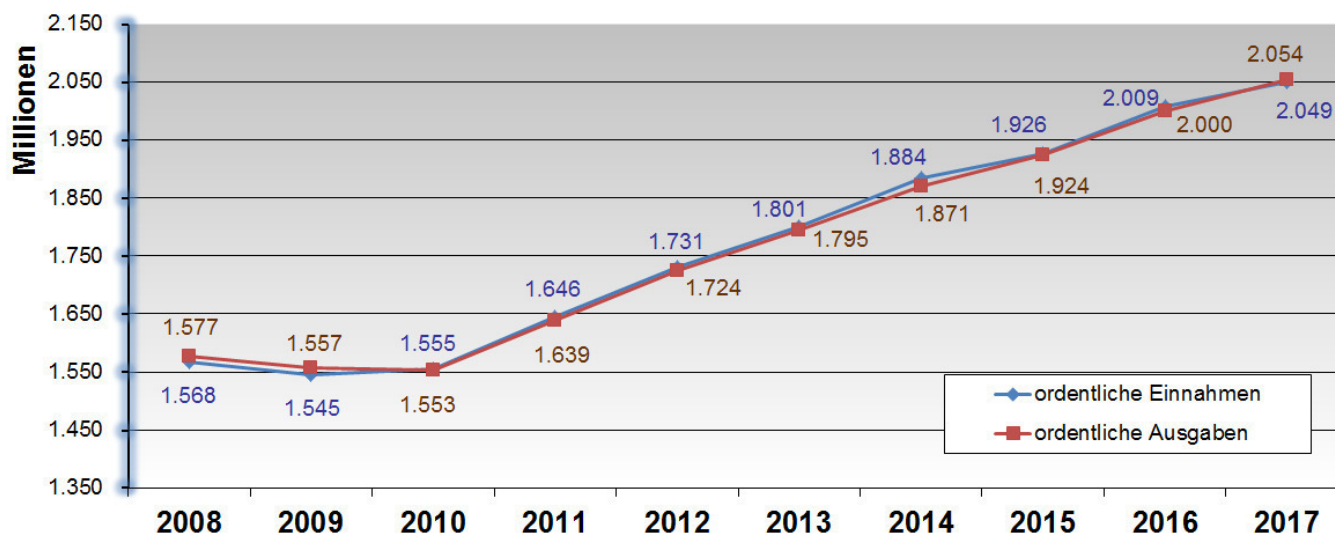
Die Entwicklung der **ordentlichen Einnahmen und Ausgaben** zeigt folgende Übersicht:

Jahr	ordentliche Einnahmen in EUR	Änderung	ordentliche Ausgaben in EUR	Änderung
2013	1.800.564.745	+ 4,03 %	1.795.191.694	+ 4,12 %
2014	1.884.229.378	+ 4,65 %	1.871.301.215	+ 4,24 %
2015	1.925.681.555	+ 2,20 %	1.923.912.335	+ 2,81 %
2016	2.008.712.646	+ 4,31 %	1.999.788.132	+ 3,94 %
2017	2.049.415.942	+ 2,03 %	2.054.126.610	+ 2,72 %

Enthalten sind die (Soll) Werte aller Postenklassen mit Ausnahme der Vermögensänderungskonten 96* (Abwicklung Überschüsse und Abgänge) jedoch inklusive Zu- und Rückführungen an den/vom außerordentlichen Haushalt.

Das Haushaltsjahr 2017 ergab erstmals einen geringfügigen **Überschuss der ordentlichen Ausgaben über die ordentlichen Einnahmen** in Höhe von rund EUR 4,7 Mio. Die Tiroler Gemeinden erwirtschafteten hingegen in den letzten Jahren jeweils Einnahmen-Überschüsse im ordentlichen Haushalt. Das Jahr 2017 erbrachte somit in Summe landesweit ein negatives Haushaltsergebnis (Abgang).

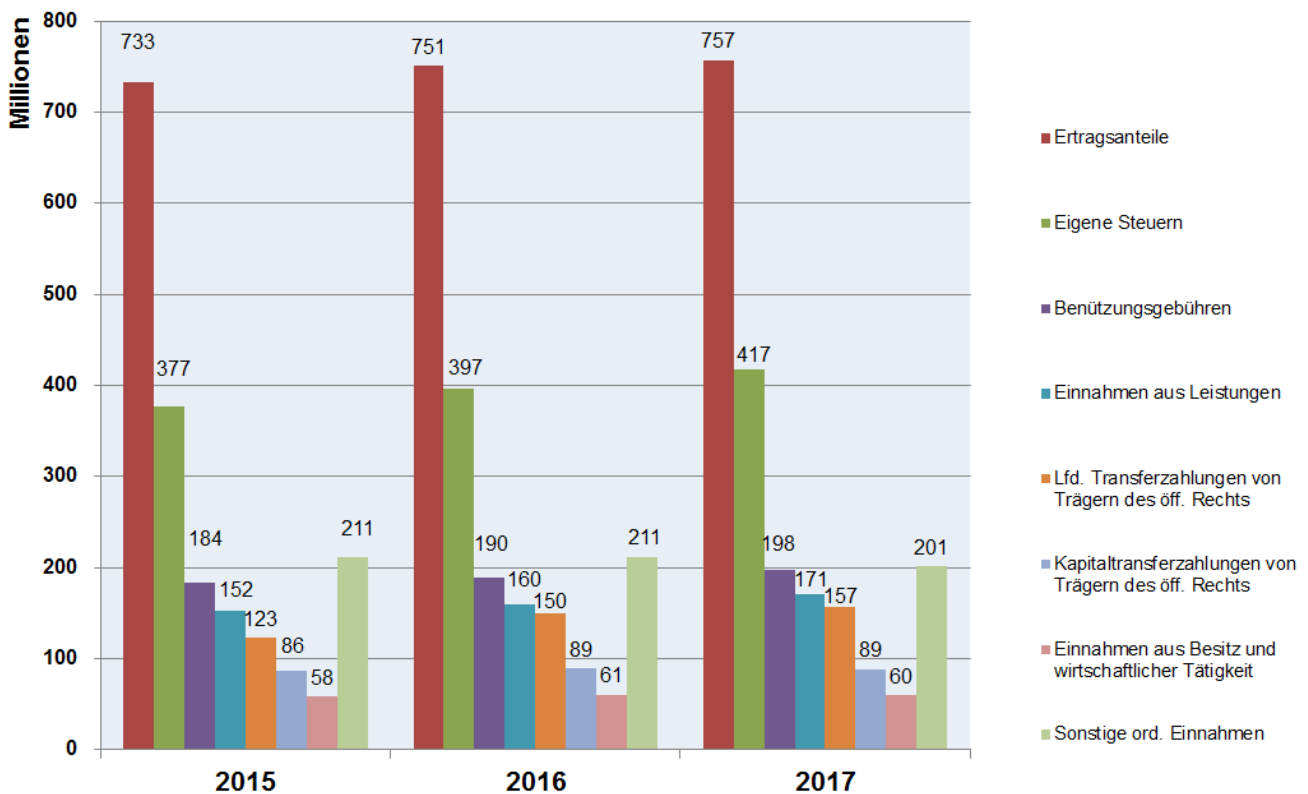
Verhältnis der ordentlichen Einnahmen und Ausgaben zueinander



Nach einem deutlichen **Einbruch** des Gesamtvolumens der ordentlichen Haushalte in den Jahren 2008 bis 2010 aufgrund der Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise gab es in den Jahren ab 2011 wieder **deutliche Zuwächse**. Im Jahr 2015 fiel dieser Zuwachs erstmals etwas schwächer aus, 2016 erreichte er in etwa wieder das Niveau der Jahre vor 2015 mit Wachstumsraten zwischen 4 und 5 %. Darauf folgte 2017 im Vergleich zum Vorjahr wieder ein spürbar schwächerer Anstieg.

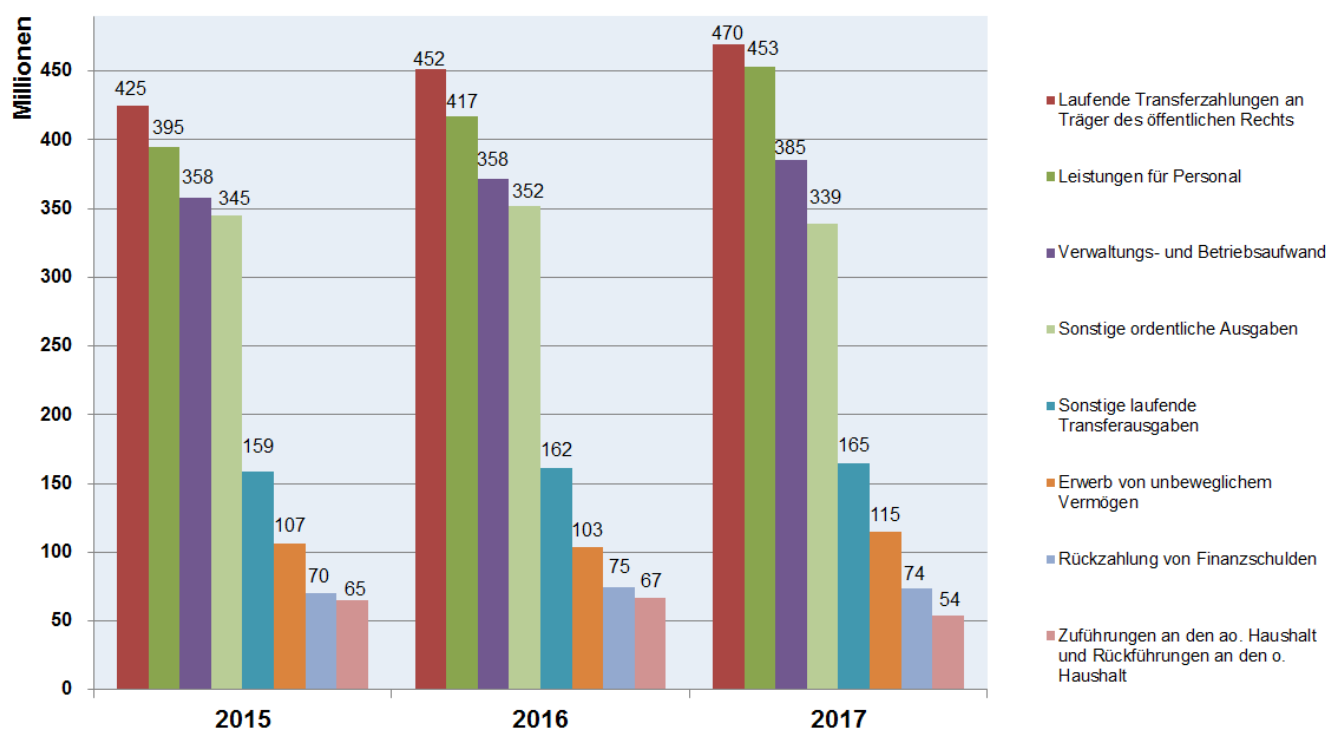
Im **10-Jahres-Vergleich** zeigt sich, dass das Volumen der ordentlichen Haushalte (ordentliche Ausgaben) von EUR 1.577 Mio. im Jahr 2008 auf EUR 2.054 Mio. im Jahr 2017 um rund 30 % angewachsen ist.

Ordentliche Einnahmen 2015 bis 2017 (in Mio. Euro)



Ordentliche Einnahmen in EUR	2015	2016	2017
Ertragsanteile	733.155.432	751.116.153	756.869.538
Eigene Steuern	377.268.340	397.045.197	416.977.945
Benützungsgebühren	183.674.245	189.668.189	197.754.813
Einnahmen aus Leistungen	152.333.532	160.061.930	171.260.294
Lfd. Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	123.109.409	150.082.795	156.770.847
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentl. Rechts	86.177.617	88.963.604	88.578.758
Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	58.473.547	60.593.207	60.097.160
Gewinnentnahmen marktbestimmter Betriebe (A 85-89)	47.440.914	52.860.811	50.447.311
Investitions- und Tilgungszuschüsse (A 85-89)	43.495.897	40.306.569	37.134.725
Einnahmen aus Veräußerungen und sonstige Einnahmen	32.459.799	29.892.079	29.765.915
Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	27.122.077	22.393.865	20.926.381
Sonstige laufende Transfereinnahmen	25.298.564	26.008.721	25.516.807
Entnahmen aus Rücklagen	16.734.008	14.643.726	17.427.027
Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	11.194.930	8.690.646	12.287.281
Rückführungen aus dem außerordentlichen Haushalt	2.444.215	3.291.075	4.295.241
Sonstige ordentliche Einnahmen	5.299.031	13.094.078	3.305.899
Summe ordentliche Einnahmen	1.925.681.555	2.008.712.646	2.049.415.942

Ordentliche Ausgaben 2015 bis 2017 (in Mio. Euro)



Ordentliche Ausgaben in EUR	2015	2016	2017
Lfd. Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	425.156.553	451.832.739	469.660.308
Leistungen für Personal	394.677.962	416.837.028	452.799.787
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	357.673.679	371.570.217	385.091.494
Sonstige laufende Transferausgaben	159.067.343	161.649.198	164.897.452
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	106.510.129	103.494.855	114.584.722
Rückzahlung von Finanzschulden bei Kreditinstituten	70.102.107	74.985.514	73.702.900
Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt	65.497.945	67.257.043	54.110.282
Gewinnentnahmen v. marktbestimmten Betrieben (A 85-89)	46.487.467	51.880.293	49.363.849
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	46.327.980	46.573.970	49.058.711
Zuführung an Rücklagen	39.483.836	44.260.732	41.538.068
Investitions- und Tilgungszuschüsse (A 85-89)	43.472.193	40.477.701	37.142.325
Sonstige Kapitaltransferausgaben	38.848.917	39.126.872	33.950.574
Pensionen und sonstige Ruhebezüge (Zuschüsse)	33.183.096	33.754.943	33.565.221
Erwerb von beweglichem Vermögen	29.378.870	30.706.297	33.345.611
Bezüge der gewählten Organe	23.589.801	24.438.777	24.685.365
Kapitaltransferzahlungen an Träger d. öffentlichen Rechts	21.504.971	21.546.471	19.508.449
Zinsen für Finanzschulden	9.561.132	8.256.192	8.195.916
Rückzahlung v. Schulden bei Trägern öffentlichen Rechts	7.105.654	6.395.761	6.441.896
Sonstige ordentliche Ausgaben	6.282.700	4.743.528	2.483.679
Summe ordentliche Ausgaben	1.923.912.335	1.999.788.132	2.054.126.610

Es folgen Erläuterungen zu den wichtigsten Einzelpositionen der **ordentlichen Einnahmen und Ausgaben**:

Ordentliche Einnahmen	Beispiele
Ertragsanteile	<i>inkl. Vorausanteil, Anteil Nüchtigungen, Abrechnung Mindestdynamik und Spielbankabgabe (Casinos)</i>
Eigene Steuern	<i>Grundsteuer, Kommunalsteuer, Interessentenbeiträge und sonstige Steuern, Verwaltungsabgaben</i>
Benützungsgebühren	<i>für Kanal, Wasserversorgung, Abfallbeseitigung etc.</i>
Einnahmen aus Leistungen	<i>Erlöse aus Altenheimen, Wirtschaftshöfen, Kindergärten, Nachmittagsbetreuung, Musikschulen, etc.</i>
Lfd. Transferzahlungen von Trägern des öffentl. Rechts	<i>Landeszuschuss für Kindergärten und Altenheime, Finanzzuweisungen und sonstige Zuschüsse des Bundes, lfd. Gemeindebeiträge Sprengelschulen etc.</i>
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentl. Rechts	<i>Bedarfszuweisungen des Landes, Bundeszuschüsse nach FAG und Zuschüsse für Katastrophenschäden</i>
Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	<i>Vermietung u. Verpachtung, Dividenden, Zinserträge</i>
Einnahmen aus Veräußerungen und sonstige Einnahmen	<i>u.a. Kostenersätze für Überlassung von Bediensteten</i>
Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	<i>Bebaute und unbebaute Grundstücke, Gebäude</i>
Sonstige laufende und Kapital-Transfereinnahmen	<i>Transferzahlungen von Privaten z.B. für Straßenbau, von Agrargemeinschaften, von Unternehmungen</i>
Sonstige ordentliche Einnahmen	<i>Veräußerung bewegliches Vermögen, Beteiligungen und Wertpapiere, Rückzahlung Bezugsvorschüsse</i>
Ordentliche Ausgaben	Beispiele
Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	<i>Zahlungen an das Land für den TGF, Mindestsicherung und Behindertenhilfe, Rettungswesen, Berufsschulen, Zahlungen an Gemeinden z.B. für Schulwesen und Gemeindeverbände z.B. für Altenwohnheime</i>
Leistungen für Personal	<i>Bezüge der Bediensteten ohne Organe inkl. Nebenkosten</i>
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	<i>Instandhaltungen, Miet- und Pachtzinse, Strom, Internet, Rechtskosten, Geldverkehrsspesen, Versicherungen</i>
Sonstige laufende Transferausgaben	<i>an Gemeindeverbände und wirtschaftl. Unternehmungen z.B. für Abwasser- und Abfallbeseitigung, Verkehrsbetriebe, Kultureinrichtungen, Sportstätten etc.</i>
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	<i>Grundstücke, Gebäude, Kanäle, Sonderanlagen u.a.</i>
Rückzahlung von Finanzschulden	<i>bei Kreditinstituten und Trägern öff. Rechts z.B. Land</i>
Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt	<i>zur Finanzierungsdeckung von Vorhaben im ao. Haushalt</i>
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	<i>GWG, Brennstoffe, Büromaterial, Lebensmittel etc.</i>
Zuführung an Rücklagen	<i>Ansparen von Rücklagen zur Finanzierung von Vorhaben</i>
Sonstige Kapitaltransferausgaben	<i>u.a. für Straßenbau, Wirtschaftsförderung, Kirchen etc.</i>
Pensionen und sonstige Ruhebezüge (Zuschüsse)	<i>Ruhebezüge der Beamten (v.a. Stadtgemeinde Innsbruck)</i>
Bezüge der gewählten Organe	<i>Bezüge Bürgermeister und Stellvertreter, Gemeinderäte</i>

1.5 Außerordentlicher Haushalt (Investitionen)

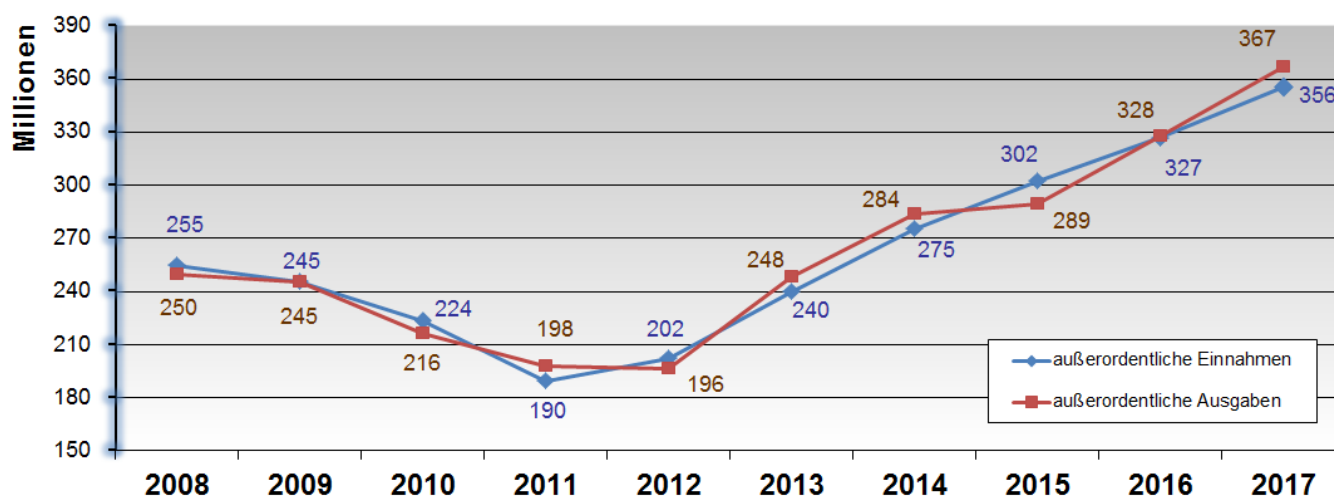
In den meisten Fällen müssen Gemeinden Investitionen und Vorhaben gänzlich oder teilweise durch **außerordentliche Einnahmen** finanzieren. Dazu zählen v.a. Einnahmen durch die Aufnahme von Krediten, die Veräußerung von Vermögen und die Auflösung von für einen außerordentlichen Bedarf angesammelten Rücklagen. Werden Investitionen auch nur zum Teil durch außerordentliche Einnahmen gegenfinanziert, so sind diese nach [§ 4 Abs. 2 VRV 1997](#) in einem **außerordentlichen Haushalt nach Vorhaben getrennt** und unter **Angabe eines Gesamtfinanzierungsplanes** darzustellen.

Die Entwicklung der außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben in den letzten fünf Jahren:

Jahr	außerordentliche Einnahmen in EUR	Änderung	außerordentliche Ausgaben in EUR	Änderung
2013	239.947.510	+ 18,71 %	247.991.190	+ 26,43 %
2014	274.971.273	+ 14,60 %	283.573.377	+ 14,35 %
2015	302.434.021	+ 9,99 %	289.152.943	+ 1,97 %
2016	326.670.392	+ 8,01 %	328.057.094	+ 13,45 %
2017	355.515.255	+ 8,83 %	366.567.091	+ 11,74 %

Die **Investitionen (ao. Ausgaben)** zeigen in den letzten fünf Jahren – mit Ausnahme eines Einbruches im Jahr 2015 auf lediglich rund 2 % – eine stark steigende Tendenz mit zweistelligen jährlichen Zuwachsraten. Im Jahr 2017 stiegen die außerordentlichen Ausgaben wieder deutlich um fast 12 % an. Grundsätzlich liegt die Zuwachsrate bei den Investitionen beständig über der Inflationsrate, weshalb man durchaus von einer **regen Investitionstätigkeit der Gemeinden** sprechen kann. Dabei überstiegen die außerordentlichen Ausgaben im Jahr 2017 die außerordentlichen Einnahmen um rund EUR 11,0 Mio.

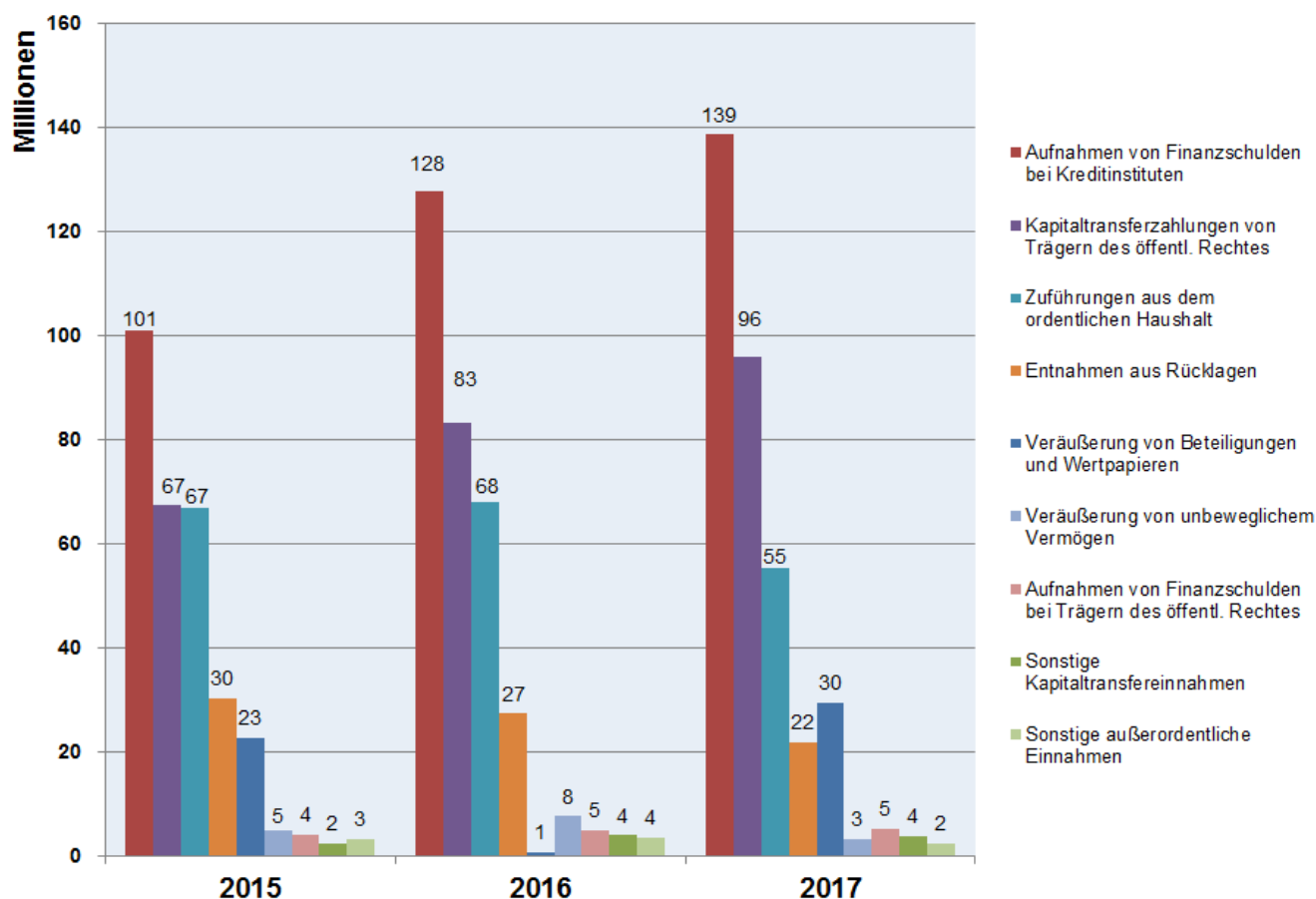
Verhältnis der außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben zueinander



Deutlich ist der Einbruch der Investitionstätigkeit in den Krisen- und Nachfolgejahren zu erkennen. Während in den Jahren 2008 bis 2012 das Volumen der außerordentlichen Haushalte und somit auch die Investitionen der Tiroler Gemeinden stetig sanken, brachte das Jahr 2013 eine klare Trendumkehr. Im **10 jährigen Betrachtungszeitraum** von 2008 bis 2017 stiegen die ao. Ausgaben insgesamt um 46,7 %.

Die außerordentlichen Einnahmen geben im Detail betrachtet einen Überblick über die **Mittelherkunft**:

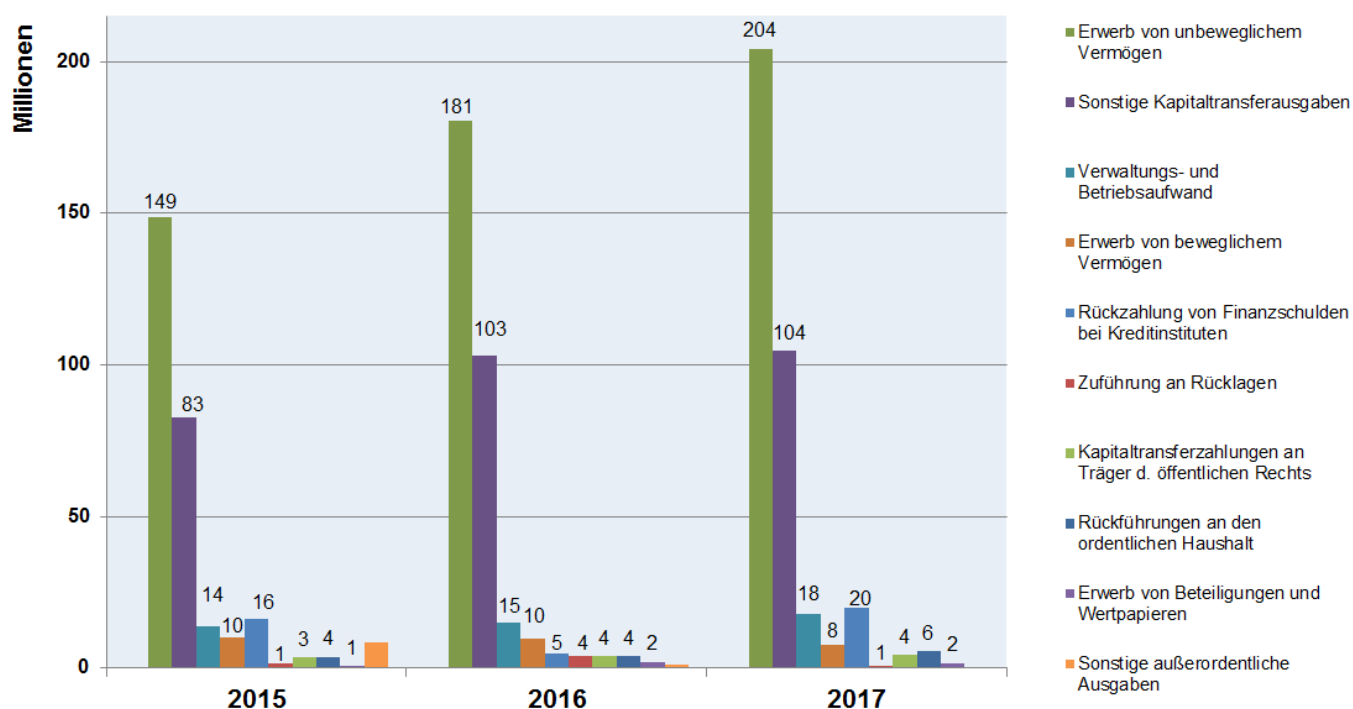
Außerordentliche Einnahmen 2015 bis 2017 (in Mio. Euro)



Außerordentliche Einnahmen in EUR	2015	2016	2017
Aufnahmen von Finanzschulden bei Kreditinstituten	101.068.392	127.803.953	138.586.826
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes (v.a. Bedarfszuweisungen des Landes)	67.335.181	83.316.721	95.996.534
Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt	66.859.317	67.859.227	55.182.662
Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	22.696.445	616.799	29.500.000
Entnahmen aus Rücklagen	30.343.480	27.370.085	21.847.150
Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	4.848.464	7.526.067	3.167.067
Aufnahmen von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechtes (z.B. beim Land Tirol, dem Wasserleitungsfonds, Wohnbauförderungsdarlehen)	3.936.147	4.775.795	5.111.566
Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	2.273.110	3.878.504	3.840.332
Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	859.201	2.768.679	568.652
Sonstige außerordentliche Einnahmen	2.214.284	754.562	1.714.466
Summe außerordentliche Einnahmen	302.434.021	326.670.392	355.515.255

Die außerordentlichen Ausgaben hingegen zeigen im Detail die **Mittelverwendung** für die ao. Investitionen:

Außerordentliche Ausgaben 2015 bis 2017 (in Mio. Euro)



Außerordentliche Ausgaben in EUR	2015	2016	2017
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	148.852.029	180.684.123	204.265.192
Sonstige Kapitaltransferausgaben (Transferzahlungen an eigene Unternehmungen z.B. Kommunalbetriebe)	82.816.398	103.048.944	104.477.706
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	13.575.484	14.959.458	17.706.505
Erwerb von beweglichem Vermögen	9.941.492	9.567.876	7.503.015
Rückzahlung von Finanzschulden bei Kreditinstituten	16.376.975	4.778.439	19.875.265
Zuführung an Rücklagen	1.332.658	4.048.002	857.709
Kapitaltransferzahlungen an Träger d. öffentlichen Rechts	3.387.117	4.000.162	4.293.275
Rückführungen an den ordentlichen Haushalt	3.692.131	3.783.845	5.597.852
Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	747.504	2.129.990	1.620.500
Sonstige außerordentliche Ausgaben	8.431.154	1.056.256	370.072
Summe außerordentliche Ausgaben	289.152.943	328.057.094	366.567.091

Deutlich erkennbar dienen außerordentliche Vorhaben zu einem großen Teil dem *Erwerb von unbeweglichem Vermögen*.

Die Position *Sonstige Kapitaltransferausgaben* umfasst (v.a. einmalige) Zahlungen an Unternehmungen der Gemeinde wie z.B. Kommunalbetriebe, Stadt- und Gemeindewerke, Immobiliengesellschaften u.a. Im *Verwaltungs- und Betriebsaufwand* sind v.a. einmalige Instandhaltungen von Gebäuden und Straßenbauten sowie Schadensfälle enthalten. Der laufende Schuldendienst für aufgenommene Darlehen wird grundsätzlich im ordentlichen Haushalt dargestellt. Die Position *Rückzahlung von Finanzschulden* im außerordentlichen Haushalt enthält daher nur vorzeitige sowie einmalige Tilgungen und Umschuldungen.

1.6 Investitionen der Gemeinden im Anlagevermögen

Folgende Aufstellung zeigt die Investitionen der Tiroler Gemeinden im Anlagevermögen, die auf den Konten der **Postenklasse 0** erfasst werden, in den letzten drei Jahren.

Dabei erfolgt keine Unterscheidung der entsprechenden Ausgaben nach ordentlichem und außerordentlichem Haushalt, es werden ungeachtet der Finanzierung (Mittelherkunft) sämtliche Ausgaben der Gemeinden gewertet, die zur Anschaffung von Anlagevermögen getätigt wurden.

Investitionen der Gemeinden in der Postenklasse 0	2015	2016	2017
000 Bebaute Grundstücke	3.688.225	8.450.864	7.471.075
001 Unbebaute Grundstücke	17.532.580	17.979.766	22.878.008
002 Straßenbauten	49.763.737	51.378.584	50.548.486
004 Wasser- und Kanalisationsbauten	44.440.079	39.958.895	47.407.836
006 Sonstige Grundstückseinrichtungen	3.519.537	3.876.643	4.724.892
010 Gebäude	98.913.885	120.359.182	141.264.796
020 Maschinen und maschinelle Anlagen	4.440.172	2.124.282	2.593.466
030 Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	523.349	601.455	604.054
040 Fahrzeuge	16.340.386	16.888.943	17.574.629
042 Amtsausstattung	4.195.500	6.170.468	4.578.689
043 Betriebsausstattung	13.820.236	14.488.349	15.482.470
044 Geschäftsausstattung	719	676	15.318
050 Sonderanlagen	37.504.116	42.175.044	44.554.822
070 Aktivierungsfähige Rechte	863.808	1.872.737	1.204.284
080 Beteiligungen	3.673.741	3.520.146	2.367.038
085 Anlagewertpapiere	2.966	103.770	10.041
Gesamtergebnis	299.223.036	329.949.805	363.279.904

Die größte Position bei den Investitionen im Anlagevermögen umfasst im Jahr 2017 mit EUR 141,3 Mio. den Erwerb und den Bau von **Gebäuden**. Gegenüber dem Vorjahr 2016 bedeutet dies einen signifikanten Anstieg um 17,4 %. Ebenso erhöhten sich die Ausgaben für den Erwerb von **Unbebauten Grundstücken** sowie **Wasser- und Kanalisationsbauten** überdurchschnittlich stark.

Der am Investitionsvolumen gemessen zweitgrößte Bereich sind die **Straßenbauten**, gefolgt von den **Wasser- und Kanalisationsbauten** und den **Sonderanlagen**. Zu den **Sonderanlagen** gehören z.B. Tiefgaragen, Denkmäler, Liftanlagen, Gartenanlagen, Abwasserreinigungsanlagen, Beleuchtungskörper, Leerrohrverlegung für Breitbandinternet u.a.

Zur **Amtsausstattung** zählen Ausgaben für Wirtschaftsgüter, die in den Dienststellen der Verwaltung verwendet werden. Zur **Betriebsausstattung** Ausgaben für jene Anlagen, die für Anstalten, Betriebe und betriebsähnliche Einrichtungen angeschafft oder hergestellt werden.

Die Position **Aktivierungsfähige Rechte** umfasst vor allem den Erwerb von Software-Lizenzen.

1.7 Abgangsgemeinden

Häufig werden in Bundesländer-Vergleichen die Anzahl und die Entwicklung der sogenannten **Abgangsgemeinden** gegenübergestellt.

Es gibt österreichweit verschiedene Arten der Klassifizierung einer Abgangsgemeinde:

Eine Variante ermittelt, ob das **Jahres-Soll-Ergebnis** einer Gemeinde im ordentlichen Haushalt einen **Abgang** ausweist (wie auch im [Gemeindefinanzbericht 2017 der Kommunalkredit Austria](#)). Eine weitere Variante klassifiziert eine Gemeinde dann als Abgangsgemeinde, wenn der **Saldo der lfd. Gebarung** (Saldo 1) des VRV-Querschnittes negativ ist.

In Tirol können auch jene Gemeinden als Abgangsgemeinden bezeichnet werden, deren **Überschuss der fortdauernden Gebarung** ([siehe auch Kapitel 6.1 Bruttoüberschuss](#)) **negativ** ist. Folgende Darstellung zeigt daher die Anzahl der Gemeinden mit einem negativen Bruttoüberschuss in den letzten fünf Jahren:

Bezirk	2013	2014	2015	2016	2017
Innsbruck Stadt	0	0	0	0	0
Imst	0	0	0	0	0
Innsbruck Land	0	1	0	0	0
Kitzbüchel	0	0	0	0	0
Kufstein	0	0	0	0	0
Landeck	0	1	1	1	1
Lienz	2	2	1	1	0
Reutte	3	3	2	3	2
Schwaz	0	0	0	1	2
Summe Tirol	5	7	4	6	5

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Gemeinden, deren **Ergebnis des ordentlichen Haushaltes** in den betreffenden Jahren **negativ** war (Soll-Abgang im ordentlichen Haushalt):

Bezirk	2013	2014	2015	2016	2017
Innsbruck Stadt	0	0	0	0	0
Imst	4	2	2	2	5
Innsbruck Land	5	6	6	4	7
Kitzbüchel	1	0	0	0	0
Kufstein	2	2	1	0	0
Landeck	4	2	3	1	2
Lienz	7	11	12	14	12
Reutte	2	4	8	6	5
Schwaz	6	4	6	6	7
Summe Tirol	31	31	38	33	38

Die nächste Darstellung zeigt die Anzahl der Gemeinden, deren **Saldo der laufenden Gebarung** (Saldo 1) im **VRV-Querschnitt** in den letzten fünf Jahren negativ war:

Bezirk	2013	2014	2015	2016	2017
Innsbruck Stadt	0	0	0	0	0
Imst	0	0	0	0	1
Innsbruck Land	10	9	9	9	8
Kitzbühel	1	2	0	1	0
Kufstein	0	2	1	1	1
Landeck	6	8	4	3	2
Lienz	8	6	8	8	6
Reutte	5	4	4	4	4
Schwaz	5	5	2	3	3
Summe Tirol	35	36	28	29	25

Der **Saldo der laufenden Gebarung** (auch als *öffentliches Sparen* bezeichnet) gibt an, in welchem Ausmaß die laufenden Einnahmen die laufenden Ausgaben übersteigen und somit für die Finanzierung der Vermögensgebarung (z.B. Investitionen, Darlehenstilgungen) zur Verfügung stehen. Ist der Saldo 1 jedoch negativ, so kann die Gemeinde schon die laufende Haushaltsgebarung nicht mehr aus den laufenden Einnahmen bestreiten und hat grundsätzlich keine Möglichkeit mehr, Tilgungen für Darlehen zu leisten. 2017 wiesen 25 Tiroler Gemeinden einen negativen **Saldo der laufenden Gebarung** aus. Dies stellt im 5-Jahres-Vergleich einen Tiefstwert dar.

Die Berechnungsmethode über den negativen Bruttoüberschuss ergibt die **geringste Anzahl an Abgangsgemeinden**, da die fortdauernden Ausgaben ohne Berücksichtigung der Ausgaben für den laufenden Schuldendienst (Zinsen und laufende Tilgungen) gewertet werden.

Die zweite und dritte Ermittlungsmethode einer Abgangsgemeinde (Soll-Abgang im ordentlichen Haushalt und negativer Saldo der laufenden Gebarung im VRV-Querschnitt) ergeben eine **deutlich höhere Anzahl an Abgangsgemeinden**. Bei der Ermittlung der Abgangsgemeinden über das Ergebnis des ordentlichen Haushaltes wird der Schuldendienst (Tilgungen und Zinsen) zur Gänze als ausgabenerhöhend wirksam und es finden im Unterschied zum Bruttoüberschuss auch einmalige, aus dem ordentlichen Haushalt finanzierte, Investitionen im Haushaltsergebnis abgangserhöhend Berücksichtigung.

Bei der Berechnung der laufenden Ausgaben im VRV-Querschnitt wird der Zinsaufwand für aufgenommene Darlehen (Kennziffer 25) zwar als ausgabenerhöhend berücksichtigt, nicht jedoch die Tilgungen.

Folgende Tabelle (Quelle: [Gemeindefinanzbericht Kommunalkredit 2017](#)) zeigt einen Österreich-Vergleich:

Abgangsgemeinden nach dem Soll-Ergebnis des ord. Haushaltes	2013	2014	2015	2016	2017
Österreich	960	977	797	806	*
Tirol	31	31	38	33	38

* Die Zahl für 2017 lag zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes noch nicht vor.

2. Abgabenertragsanteile

2.1 Einführung

Jene Anteile an den **gemeinschaftlichen Bundesabgaben** (Umsatzsteuer, Lohnsteuer, Körperschaftssteuer etc.), die nach dem F-VG und dem FAG den Gemeinden zustehen, werden vom Bund nicht direkt an die Gemeinden überwiesen sondern an die Länder weitergeleitet.

Von diesem grundsätzlich den jeweiligen Gemeinden des Bundeslandes zustehenden Anteil behalten die Länder nach [§ 12 Abs. 1 FAG 2017](#) **12,8 v.H.** für die **Gewährung von Bedarfszuweisungen** an Gemeinden und Gemeindeverbände ein. Die Abwicklung und Zuteilung dieser Fördermittel erfolgt in Tirol durch Beschluss der Landesregierung über den Gemeindeausgleichsfonds (GAF). Die restlichen 87,2 v.H. werden nach Abzug der **Landesumlage** auf die Tiroler Gemeinden aufgeteilt.

Die Länder sind nach [§ 3 Abs. 2 F-VG 1948](#) berechtigt, als **Ausgleich für den Verlust von Besteuerungsrechten** nach dem Anschluss Österreichs im Jahr 1938, insbesondere betreffend die Grundsteuer, Gewerbesteuer einschließlich Lohnsummensteuer und der Getränkesteuer, die nach 1945 nicht wieder an die Länder zurückgegeben wurden, eine **Landesumlage** von bis zu 7,66 v.H. der ungekürzten Ertragsanteile einzubehalten ([§ 6 FAG 2017](#)). In Tirol wird dieser Spielraum nicht zur Gänze ausgenützt. Die Höhe der Landesumlage wurde mit [Gesetz über die Einhebung der Landesumlage vom 13.12.2007, LGBl. Nr. 5/2008](#), mit 7,46 v.H. festgesetzt.

Das Pro-Kopf-Aufkommen an den **Abgabenertragsanteilen** zeigt in den ersten drei Größenklassen (bis 10.000 Einwohner) nur geringe Unterschiede, da für alle Gemeinden bis 10.000 Einwohner derselbe **Multiplikator der Einwohnerzahl** von $1 \frac{41}{67}$ (abgestufter Bevölkerungsschlüssel nach [§ 10 Abs. 8 FAG 2017](#)) als Berechnungsbasis für die betragsmäßige Verteilung der **Abgabenertragsanteile** zur Anwendung kommt. Merkliche Sprünge sind in den letzten beiden Größenklassen 10.001 bis 20.000 Einwohner und über 50.000 Einwohner zu verzeichnen, da sich der Vervielfacher der Einwohnerzahl auf $1 \frac{2}{3}$ (für Gemeinden mit 10.001 bis 20.000 Einwohner) bzw. $2 \frac{1}{3}$ (für Gemeinden mit über 50.000 Einwohnern) erhöht. Dabei gilt in Tirol nur für die Landeshauptstadt Innsbruck aufgrund ihrer Einwohnerzahl der höchste Multiplikator von $2 \frac{1}{3}$. Lediglich bei sieben weiteren Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern wird die Volkszahl mit dem Vervielfacher $1 \frac{2}{3}$ multipliziert.

Pro-Kopf-Aufkommen Abgabenertragsanteile je Größenklasse	2017
bis 1.000 Einwohner	961
1.001 bis 5.000 Einwohner	939
5.001 bis 10.000 Einwohner	892
10.001 bis 20.000 Einwohner	1.020
über 50.000 Einwohner	1.412
TIROL	1.028

Bei Gemeinden mit einer **Einwohnerzahl von 9.000 bis 10.000** wird ein weiterer Betrag dazugezählt, der mit 110/201 bezogen auf die 9.000 überschreitende Einwohnerzahl festgesetzt wurde. In Tirol betraf dies im Abrechnungsjahr 2016 noch die Marktgemeinde St. Johann in Tirol sowie die Stadtgemeinde Imst, die jedoch im Jahr 2017 die 10.000 Einwohner-Grenze überschritt. Im Jahr 2017 profitierten die Marktgemeinden St. Johann in Tirol (mit 9.201 Einwohnern zum Stand 31.10.2015) und erstmals auch Rum (9.047 Einwohner) von dieser Einschleifregelung.

Eine ähnliche Regelung sieht der [§ 10 Abs. 8 FAG 2017](#) bei einer **Einwohnerzahl von 18.000 bis 20.000** und 45.000 bis 50.000 vor. Die Stadtgemeinde Kufstein übertrifft seit dem Jahr 2015 die Schwelle von 18.000 Einwohnern mit nunmehr 18.612 Einwohnern im Jahr 2017, wodurch ein weiterer Betrag dazugezählt wird, der **3 ⅓** bezogen auf die 18.000 überschreitende Einwohnerzahl ausmacht.

Das durchschnittliche **Pro-Kopf-Aufkommen** an den Abgabenertragsanteilen weist aufgrund der Systematik des abgestuften Bevölkerungsschlüssels erhebliche Unterschiede auf. Es lag im Jahr 2017 bei der Stadt Innsbruck bei EUR 1.412, im Durchschnitt der restlichen Gemeinden Tirols lediglich bei EUR 946.

	2013	2014	2015	2016	2017
Innsbruck Stadt	1.325	1.342	1.406	1.425	1.412
übrige Gemeinden	879	899	937	949	946
alle Gemeinden	954	975	1.018	1.032	1.028

Andererseits steigt jedoch mit zunehmender Einwohnerzahl auch die Pro-Kopf-Belastung der Gemeinden durch **Beiträge und Umlagen**, insbesondere im Bereich der Gesundheitsversorgung und der Sozialbeiträge (vgl. dazu das Pro-Kopf-Aufkommen der laufenden Transferzahlungen im Tabellenteil Blatt 2) wie auch die Aufwendungen für die Bereitstellung von Infrastruktur (z.B. für den Personennahverkehr).

Ein finanzieller Ausgleich der ungleichen Einwohner-Gewichtung durch den abgestuften Bevölkerungsschlüssel auf Landesebene wird durch die Gewährung von **Bedarfszuweisungen aus dem Gemeindeausgleichsfonds** erzielt, wobei vor allem finanz- und einwohnerschwächere Gemeinden darin unterstützt werden, notwendige Investitionen zu realisieren und zu finanzieren.

Die Abgabenertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben werden betragsmäßig zwar zum größten Teil nach dem **abgestuften Bevölkerungsschlüssel** auf die Gemeinden aufgeteilt, jedoch kommen teilweise auch andere Verteilungsmodi zur Anwendung.

Folgende Tabelle zeigt den Anteil jener Abgabenertragsanteile, die nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel abgerechnet werden, am Gesamtbetrag:

Abgabenertragsanteile	2013	2014	2015	2016	2017
nach abgestuftem Bevölkerungsschlüssel verteilt	81,5 %	81,5 %	81,7 %	81,6 %	90,1 %

Das **FAG 2017**, das erstmals mit der Abrechnung der Abgabenertragsanteile 2017 anzuwenden war, brachte eine deutliche Verschiebung dahingehend, dass mit 90,1 % gegenüber rund 81,6 % in den Vorjahren ein deutlich größerer Anteil nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel verteilt wird.

Abweichende Aufteilungsschlüssel gibt es bei den Beträgen nach [§ 12 Abs. 8 FAG 2017](#) für Gemeinden bis 10.000 Einwohner, die auf den Nächtigungszahlen laut Nächtigungsstatistik basieren oder bei den nach Bundesländern unterschiedlich festgelegten Vorausanteilen nach [§ 12 Abs. 6 und 7 FAG 2017](#) für Gemeinden über 10.000 Einwohner sowie bei den Aufstockungsbeträgen nach [§ 12 Abs. 9 FAG 2017](#), die eine Gemeinde aufgrund einer Ertragsanteils-Entwicklung unter dem Mindestniveau erhält.

Von der **Spielbankabgabe** hingegen profitieren nur Gemeinden, in deren Gemeindegebiet ein Spielcasino betrieben wird (das sind derzeit Innsbruck, Seefeld i.T. und Kitzbühel).

Die **Abgabenertragsanteile** gliedern sich nach dem FAG 2017 in folgende Einzelpositionen:

Ertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel:

Diese Position umfasst die nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel aufzuteilenden Anteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben und macht den Hauptanteil an den Ertragsanteilen aus.

Spielbankabgabe:

Nach [§ 10 Abs. 6 FAG 2017](#) ist der Reinertrag der Spielbankabgabe auf den Bund, die Länder und die Gemeinden aufzuteilen, wobei jedoch nur jene Gemeinden zu berücksichtigen sind, in denen eine Spielbank betrieben wird. Es erhalten der Bund 49 %, die Länder 7 % und die Gemeinden 44 % bis zu einem jährlichen Aufkommen je Gemeinde von 725.000 Euro, von dem darüber liegenden Aufkommen erhalten der Bund 61 %, die Länder 20 % und die Gemeinden 19 %. Die Weiterleitung der Mittel aus der Spielbankabgabe an die Gemeinden erfolgt nicht über die Länder sondern direkt durch das Bundesministerium.

Vorausanteile - für Gemeinden über 10.000 Einwohner:

Im [§ 12 Abs. 6 und 7 FAG 2017](#) wurde festgelegt, dass die Gemeinden jährlich je Einwohner folgende, für jedes Bundesland individuell festgesetzte, Beträge in Euro erhalten:

Einwohner	bis 10.000	10.001–20.000	20.001–50.000	über 50.000
Burgenland	0,00	103,43	103,43	103,43
Kärnten	0,00	82,20	97,82	97,82
Niederösterreich	0,00	117,07	117,07	117,07
Oberösterreich	0,00	89,73	97,45	97,45
Salzburg	0,00	114,93	141,59	166,37
Steiermark	0,00	78,92	78,92	112,10
Tirol	0,00	129,93	129,93	171,35
Vorarlberg	0,00	111,13	133,20	133,20

Gemeinden, deren Einwohnerzahl im Bereich von 9 300 bis 10 000, von 18 000 bis 20 000 oder von 45 000 bis 50 000 liegt, erhalten einen weiteren Betrag vervielfacht mit der Zahl, mit der die Einwohnerzahl die untere Bereichsgrenze übersteigt. Nach Abs. 7 werden diese Vorausanteile jährlich entsprechend der Entwicklung der Nettoaufkommen an den Abgaben mit einheitlichem Schlüssel im Vorjahr gegenüber dem zweitvorangegangenen Jahr valorisiert.

Betrag je Nächtigung - für Gemeinden bis 10.000 Einwohner:

Nach [§ 12 Abs. 8 FAG 2017](#) erhalten Gemeinden bis 10 000 Einwohnern einen Betrag je Nächtigung gemäß der Nächtigungsstatistik für das jeweils zweitvorangegangene Jahr, wobei jedoch für die ersten 1 000 Nchtigungen pro Jahr kein Anteil zusteht. Der Betrag je Nächtigung beträgt in Gemeinden bis 9 300 Einwohner 0,90 Euro, in Gemeinden mit mehr als 9 300 Einwohnern wird der Betrag mit folgender Formel ermittelt: $0,90 * (10\ 000 - \text{Einwohnerzahl der Gemeinde}) / 700$.

Aufstockung für Gemeinden mit einer Entwicklung der Ertragsanteile unter dem Mindestniveau:

Im [§ 12 Abs. 9 FAG 2017](#) wurde ein Ausgleich für jene Gemeinden festgelegt, deren Ertragsanteile je Einwohner sich gegenüber dem Vorjahr um einen Wert unterhalb eines Mindestniveaus entwickeln. Diese erhalten eine Aufstockung, die wie folgt ermittelt und finanziert wird:

Das Mindestniveau beträgt im Jahr 2017 80 %, im Jahr 2018 65 % und ab dem Jahr 2018 die Hälfte der prozentuellen Steigerung der nach den Abzügen gemäß Abs. 1 und 2 zu verteilenden Ertragsanteile der Gemeinden des Landes je Einwohner. Wenn das gemäß Z 1 ermittelte Mindestniveau unter 0,5 % liegen würde, dann ist das Mindestniveau die prozentuelle Steigerung abzüglich 0,5 %-Punkte. Gemeinden, deren Entwicklung der Ertragsanteile je Einwohner unter diesem Mindestniveau liegen, erhalten eine Aufstockung in Höhe der Differenz. Diese Aufstockung wird durch einen Abzug von den Ertragsanteilen derjenigen Gemeinden des Landes finanziert, deren Ertragsanteile je Einwohner stärker als die nach den Abzügen gemäß Abs. 1 und 2 zu verteilenden Ertragsanteile der Gemeinden des Landes je Einwohner gestiegen sind, und zwar im Verhältnis der Beträge, mit denen die Ertragsanteile dieser Gemeinden über diesem Niveau liegen.

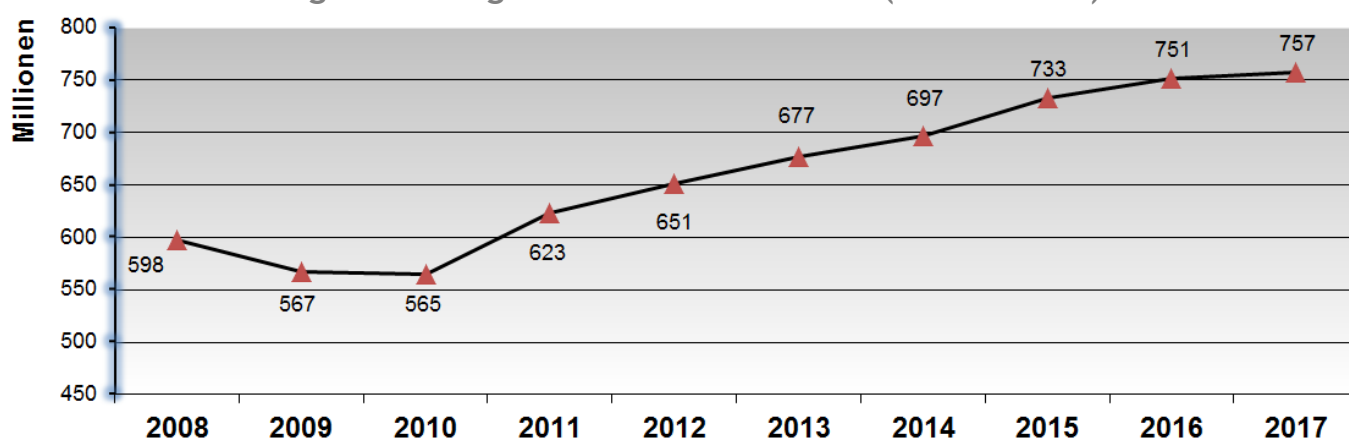
Folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Aufkommens an Abgabenertragsanteilen der Jahre 2015 bis 2017 laut Abrechnung durch das Land Tirol **aufgeschlüsselt nach den einzelnen Positionen**:

Abgabenertragsanteile laut Jahresrechnungen GHD in EUR	2015	2016	2017
Ertragsanteile an der Spielbankabgabe	2.226.784	2.157.325	2.250.822
Ertragsanteile nach abgestufter Bevölkerungszahl	599.342.066	612.775.082	681.685.689
Getränkesteuerausgleich	66.192.674	67.590.786	557.074
Bedarfsausgleich	32.396.753	33.672.400	0
Gemeinde-Werbesteuerausgleich	3.755.928	3.742.284	12.734
Ausgleichs-Vorausanteil gem. § 11 Abs. 7a FAG 2008	26.231.211	28.168.259	0
Ausgleichs-Vorausanteil gem. § 11 Abs. 8 FAG 2008	3.010.016	3.010.017	0
Vorausanteile für Gemeinden über 10.000 Einwohner gem. § 12 Abs. 6 und 7 FAG 2017	0	0	33.981.722
Zuwendungsbetrag je Nächtigung für Gemeinden bis 10.000 Einwohner gem. § 12 Abs. 8 FAG 2017	0	0	38.352.465
Aufstockung für Gemeinden mit AEA-Entwicklung unter Mindestniveau gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017	0	0	0
Gesamtergebnis	733.155.432	751.116.153	756.840.506

Hinweis: Aufgrund von Buchungs- und Zuordnungsfehlern auf Gemeindeebene gibt es geringfügige Abweichungen zu den Werten im Tabellenteil.

Nachstehendes Diagramm gibt Auskunft über die **Entwicklung des gesamten Aufkommens an den Abgabenertragsanteilen** in den letzten zehn Jahren:

Abgabenertragsanteile 2008 bis 2017 (in Mio. Euro)



Bemerkenswert sind die drastischen Einbrüche am Aufkommen an den Abgabenertragsanteilen in den Krisenjahren 2009 und 2010 und der folgende starke Boom im Jahr 2011. Seither steigt das Aufkommen an den Ertragsanteilen zwar kontinuierlich jährlich an, jedoch fiel die Erholung in den Folgejahren deutlich gedämpfter aus.

Im **10-Jahresvergleich** stiegen die Abgabenertragsanteile um + 26,6 % gegenüber dem Vergleichsjahr 2008. Während die Steigerung von 2014 auf 2015 mit + 5,2 % noch sehr positiv hervorstach, betrug diese von 2015 auf 2016 nur mehr + 2,45 % und von 2016 auf 2017 lediglich + 0,8 %.

Vorschau 2018

Die weitere **Entwicklung der Ertragsanteile im Jahr 2018** zeigt grundsätzlich ein deutlich positiveres Bild:

Während das Aufkommen von Jänner bis Juli 2017 inkl. Zwischenabrechnung EUR 499,0 Mio. betrug, stieg dieses im selben Zeitraum Jänner bis Juli 2018 um EUR 17,4 Mio. auf EUR 516,4 Mio. Das bedeutet eine Steigerung im Vergleichszeitraum um **+ 3,50 %**.

Vergleichsweise gingen die Ertragsanteile von Jänner bis Juli 2017 gegenüber dem Vorjahr 2016 von EUR 509,1 Mio. auf EUR 499,0 Mio. um **- 1,98 %** sogar zurück.

Statistische Auswertungen zu den Ertragsanteilen

Folgende Darstellungen zeigen das **Aufkommen der Abgabenertragsanteile** der **letzten fünf Jahre**. Um Vergleiche zu ermöglichen werden das Pro-Kopf-Aufkommen der 9 Bezirke sowie im Anschluss die 10 Gemeinden Tirols mit dem jeweils höchsten und niedrigsten Pro-Kopf-Aufkommen angeführt.

Das Gemeinde-Ranking in [Kapitel 2.2 Abgabenertragsanteile in Summe](#) zeigt, dass **Gemeinden in der gleichen Größenklasse**, obwohl deren Einwohnerzahl mit demselben Multiplikator vervielfacht wird, trotzdem ein **unterschiedlich hohes Pro-Kopf-Aufkommen** erzielen können, wenn z.B. eine Gemeinde aufgrund der Regelungen im § 12 Abs. 6 bis Abs. 9 FAG Beträge je Einwohner bei Gemeinden über 10.000 Einwohner, je Nächtigung bei Gemeinden bis 10.000 Einwohner oder aufgrund einer Ertragsanteils-Entwicklung unter dem Mindestniveau bezieht.

Aus diesem Grund zeigt [Kapitel 2.3 Abgabenertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel](#) ein Ranking jener Ertragsanteile, die **nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel** abgerechnet werden. Dennoch gibt es auch hier fallweise Unterschiede zwischen Gemeinden in derselben Größenklasse, zum einen aufgrund von abweichenden Konten- oder Periodenzuordnungen in den Gemeindebuchhaltungen und zum anderen da noch vor der Auszahlung an die Gemeinden der individuelle Beitrag der Gemeinden zum **Landespflegegeld** in Abzug gebracht wird

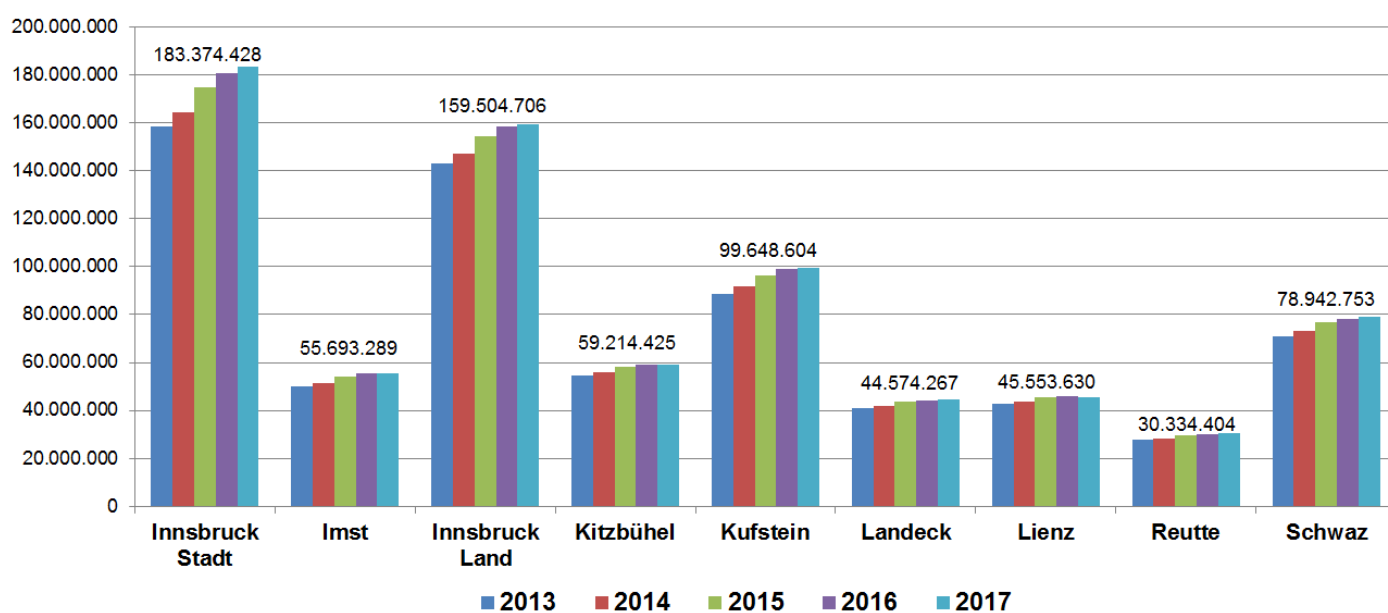
Beim Pro-Kopf-Aufkommen an den Abgabenertragsanteilen, unter anderem bei den **Rankings der 10 aufkommensstärksten und -schwächsten Gemeinden** ([siehe auch Kapitel 2.2 und 2.3](#)) fällt insbesondere auf:

In den Reihen der **10 aufkommensstärksten Gemeinden** sind neben der Landeshauptstadt Innsbruck, aufgrund des höchsten Vervielfachers der Volkszahl von $2 \frac{1}{3}$, vor allem große Tourismusgemeinden zu finden. Diese profitieren stark von der Regelung nach § 12 Abs. 8 FAG (Beträge nach Nächtigungsstatistik). Und übertreffen somit sogar deutlich das Pro-Kopf-Aufkommen der Landeshauptstadt.

Unter den **10 aufkommensschwächsten Gemeinden** hingegen scheinen vor allem auch mittlere und große Industriegemeinden auf, da diese meist ein geringes Nächtigungsaufkommen aufweisen.

2.2 Abgabenertragsanteile in Summe

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2013	676.693.578	+ 3,99 %
2014	696.907.641	+ 2,99 %
2015	733.155.432	+ 5,20 %
2016	751.116.153	+ 2,45 %
2017	756.840.506	+ 0,76 %



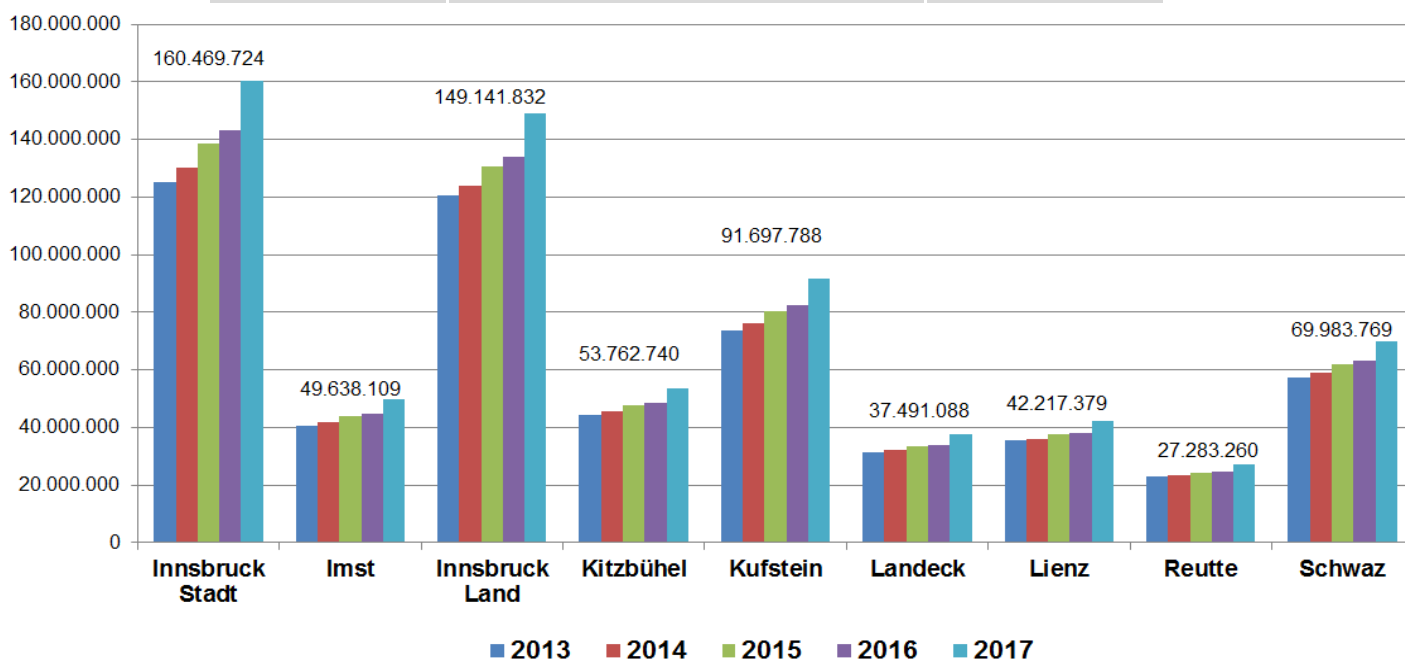
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	1.412	Landeck	1.014
Imst	963	Lienz	928
Innsbruck Land	918	Reutte	949
Kitzbühel	941	Schwaz	968
Kufstein	948	Landesdurchschnitt	1.028

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Ischgl	1.767	270.	Forchach	847
2.	Serfaus	1.665	271.	Radfeld	847
3.	Sölden	1.573	272.	Kundl	846
4.	Fiss	1.548	273.	Mils b.I.	846
5.	Gerlos	1.479	274.	Wattens	844
6.	Innsbruck	1.412	275.	Thaur	843
7.	Grän	1.402	276.	Jenbach	841
8.	Seefeld i.T.	1.373	277.	Langkampfen	829
9.	Galtür	1.336	278.	Kematen i.T.	828
10.	St. Anton a.A.	1.288	279.	Abfaltersbach	820

2.3 Abgabenertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2013	551.237.858	+ 4,15 %
2014	567.862.276	+ 3,02 %
2015	599.342.037	+ 5,54 %
2016	612.775.082	+ 2,24 %
2017	681.685.689	+ 11,25 %



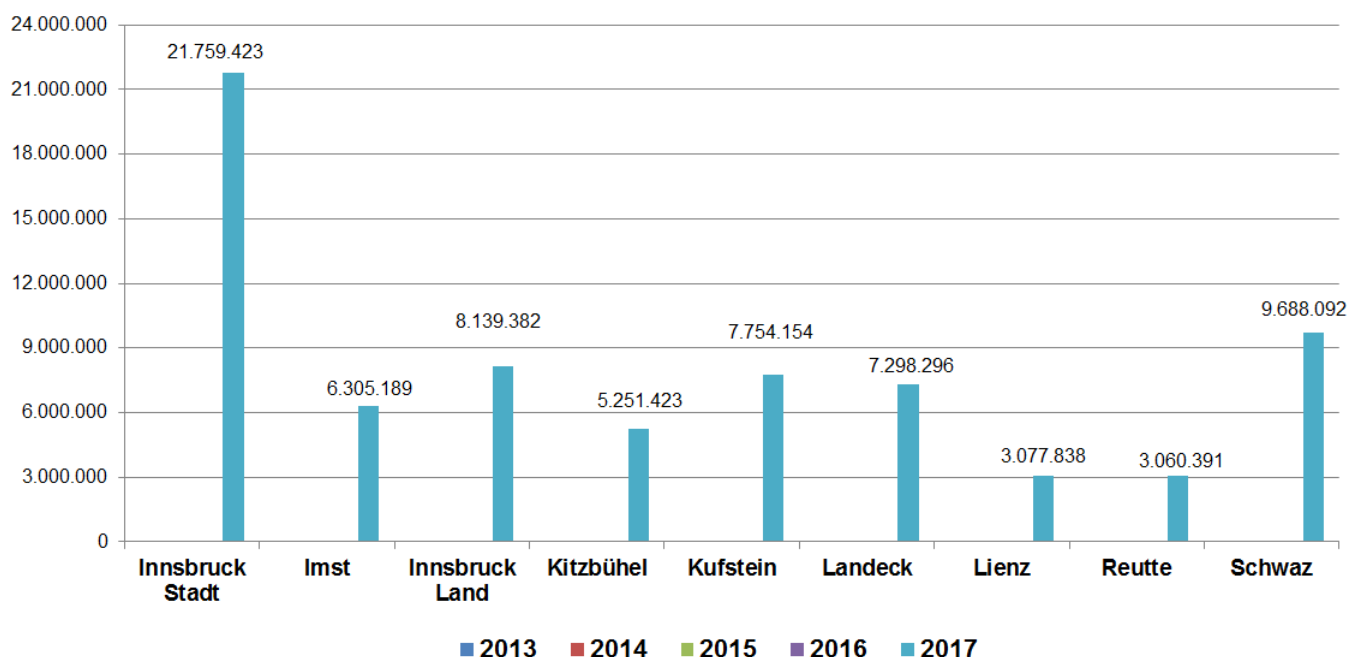
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	1.235	Landeck	853
Imst	858	Lienz	860
Innsbruck Land	858	Reutte	853
Kitzbühel	854	Schwaz	859
Kufstein	872	Landesdurchschnitt	926

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Innsbruck	1.235	270.	Fendels	853
2.	Kufstein	940	271.	Fiss	853
3.	Hall i.T.	882	272.	Grän	853
4.	Imst	882	273.	Karrösten	853
5.	Lienz	882	274.	Kaunertal	853
6.	Schwaz	882	275.	Leisach	853
7.	Telfs	882	276.	Obernberg a.Br.	853
8.	Wörgl	882	277.	St. Veit i.D.	853
9.	Fügen	864	278.	Pfafflar	852
10.	St. Johann i.T.	860	279.	Spiss	852

2.4 Abgabenertragsanteile nach § 12 Abs. 6 und 8 FAG (fixe Einwohnerbeträge und Nächtigungen)

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2017	72.334.187	



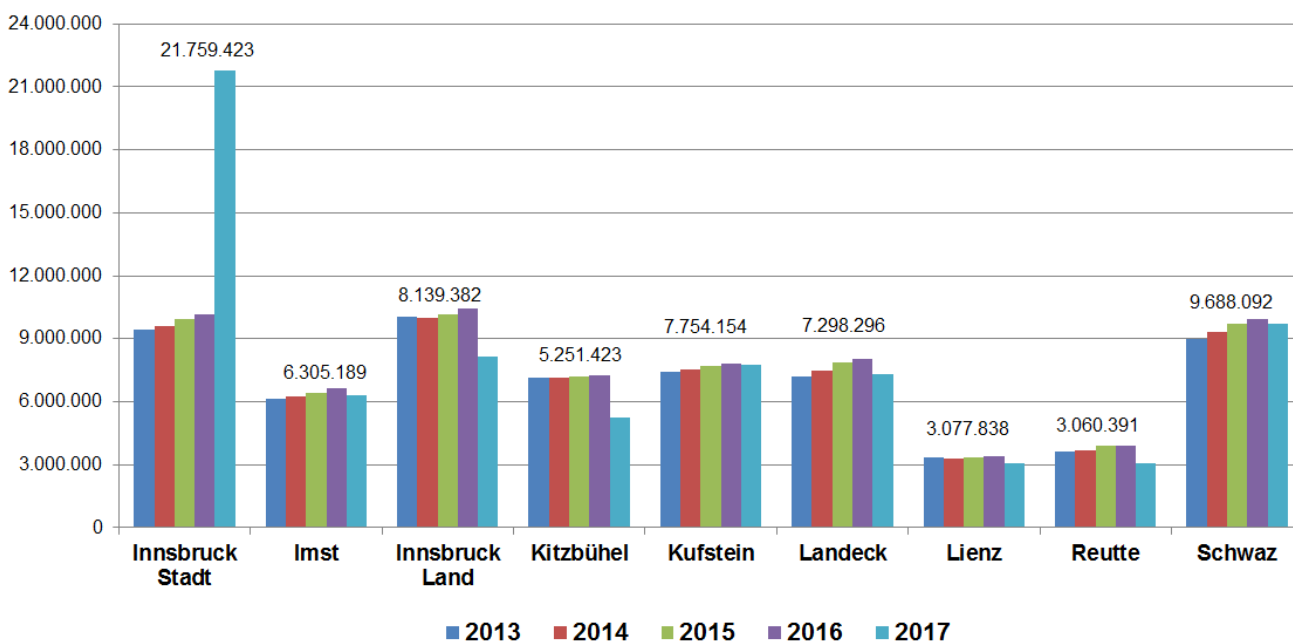
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	168	Landeck	166
Imst	109	Lienz	63
Innsbruck Land	47	Reutte	96
Kitzbühel	83	Schwaz	119
Kufstein	74	Landesdurchschnitt	98

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Fiss	913	270.	Sistrans	1
2.	Serfaus	912	271.	Baumkirchen	0
3.	Ischgl	855	272.	Fritzens	0
4.	Sölden	718	273.	Mötz	0
5.	Gerlos	681	274.	Polling i.T.	0
6.	Grän	619	275.	Ranggen	0
7.	Galtür	544	276.	Schönwies	0
8.	Ladis	459	277.	St. Johann i.W.	0
9.	Lermoos	455	278.	Stanz b.L.	0
10.	Tux	445	279.	Völs	0

2.5 Abgabenertragsanteile nach § 12 Abs. 6 und 8 FAG im Verhältnis zum Getränkesteuerausgleich

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2013	63.370.458 (Getränkesteuerausgleich)	+ 3,12 %
2014	64.306.277 (Getränkesteuerausgleich)	+ 1,48 %
2015	66.192.674 (Getränkesteuerausgleich)	+ 2,93 %
2016	67.590.786 (Getränkesteuerausgleich)	+ 2,11 %
2017	72.334.187 (AEA § 12 Abs. 6 und 8 FAG 2017)	+ 7,02 %



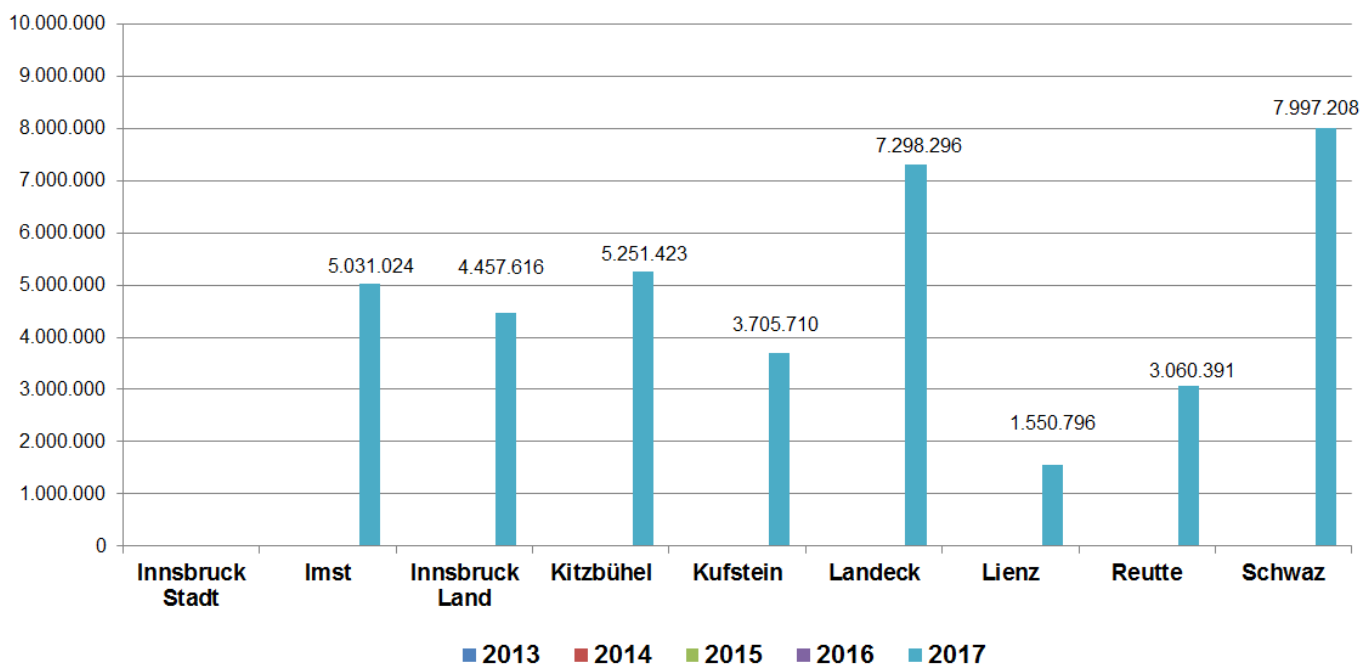
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	168	Landeck	166
Imst	109	Lienz	63
Innsbruck Land	47	Reutte	96
Kitzbühel	83	Schwaz	119
Kufstein	74	Landesdurchschnitt	98

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Fiss	913	270.	Sistrans	1
2.	Serfaus	912	271.	Baumkirchen	0
3.	Ischgl	855	272.	Fritzens	0
4.	Sölden	718	273.	Mötz	0
5.	Gerlos	681	274.	Polling i.T.	0
6.	Grän	619	275.	Ranggen	0
7.	Galtür	544	276.	Schönwies	0
8.	Ladis	459	277.	St. Johann i.W.	0
9.	Lermoos	455	278.	Stanz b.L.	0
10.	Tux	445	279.	Völs	0

2.6 Abgabenertragsanteile nach § 12 Abs. 8 FAG (je Nächtigung bis 10.000 Einwohner)

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2017	38.352.465	



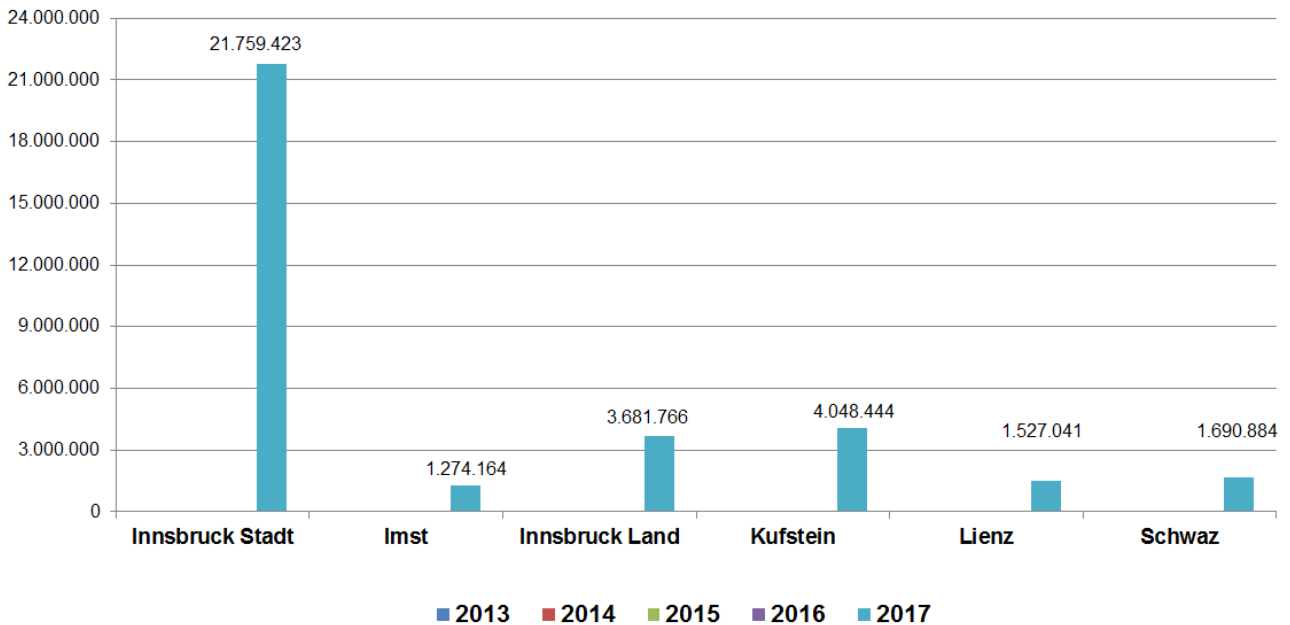
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	0	Landeck	166
Imst	87	Lienz	32
Innsbruck Land	26	Reutte	96
Kitzbühel	83	Schwaz	98
Kufstein	35	Landesdurchschnitt	63

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Fiss	913	270.	Sistrans	1
2.	Serfaus	912	271.	Baumkirchen	0
3.	Ischgl	855	272.	Fritzens	0
4.	Sölden	718	273.	Mötz	0
5.	Gerlos	681	274.	Polling i.T.	0
6.	Grän	619	275.	Ranggen	0
7.	Galtür	544	276.	Schönwies	0
8.	Ladis	459	277.	St. Johann i.W.	0
9.	Lermoos	455	278.	Stanz b.L.	0
10.	Tux	445	279.	Völs	0

2.7 Abgabenertragsanteile nach § 12 Abs. 6 FAG (Einwohnerfixbeträge ab 10.000 Einwohner)

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2017	33.981.722	



Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	168	Kufstein	39
Imst	22	Lienz	31
Innsbruck Land	21	Schwaz	21

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro
1.	Innsbruck	168
2.	Kufstein	127
3.	Telfs	127
4.	Hall i.T.	127
5.	Schwaz	127
6.	Wörgl	127
7.	Lienz	127
8.	Imst	127

3. Öffentliche Abgaben und Benützungsgebühren

3.1 Einführung

Die Übersichten im Tabellenteil enthalten auf Blatt 1 neben den Abgabenertragsanteilen auch das Aufkommen an den **ausschließlichen Gemeindeabgaben** nach [§ 6 Abs. 1 Z. 5 F-VG 1948](#) iVm. [§ 16 FAG 2017](#) (eigene Steuern der Gemeinden und **Interessentenbeiträge** von Grundstückseigentümern und Anrainern nach [§ 16 Abs. 1 Z. 14 FAG 2017](#) und [TVAG 2011](#)). Ausschließliche Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile werden im Gemeindehaushalt im **Abschnitt 92 Öffentliche Abgaben** ausgewiesen.

Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen nach [§ 16 Abs. 1 Z. 15 FAG 2017](#) sind Entgelte, die von Gebietskörperschaften für bestimmte Leistungen eingehoben werden. Sie zählen nicht zu den Steuern und Abgaben und werden daher in der Gemeindefinanzstatistik getrennt dargestellt. Benützungsgebühren werden in den entsprechenden Abschnitten des Gemeindehaushaltes verbucht (z.B. Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung oder Wasserversorgung).

Das Aufkommen an **Benützungsgebühren** wird im Anschluss an die öffentlichen Abgaben aufgrund seiner betragsmäßigen Bedeutung zusätzlich angeführt. Diese betragen im Jahr 2017 immerhin 47,4 % des Aufkommens an den ausschließlichen Gemeindeabgaben (eigene Steuern der Gemeinde).

Das **Pro-Kopf-Aufkommen** der Gemeinden an Benützungsgebühren ([siehe auch Kapitel 3.8](#)) hat jedoch nur eine sehr eingeschränkte Aussagekraft, da größere Gemeinden häufig die zugrundeliegenden Aufgaben an Kommunalbetriebe bzw. Stadt- oder Gemeindewerke ausgelagert haben. Die von den Gemeindebürgern für diese Leistungen zu entrichtenden Entgelte werden folglich bei der ausgelagerten Gesellschaft erfasst und scheinen im Gemeindehaushalt nicht mehr als Gebühreneinnahmen auf. Demgegenüber fallen aufgrund der wirtschaftlichen Selbstständigkeit dieser Betriebe aber grundsätzlich im Gemeindehaushalt, abgesehen von etwaigen Transfers, auch keine Ausgaben für diese Bereiche an.

Zu den wichtigsten ausschließlichen Gemeindeabgaben zählen die **Kommunalsteuer**, die **Grundsteuer** sowie die **Interessentenbeiträge**. In der Spalte **Sonstige Steuern** sind aufkommensmäßig weniger ins Gewicht fallende bzw. nur vereinzelt vorkommende Steuern, Abgaben und Gebühren zusammengefasst (wie z.B. Vergnügungssteuer, Hundesteuer, die Gebrauchsabgabe, die sonstigen Abgaben aufgrund des Steuerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren).

Das Verhältnis der **öffentlichen Abgaben** des Abschnittes 92 (ausschließliche Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile) an den **ordentlichen Einnahmen** zeigt die nachstehende Tabelle:

	2013	2014	2015	2016	2017
Innsbruck Stadt	76,0 %	72,0 %	76,8 %	76,6 %	77,9 %
übrige Gemeinden	53,1 %	52,5 %	53,5 %	53,0 %	52,9 %
alle Gemeinden	57,2 %	56,1 %	57,7 %	57,2 %	57,3 %

An den Prozentsätzen lässt sich die **dominierende Rolle** der öffentlichen Abgaben erkennen. Sie bilden neben den Einnahmen aus Leistungen, aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit sowie den Transferzahlungen (z.B. Bedarfszuweisungen) die wichtigste Einnahmequelle einer Gemeinde.

Das **Pro-Kopf-Aufkommen** der Einnahmen aus den öffentlichen Abgaben ermöglicht einen Vergleich der Bezirke hinsichtlich ihrer **Finanzkraft**:

Einnahmen aus öffentlichen Abgaben (Abschnitt 92) je Einwohner			
EUR je Einwohner	2015	2016	2017
Innsbruck Stadt	2.119	2.156	2.148
Imst	1.395	1.438	1.442
Innsbruck Land	1.323	1.352	1.375
Kitzbühel	1.518	1.562	1.580
Kufstein	1.478	1.521	1.540
Landeck	1.536	1.576	1.601
Lienz	1.323	1.334	1.357
Reutte	1.488	1.535	1.534
Schwaz	1.465	1.500	1.532
Durchschnitt Bezirke ohne Innsbruck	1.421	1.456	1.476
Summe Tirol	1.541	1.578	1.595

Mit Ausnahme der Bezirke Innsbruck Stadt und Reutte ist das Pro-Kopf-Aufkommen an den öffentlichen Abgaben in allen Bezirken leicht gestiegen. In Innsbruck sind 2017 die Abgabenertragsanteile je Einwohner (siehe auch [Kapitel 2. Abgabenertragsanteile](#)) von EUR 1.425 im Jahr 2016 auf EUR 1.412 im Jahr 2017 gesunken. Im Bezirk Reutte stagnierten diese mit EUR 949. Die **mäßigen Steigerungen** beim Aufkommen an den **Abgabenertragsanteilen** von 2016 auf 2017 kombiniert mit einem deutlichen **Bevölkerungszuwachs** führten zu einem im Vergleich zu den Vorjahren schwächeren Anstieg bzw. sogar Rückgang.

Betrachtet man die **ausschließlichen Gemeindeabgaben** nach [§ 16 FAG 2017](#) nach **Einwohner-Größenklassen** so ist folgende Tendenz klar erkennbar:

Einnahmen aus den ausschließlichen Gemeindeabgaben (eigene Steuern) je Einwohner			
EUR je Einwohner	2015	2016	2017
Bis 1.000 Einwohner	313	316	348
1.001 bis 5.000 Einwohner	445	463	484
5.001 bis 10.000 Einwohner	588	626	647
10.001 bis 20.000 Einwohner	622	650	677
Über 50.000 Einwohner	714	732	737
Durchschnitt Tirol	524	546	566

Das Pro-Kopf-Aufkommen steigt von Größenklasse zu Größenklasse deutlich an. Gemeinden mit höherer Einwohnerzahl profitieren daher nicht nur bei den Abgabenertragsanteilen durch die höheren Vervielfacher aufgrund des abgestuften Bevölkerungsschlüssels sondern lukrieren auch pro Kopf deutlich mehr an **eigenen Steuereinnahmen** als kleinere Gemeinden.

Diese Entwicklung lässt sich primär damit erklären, dass Betriebsansiedelungen eher in Ballungsräumen und in größeren Gemeinden erfolgen und diesen somit deutlich höhere **Kommunalsteuereinnahmen** beschere. Aber auch die **Einnahmen aus den sonstigen Steuern** (vor allem aufgrund des Aufkommens an der Gebrauchsabgabe und bei der Stadtgemeinde Innsbruck der sonstigen Abgaben aufgrund des Steuerfindungsrechtes der Länder) steigen mit zunehmender Einwohnerzahl sprunghaft an. Von den Einwohnerzahlen weitgehend unabhängig ist das Aufkommen an der Grundsteuer und den Interessentenbeiträgen.

Die detaillierte **Entwicklung des Aufkommens** an den **öffentlichen Abgaben** aller Gemeinden Tirols nach der Art der Steuer bzw. Abgabe in den letzten drei Jahren zeigt die folgende Tabelle:

	2015		2016		2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
Grundsteuer A	998.840	0,3	997.406	0,3	1.134.266	0,3
Grundsteuer B	65.703.253	17,4	66.484.737	16,7	68.237.820	16,4
Interessentenbeiträge	31.723.812	8,4	36.610.615	9,2	43.919.617	10,5
Kommunalsteuer	244.292.183	64,7	255.305.597	64,3	266.429.301	63,9
Sonstige Steuern	34.550.252	9,2	37.646.842	9,5	37.256.942	8,9
Summe ausschließliche Gemeindeabgaben	377.268.340	100,0	397.045.197	100,0	416.977.945	100,0
ausschließliche Gemeindeabgaben	377.268.340	34,0	397.045.197	34,6	416.977.945	35,5
Abgabenertragsanteile	733.155.432	66,0	751.116.153	65,4	756.869.538	64,5
Summe öffentliche Abgaben (Abschnitt 92)	1.110.423.772	100,0	1.148.161.350	100,0	1.173.847.483	100,0

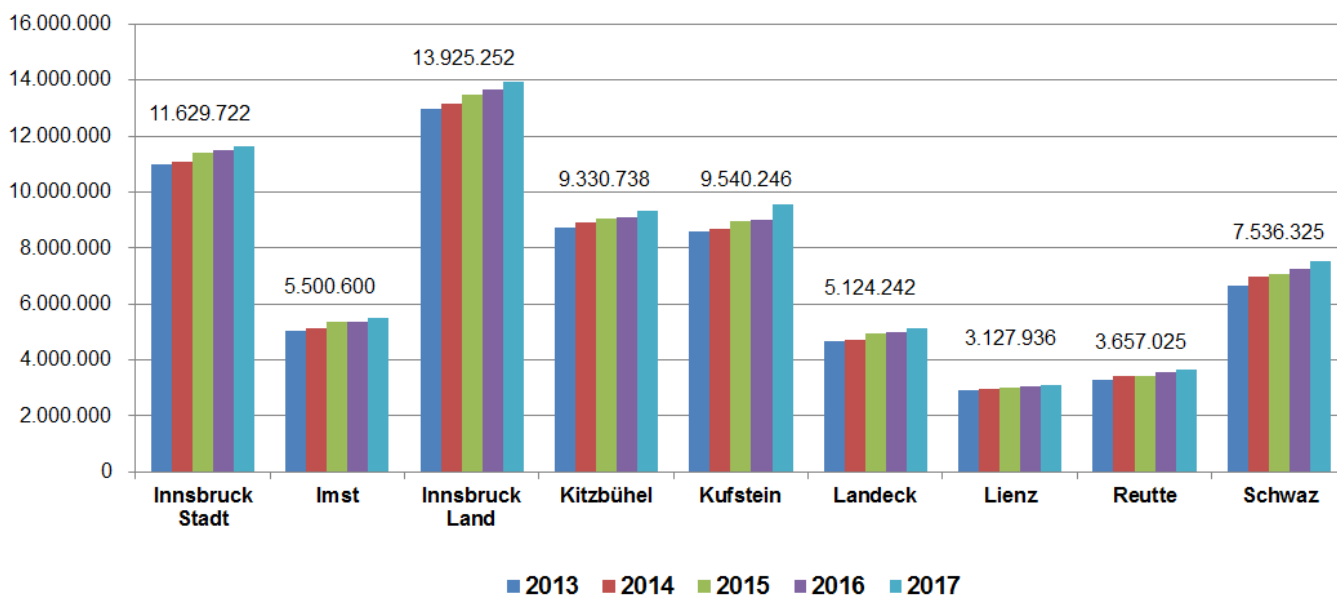
Bei den **ausschließlichen Gemeindeabgaben** gab es den größten Zuwachs bei den Interessentenbeiträgen (+ 20,0 %) und bei der Kommunalsteuer (+ 4,4 %). Grundsteuer A und B stiegen gegenüber dem Vorjahr um 2,8 % an. Deutlich über der Inflationsrate stieg das Aufkommen an den Benützungsgebühren mit einem Plus von 4,3 % gegenüber dem Vorjahr 2016 ([siehe Kapitel 3.8](#)).

Statistische Auswertungen zu öffentlichen Abgaben und Benützungsgebühren

Auf den folgenden Seiten wird die Entwicklung der einzelnen Steuerarten und der gesamten öffentlichen Abgaben (Abschnitt 92) sowie der Benützungsgebühren detailliert dargestellt. Neben dem Pro-Kopf-Aufkommen der einzelnen Bezirke werden im Anschluss jeweils die 10 Gemeinden mit dem **höchsten und niedrigsten Pro-Kopf-Aufkommen** angeführt.

3.2 Grundsteuer A und B

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2013	63.865.383	+ 2,84 %
2014	65.027.727	+ 1,82 %
2015	66.702.093	+ 2,57 %
2016	67.482.143	+ 1,17 %
2017	69.372.086	+ 2,80 %



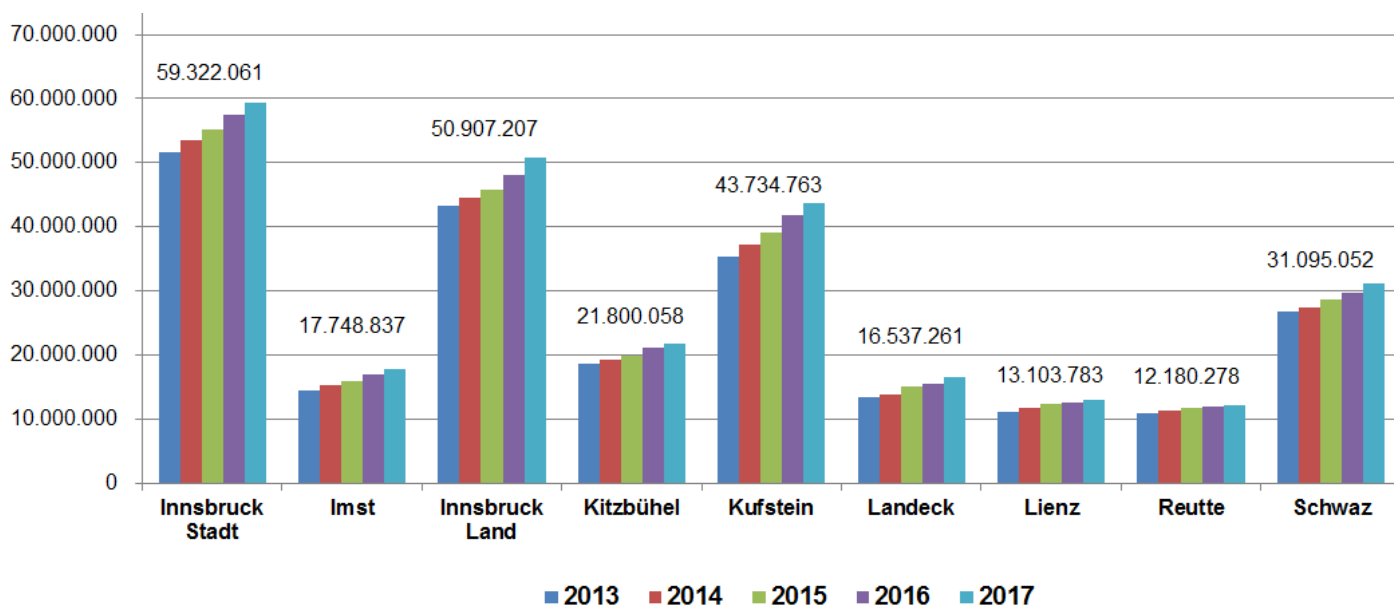
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	89	Landeck	117
Imst	95	Lienz	63
Innsbruck Land	80	Reutte	114
Kitzbühel	148	Schwaz	92
Kufstein	91	Landesdurchschnitt	95

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Ischgl	395	270.	Kaunerberg	38
2.	Serfaus	335	271.	Kauns	38
3.	Sölden	334	272.	Anras	37
4.	St. Anton a.A.	315	273.	Faggen	34
5.	Galtür	272	274.	Untertilliach	34
6.	Jungholz	261	275.	Strengen	32
7.	Kitzbühel	256	276.	Schlaiten	30
8.	Seefeld i.T.	247	277.	Hopfgarten i.D.	30
9.	Berwang	236	278.	Innevillgraten	28
10.	Fiss	228	279.	Außervillgraten	28

3.3 Kommunalsteuer

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2013	225.643.667	+ 4,47 %
2014	234.357.553	+ 3,86 %
2015	244.292.183	+ 4,24 %
2016	255.305.597	+ 4,51 %
2017	266.429.301	+ 4,36 %



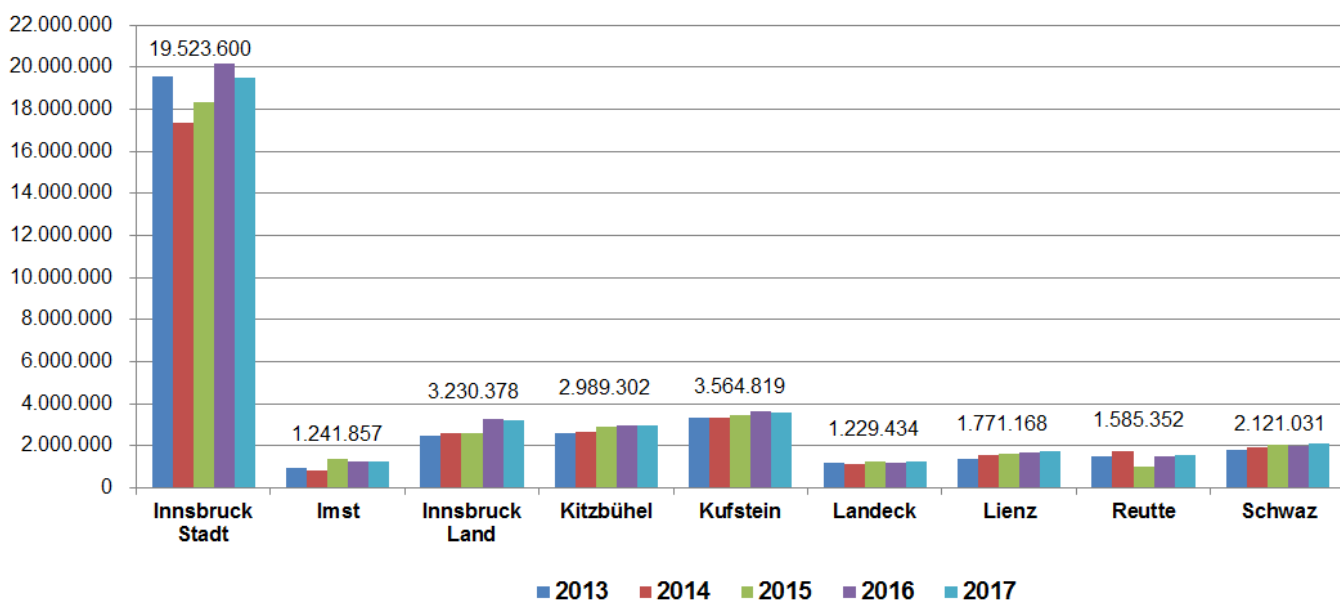
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	457	Landeck	376
Imst	307	Lienz	267
Innsbruck Land	293	Reutte	381
Kitzbühel	346	Schwaz	381
Kufstein	416	Landesdurchschnitt	362

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Breitenwang	2.059	270.	Bruck a.Z.	25
2.	Kundl	1.994	271.	Untertilliach	25
3.	Ischgl	1.376	272.	Kaunerberg	25
4.	Serfaus	1.211	273.	Hatting	24
5.	Wattens	1.094	274.	Iselsberg-Stronach	18
6.	Fiss	1.089	275.	Namlos	17
7.	Sölden	1.066	276.	Schlaiten	17
8.	Langkampfen	967	277.	Kauns	15
9.	St. Anton a.A.	950	278.	Schmirn	15
10.	Abfaltersbach	940	279.	Sellrain	15

3.4 Sonstige Steuern

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2013	34.881.887	+ 11,02 %
2014	33.138.859	- 5,00 %
2015	34.550.252	+ 4,26 %
2016	37.646.842	+ 8,96 %
2017	37.256.942	- 1,04 %



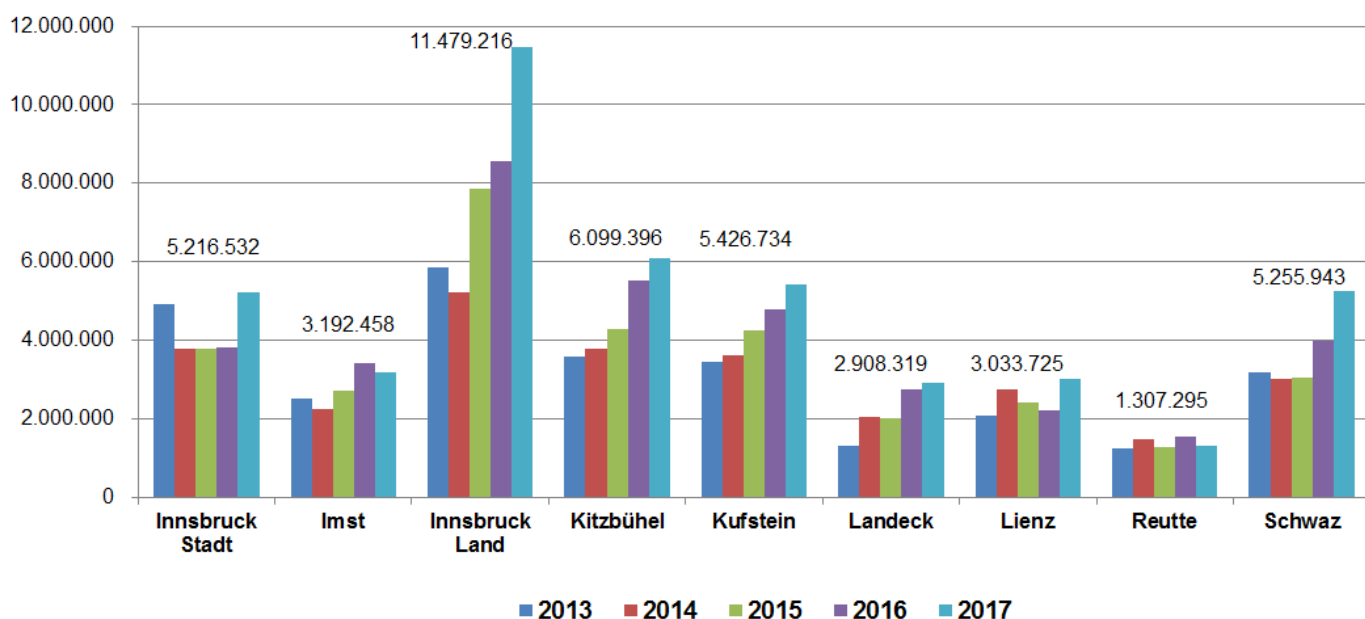
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	150	Landeck	28
Imst	21	Lienz	36
Innsbruck Land	19	Reutte	50
Kitzbühel	47	Schwaz	26
Kufstein	34	Landesdurchschnitt	51

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Kitzbühel	252	270.	Gerlosberg	5
2.	Reutte	204	271.	Gries i.S.	5
3.	St. Anton a.A.	185	272.	Ried i.O.	5
4.	Innsbruck	150	273.	Imsterberg	5
5.	Hall i.T.	108	274.	Hinterhornbach	4
6.	Lienz	108	275.	Namlos	3
7.	Eben a.A.	99	276.	Pfafflar	3
8.	Erl	95	277.	Matrei a.Br.	2
9.	Kufstein	87	278.	Kaisers	1
10.	Schwaz	79	279.	Wenns	1

3.5 Interessentenbeiträge

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2013	28.203.548	- 3,00 %
2014	28.041.887	- 0,57 %
2015	31.723.812	+ 13,13 %
2016	36.610.615	+ 15,40 %
2017	43.919.617	+ 19,96 %



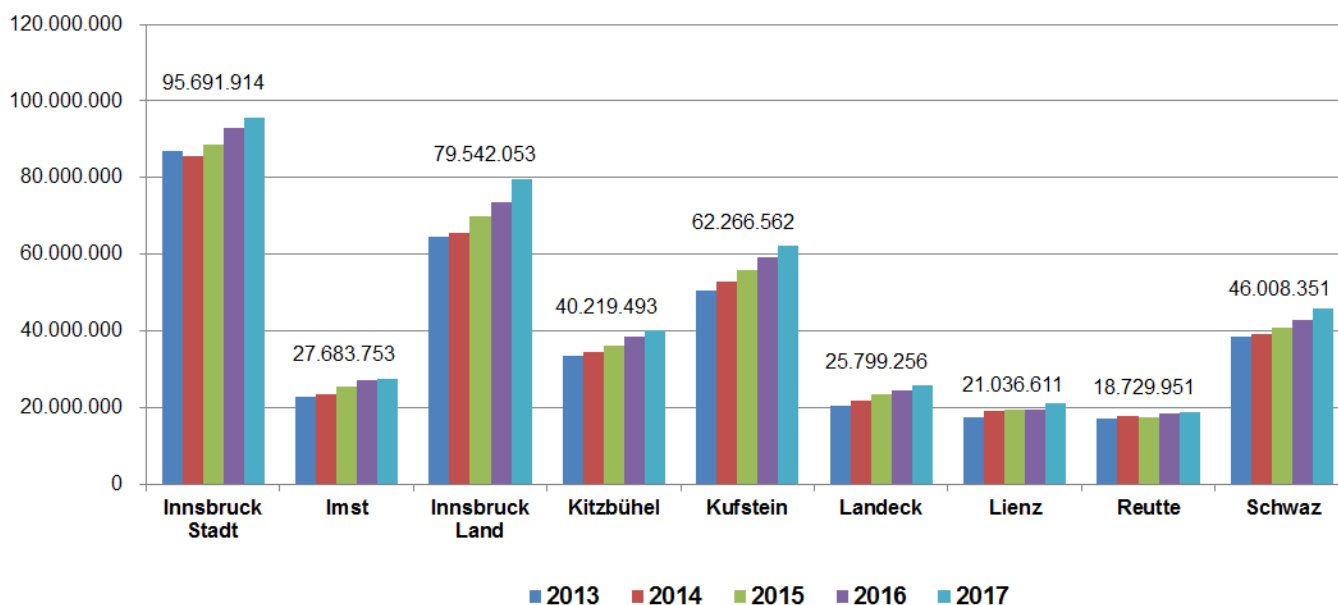
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	40	Landeck	66
Imst	55	Lienz	62
Innsbruck Land	66	Reutte	41
Kitzbühel	97	Schwaz	64
Kufstein	52	Landesdurchschnitt	60

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Ladis	444	270.	Gramais	0
2.	Fiss	364	271.	Hinterhornbach	0
3.	Polling i.T.	351	272.	Fendels	0
4.	Aurach b.K.	312	273.	Kaisers	0
5.	Scheffau a.W.K.	301	274.	Namlos	0
6.	Pfaffenhofen	232	275.	Pfafflar	0
7.	Mariastein	223	276.	Rattenberg	0
8.	St. Ulrich a.P.	218	277.	Spiss	0
9.	Going a.W.K.	190	278.	St. Veit i.D.	0
10.	Fieberbrunn	184	279.	Unterperfuss	0

3.6 Ausschließliche Gemeindeabgaben in Summe

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2013	352.594.485	+ 4,14 %
2014	360.565.756	+ 2,26 %
2015	377.268.340	+ 4,63 %
2016	397.045.197	+ 5,24 %
2017	416.977.945	+ 5,02 %



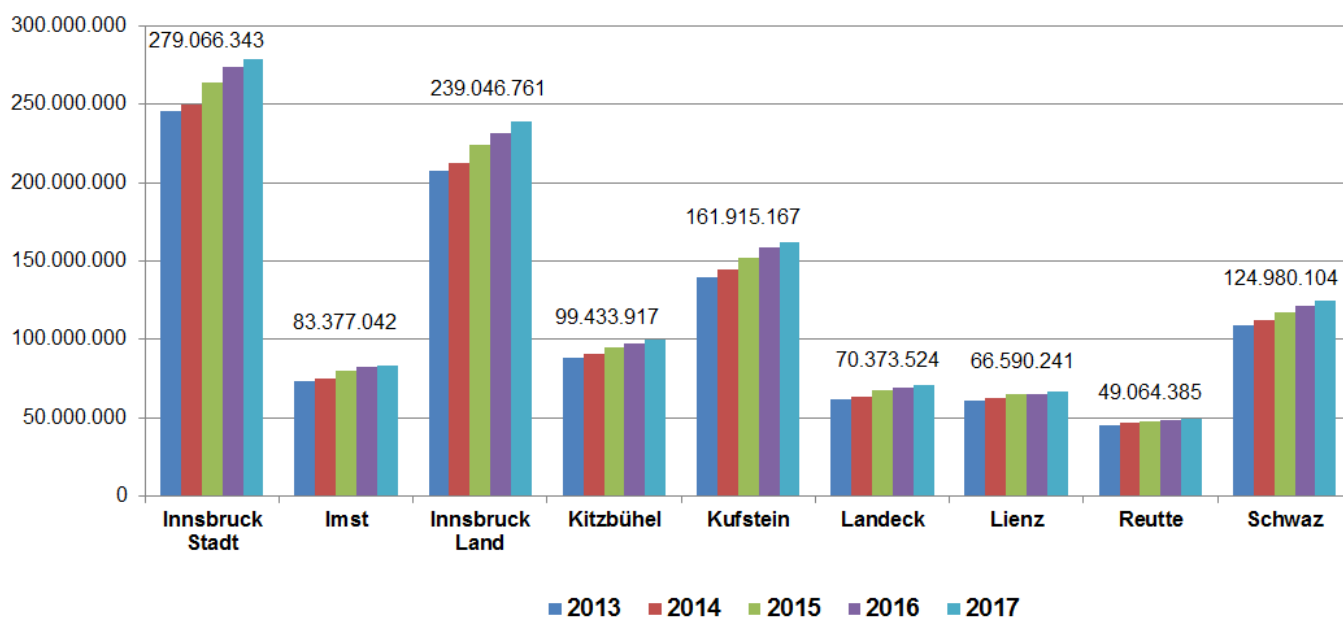
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	737	Landeck	587
Imst	479	Lienz	429
Innsbruck Land	458	Reutte	586
Kitzbühel	639	Schwaz	564
Kufstein	592	Landesdurchschnitt	566

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Breitenwang	2.180	270.	Vals	118
2.	Kundl	2.177	271.	Virgen	116
3.	Ischgl	1.829	272.	Tobadill	105
4.	Serfaus	1.709	273.	Untertilliach	105
5.	Fiss	1.695	274.	Bruck a.Z.	99
6.	Sölden	1.553	275.	Kaunerberg	98
7.	St. Anton a.A.	1.516	276.	Schmirn	94
8.	Kitzbühel	1.280	277.	Sellrain	94
9.	Wattens	1.278	278.	Namlos	89
10.	Gerlos	1.248	279.	Kauns	85

3.7 Öffentliche Abgaben (Abschnitt 92)

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2013	1.029.288.063	+ 4,04 %
2014	1.057.473.398	+ 2,74 %
2015	1.110.423.772	+ 5,01 %
2016	1.148.161.350	+ 3,40 %
2017	1.173.847.483	+ 2,24 %



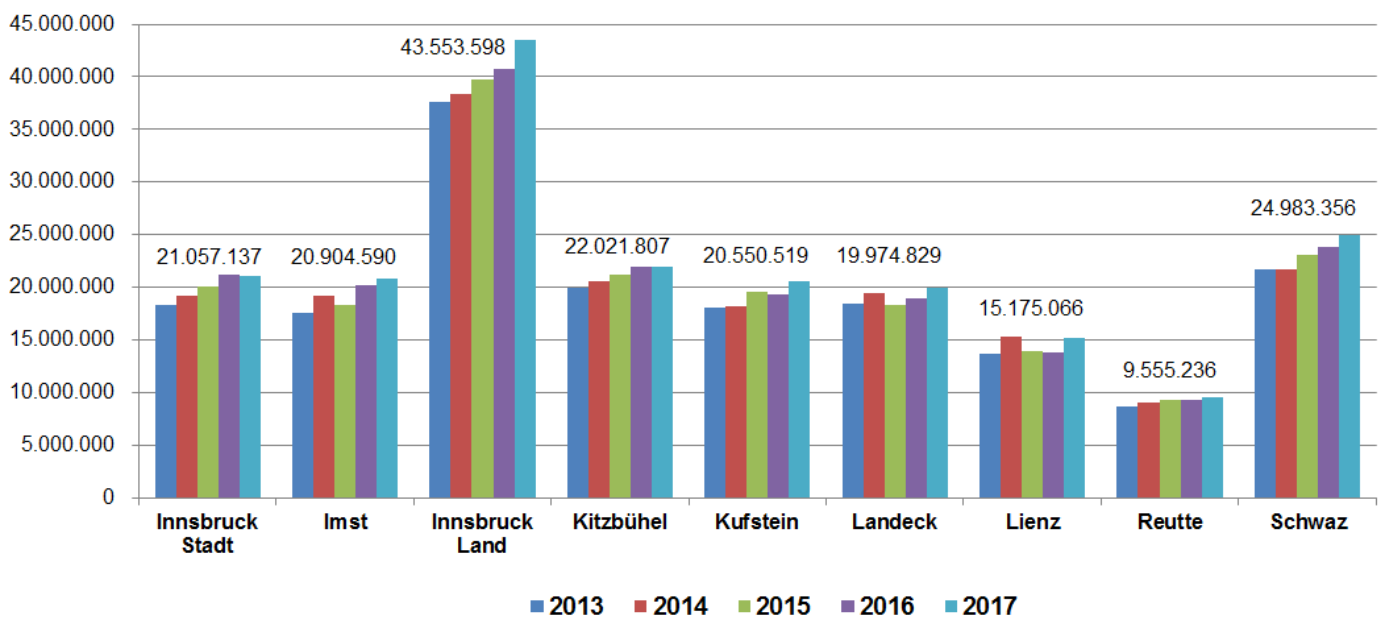
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	2.148	Landeck	1.601
Imst	1.442	Lienz	1.357
Innsbruck Land	1.375	Reutte	1.534
Kitzbühel	1.580	Schwaz	1.532
Kufstein	1.540	Landesdurchschnitt	1.595

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Ischgl	3.595	270.	Untertilliach	1.002
2.	Serfaus	3.374	271.	Tobadill	999
3.	Fiss	3.243	272.	Baumkirchen	998
4.	Sölden	3.126	273.	Bruck a.Z.	996
5.	Breitenwang	3.036	274.	Schlaiten	995
6.	Kundl	3.023	275.	Grinzens	991
7.	St. Anton a.A.	2.804	276.	Kaunerberg	991
8.	Gerlos	2.726	277.	Kauns	976
9.	Grän	2.491	278.	Schmirn	973
10.	Kitzbühel	2.277	279.	Sellrain	968

3.8 Benützungsgebühren nach dem FAG

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2013	174.093.766	+ 2,35 %
2014	181.103.109	+ 4,03 %
2015	183.674.245	+ 1,42 %
2016	189.668.189	+ 3,26 %
2017	197.776.138	+ 4,27 %



Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	162	Landeck	455
Imst	361	Lienz	309
Innsbruck Land	251	Reutte	299
Kitzbühel	350	Schwaz	306
Kufstein	195	Landesdurchschnitt	269

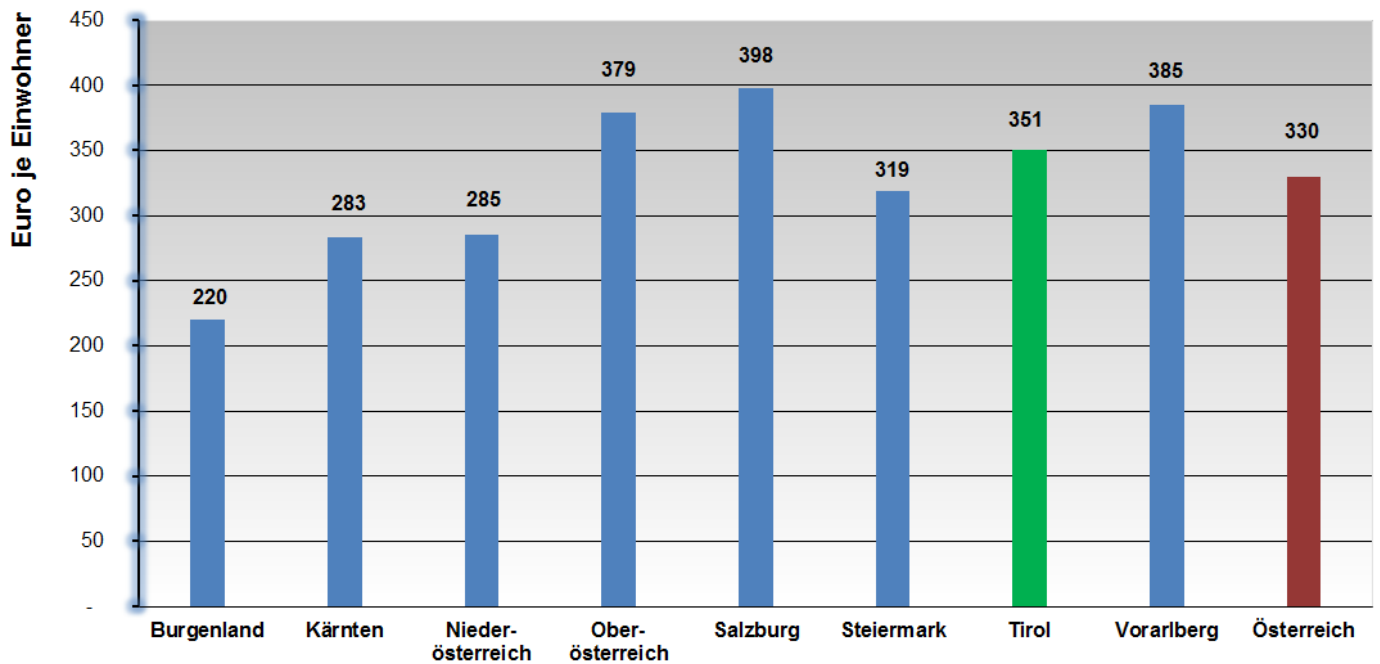
Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Serfaus	1.846	270.	Kaisers	63
2.	Fiss	1.663	271.	Reutte	62
3.	Ischgl	1.627	272.	St. Anton a.A.	17
4.	Sölden	1.262	273.	Kufstein	4
5.	Seefeld i.T.	1.056	274.	Wörgl	3
6.	Gerlos	1.013	275.	Anmerkung:	
7.	Grän	997	276.	Auf den hintersten Plätzen sind vor allem	
8.	Ladis	948	277.	auch jene Gemeinden zu finden, die	
9.	Galtür	888	278.	Kommunalbetriebe betreiben und somit	
10.	Lermoos	806	279.	selbst keine Benützungsgebühren mehr	
				einheben. Die Kommunalbetriebe jedoch	
				schreiben privatrechtliche Entgelte vor.	

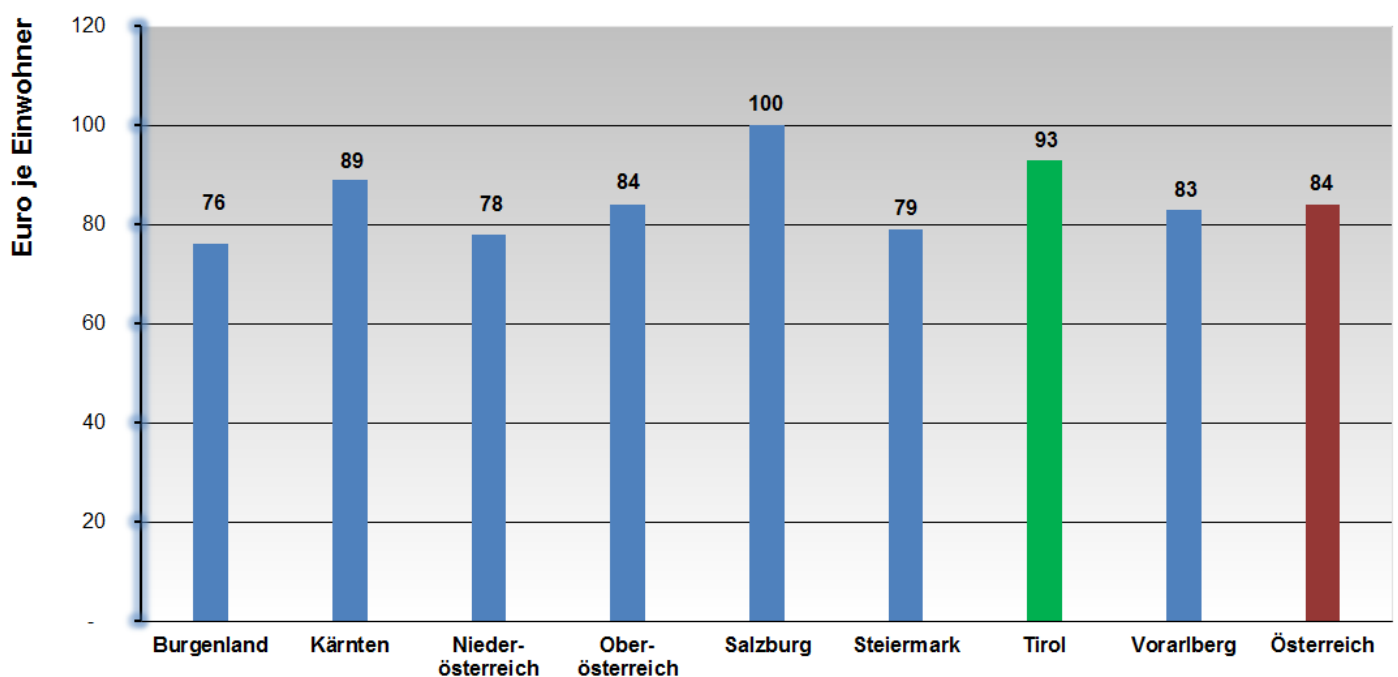
3.9 Bundesländervergleich Steuern, Gebühren und Ertragsanteile je Einwohner

Folgende Diagramme zeigen das **Pro-Kopf-Aufkommen in den österreichischen Bundesländern** für das **Haushaltsjahr 2016** und ermöglichen dadurch Vergleiche der Abgabenbelastung je Einwohner. Für 2017 waren zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes noch keine bundesweiten Daten verfügbar (Quelle: [Gemeindefinanzbericht 2017 der Kommunalkredit Austria](#)).

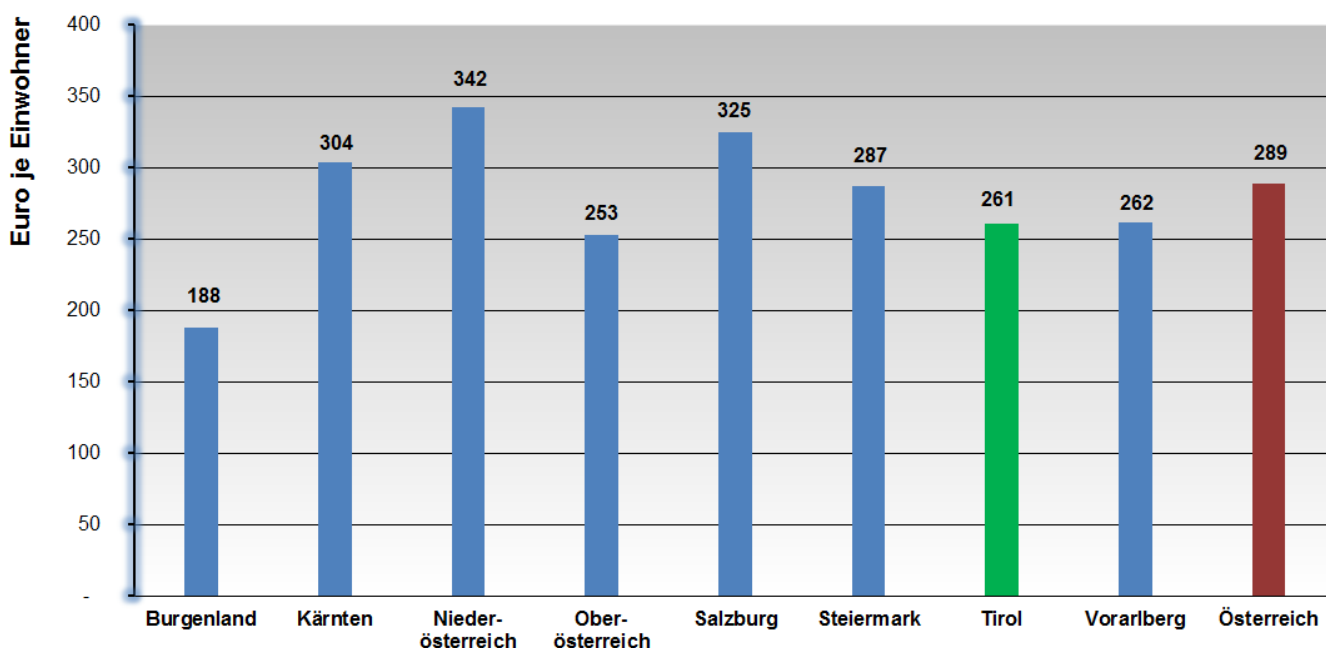
Einnahmen aus der Kommunalsteuer 2016 je Einwohner (in EUR)



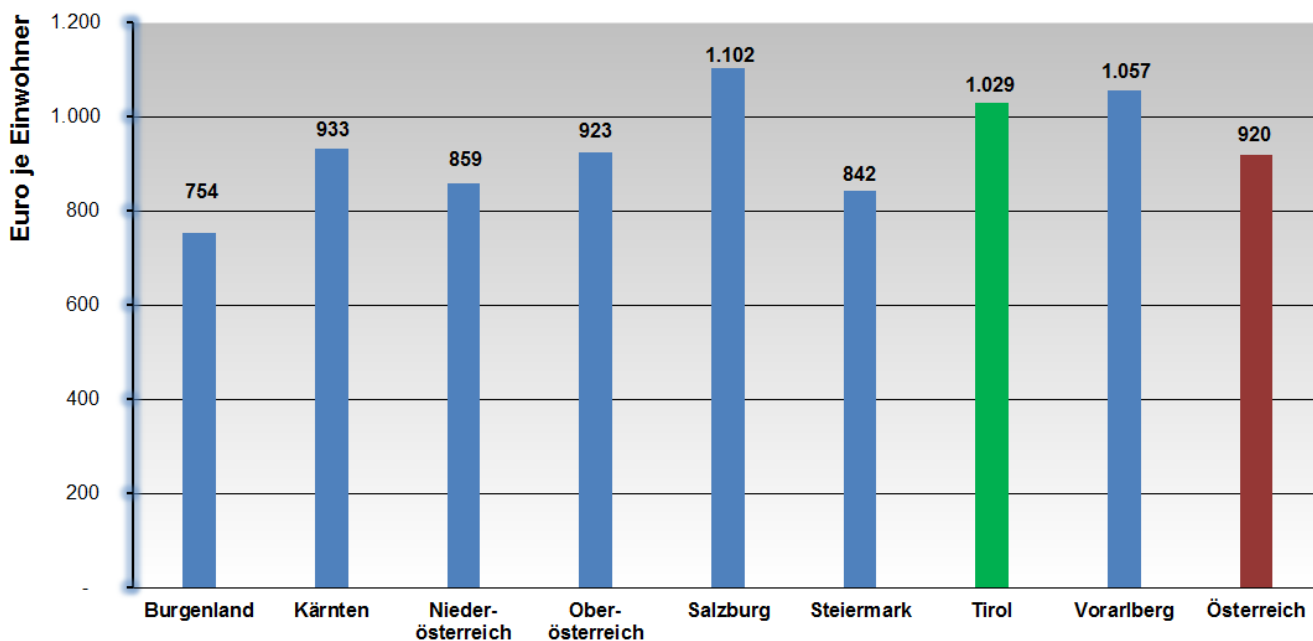
Einnahmen aus der Grundsteuer 2016 je Einwohner (in EUR)



Einnahmen aus Benützungsgebühren 2016 je Einwohner (in EUR)



Einnahmen aus Abgabenertragsanteilen 2016 je Einwohner (in EUR)



Bei den **Benützungsgebühren** liegt Tirol unter dem Österreich-Durchschnitt. Hier macht sich die u.a. die Wasserversorgung bemerkbar, die aufgrund sich der Gebirgslage weniger kostspielig gestaltet.

Das Bundesland Tirol erzielte im Jahr 2016 beim Pro-Kopf-Aufkommen an den **Abgabenertragsanteilen** nach Salzburg und Vorarlberg den dritthöchsten Wert je Einwohner. Eine wesentliche Ursache hierfür liegt im Getränkesteuerausgleich, der nach dem FAG 2008 im Jahr 2016 letztmalig noch anzuwenden war und von dem vor allem Tourismusregionen überdurchschnittlich stark profitierten.

4. Finanzkraft der Tiroler Gemeinden

Aus dem Aufkommen an den eigenen Steuern und den Abgabenertragsanteilen als bedeutendste Einnahmequellen der Gemeinden lässt sich als stichhaltige Kennziffer zur **Beurteilung der Finanzstärke einer Gemeinde** die Finanzkraft ermitteln. Die **Finanzkraft je Einwohner** bietet eine aussagekräftige Vergleichsmöglichkeit der Finanzstärke der Tiroler Bezirke und Gemeinden untereinander, insbesondere bei Gemeinden vergleichbarer Größe.

Dabei ist nach der Finanzkraft nach [§ 25 Abs. 2 und 3 FAG 2017](#) und der Finanzkraft nach [§ 21 Abs. 5 Tiroler Mindestsicherungsgesetz \(TMSG\)](#) zu unterscheiden.

Die Finanzkraft nach [§ 25 Abs. 2 Z 2 FAG 2017](#) wird ermittelt aus dem Aufkommen an Grundsteuer unter Zugrundelegung eines Hebesatzes von 500 % und der Kommunalsteuer des zweitvorangegangenen Jahres. Die ermittelte Finanzkraft aus Grundsteuer und Kommunalsteuer wird u.a. der Aufteilung der Finanzzuweisungen nach [§ 24 FAG 2017](#) zugrunde gelegt.

Die Finanzkraft nach [§ 25 Abs. 3 lit b FAG 2017](#) wird ermittelt aus dem Aufkommen an Grundsteuer unter Zugrundelegung eines Hebesatzes von 500 % und der Kommunalsteuer und den Ertragsanteilen (ohne die Anteile an der Spielbankabgabe) für das zweitvorangegangene Jahr.

Die als **Finanzkraft II** bezeichnete Finanzkraft nach [§ 21 Abs. 5 Tiroler Mindestsicherungsgesetz](#) wird ermittelt durch Bildung der Summe aus dem Aufkommen an Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben unter Zugrundelegung eines Hebesatzes von 360 v. H., dem Aufkommen an Grundsteuer von den Grundstücken unter Zugrundelegung eines Hebesatzes von 360 v. H., 39 v. H. der Erträge an Kommunalsteuer und Lohnsummensteuer, dem Aufkommen an Abgabenertragsanteilen mit Ausnahme des Getränkesteuerausgleiches und der Hälfte des Aufkommens an Getränke- und Speiseeissteuer und an Getränkesteuerausgleich, jeweils des zweitvorangegangenen Jahres.

Die nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz ermittelte Finanzkraft wird der Ermittlung und **Aufteilung des Kostenbeitrages der einzelnen Gemeinden** an das Land für die **Mindestsicherung** (in Summe 35 v.H. der Aufwendungen des Landes) zugrunde gelegt. Die so berechnete Finanzkraft spielt auch bei manchen Förderaktionen des Landes eine Rolle, wo fallweise in den Richtlinien für finanzschwächere Gemeinden ein erhöhter Fördersatz vorgesehen ist z.B. für Zuschüsse nach dem [Tiroler Stadt- und Ortsbildschutzgesetz 2003](#).

Die Ermittlung der Finanzkraft erfolgt in der Praxis durch Heranziehung der entsprechenden Einnahmenpositionen der ausschließlichen Gemeindeabgaben und Ertragsanteile aus den elektronischen Jahresrechnungen (GHD). Zusätzlich erfolgt im Herbst des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres eine nochmalige Erhebung bei den Gemeinden, im Zuge derer die GHD-Werte überprüft und bestätigt werden. Die bestätigten Finanzkraftwerte dienen dann im Folgejahr als Berechnungsgrundlage für den Kostenbeitrag der Gemeinden zur Mindestsicherung. So ermittelt sich die Finanzkraft 2019 aus dem Steuer- und Ertragsanteilsaufkommen des Haushaltsjahres 2017.

Aufgrund der kontinuierlichen Steigerungen des Aufkommens der ausschließlichen Gemeindeabgaben und der Abgabenertragsanteile (mit Ausnahme der Einbrüche in den Jahren 2009 und 2010 anlässlich der Wirtschafts- und Finanzkrise) stieg die Finanzkraft je Einwohner in den letzten Jahren in allen Bezirken stetig an.

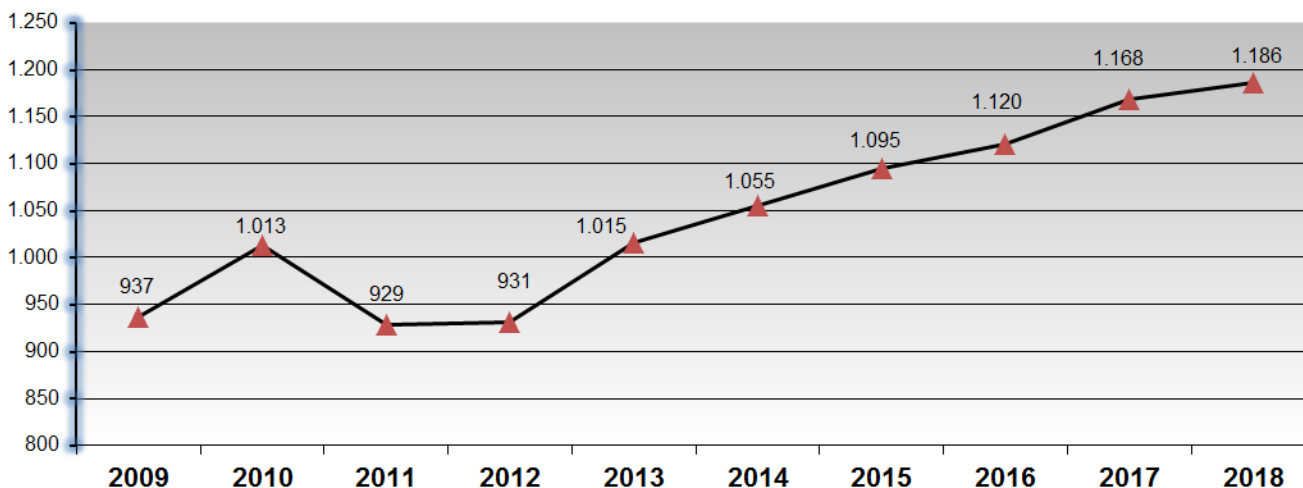
Das Jahr 2017 brachte durch das außerordentlich **geringe Wachstum bei den Ertragsanteilen** bei gleichzeitig **hohem Bevölkerungszuwachs** in einzelnen Bezirken jedoch eine Stagnation bzw. einen Rückgang der Finanzkraft je Einwohner.

Folgende Tabelle zeigt die **Finanzkraft je Einwohner** der Bezirke nach der **Berechnungsmethode des TMSG**, wodurch ein Vergleich der Finanzstärke der einzelnen Bezirke ermöglicht wird:

Finanzkraft § 21 Abs. 5 Tiroler Mindestsicherungsgesetz Pro-Kopf in EUR je Einwohner					
Bezirk	FKR 2014 GHD 2012	FKR 2015 GHD 2013	FKR 2016 GHD 2014	FKR 2017 GHD 2015	FKR 2018 GHD 2016
Innsbruck Stadt	1.449	1.512	1.530	1.596	1.618
Imst	958	993	1.015	1.069	1.092
Innsbruck Land	946	980	1.002	1.041	1.055
Kitzbühel	1.001	1.036	1.060	1.099	1.114
Kufstein	1.000	1.039	1.065	1.111	1.133
Landeck	1.006	1.049	1.076	1.128	1.144
Lienz	931	968	990	1.034	1.046
Reutte	999	1.034	1.058	1.100	1.115
Schwaz	994	1.030	1.056	1.099	1.115
Tirol	1.055	1.095	1.120	1.168	1.186

Nachfolgendes Diagramm zeigt die Entwicklung der Finanzkraft der Tiroler Gemeinden Pro-Kopf in den letzten 10 Jahren:

Finanzkraft der Tiroler Gemeinden Pro-Kopf 2009 bis 2018



Deutlich erkennbar ist der Einbruch der Finanzkraft je Einwohner für die Jahre 2011 und 2012 aufgrund des spürbaren Rückganges am Aufkommen der Abgabenertragsanteile in den Jahren 2009 und 2010 im Rahmen der Wirtschafts- und Finanzkrise.

Schon im Jahr 2013 hatte man – zumindest was die Einnahmen der Gemeinden aus ausschließlichen Abgaben und Ertragsanteilen betrifft – die Auswirkungen der Finanzkrise überwunden und übertraf mit EUR 1.015 je Einwohner das Niveau von 2010 mit EUR 1.013 j.E. In den nachfolgenden Jahren bremste sich der Anstieg der Finanzkraft je Einwohner aufgrund der Entwicklung des Aufkommens an den Abgabenertragsanteilen jedoch immer mehr ein.

Die Finanzkraft wird im Gemeindefinanzbericht derzeit nur **bezirkweise** (siehe vorhergehende Tabelle) dargestellt und ist in den tabellarischen Übersichten auf Gemeindeebene noch nicht enthalten.

5. Laufende Transferzahlungen an das Land, Landesfonds und die Bezirkskrankenhäuser

5.1 Einführung

Das vorliegende Kapitel sowie die tabellarischen Übersichten auf Blatt 2 geben Auskunft über jene **Beiträge und Umlagen**, welche die Gemeinden laufend im Wege der Sozialbeiträge, der Landesumlage und der sonstigen Beiträge an das Land, den Tiroler Gesundheitsfonds und an die Bezirkskrankenhäuser bzw. die Landeskrankenhäuser leisten.

Laufende Transferzahlungen der Gemeinden		
Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2013	328.631.479	+ 5,33 %
2014	354.831.376	+ 7,97 %
2015	365.558.118	+ 3,02 %
2016	391.671.934	+ 7,14 %
2017	405.798.501	+ 3,61 %

Im Jahr 2017 stiegen die gesamten laufenden Transferzahlungen der Gemeinden an das Land, Landesfonds und die Bezirkskrankenhäuser um 3,61 % an. Von 2015 auf 2016 betrug der Anstieg noch 7,14 %.

Die **Pro-Kopf-Belastung** der Tiroler Gemeinden mit laufenden Transferzahlungen ergibt folgendes Bild:

Transferzahlungen je Einwohner	2013	2014	2015	2016	2017
Innsbruck Stadt	602	626	664	692	675
Imst	418	454	461	486	504
Innsbruck Land	411	452	451	483	499
Kitzbühel	460	467	468	504	542
Kufstein	447	481	486	520	555
Landeck	430	459	472	504	505
Lienz	430	456	474	507	536
Reutte	502	538	559	586	613
Schwaz	443	478	496	520	517
Summe Tirol	463	495	507	538	551

Die detaillierte Entwicklung der lfd. Transferzahlungen in den letzten drei Jahren zeigt folgende Übersicht:

Laufende Transferzahlungen	2015		2016		2017 *	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Sozialbeiträge an das Land	118.284.130	33	132.910.397	34	135.985.580	33
Sonstige Beiträge an das Land	43.383.749	12	46.126.679	12	51.221.863	13
Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds	114.731.042	31	120.474.337	31	126.491.000	31
Krankenhausumlage	26.376.233	7	27.865.732	7	27.596.667	7
Landesumlage	62.782.964	17	64.294.789	16	64.503.391	16
Summe lfd. Transferzahlungen	365.558.118	100	391.671.934	100	405.798.501	100

* Zahlen laut Abrechnung durch die Abt. Gemeinden (Einbehalte im Rahmen der Abgabenertragsanteilsabrechnung), daher ergeben sich geringfügige Abweichungen zum Tabellenteil des Gemeindefinanzberichtes, der auf den Haushaltsdaten der Gemeinden basiert.

5.2 Sozialbeiträge

Folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der von den Gemeinden an das Land in den letzten fünf Jahren entrichteten **Sozialbeiträge** (Quelle: Ausgabenpositionen lt. GHD/Jahresrechnungen der Gemeinden):

Sozialbeiträge	2013	2014	2015	2016	2017
Mindestsicherung	47.034.255	57.360.533	56.018.946	67.505.913	66.186.027
Rehabilitation	42.390.026	46.172.750	48.611.216	51.443.150	54.809.647
Kinder- und Jugendhilfe	10.940.936	12.585.873	13.653.968	13.961.334	15.542.421
Summe Tirol	100.365.217	116.119.157	118.284.130	132.910.397	136.538.095

Im Vergleich dazu die vom Land Tirol den Gemeinden vorgeschriebenen Sozialtransfers der letzten fünf Jahre:

Sozialbeiträge	2013	2014	2015	2016	2017
Mindestsicherung	47.066.136	57.589.901	55.898.109	67.541.523	66.109.046
Rehabilitation	42.369.494	46.277.240	48.489.442	51.474.784	54.887.259
Kinder- und Jugendhilfe	10.319.310	12.004.766	13.075.951	13.397.393	14.989.275
Summe Tirol	99.754.940	115.871.907	117.463.502	132.413.700	135.985.580

Die teilweise vorhandenen Differenzen zwischen den vom Land abgerechneten und von den Gemeinden als Aufwand verbuchten Transferzahlungen lassen sich durch abweichende Konten- bzw. Periodenzuordnungen (v.a. bei Jahres-Endabrechnungen, die fallweise ins betreffende oder in das aktuelle Jahr gebucht werden) auf Gemeindeebene erklären.

Folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Sozialbeiträge in den letzten drei Jahren:

Sozialbeiträge	%	2015	%	2016	%	2017
Mindestsicherung	- 2,9 %	55.898.109	+ 20,8 %	67.541.523	- 2,1 %	66.109.046
Rehabilitation	+ 4,8 %	48.489.442	+ 6,2 %	51.474.784	+ 6,6 %	54.887.259
Kinder- und Jugendhilfe	+ 8,9 %	13.075.951	+ 2,5 %	13.397.393	+ 11,9 %	14.989.275
Summe Tirol	+ 1,4 %	117.463.502	+ 12,7 %	132.413.700	+ 2,7 %	135.985.580

Die Spalte **Beiträge zur Mindestsicherung** im Tabellenteil dieses Berichtes enthält die Beiträge der Gemeinden im Haushaltsabschnitt 411 zur hoheitlichen und privatrechtlichen Mindestsicherung (bis 2010 Grundsicherung, vormals Sozialhilfe) nach dem [Tiroler Mindestsicherungsgesetz](#).

Mit 1. Jänner 2011 ist das [Tiroler Mindestsicherungsgesetz, LGBl. Nr. 99/2010](#), in Kraft getreten. Nach [§ 21 leg. cit.](#) haben die Gemeinden dem Land Tirol jährlich 35 v. H. der Kosten der an Personen nach [§ 3 Abs. 2 lit. e](#) gewährten Mindestsicherung zu ersetzen, wobei dieser Betrag von der Landesregierung auf alle Gemeinden des Landes aufzuteilen ist. Der Beitrag der einzelnen Gemeinden ist nach ihrer **Finanzkraft** (siehe auch [Kapitel 4](#)) nach [§ 21 Abs. 5 TMSG](#) von der Landesregierung festzusetzen. Diese Bestimmung entspricht im Wesentlichen dem mit 31.12.2010 außer Kraft getretenen [§ 15 Tiroler Grundsicherungsgesetz](#).

Die Mindestsicherung ist entweder hoheitlich oder privatrechtlich geregelt. Die Aufwendungen für die hoheitliche Mindestsicherung werden vom Land getragen, wobei die Gemeinden nach [§ 21 Abs. 4 TMSG](#) dem Land jährlich 35 v.H. der Kosten zu ersetzen haben. Bis ungefähr zum Jahr 2013 war es noch möglich, den Gemeindeanteil durch die **Einnahmen aus Strafgeldern** beruhend auf der Zweckwidmung nach [§ 15 Z 1 Verwaltungsstrafgesetz 1991 – VStG](#) (v.a. aus Verkehrsstrafen) abzudecken, wodurch keine Vorschreibungen an die Gemeinden durch das Land erfolgten.

Aufgrund der zunehmenden Steigerungen bei den Aufwendungen für die Mindestsicherung und gleichzeitig des Rückganges der Einnahmen aus Strafgeldern wurden ab dem Jahr 2014 vom Land erstmals **Vorschreibungen an die Gemeinden** zur hoheitlichen Mindestsicherung getätigt, weshalb der vorläufige Aufwand für die Mindestsicherung von 2013 auf 2014 erheblich um + 15,7 % gestiegen ist.

Nachdem aber auch die Einnahmen aus Strafgeldern mittlerweile wieder tendenziell im Steigen sind, entstand den Gemeinden im Haushaltsjahr 2015 aus der **Endabrechnung für 2014** zumeist ein **Guthaben**, welches statistisch einen betragsmäßigen Rückgang der Aufwendungen für die Mindestsicherung im Jahr 2015 verursacht hat.

In der Spalte **Behindertenhilfe/Rehabilitation** werden die Beiträge zur Behindertenhilfe aus dem Abschnitt 413 nach dem [Tiroler Rehabilitationsgesetz](#) (Gesetz vom 6. Juli 1983 über die Rehabilitation Behinderter) ausgewiesen. Mit 1. Juli 2018 wurde es durch das [Tiroler Teilhabegesetz](#) (Gesetz vom 13. Dezember 2017 über die Unterstützung zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben) abgelöst.

In der Spalte **Kinder- und Jugendhilfe** (vormals Jugendwohlfahrt) werden die Beiträge nach dem [Tiroler Kinder- und Jugendhilfegesetz TKJHG](#) (bis 2013 Tiroler Jugendwohlfahrtsgesetz) sowie zur Tagesbetreuung von Kindern nach [§ 44 Abs. 4 Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz](#) zusammengefasst (Abschnitt 439).

Für nähere Details wird auf den Sozialbericht des Landes Tirol unter <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/publikationen/> verwiesen.

5.3 Sonstige Beiträge und Umlagen der Gemeinden

Der Tabellenteil gibt im Blatt 2 **Laufende Transferzahlungen der Gemeinden** Auskunft über die wesentlichen Transferzahlungen der Tiroler Gemeinden, die an das Land, an Landesfonds oder die Bezirkskrankenhäuser und die Landeskrankenhäuser entrichtet werden. Neben den Sozialbeiträgen betrifft dies folgende weitere Positionen:

Sonstige Beiträge an das Land

In der Spalte **Sonstige Beiträge an das Land** sind alle weiteren Umlagen und Beiträge an das Land zusammengefasst, die nicht unter die Sozialbeiträge, den Beitrag zum Tiroler Gesundheitsfonds oder die Landesumlage fallen. Unter anderem sind die Beiträge der Gemeinden zum Betriebs- und Investitionsaufwand der Landesberufsschulen, der Sportförderungsbeitrag, der Beitrag zur Landesgedächtnisstiftung (Kulturförderung), der Hebammenbeitrag, der Beitrag zum Pensionsfonds der Sprengelärzte, der Personalkostensatz für die Landesmusikschulen und die Beiträge der Gemeinden zur Finanzierung der bodengebundenen Notfallrettung nach [§ 11 Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009](#) enthalten.

Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds, Beiträge und Umlagen an die Bezirkskrankenhäuser

Die Spalten **Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds** und **Beiträge und Umlagen an die Bezirkskrankenhäuser** enthalten die Zahlungen der Gemeinden für Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung. Seit 1.1.1997 erfolgen die Finanzierung des Krankenhauswesens und die Abwicklung der Beitragsabrechnung über den Tiroler Gesundheitsfonds (bis 2005 Tiroler Krankenanstaltenfinanzierungsfonds). In der Spalte Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds werden die Zahlungen der Gemeinden an diesen Landesfonds aufgelistet.

Die Spalte **Beiträge und Umlagen an die Bezirkskrankenhäuser** enthält die Beitragszahlungen der Gemeinden zur Deckung des Abganges und zur Finanzierung von Investitionen an die Bezirkskrankenhäuser für die Bezirke Kitzbühel, Kufstein, Lienz, Reutte und Schwaz, an den Gemeindeverband zur Förderung des (von einer im Eigentum der Kongregation der Barmherzigen Schwestern stehenden GmbH geführte) aö. Krankenhauses St. Vinzenz in Zams (Gemeinden der Bezirke Imst und Landeck), und der Beitrag der Gemeinden des Bezirkes Innsbruck-Land an das Landeskrankenhaus Hall in Tirol.

Diese Beiträge und Umlagen zeigen bei der **Pro-Kopf-Belastung** in den Bezirken oftmals erhebliche Unterschiede. Diese sind vor allem auf in dem betreffenden Haushaltsjahr bei einigen Bezirkskrankenhäusern durchgeführte Neubau- und Sanierungsprogramme zurückzuführen, wofür von den Gemeinden zusätzlich zum Betriebsaufwand Investitionsbeiträge in unterschiedlicher Höhe geleistet werden.

Die Krankenanstaltenfinanzierung der **Landeshauptstadt Innsbruck** erfolgt zur Gänze über den Tiroler Gesundheitsfonds, daher enthält die Spalte *Beiträge und Umlagen an Bezirkskrankenhäuser* keine Beträge.

Landesumlage

Nach [§ 3 Abs. 2 F-VG 1948](#) sind die Länder berechtigt, als **Ausgleich für den Verlust von Besteuerungsrechten** nach dem Anschluss Österreichs im Jahr 1938, die 1945 nicht wiederhergestellt wurden, durch Landesgesetz von den Gemeinden oder ggf. auch den Gemeindeverbänden eine Umlage zu erheben, wobei durch ein Bundesgesetz ein Höchstausmaß festgesetzt werden kann.

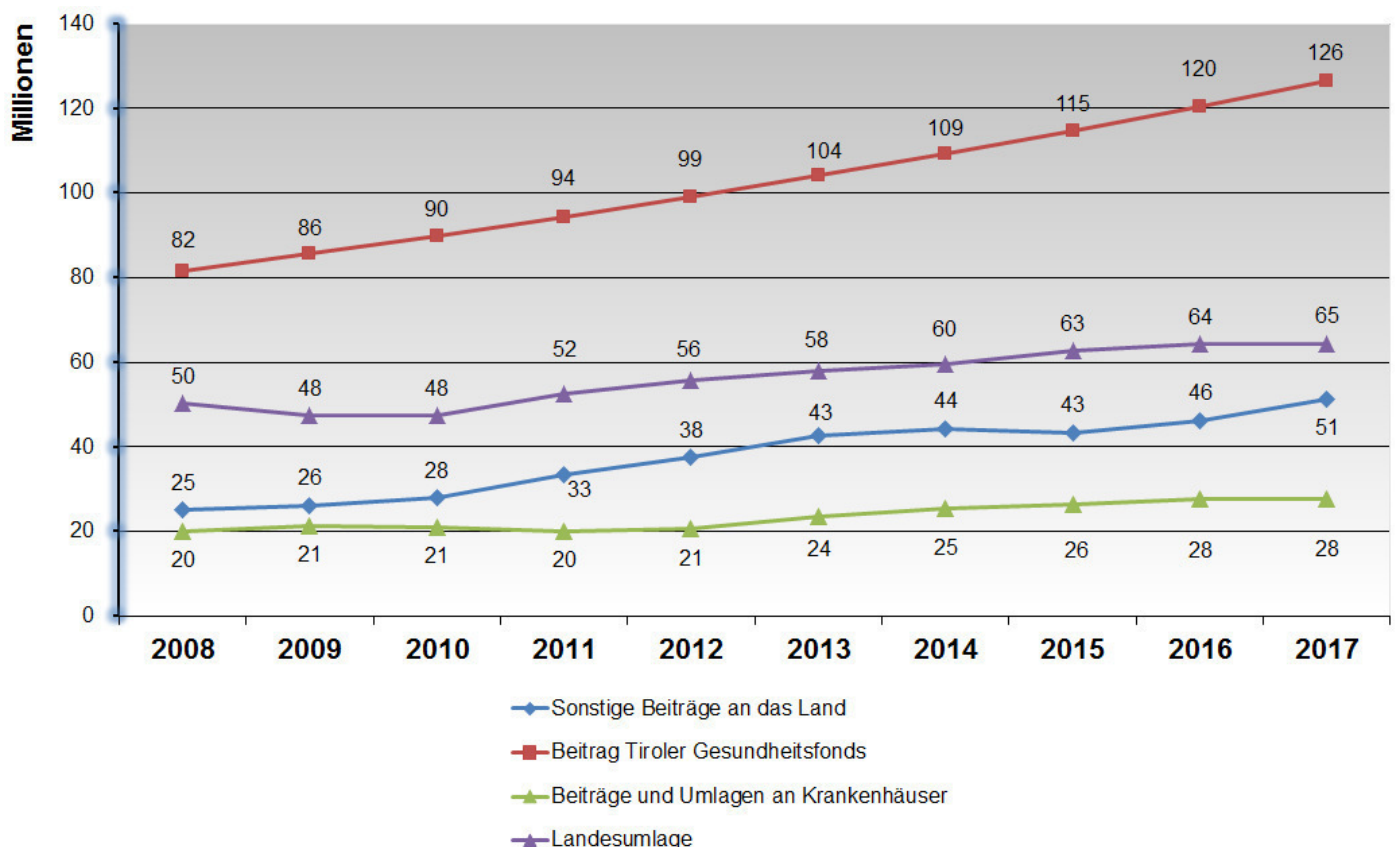
Zur historischen Entstehung der Landesumlage siehe auch [Kapitel 2.1 Einführung zu den Abgabenertragsanteilen](#).

Die **Landesumlage** konnte im Jahr 2017 gemäß [§ 6 FAG 2017](#) im Ausmaß von höchstens 7,66 v.H. der ungekürzten rechnungsmäßigen Ertragsanteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben eingehoben werden.

Das Land Tirol hat seinerseits im [§ 1 des Gesetzes über die Einhebung der Landesumlage](#) vom 13.12.2007 ([LGBI Nr. 5/2008](#)) den Hundertsatz ab 01.01.2008 mit 7,46 v.H. der ungekürzten rechnungsmäßigen Ertragsanteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben mit Ausnahme der Spielbankabgabe, der Werbeabgabe und des Ausgleichs für die Abschaffung der Selbstträgerschaft festgesetzt.

Die Zahlungen der Tiroler Gemeinden unter diesem Titel betragen im Jahr 2017 EUR 64,5 Mio. Bedingt durch die schwache Entwicklung am Aufkommen an den Abgabenertragsanteilen (+ 0,76 %) im Jahr 2017 stieg auch die Landesumlage nur geringfügig gegenüber dem Jahr 2016 (EUR 64,3 Mio.).

Sonstige Beiträge und Umlagen 2008 bis 2017 (in Mio. Euro)



6. Verschuldungsgrad der Gemeinden

6.1 Überschuss der fortdauernden Gebarung

Die tabellarischen Übersichten im Anhang geben auf Blatt 1 und 2 einen Überblick über die wichtigsten Einnahmen aus Steuern und Abgaben sowie die laufenden Transferausgaben der Tiroler Gemeinden.

Die Finanzdaten auf Blatt 3 liefern hilfreiche Informationen zur Einschätzung der finanziellen Lage einer Gemeinde. Dazu gehören der **Überschuss der fortdauernden Gebarung** und darauf basierend als wichtige Kennziffer zur Beurteilung der Verschuldungssituation der **Verschuldungsgrad** des laufenden Jahres und der zwei vorangegangenen Jahre, als auch der absolute **Stand an Schulden und Haftungen** sowie der Stand an **Rücklagen** zum 31.12. des Haushaltsjahres.

In den Voranschlägen und in den Jahresrechnungen der Tiroler Gemeinden werden die Einnahmen und Ausgaben im Unterschied zu anderen österreichischen Bundesländern nicht nur nach dem Voranschlags- und Rechnungsquerschnitt nach der [Anlage 5b der VRV 1997](#), sondern auch getrennt nach fortdauernden und einmaligen bzw. außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben ausgewiesen, was durch eine Untergliederung der Haushaltsstellen des ordentlichen Haushaltes auf der 4. Stelle erreicht wird. Auf Grundlage des [§ 89 Abs. 4 TGO](#) sind die Tiroler Gemeinden dazu angehalten, ihre Einnahmen und Ausgaben getrennt nach **regelmäßig wiederkehrenden** (fortdauernden) und nach Art und Höhe zeitlich **vereinzelt** (einmaligen) Leistungen auszuweisen. Diese Darstellungsform ergibt den **Haushaltsquerschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung**.

Diese Trennung entspricht sinngemäß der laufenden Gebarung nach dem Rechnungsquerschnitt der VRV (Saldo 1). Zum Unterschied zur laufenden Gebarung nach der VRV 1997 sind in den **fortdauernden Einnahmen** auch die *Rückzahlungen von Bezugsvorschüssen* enthalten. Die **fortdauernden Ausgaben** wiederum enthalten auch die *Gewährung von Bezugsvorschüssen*, die *laufenden Zuführungen an die Rücklage* sowie die *laufende Schuldentilgung*.

Zudem müssen zu den fortdauernden Ausgaben noch die *Sonstigen einmaligen und außerordentlichen Ausgaben* (TGO-Kennziffer 79) dazugezählt werden, um die laufenden Ausgaben nach dem VRV-Querschnitt zu erhalten, da sich die Position *Verwaltungs- und Betriebsaufwand* (VRV-Kennziffer 24) im VRV-Querschnitt aus den beiden Positionen *Sonstige einmalige und außerordentliche Ausgaben* (TGO-Kennziffer 79) und *Verwaltungs- und Betriebsaufwand* (TGO-Kennziffer 35) zusammensetzt.

Folgende Tabelle zeigt die **Überleitung** der fortdauernden Einnahmen und Ausgaben aus dem TGO-Querschnitt hin zu den laufenden Einnahmen und Ausgaben nach dem VRV-Querschnitt:

Überleitung Querschnitt TGO -> Querschnitt VRV	
Fortdauernde Einnahmen lt. Querschnitt TGO	Fortdauernde Ausgaben lt. Querschnitt TGO
abzgl. TGO-KZ 12 <i>Rückzahlung von Bezugsvorschüssen</i>	abzgl. TGO-KZ 33 <i>Gewährung von Bezugsvorschüssen</i>
	abzgl. TGO-KZ 38/41 <i>Laufende Zuführung Rücklagen</i>
	abzgl. TGO-KZ 40 <i>Laufende Schuldentilgung</i>
zugl. TGO-KZ 59 <i>Einmalige und ao. Einnahmen</i>	zugl. TGO-KZ 79 <i>Einmalige und ao. Ausgaben</i>
Laufende Einnahmen lt. Querschnitt VRV	Laufende Ausgaben lt. Querschnitt VRV

Der Überschuss der fortdauernden Einnahmen über die - um die Aufwendungen für den laufenden Schuldendienst (Zinsen und laufende Tilgungen) bereinigten - fortdauernden Ausgaben ergibt den **Bruttoüberschuss der fortdauernden Gebarung**. Wird dieser noch um die Aufwendungen für den laufenden Schuldendienst vermindert, so entsteht der **Nettoüberschuss**.

Der Bruttoüberschuss benennt jene finanziellen Mittel, die der Gemeinde zur **Bedienung des laufenden Schuldendienstes** für die aufgenommenen Darlehen und zur **Finanzierung von Investitionen** und **sonstigen einmaligen Ausgaben** zur Verfügung stehen.

Der **Bruttoüberschuss** stellt neben der **Finanzkraft** (siehe [Kapitel 4](#)), die sich im Gegensatz dazu nur am Aufkommen an den eigenen Steuern und Ertragsanteilen orientiert, eine wichtige ökonomische Kennziffer zur Beurteilung der Finanzlage einer Gemeinde dar. Je höher, desto solider die finanzielle Lage einer Gemeinde, weil dadurch mehr Spielraum für Investitionen verbleibt. Je stärker jedoch der Bruttoüberschuss durch Schuldendienstverpflichtungen belastet ist, desto geringer sind die Mittel und Möglichkeiten der Gemeinden, Investitionen zu tätigen.

In einigen wenigen Gemeinden unterschreiten die fortdauernden Einnahmen die fortdauernden Ausgaben (noch ohne Berücksichtigung des lfd. Schuldendienstes auf der Ausgabenseite), was zu einem **negativen Bruttoüberschuss** (siehe auch [Kapitel 1.7 Abgangsgemeinden](#)) führt. Diese Gemeinden können ihre laufenden Ausgaben (Personal, Sachaufwand etc.) nicht mehr durch laufende Einnahmen (Ertragsanteile, eigene Steuern u.a.) decken. Umso schwieriger wird es dann, wenn auch noch Schulden zu tilgen sind.

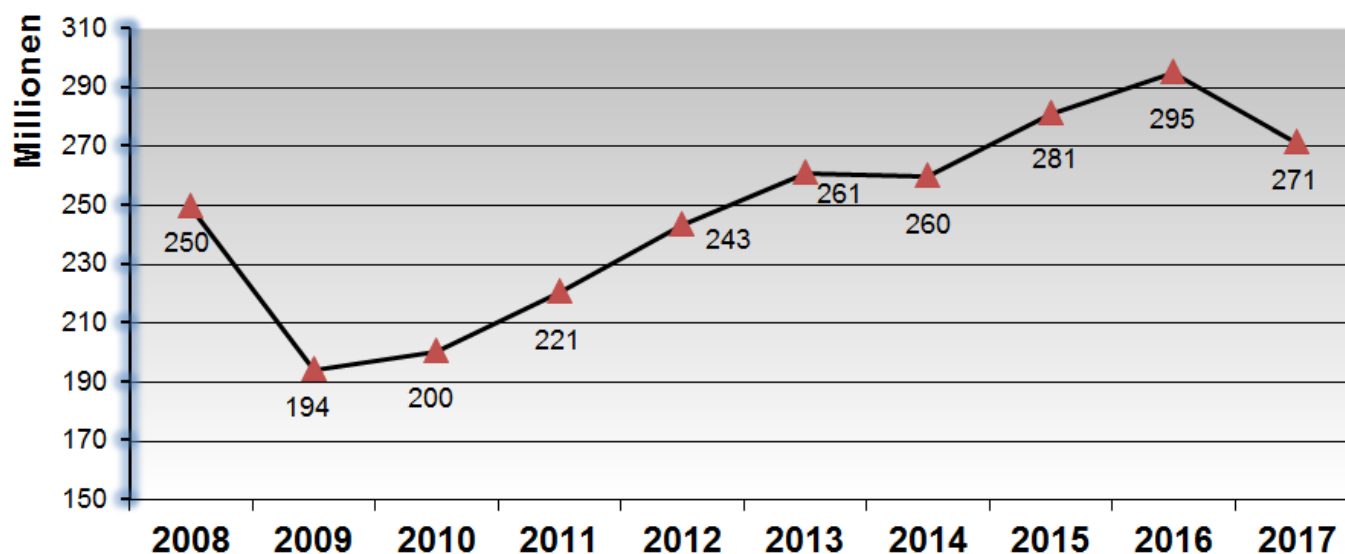
Die Kennzahlen Brutto- und Nettoüberschuss sind vom Sinn her ähnlich aber nicht exakt vergleichbar mit dem Ergebnis der laufenden Gebarung aus dem VRV-Querschnitt (Saldo 1, *Öffentliches Sparen*), da im Brutto- und Nettoüberschuss auch Positionen aus den **Vermögens- und Finanztransaktionen** enthalten sind.

Außerordentliche und einmalige ordentliche Einnahmen und Ausgaben, die naturgemäß von Jahr zu Jahr größeren Schwankungen unterworfen sind, werden bei dieser Betrachtungsweise außer Acht gelassen. Darunter fallen vor allem vorzeitige Schuldentilgungen, außerordentliche Rücklagenzuführungen, Einnahmen aus Zuzählungen von Darlehen, Aufwendungen zur Schadensbehebung von Naturkatastrophen, einmalige Instandhaltungen, diverse Nachzahlungen und nicht regelmäßig zu leistende Aufwendungen für Leistungen etc. oder auf der Einnahmenseite auch jährlich einmalige Bedarfszuweisungen und einmalige Rückersätze sowie nicht regelmäßig vereinnahmte Erlöse aus Veräußerungen.

Die folgende Tabelle spiegelt die Entwicklung des **Bruttoüberschusses** aller Gemeinden Tirols in den letzten fünf Jahren wider:

Jahr	Bruttoüberschuss aller Gemeinden Tirols	Änderung	Bruttoüberschuss Pro Kopf
2013	261.094.130	+ 7,4 %	368
2014	259.968.284	- 0,4 %	364
2015	281.171.748	+ 8,2 %	390
2016	294.938.769	+ 4,9 %	405
2017	271.031.817	- 8,1 %	368

Bruttoüberschuss der Tiroler Gemeinden 2008 bis 2017 (in Mio. Euro)



6.2 Laufender Schuldendienst

Neben dem Bruttoüberschuss beeinflussen auch die **Aufwendungen für den laufenden Schuldendienst** den Verschuldungsgrad der Tiroler Gemeinden. Die folgende Tabelle zeigt daher die Entwicklung des laufenden Schuldendienstes (Schuldzinsen laut TGO-Querschnittsziffer 39 und laufende Tilgungen nach TGO-Querschnittsziffer 40 ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen) der letzten fünf Jahre:

Jahr	LAUFENDE Tilgungen	Änderung	ZINSEN (Basis und Aufschlag)	Änderung	LAUFENDER SCHULDEN-DIENST	Änderung
2013	66.331.298	+ 5,4 %	9.834.972	- 25,2 %	76.166.270	+ 0,1 %
2014	66.536.033	+ 0,3 %	10.484.756	+ 6,6 %	77.020.789	+ 1,1 %
2015	70.857.425	+ 6,5 %	9.562.870	- 8,8 %	80.420.295	+ 4,4 %
2016	73.108.194	+ 3,2 %	8.256.192	- 13,7 %	81.364.387	+ 1,2 %
2017	74.457.688	+ 1,8 %	8.195.916	- 0,7 %	82.653.604	+ 1,6 %

Das Volumen an **Darlehensaufnahmen** im Jahr 2017 in Höhe von EUR 168,2 Mio. und **Darlehensstilgungen** (laufende und einmalige vorzeitige Tilgungen) in Höhe von insgesamt EUR 100,0 Mio. ergaben einen Überhang an Darlehenszugängen in Höhe von EUR 68,2 Mio. ([siehe auch Kapitel 7.5](#)).

Trotz hohen Neuaufnahmen an Darlehen sank im Jahr 2017 aufgrund des niedrigen Zinsniveaus die Zinsbelastung um - 0,7 %. Die Ausgaben für den laufenden Schuldendienst stiegen insgesamt um + 1,6 %.

6.3 Verschuldungsgrad

Zur Beurteilung der **tatsächlichen Verschuldungssituation** einer Gemeinde wird ermittelt, in welchem Ausmaß der Überschuss der fortdauernden Einnahmen über die um den laufenden Schuldendienst reduzierten fortdauernden Ausgaben (Bruttoüberschuss) durch die laufenden Schuldendienst-Verpflichtungen belastet ist. Der Aufwand für den laufenden Schuldendienst (Zinsen und laufende Tilgungen) wird im Blatt 3 neben dem Bruttoüberschuss in einer eigenen Spalte angegeben.

Das prozentuelle Verhältnis der laufenden Schuldendienstverpflichtungen zum Bruttoüberschuss ergibt den **Verschuldungsgrad (VG)**. Je höher der Verschuldungsgrad desto enger der Spielraum für Investitionen, weil ein immer größerer Teil des Überschusses der fortdauernden Gebarung zur Bedeckung des Schuldendienstes herangezogen werden muss. Der Verschuldungsgrad dient in Tirol als wesentliche Kennziffer zur Beurteilung der Verschuldungssituation und der Finanzlage einer Gemeinde. Der Verschuldungsgrad basiert auf dem Rechnungsquerschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung und existiert in dieser Form nur in Tirol und eignet sich folglich nicht für bundesweite Vergleiche.

Einmalige Tilgungen werden bei der Ermittlung der Schuldendienstverpflichtungen nicht berücksichtigt, da diese den Verschuldungsgrad erhöhen würden. Vorzeitige und einmalige Darlehensrückzahlungen treten faktisch nur bei finanzstarken Gemeinden bzw. im Rahmen von Umschuldungen auf, wodurch die betreffenden Gemeinden zu Unrecht als hoch verschuldet ausgewiesen werden würden.

Folgende Tabelle zeigt die **Gliederung der Gemeinden nach Verschuldungsgrad-Gruppen**:

VG	Klassifikation
0 – 20 %	schuldenfreie und gering verschuldete Gemeinden
21 – 50 %	Gemeinden mit mittlerer Verschuldung
51 – 80 %	Gemeinden mit starker Verschuldung
über 80 %	voll verschuldete Gemeinden

Aufgrund von jährlichen Schwankungen bei den fortdauernden Einnahmen und Ausgaben wird Vollverschuldung bzw. Überschuldung bereits dann angenommen, wenn der Grad der Verschuldung einer Gemeinde mehr als 80 % beträgt. Das bedeutet, dass die betreffende Gemeinde gerade noch in der Lage ist, den Schuldendienst aus eigener Kraft zu stemmen aber nur mehr einen sehr geringen oder keinen finanziellen Spielraum für Investitionen hat.

Eine **Kategorisierung** der Gemeinden nach **Verschuldungsgrad-Gruppen** kann jedoch keine absolut eindeutige Aussagekraft hinsichtlich der Verschuldungssituation einer einzelnen Gemeinde erzielen. Aufgrund der vorgegebenen Abstufungen kann im Extremfall eine Gemeinde mit einem Verschuldungsgrad von 51 % in dieselbe Kategorie fallen, wie eine Gemeinde mit 80 %, wobei die individuelle Verschuldungssituation der beiden Gemeinden trotz Zuordnung in die gleiche Kategorie immer noch recht unterschiedlich ausfallen kann.

Zur präzisen Beurteilung der Finanzlage einer Gemeinde ist es unerlässlich, den Gemeindehaushalt in all seinen Detailbereichen sowie auch die ausgelagerten Bereiche genauer zu betrachten. Bleibt man bei der Kennziffer Verschuldungsgrad, so ist es aufschlussreich, die **Entwicklung über mehrere Jahre** zu analysieren, da punktuelle Betrachtungen zu Fehlanalysen führen können. Im vorliegenden Bericht werden daher im Tabellenteil die Verschuldungsgrade der beiden vorangegangenen Jahre mit angeführt. Eine weitere Grundvoraussetzung ist, dass die Gemeinde die Einnahmen und Ausgaben in ihrer Buchführung korrekt in fortdauernde und einmalige klassifiziert hat. Dazu sind die Konten des ordentlichen Haushaltes in der Buchführung jeweils mit Querschnitts-Kennziffern versehen, die

letztendlich dafür ausschlaggebend sind, ob die Umsätze auf dieser Haushaltsstelle als fortdauernd oder einmalig gewichtet werden.

Der **durchschnittliche Verschuldungsgrad** der Tiroler Gemeinden ohne die Landeshauptstadt Innsbruck ist im Jahr 2017 gegenüber 2016 von 30 % auf 34 % deutlich angestiegen. Im Jahr 2015 betrug dieser noch 31 %. Der Verschuldungsgrad aller Gemeinden Tirols hat sich 2017 gegenüber 2016 von 27 % auf 30 % erhöht (2015: 28 %).

Diese Entwicklung wurde vor allem durch einen gegenüber dem Vorjahr signifikanten **Rückgang beim Bruttoüberschuss** von minus 8,1 % verursacht, während die Aufwendungen für den laufenden Schuldendienst trotz Darlehensneuaufnahmen um 1,6 % angestiegen sind.

Folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der fortdauernden Einnahmen und Ausgaben in den letzten fünf Jahren:

Jahr	Fortdauernde Einnahmen	Änderung	Fortdauernde Ausgaben	Änderung
2013	1.605.745.144	+ 3,0 %	1.344.651.014	- 13,7 %
2014	1.667.321.775	+ 3,8 %	1.407.353.491	+ 4,7 %
2015	1.720.944.478	+ 3,2 %	1.439.772.730	+ 2,3 %
2016	1.805.388.436	+ 4,9 %	1.510.449.667	+ 4,9 %
2017	1.853.055.405	+ 2,6 %	1.582.023.588	+ 4,7 %

Dabei zeigt sich, dass 2017 die fortdauernden Ausgaben wesentlich stärker gestiegen sind als die fortdauernden Einnahmen, wodurch sich der Bruttoüberschuss – die verfügbaren Mittel für den Schuldendienst und Investitionen – wesentlich verringert hat.

Die fortdauernden Ausgaben enthalten im Wesentlichen den einer stetigen jährlichen Steigerung unterliegenden Personal- und laufenden Sachaufwand. Bei den fortdauernden Einnahmen wiesen die ausschließlichen Gemeindeabgaben ([Kapitel 3.6](#)) eine Steigerung um 5,02 % auf, die Ertragsanteile ([Kapitel 2.2](#)) jedoch lediglich um 0,77 %. Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung sowie der neue Finanzausgleich 2017 zeigen für die Gemeinden Tirols nicht unbedingt große Vorteile. Bei den gemeinschaftlichen Bundesabgaben ist vor allem das Aufkommen an der Umsatzsteuer zurückgegangen.

Siehe dazu auch das Merkblatt für die Gemeinden Tirols, Ausgabe vom Dezember 2017 <https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/tirol-europa/gemeinden/downloads/Merkblatt/MB12-2017.pdf>.

Die nachfolgende Tabelle enthält den durchschnittlichen **Verschuldungsgrad je Größenklasse**:

durchschnittlicher Verschuldungsgrad nach Größenklassen						
Gemeinden	2015		2016		2017	
	Anzahl	Ø VG in %	Anzahl	Ø VG in %	Anzahl	Ø VG in %
bis 1.000 Einwohner	99	46 %	97	43 %	97	40 %
1.001 - 5.000 Einwohner	157	31 %	159	30 %	159	33 %
5.001 - 10.000 Einwohner	16	26 %	16	23 %	15	24 %
10.001 - 20.000 Einwohner	6	27 %	6	28 %	7	40 %
über 50.000 Einwohner	1	6 %	1	6 %	1	9 %

Aus der Darstellung lässt sich eine **differenzierte Entwicklung des Verschuldungsgrades** der Tiroler Gemeinden erkennen. Der durchschnittliche Verschuldungsgrad in den ersten drei Größengruppen (bis 1.000, bis 5.000 und bis 10.000 Einwohner) zeigte grundsätzlich über Jahre hinweg eine sinkende Tendenz. Das Jahr 2017 brachte eine Trendwende und den beiden ersten Größenklassen wieder einen Anstieg der durchschnittlichen Verschuldung.

Eine **sinkende durchschnittliche Verschuldung** weist im Jahr 2017 lediglich die Größengruppe der kleinsten Gemeinden bis 1.000 Einwohner auf. Jedoch ist die Verschuldung in der Größengruppe 10.001 bis 20.000 Einwohner von 28 % auf 40 % **erheblich gestiegen**.

Der Verschuldungsgrad der Landeshauptstadt Innsbruck (als einzige Tiroler Gemeinde mit über 50.000 Einwohnern) zeigt aufgrund von aktuellen Darlehensaufnahmen seit dem Jahr 2015 wieder eine steigende Tendenz.

Folgende Tabelle zeigt die Darlehensaufnahmen nach Einwohner-Größenklassen und je Einwohner:

Darlehensaufnahmen nach Einwohner-Größenklasse			
Größenklassen	Betrag	%	EUR je Einwohner
bis 1.000 Einwohner	16.346.233	10 %	287
1.001 - 5.000 Einwohner	62.581.646	37 %	180
5.001 - 10.000 Einwohner	17.312.458	10 %	165
10.001 - 20.000 Einwohner	31.879.248	19 %	331
über 50.000 Einwohner	40.000.000	24 %	308
Summe Tirol	168.119.585	100 %	228

Die Auswertung zeigt, dass die Gemeinden in der Größengruppe 10.001-20.000 mit EUR 331 je Einwohner im Jahr 2017 am meisten Schulden aufgenommen haben, gefolgt von der Stadt Innsbruck mit EUR 308.

Abgesehen von der im Jahr 2017 außergewöhnlichen Entwicklung bei den Gemeinden von 10.001-20.000 Einwohnern ist der durchschnittliche Verschuldungsgrad in der **Gruppe der einwohnerschwächsten Gemeinden bis 1.000 Einwohner** mit 40 % am höchsten. Die durchschnittliche Verschuldung sinkt, je größer die Einwohnerzahl einer Gemeinde. Diese Tatsache liegt aber nicht unbedingt darin begründet, dass Kleingemeinden keine solide Haushaltsführung und keine gewissenhafte Finanzpolitik betreiben würden. Mehrere Gründe können für die hohe Verschuldung einwohnerschwacher Gemeinden ausschlaggebend sein bzw. die Aussagekraft des Verschuldungsgrades beeinträchtigen:

Gerade bei kleineren Kommunen reichen die **laufenden Einnahmen** (es fehlen z.B. Kommunalsteuereinnahmen, da sich Betriebe in der Regel eher in Ballungsräumen ansiedeln und konzentrieren) häufig nicht aus, um notwendige (zum Teil auch gesetzlich vorgeschriebene) Investitionen zu tätigen, wie die Bereitstellung einer funktionierenden Wasserversorgung, Müllbeseitigung und Abwasserbeseitigung sowie die Unterhaltung der Kinderbetreuung und des Pflichtschulwesens. Durch den abgestuften Bevölkerungsschlüssel erhalten einwohnerschwächere Gemeinden den geringsten Anteil an den Abgabenertragsanteilen je Einwohner. Investitionen müssen daher in einem weit größeren Ausmaß durch Fremdkapital finanziert werden, was sich wiederum in einem höheren Verschuldungsgrad und in einer höheren Pro-Kopf-Verschuldung niederschlägt.

Auslagerungen von bestimmten Teilbereichen aus dem Gemeindehaushalt können die Aussagekraft der Kennziffer Verschuldungsgrad erheblich einschränken, insbesondere wenn schuldenintensive oder defizitäre Bereiche ausgelagert werden. Gerade bei größeren Gemeinden steigt die Tendenz, Teilbereiche (und damit auch die dafür aufgenommenen Darlehen mitsamt dem Schuldendienst) aus dem Gemeindehaushalt in Kapitalgesellschaften auszulagern z.B. in Kommunalbetriebe, Stadt- oder Gemeindewerke. Dadurch scheinen diese Darlehen nicht mehr in den Jahresrechnungen der Gemeinde auf und beeinflussen somit u.a. auch die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde.

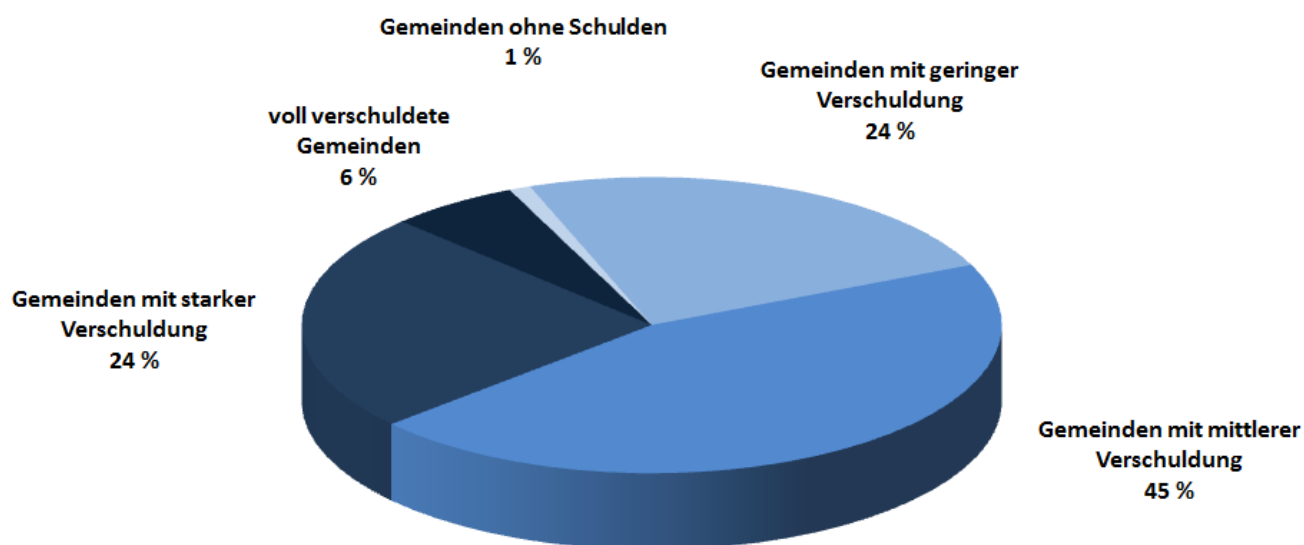
Weiters besorgen Gemeinden häufig einzelne **Aufgaben** wie z.B. die Altenbetreuung (Wohn- und Pflegeheime) oder die Abwasserentsorgung zusammen mit anderen Gemeinden **im Rahmen eines Gemeindeverbandes**. Die für diesen Zweck aufgenommenen Darlehen stehen nicht mehr in den Jahresrechnungen der Verbandsgemeinden sondern im Schuldennachweis der Jahresrechnung des Gemeindeverbandes. Der Schuldendienst hierfür wird zwar indirekt wieder über die Gemeinden im Rahmen der Gemeindebeiträge getragen, fließt jedoch nicht in die Berechnung des Verschuldungsgrades der Gemeinde mit ein. Führt eine Gemeinde jedoch z.B. ein Altenheim allein ohne Beteiligung anderer Gemeinden und daher in ihrem eigenen Haushalt, so wirken sich Darlehen und Schuldendienst sehr wohl auf den Verschuldungsgrad und die Pro-Kopf-Verschuldung der betreffenden Gemeinde aus.

Folglich besitzen **Rankings der Gemeinden** nach den Verschuldungsgraden oder der Pro-Kopf-Verschuldung nur eine **beschränkte Aussagekraft**. Diese können bei kurzsichtiger Betrachtung zu Fehlinterpretationen und zu einer nur beschränkt gültigen Einschätzung einer Gemeinde führen und sollten daher mit Vorsicht betrachtet werden.

Folgende Übersicht zeigt die **Bezirke Tirols (ohne die Landeshauptstadt Innsbruck)** mit ihrem entsprechenden Anteil der Gemeinden an den vier Verschuldungsgrad-Gruppen sowie eine Darstellung der langfristigen Entwicklung der letzten 15 Jahre:

Gemeinden nach Bezirken und Verschuldungsgrad-Gruppen									
Bezirk	Gruppe 1 0 – 20 %		Gruppe 2 21 – 50 %		Gruppe 3 51 – 80 %		Gruppe 4 über 80 %		Summe
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Imst	3	13 %	9	38 %	11	45 %	1	4 %	24
Innsbruck Land	23	35 %	28	43 %	11	17 %	3	5 %	65
Kitzbühel	8	40 %	11	55 %	1	5 %	0	0 %	20
Kufstein	13	43 %	13	43 %	4	14 %	0	0 %	30
Landeck	6	20 %	22	74 %	1	3 %	1	3 %	30
Lienz	2	6 %	13	39 %	15	46 %	3	9 %	33
Reutte	4	11 %	8	21 %	18	49 %	7	19 %	37
Schwaz	10	26 %	22	56 %	5	13 %	2	5 %	39
Summe Tirol	69	25 %	126	45 %	66	24 %	17	6 %	278

Verschuldung der Tiroler Gemeinden 2017



Verschuldungsgrad-Gruppen - Vergleich der letzten 15 Jahre									
Jahr	Gruppe 1 0 – 20 %		Gruppe 2 21 – 50 %		Gruppe 3 51 – 80 %		Gruppe 4 über 80 %		Summe
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
2017	69	25 %	126	45 %	66	24 %	17	6 %	278
2016	62	22 %	146	53 %	46	16 %	24	9 %	278
2015	58	21 %	147	53 %	48	17 %	25	9 %	278
2014	58	21 %	131	47 %	58	21 %	31	11 %	278
2013	64	23 %	125	45 %	60	22 %	29	10 %	278
2012	52	19 %	134	48 %	66	24 %	26	9 %	278
2011	46	17 %	123	44 %	72	26 %	37	13 %	278
2010	42	15 %	105	37 %	71	26 %	60	22 %	278
2009	38	14 %	104	37 %	75	27 %	61	22 %	278
2008	57	21 %	120	43 %	65	23 %	36	13 %	278
2007	56	20 %	139	50 %	64	23 %	19	7 %	278
2006	54	20 %	134	48 %	67	24 %	23	8 %	278
2005	64	23 %	121	44 %	73	26 %	20	7 %	278
2004	50	18 %	131	47 %	68	25 %	29	10 %	278
2003	59	21 %	139	50 %	55	20 %	25	9 %	278
2002	67	24 %	132	47 %	58	21 %	21	8 %	278

Drei Gemeinden (1 %), St. Sigmund im Sellrain im Bezirk Innsbruck-Land sowie Heiterwang und Stanzach im Bezirk Reutte, waren zum 31.12.2017 schuldenfrei.

Fasst man jeweils die Gruppen 1 und 2 sowie 3 und 4 zusammen, ergibt sich folgendes Bild:

Kategorie	Gruppe	Anzahl	%
Schuldenfreie <u>bzw.</u> gering <u>und</u> mittelmäßig verschuldete Gemeinden (Verschuldungsgrad von 0 – 50 %)	1 und 2	195	70 %
Stark verschuldete <u>und</u> voll verschuldete Gemeinden (Verschuldungsgrad über 50 %)	3 und 4	83	30 %
Summe		278	100 %

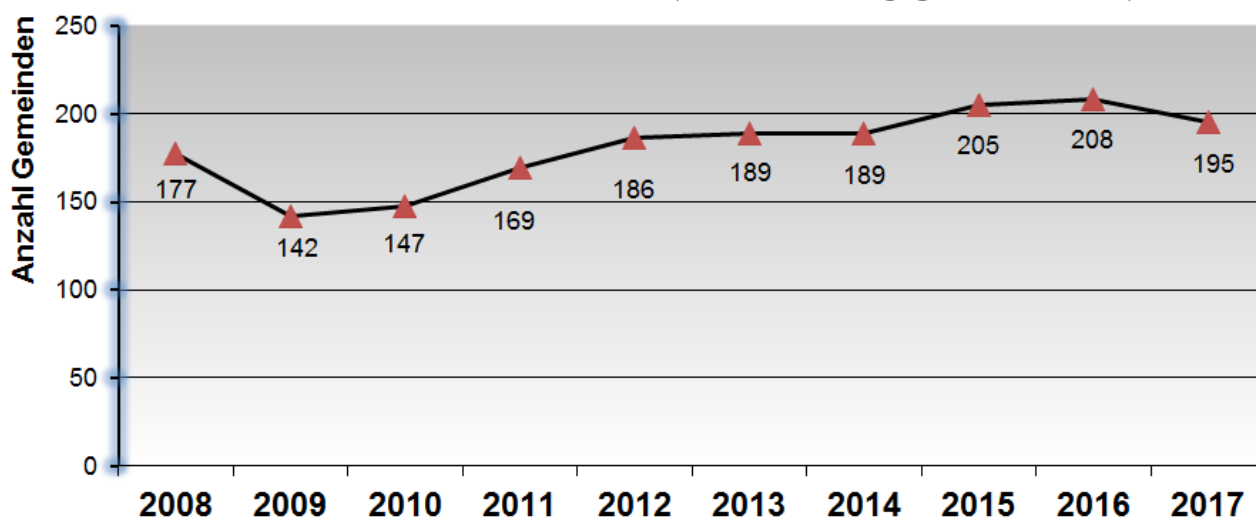
Im Jahr **2014** fiel mit 89 Gemeinden (32%) noch **fast jede dritte Tiroler Gemeinde** in die beiden Kategorien *stark oder voll verschuldet*. Vergleichsweise mussten in den Krisenjahren 2009 sogar 49 % und im Jahr 2010 immerhin noch 47 % der Tiroler Gemeinden den höchsten beiden Verschuldungskategorien zugeordnet werden, also fast jede zweite Gemeinde. Im Jahr **2015** hingegen war mit 73 Gemeinden (26 %) lediglich **jede vierte Tiroler Gemeinde stark oder voll verschuldet**.

Im Jahr **2016** verbesserte sich die Situation sogar noch geringfügig: Exakt 70 Gemeinden (in etwa 25 %) fielen noch in die Kategorien *stark oder voll verschuldet*. Betrachtet man den 15-Jahres-Zeitraum (siehe vorige Tabelle), so fällt auf, dass noch nie so wenige Gemeinden den beiden höchsten Verschuldungsgradgruppen zugezählt werden mussten als im Jahr 2016.

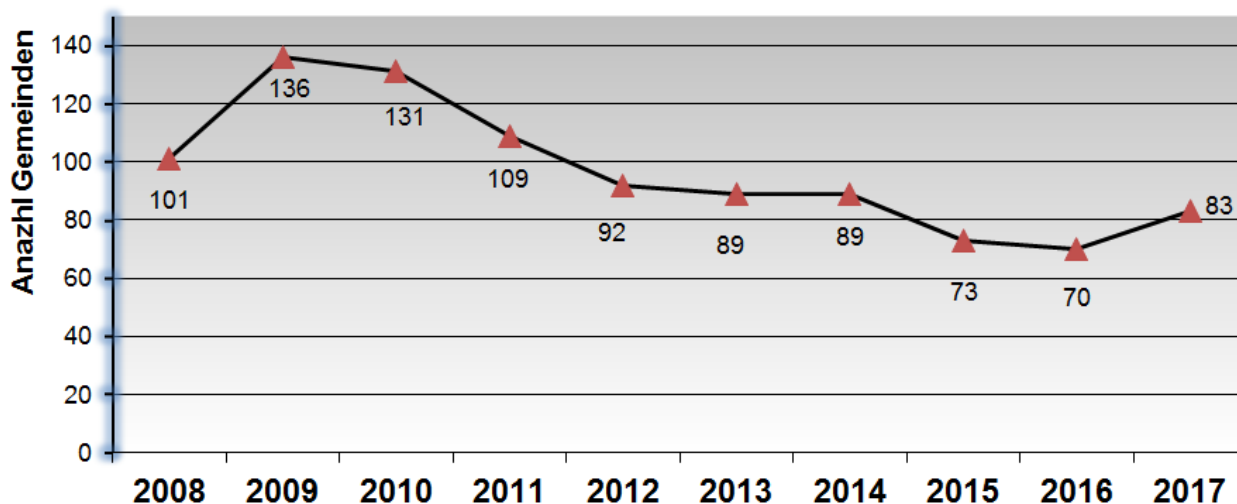
Im Jahr **2017** sind wieder 83 Tiroler Gemeinden und somit 30 % den Kategorien *stark oder voll verschuldet* zuzurechnen.

Unter die Kategorie *voll verschuldet* fallen vor allem Gemeinden mit einem **Abgang in der fortdauernden Gebarung**, bei denen die fortdauernden Ausgaben die fortdauernden Einnahmen übersteigen. Aufgrund einer oft sehr niedrigen Einwohnerzahl und mangels Wirtschaftsbetrieben erzielen diese nur geringe Einnahmen aus den Abgabenertragsanteilen und den ausschließlichen Gemeindeabgaben. Unausweichliche Investitionen (z.B. für die Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung oder das Schulwesen) können aber aufgrund fehlender Eigenmittel ohne eine zumindest teilweise Fremdfinanzierung in Form von Darlehensaufnahmen nicht realisiert werden. Folglich ergibt sich bei diesen Gemeinden bezogen auf die niedrige Einwohnerzahl eine auf den ersten Blick beträchtliche Pro-Kopf-Verschuldung. Der betragsmäßige Schuldenstand ist aber meist gering.

Anzahl der schuldenfreien, gering und mittelmäßig verschuldeten Gemeinden 2008 bis 2017 (Verschuldungsgrad bis 50 %)



Anzahl der stark und voll verschuldeten Gemeinden 2008 bis 2017 (Verschuldungsgrad über 50 %)

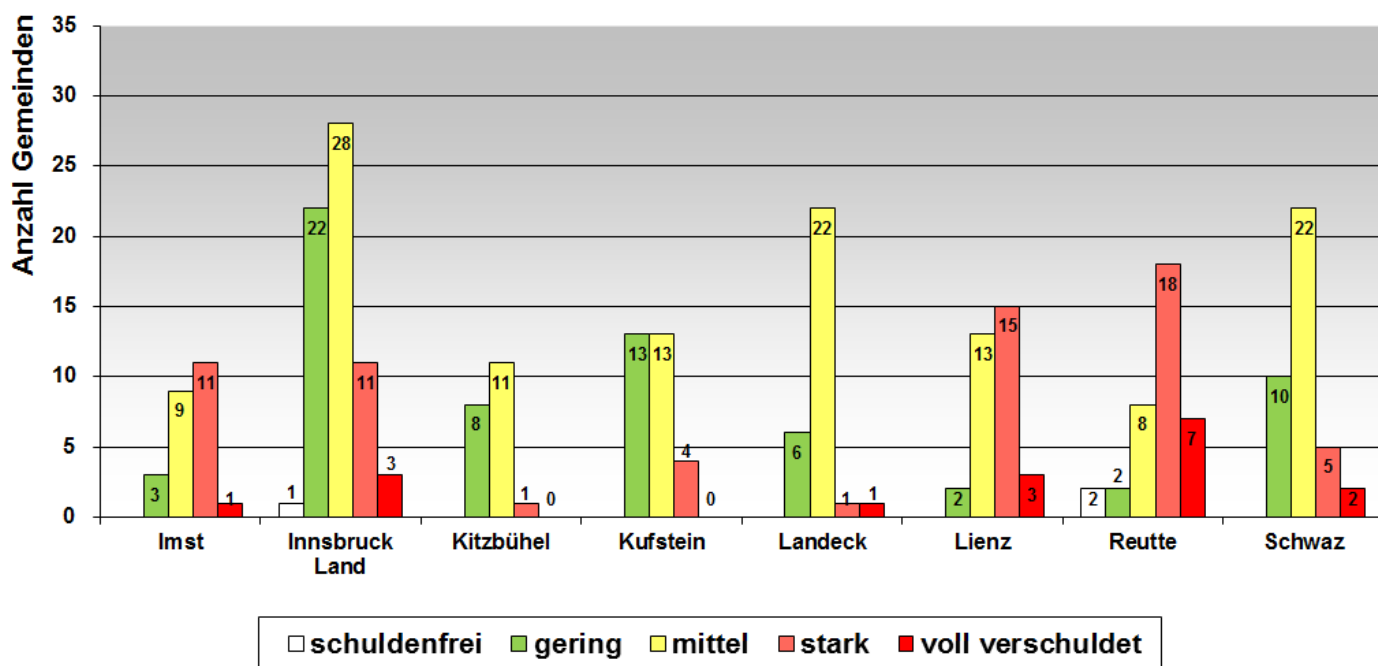


Der Vergleich der einzelnen Bezirke untereinander zeigt, dass die Bezirke Kitzbühel und Kufstein keine Gemeinde in der Kategorie **voll verschuldet** (Verschuldungsgrad von über 80 %) ausweisen, die Bezirke Lienz (mit 9 % der Gemeinden im Bezirk) und Reutte (mit 19 %) hingegen die meisten **voll verschuldeten Gemeinden**.

In weiterer Folge gibt es in den Bezirken Kitzbühel mit 40 % und Kufstein mit 43 % einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Gemeinden mit **geringer Verschuldung** (Verschuldungsgrad bis 20 %). Beinahe die Hälfte der Gemeinden des Bezirkes Kitzbühel (8 von 20) und Kufstein (13 von 30) haben einen Verschuldungsgrad von höchstens 20 %.

Im Bezirk Imst gibt es lediglich drei Gemeinden (Karrösten, Mieming und Sölden), im Bezirk Lienz sogar nur zwei (Amlach und Leisach), im Bezirk Reutte vier Gemeinden (Heiterwang, Stanzach, Jungholz und Grän), die der Kategorie **schuldenfrei oder gering verschuldet** zugeordnet werden können.

Verteilung der Verschuldungsgrad-Gruppen 2017 auf die Tiroler Bezirke



7. Absoluter Stand an Finanzschulden

7.1 Schuldenstand

Der **absolute Schuldenstand** der Tiroler Gemeinden zum 31.12.2017 wird in der folgenden Tabelle nach Bezirken und nach der Art der Bedeckung (Finanzierung) des Schuldendienstes dargestellt:

Finanzschulden nach Bedeckung des Schuldendienstes						
	Schuldenstand 31.12.2016	Kategorie 1	Kategorie 2	Kategorie 3	Kategorie 4	Schuldenstand 31.12.2017
Innsbruck Stadt	40.051.369	67.339.482	8.510.904		2.502.576	78.352.962
Imst	106.483.864	56.488.575	67.043.844	75.000	490.397	124.097.816
Innsbruck Land	181.636.251	54.859.104	131.790.868	12.524		186.662.497
Kitzbühel	72.793.069	31.206.309	38.094.420		652.560	69.953.290
Kufstein	87.347.151	46.993.378	46.065.090		222.750	93.281.218
Landeck	97.677.645	53.070.245	55.315.111		805.348	109.190.704
Lienz	91.959.698	23.348.863	65.344.520	160.640	49.842	88.903.865
Reutte	51.594.520	17.394.388	35.236.376	0		52.630.764
Schwaz	108.316.414	37.813.865	64.647.402	505.346		102.966.613
Summe Tirol	837.859.982	388.514.210	512.048.535	753.510	4.723.473	906.039.728

Die [Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1997](#) sieht in der [Anlage 6](#) folgende vier Möglichkeiten hinsichtlich der **Bedeckung** des Schuldendienstes vor:

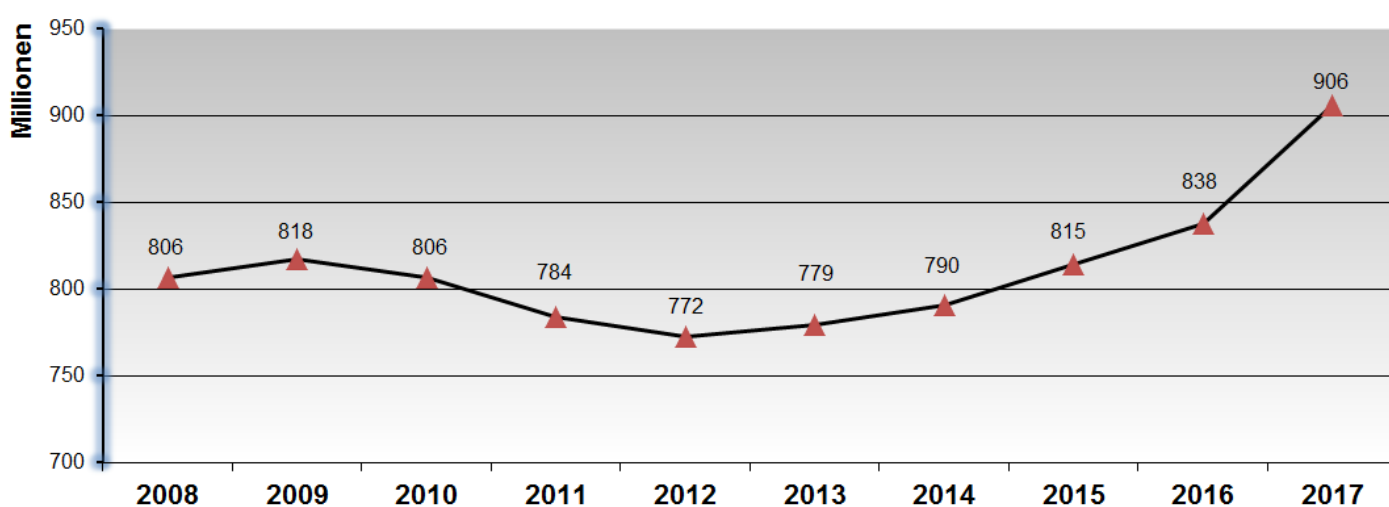
Schulden Kategorien nach Deckungsarten	
Kategorie 1	Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird (z.B. für den Schul- und Kindergartenbereich)
Kategorie 2	Schulden für Einrichtungen der Gebietskörperschaft, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in der Höhe von mindestens 50 % der ordentlichen Ausgaben erzielt werden (z.B. für die Bereiche Wasser und Kanal, wo zur Kostendeckung Gebühren eingehoben werden)
Kategorie 3	Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird
Kategorie 4	Schulden, die für andere Rechtsträger aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte der Gemeinde erstattet wird

Rund 57 % der zum 31.12.2017 bestehenden Darlehen der Tiroler Gemeinden fallen in die Kategorie der **Deckungsart 2**. Dabei handelt es sich um Schulden, bei denen jährlich zur Abdeckung des Schuldendienstes ordentliche Einnahmen in Höhe von mindestens 50 % der ordentlichen Ausgaben in Form von **Gebühreneinnahmen** erzielt werden.

Diese Schulden betreffen hauptsächlich zinsgünstige Darlehen, welche für den Ausbau der Wasserversorgung, für die Abwasserbeseitigung oder für den Wohnbau aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte durch Gebühren bzw. sonstige Einnahmen gedeckt ist. In der Regel wirken sich diese Verpflichtungen nicht auf den Maastricht-Schuldenstand der Tiroler Gemeinden aus.

Folgende Darstellung zeigt die **Entwicklung des Schuldenstandes** der Tiroler Gemeinden in den letzten zehn Jahren:

Schuldenstand der Tiroler Gemeinden 2008 bis 2017 (in Mio. Euro)



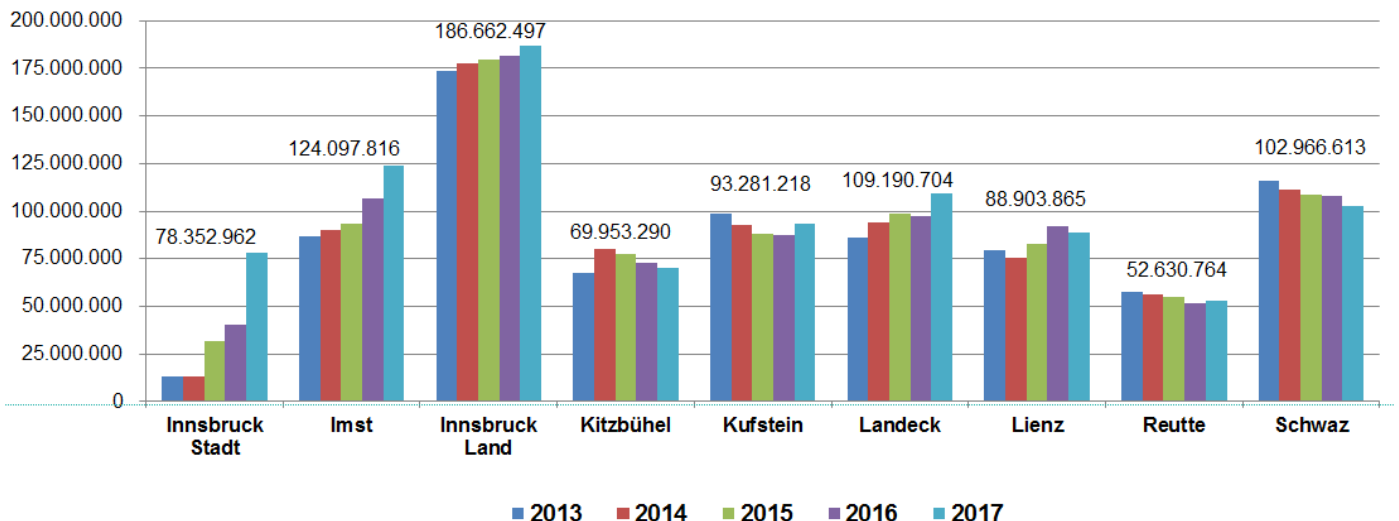
Die Entwicklung des Schuldenstandes in den letzten fünf Jahren in den einzelnen Bezirken:

Schuldenstand zum	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Innsbruck Stadt	13.284.043	13.043.703	31.752.615	40.051.369	78.352.962
Imst	86.900.219	90.124.404	93.122.217	106.483.864	124.097.816
Innsbruck Land	173.511.405	177.296.692	179.738.831	181.636.251	186.662.497
Kitzbühel	67.698.529	79.819.535	77.624.806	72.793.069	69.953.290
Kufstein	98.419.777	92.733.064	88.149.687	87.347.151	93.281.218
Landeck	86.381.845	94.183.338	98.500.599	97.677.645	109.190.704
Lienz	79.720.076	75.343.597	82.588.161	91.959.698	88.903.865
Reutte	57.857.956	56.582.260	54.721.270	51.594.520	52.630.764
Schwaz	115.708.713	111.361.407	108.415.515	108.316.414	102.966.613
Summe Tirol	779.482.562	790.487.998	814.613.702	837.859.982	906.039.729

Der **Schuldenstand der Tiroler Gemeinden** hat sich 2017 gegenüber dem Vorjahr insgesamt um EUR 68,2 Mio. (+ 8,1 %) erhöht. Der Stand an Finanzschulden der Gemeinden ohne Innsbruck ist gegenüber dem Vorjahr um EUR 29,9 Mio. (+ 3,7 %) gestiegen, der Schuldenstand der Landeshauptstadt Innsbruck hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund EUR 38,3 Mio. (+ 95,6 %) deutlich erhöht.

Folgende Grafik zeigt die **Entwicklung der Finanzschulden** der letzten 5 Jahre in den einzelnen Bezirken:

Entwicklung des Schuldenstandes nach Bezirken 2013 bis 2017



Die **prozentuelle Veränderung des Schuldenstandes** gegenüber dem Vorjahr 2016 zeigt in den Tiroler Bezirken unterschiedliche Entwicklungen:

Entwicklung Finanzschulden (Endstände)	2016 - 2017	
	+	%
Innsbruck Stadt	+	95,6 %
Imst	+	16,5 %
Innsbruck Land	+	2,8 %
Kitzbühel	-	3,9 %
Kufstein	+	6,8 %
Landeck	+	11,8 %
Lienz	-	3,3 %
Reutte	+	2,0 %
Schwaz	-	4,9 %
Tirol ohne Innsbruck Stadt	+	3,7 %
Tirol alle Bezirke inkl. Innsbruck Stadt	+	8,1 %

Neben den Zugängen (Darlehensaufnahmen im Jahr 2017), Tilgungen und Zinsbelastungen enthält die folgende Tabelle in der Spalte **Ersätze** auch die von den Gemeinden im Jahr 2017 erhaltenen **Annuitätzuschüsse**. Diese überstiegen im Jahr 2017 den Aufwand, der insgesamt für die Entrichtung von Darlehenszinsen ausgegeben werden musste.

Bezirk	Anfangsbestand 01.01.2017	Zugang - Aufnahmen	Tilgung (lfd. und einmalig)	Ersätze	Zinsen	Endbestand 31.12.2017
Innsbruck Stadt	40.051.369	40.000.000	1.698.407	0	720.402	78.352.962
Imst	106.483.864	27.820.661	10.206.709	2.152.473	813.807	124.097.816
Innsbruck Land	181.636.251	39.160.005	34.133.758	1.698.553	2.159.306	186.662.497
Kitzbüchel	72.793.069	3.620.000	6.459.779	356.088	705.514	69.953.290
Kufstein	87.347.151	15.112.555	9.178.488	857.436	804.000	93.281.218
Landeck	97.677.645	22.142.994	10.629.935	1.069.289	901.286	109.190.704
Lienz	91.959.698	5.144.564	8.200.397	611.018	804.843	88.903.865
Reutte	51.594.520	7.844.661	6.808.417	418.914	509.819	52.630.764
Schwaz	108.316.414	7.364.145	12.713.946	1.591.950	873.647	102.966.613
Summe Tirol	837.859.982	168.209.585	100.029.838	8.755.720	8.292.624	906.039.728

Neben der Gliederung der Finanzschulden nach der Bedeckung des Schuldendienstes sieht die [VRV in der Anlage 6](#) noch eine weitere **Gliederung nach Gläubigern** vor. Dabei wird zwischen folgenden Gläubigern unterschieden:

Schulden Kategorien nach der Art des Gläubigers	
Gläubiger 1	Finanzschulden aus Auslandsanleihen und Darlehen bei ausländischen Kreditinstituten und sonstigen Unternehmungen
Gläubiger 2	Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Kreditinstituten und sonstigen Unternehmungen
Gläubiger 3	Finanzschulden aus Darlehen von Trägern des öffentlichen Rechts - Sektor Staat (Darlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern; Ländern, Landesfonds und Landeskammern; von Gemeinden, Gemeindeverbänden (ausg. Gemeindeverbände mit marktbestimmter Tätigkeit) und Gemeindefonds; Darlehen von Sozialversicherungsträgern)
Gläubiger 4	Finanzschulden aus Darlehen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts

Folgende Tabelle zeigt daher die Zuordnung der Finanzschulden 2017 zur jeweiligen **Gläubiger-Kategorie**:

Finanzschulden nach Gläubigern					
Bezirk	Gläubiger 1	Gläubiger 2	Gläubiger 3	Gläubiger 4	31.12.2017
Innsbruck Stadt	50.000.000	16.614.151	11.738.811	0	78.352.962
Imst	0	111.495.412	12.602.404	0	124.097.816
Innsbruck Land	0	157.923.916	28.738.581	0	186.662.497
Kitzbühel	0	57.045.465	12.907.825	0	69.953.290
Kufstein	0	83.769.802	9.511.416	0	93.281.218
Landeck	0	104.529.717	4.660.987	0	109.190.704
Lienz	0	86.759.131	2.144.734	0	88.903.865
Reutte	0	47.826.835	4.803.928	0	52.630.764
Schwaz	0	86.733.301	16.233.312	0	102.966.613
Summe Tirol	50.000.000	752.697.731	103.341.998	0	906.039.728

Zu den Darlehen der Kategorie 1 von **ausländischen Kreditinstituten** siehe auch [Kapitel 7.3 Fremdwährungsdarlehen und Kredite bei ausländischen Instituten](#).

Bei den Gläubigern der Kategorie 2 **Darlehen bei inländischen Kreditinstituten und sonstigen Unternehmungen** unterscheidet der österreichische Stabilitätspakt nunmehr zwischen dem Sektor 06 *Finanzunternehmungen* und Sektor 12 *Öffentliche Finanzunternehmungen*, bei denen Bund, Länder oder Gemeinden einen beherrschenden Einfluss ausüben bzw. als Mehrheitseigentümer auftreten wie z.B. die Hypo Tirol Bank AG. Von den EUR 752,7 Mio. der Kategorie 2 entfallen ca. EUR 160,3 Mio. auf öffentliche Finanzunternehmungen.

Ebenso erfolgt auch bei den Darlehen bei Unternehmungen eine Unterscheidung zwischen dem Sektor 05 *Unternehmungen* und 11 *Öffentliche Unternehmungen*. Von den EUR 752,7 Mio. der Kategorie 2 entfallen jedoch lediglich EUR 8,7 Mio. auf Darlehen von Unternehmungen.

Bei den Gläubigern der Kategorie 3 Darlehen von **Trägern des öffentlichen Rechts - Sektor Staat** entfallen von insgesamt EUR 103,3 Mio. EUR 103,0 Mio. auf den Gläubiger Land bzw. Landesfonds. Darunter fallen z.B. Wohnbauförderungsdarlehen oder Darlehen des Wasserleitungsfonds zur Finanzierung der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung. Der minimale Rest von knapp über EUR 0,3 Mio. setzt sich aus Darlehen von Gemeinden und Gemeindeverbänden und vom Bund zusammen. Siehe auch [Kapitel 7.4 Land Tirol als Darlehensgeber](#).

Darlehen der Gläubigerkategorie 4 von **sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes** (z.B. von Kammern, Sozialversicherungen, Wassergenossenschaften u.a.) haben seit einigen Jahren keine Bedeutung mehr.

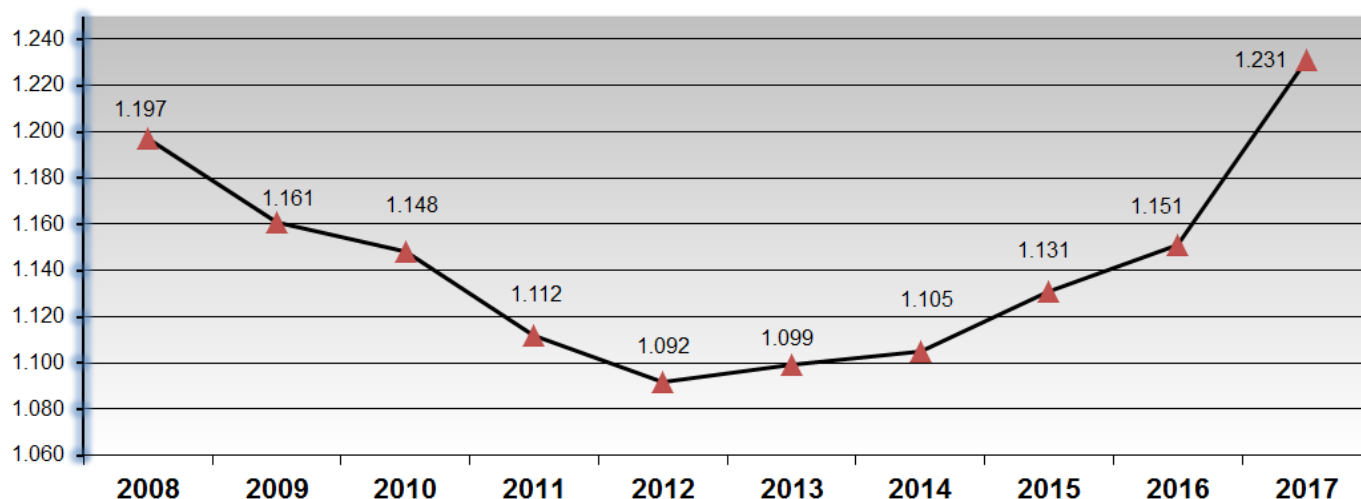
7.2 Pro-Kopf-Verschuldung

Die der Berechnung der Pro-Kopf-Verschuldung zugrundeliegenden **Einwohnerzahlen** beziehen sich auf jene Einwohnerzahlen, die nach [§ 10 Abs. 7 FAG 2017](#) im betreffenden Haushaltsjahr zur Aufteilung der Abgabenertragsanteile herangezogen wurden (siehe auch [Kapitel 1.1](#)). Die **Pro-Kopf-Verschuldung** hat sich in den letzten fünf Jahren in den einzelnen Bezirken unterschiedlich entwickelt:

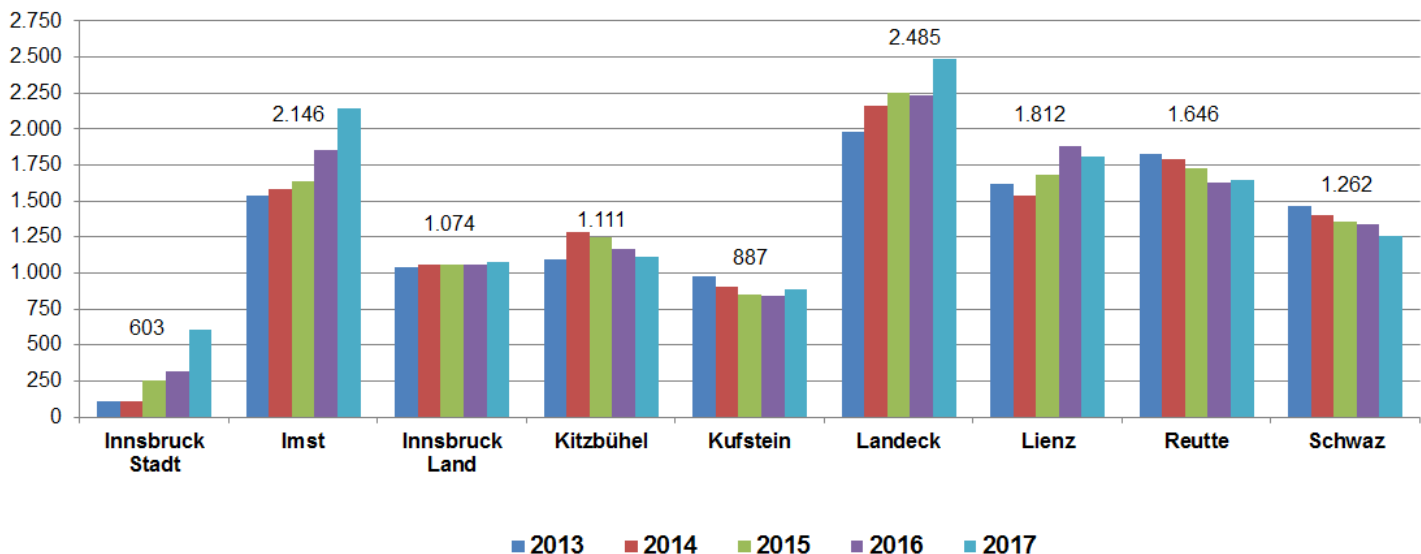
Pro-Kopf-Verschuldung in EUR je Einwohner						Unterschied in %	
Bezirk	2013	2014	2015	2016	2017	2016 - 2017	
Innsbruck Stadt	111	106	255	316	603	+	90,8 %
Imst	1.537	1.583	1.634	1.856	2.146	+	15,6 %
Innsbruck Land	1.040	1.057	1.061	1.058	1.074	+	1,5 %
Kitzbüchel	1.097	1.288	1.248	1.164	1.111	-	4,6 %
Kufstein	974	909	855	839	887	+	5,7 %
Landeck	1.982	2.160	2.253	2.234	2.485	+	11,2 %
Lienz	1.616	1.534	1.685	1.879	1.812	-	3,6 %
Reutte	1.830	1.789	1.727	1.626	1.646	+	1,2 %
Schwaz	1.463	1.400	1.354	1.342	1.262	-	6,0 %
Durchschnitt Tirol	1.099	1.105	1.131	1.151	1.231	+	7,0 %

Die **durchschnittliche Belastung** an Schulden je Gemeindegänger differiert in den einzelnen Bezirken zum Teil erheblich. Hier spielt auch die geografische Situierung der Gemeinden eine große Rolle. Gemeinden in ländlichen und eher zersiedelten Regionen müssen häufig höhere, meist durch Darlehen finanzierte, Infrastruktur-Aufwendungen (z.B. für die Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung oder den öffentlichen Personennahverkehr) tragen.

Pro-Kopf-Verschuldung der Tiroler Gemeinden 2008 bis 2017



Pro-Kopf-Verschuldung 2013 bis 2017 in den Bezirken



Pro-Kopf-Verschuldung 2016 der österreichischen Bundesländer

Vergleicht man die Pro-Kopf-Verschuldung der Tiroler Gemeinden für das Jahr **2016** (für 2017 waren zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes noch keine bundesweiten Daten verfügbar) in Höhe von EUR 1.151 mit dem österreichischen Durchschnitt von EUR 1.642 (Quelle: [Gemeindefinanzbericht 2017 der Kommunalkredit Austria](#)), so wiesen im Jahr 2016 die Tiroler Gemeinden nach Salzburg mit EUR 1.000, dem Burgenland mit EUR 1.081 und Kärnten mit EUR 1.124 die **viert geringste Pro-Kopf-Verschuldung** aus.

Pro-Kopf-Verschuldung in EUR je Einwohner						Unterschied in %
Bundesland	2012	2013	2014	2015	2016	2015 - 2016
Burgenland	1.165	1.117	1.092	1.085	1.081	- 0,4 %
Kärnten	1.210	1.162	1.194	1.170	1.124	- 3,9 %
Niederösterreich	2.284	2.252	2.208	2.179	2.154	- 1,2 %
Oberösterreich	1.941	1.891	1.844	1.870	1.799	- 3,8 %
Salzburg	1.160	1.110	1.086	1.060	1.000	- 5,6 %
Steiermark	1.554	1.683	1.687	1.663	1.631	- 2,0 %
Tirol	1.092	1.099	1.105	1.131	1.151	+ 1,8 %
Vorarlberg	1.804	1.820	1.847	1.832	1.914	+ 4,5 %
Durchschnitt Österreich	1.700	1.697	1.679	1.671	1.642	- 1,7 %

(Quelle: Kommunalkredit Austria, Statistik Austria, Gemeindefinanzbericht 2017)

Österreichweit ist die Pro-Kopf-Verschuldung insgesamt um 1,7 % gesunken.

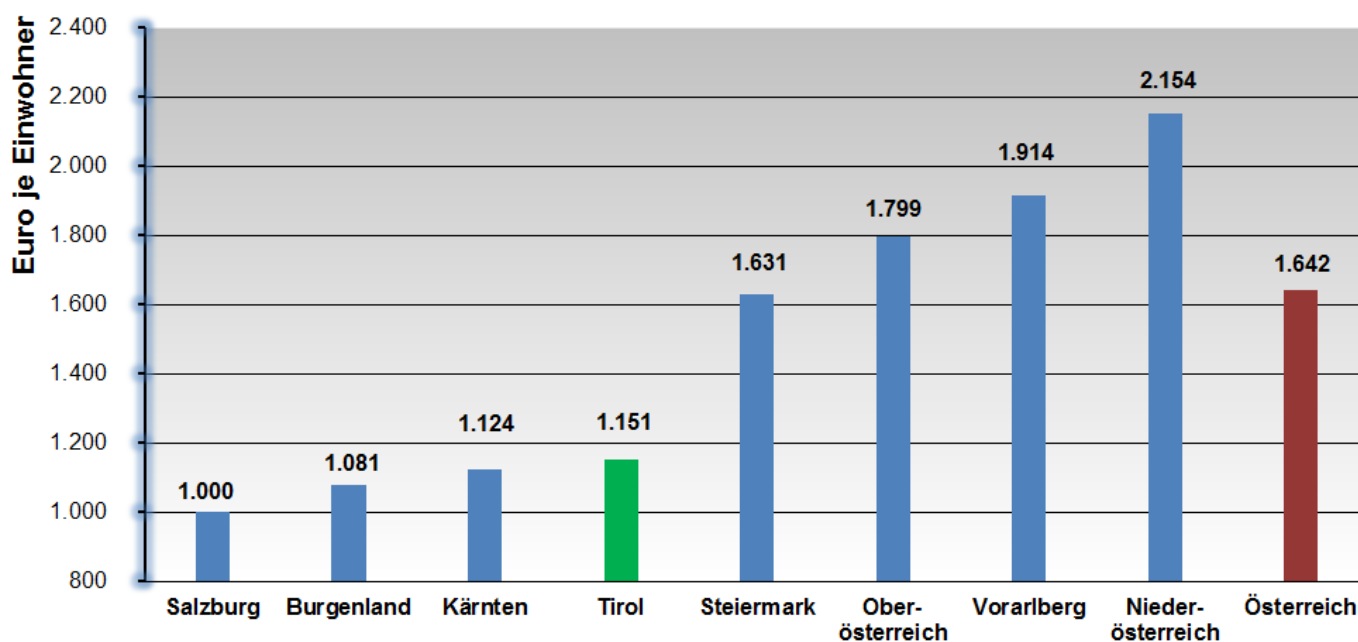
Im Bundesländervergleich fällt auf, dass von 2015 auf 2016 entgegen dem Trend der anderen Bundesländer die Pro-Kopf-Verschuldung **lediglich in Tirol und Vorarlberg gestiegen** ist, wobei Tirol einen Anstieg um + 1,8 % ausweist. Von 2016 auf 2017 stieg die Pro-Kopf-Verschuldung in Tirol jedoch sogar um + 7,0 %.

Während bisher Tirol hinsichtlich der Pro-Kopf-Verschuldung im Spitzenfeld der österreichischen Bundesländer lag, ist es 2016 auf den vierten Platz zurückgerutscht. Der Entwicklung von 2016 auf 2017 lässt für das nächste Jahr **ein weiteres klares Abdriften** erkennen. Ursache hierfür waren die erheblichen Darlehensaufnahmen im Jahr 2017 in Höhe von EUR 168,2 Mio. bei Tilgungen von EUR 100,0 Mio. und somit ein Anstieg des Gesamtschuldenstandes aller Gemeinden Tirols um EUR 68,2 Mio.

Siehe dazu auch [Kapitel 6.2](#) und [Kapitel 7.5](#) dieses Berichtes.

Der **Schuldenstand je Einwohner** zeigt im Bundesländervergleich für das Jahr 2016 erhebliche Unterschiede:

Schuldenstand 2016 der österreichischen Gemeinden je Einwohner



Die Vorausschau für 2017 zeigt für Tirol einen **weiteren Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung** um + 7,0 % von EUR 1.151 auf EUR 1.231.

Zurückzuführen ist dies auf einen Anstieg der Schulden je Einwohner v.a. in den Bezirken Innsbruck Stadt (+ 90,8 %), Imst (+ 15,6 %) und Landeck (+ 11,2 %), während den größten Rückgang bei der Pro-Kopf-Verschuldung der Bezirk Schwaz mit - 6,0 % ausweist.

Aufgrund der regen **Investitionstätigkeit** der Landeshauptstadt Innsbruck (v.a. das Regionalbahn-Vorhaben), die zu einem nicht unerheblichen Teil mittels Darlehensaufnahmen finanziert wird, muss mit einem weiteren signifikanten Anstieg des Schuldenstandes und somit auch der Pro-Kopf-Verschuldung des Bundeslandes Tirol in den nächsten Jahren gerechnet werden.

7.3 Fremdwährungsdarlehen und Kredite bei ausländischen Instituten

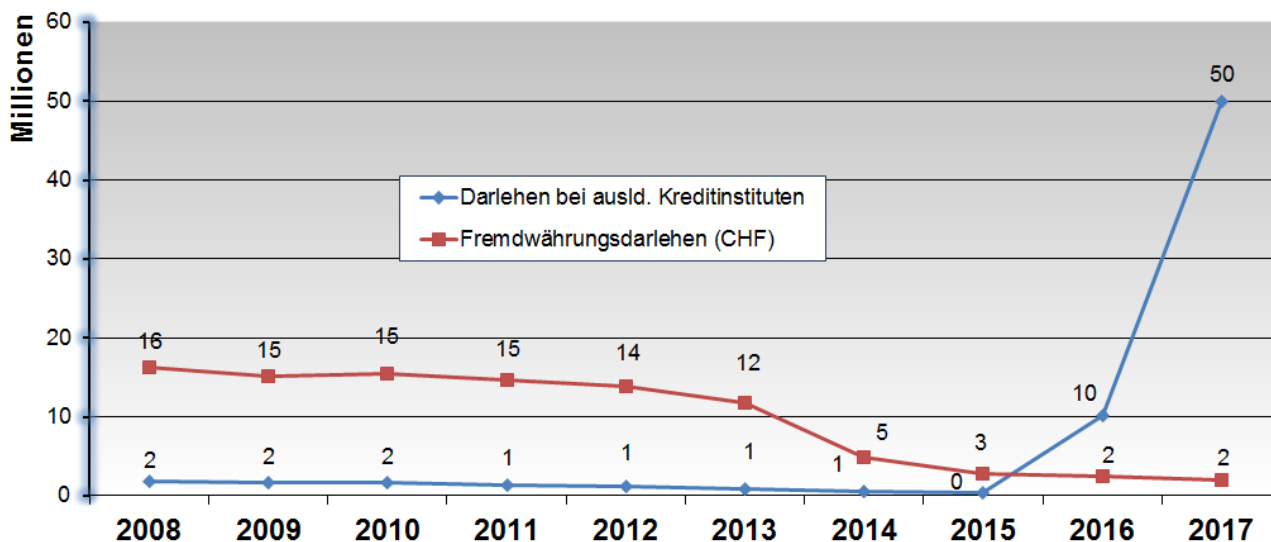
Darlehen bei **ausländischen Kreditinstituten** (nur in EUR, aktuell nur bei Kreditinstituten mit Sitz in Luxemburg) spielen eine stark untergeordnete Rolle. Diese werden der VRV-Gläubigerkategorie 1 zugeordnet und betragen ca. 5,52 % der aushaftenden Darlehen. Aufgrund der Neuaufnahmen der Landeshauptstadt Innsbruck ab dem Jahr 2016 bei der Europäischen Investitionsbank in Luxemburg stiegen die Darlehen bei ausländischen Kreditinstituten erstmals wieder sprunghaft an.

Die im Gesamtschuldenstand enthaltenen aushaftenden Darlehen in **Fremdwährungen** (aktuell nur in CHF) betragen laut den Jahresrechnungen der Gemeinden zum 31.12.2017 nur mehr EUR 1,9 Mio. (2016 EUR 2,5 Mio.) und somit lediglich 0,21 % der aushaftenden Darlehen und zeigen aufgrund der mittlerweile gegebenen gesetzlichen Unzulässigkeit von Neuaufnahmen eine stark sinkende Tendenz.

Jahr	Darlehen bei ausländischen Kreditinstituten in EUR	Änderung	Fremdwährungsdarlehen (CHF) in EUR	Änderung
2008	1.889.570	- 13,7 %	16.232.085	- 0,9 %
2009	1.596.104	- 15,5 %	15.132.557	- 6,9 %
2010	1.593.335	- 0,2 %	15.456.131	+ 1,8 %
2011	1.347.392	- 15,4 %	14.709.888	- 5,0 %
2012	1.097.496	- 18,+ %	13.804.400	- 6,4 %
2013	843.577	- 23,1 %	11.824.313	- 14,8 %
2014	585.565	- 30,6 %	4.844.671	- 57,6 %
2015	323.386	- 44,8 %	2.768.223	- 42,9 %
2016	10.140.541	+ 3.035,7 %	2.498.735	- 9,7 %
2017	50.000.000	+ 393,1 %	1.915.565	- 23,3 %

Statistisch erfasst werden all jene Darlehen, die die Tiroler Gemeinden in ihren Jahresrechnungen im Schuldennachweis mit einer anderen Länderkennung als **AT** oder einem anderen Währungskennzeichen als **EUR** ausweisen.

Fremdwährungsdarlehen und Darlehen bei ausländischen Kreditinstituten



7.4 Land Tirol als Darlehensgeber für die Tiroler Gemeinden

Das Land Tirol vergibt an die Tiroler Gemeinden Darlehen aus den Mitteln des **Wasserleitungsfonds (WLF)** für die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie aus der **Wohnbauförderung (WBF)**. Die folgende Tabelle zeigt die Höhe und den Verwendungszweck der an die Gemeinden in den Jahren 2015 bis 2017 neu zugeflossenen rückzahlbaren Förderungen:

DARLEHENSFLÜSSE aus Mitteln des Landes in den Jahren				
	Abschnitt / Bereich	2015	2016	2017
42	Freie Wohlfahrt (Alten- und Pflegeheime) – WBF	0	0	3.610.855
81	Öffentliche Einrichtungen (Wasserversorgung) – WLF	0	33.000	0
84	Liegenschaften, Wohngebäude – WBF	0	0	0
850	Betriebe der Wasserversorgung – WLF	1.893.300	977.500	1.109.508
851	Betriebe der Abwasserbeseitigung - WLF	697.750	450.000	1.034.858
853	Betriebe zur Verwaltung von Gebäuden – WBF	1.149.827	366.795	0
859	Alten- und Pflegeheime als Betriebe – WBF	0	2.672.000	4.097.953
914	Beteiligungen – Sonstige Landesdarlehen	27.360	0	0
	Summe Tirol	3.768.237	4.499.295	9.853.174

Folgende Tabelle zeigt die Finanzschulden 2017 bei Gläubigern **Träger des öffentlichen Rechts**:

Darlehen mit Gläubiger Träger des öffentlichen Rechts - Sektor Staat					
Bezirk	Bund	Länder, Landesfonds	Gemeinden, Gem. Verbände	Sonstige Träger öff. Rechts	31.12.2017
Innsbruck Stadt		11.738.811			11.738.811
Imst		12.602.404			12.602.404
Innsbruck Land	1.482	28.676.580	60.518		28.738.581
Kitzbühel		12.905.136	2.689		12.907.825
Kufstein		9.511.416	0		9.511.416
Landeck		4.600.468	60.519		4.660.987
Lienz	13.834	2.130.900			2.144.734
Reutte		4.628.928	175.000		4.803.928
Schwaz		16.233.312	0		16.233.312
Summe Tirol	15.316	103.027.956	298.726		103.341.998

7.5 Zugänge (Darlehensaufnahmen) und Abgänge (Tilgungen)

Nachfolgende Tabelle stellt die **Neuaufnahmen von Darlehen** aller Gemeinden Tirols und alle **Abgänge an Darlehen**, also die laufenden und die einmaligen vorzeitigen Tilgungen (ohne den Zinsaufwand und ohne Berücksichtigung von allfälligen erhaltenen Tilgungszuschüssen), laut den Nachweisen über den Schuldenstand aus den Jahresrechnungen gegenüber:

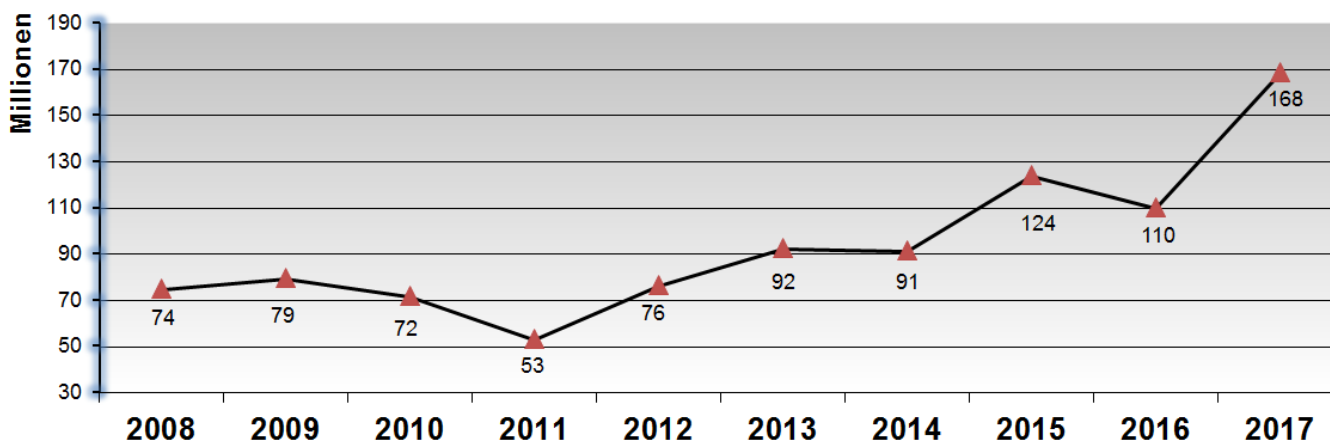
Jahr	ZUGÄNGE Darlehens- aufnahmen	Änderung	ABGÄNGE laufende und einmalige Tilgungen	Änderung
2013	92.044.782	+ 20,6 %	87.325.404	- 0,5 %
2014	91.153.572	- 1,0 %	80.037.490	- 8,3 %
2015	123.764.546	+ 34,5 %	99.637.893	+ 24,5 %
2016	109.785.317	- 11,3 %	86.539.038	- 13,1 %
2017	168.209.585	+ 53,2 %	100.029.838	+ 15,6 %

Seit dem Jahr 2013 übersteigen die **Neuaufnahmen an Darlehen** das Volumen an Tilgungen. Im Jahr 2017 wurden um 68,2 Mio. mehr an Darlehen aufgenommen als zurückgezahlt wurden, wodurch sich der gegenüber dem Vorjahr in derselben Höhe gestiegene Schuldenstand zum 31.12.2017 erklären lässt.

Vergleicht man die hier ausgewiesenen tatsächlich zugeflossenen Darlehensaufnahmen des Jahres 2017 in Höhe von 168,2 Mio. mit den Positionen *Aufnahme von Finanzschulden bei Kreditinstituten* und *Aufnahme von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts* aus den **außerordentlichen Einnahmen** in [Kapitel 1.5](#) (Darlehensaufnahmen sind nach der VRV 1997 grundsätzlich nur im außerordentlichen Haushalt zu erfassen) so fällt auf, dass dort mit insgesamt EUR 143,7 Mio. ein um EUR 24,5 Mio. niedrigerer Betrag ausgewiesen wird.

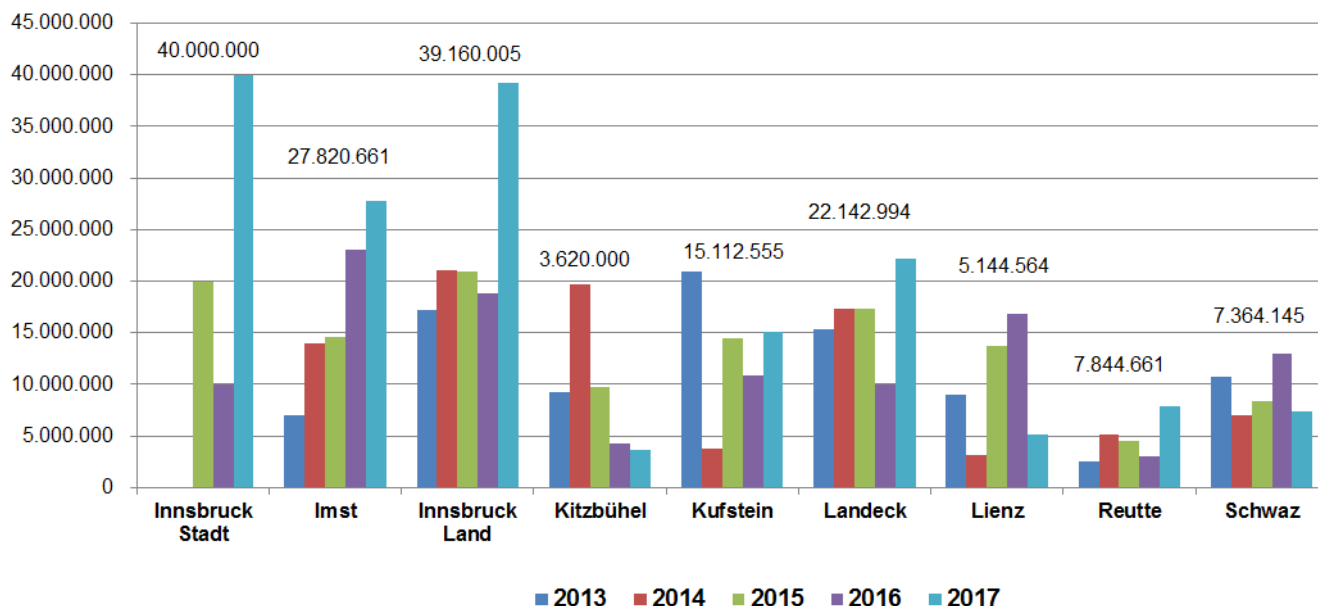
Die Ursache für diese Differenz liegt v.a. bei der Landeshauptstadt Innsbruck, wo der Schuldennachweis Darlehensaufnahmen von EUR 40,0 Mio. ausweist, im Haushalt als *Aufnahme von Finanzschulden bei Kreditinstituten* jedoch nur EUR 16,5 Mio. gebucht sind. Umgekehrt war im Vorjahr 2016 der Schuldennachweis um EUR 22,8 Mio. niedriger. Die Differenz betrifft hauptsächlich Darlehen, die 2016 zur Bedeckung von ao. Ausgaben gebucht wurden, die aber erst im Jahr 2017 vereinnahmt und zugezahlt (und damit im Schuldennachweis erfasst) wurden.

Darlehensaufnahmen 2008 bis 2017 (in Mio. Euro)



Die **Neuaufnahmen** an Darlehen (tatsächlich geflossene Zuzahlungen) unterliegen erheblichen jährlichen Schwankungen. Nach einem Rückgang um – 11,3 % im Jahr 2016 gab es 2017 mit + 53,2 % wieder einen markanten Zuwachs.

Darlehensaufnahmen 2017 nach Bezirken



Nachfolgende Tabelle zeigt die **Gewichtung der Tilgungen** in laufende und einmalige (vorzeitige) sowie den Zinsaufwand der letzten fünf Jahre:

Jahr	LAUFENDE Tilgungen	Änderung	EINMALIGE Tilgungen	Änderung	DARLEHENS ZINSEN	Änderung
2013	66.331.298	+ 5,4 %	20.974.026	- 15,5 %	10.062.524	- 24,3 %
2014	66.536.033	+ 0,3 %	13.501.456	- 35,6 %	10.662.217	+ 6,0 %
2015	70.857.425	+ 6,5 %	28.780.468	+ 113,2 %	9.608.419	- 8,8 %
2016	73.108.194	+ 3,2 %	13.051.519	- 55,0 %	8.354.387	- 13,1 %
2017	74.457.688	+ 1,8 %	25.562.373	+ 95,9 %	8.292.624	- 0,7 %

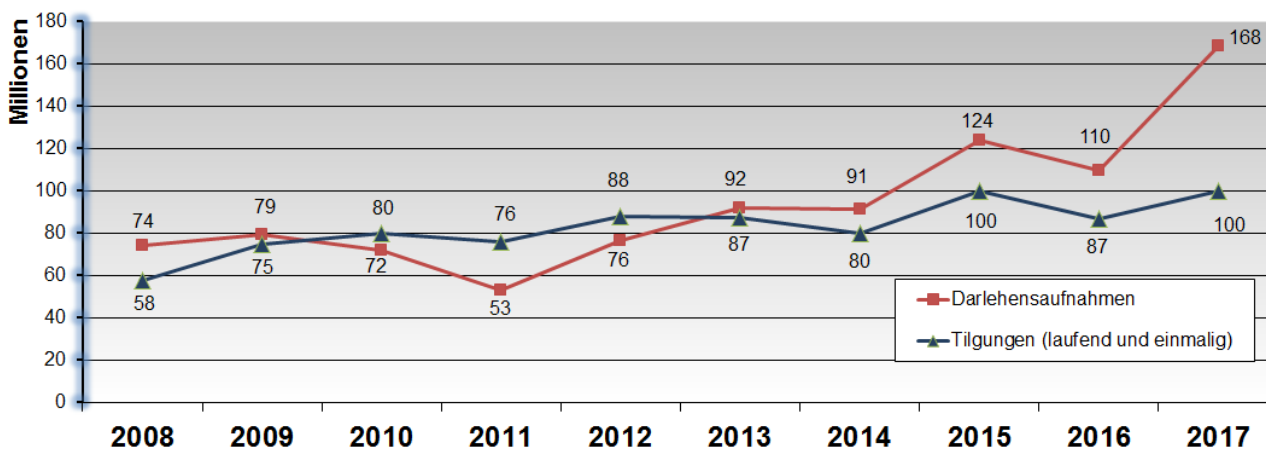
Die **laufenden und einmaligen Tilgungen** im Jahr 2017 entsprechen in etwa jenen Werten, die bei den ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben unter den Positionen *Rückzahlung von Finanzschulden bei Kreditinstituten* und *Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts* angeführt sind. Siehe [Kapitel 1.4 und 1.5](#).

Der Vergleich der **Zinsaufwendungen** laut Schuldnachweis der Jahresrechnungen (siehe vorige Tabelle) mit jenen, die im Rahmen der ordentlichen Ausgaben in [Kapitel 1.4](#) und im Rahmen des laufenden Schuldendienstes in [Kapitel 6.2](#) ausgewiesen werden, zeigt aufgrund von nicht korrekt erfolgten Zuordnungen im Jahr 2017 eine Abweichung in Höhe von EUR 96.708,--, um die der Zinsaufwand laut Schuldnachweisen jenen laut Haushaltskonten übersteigt.

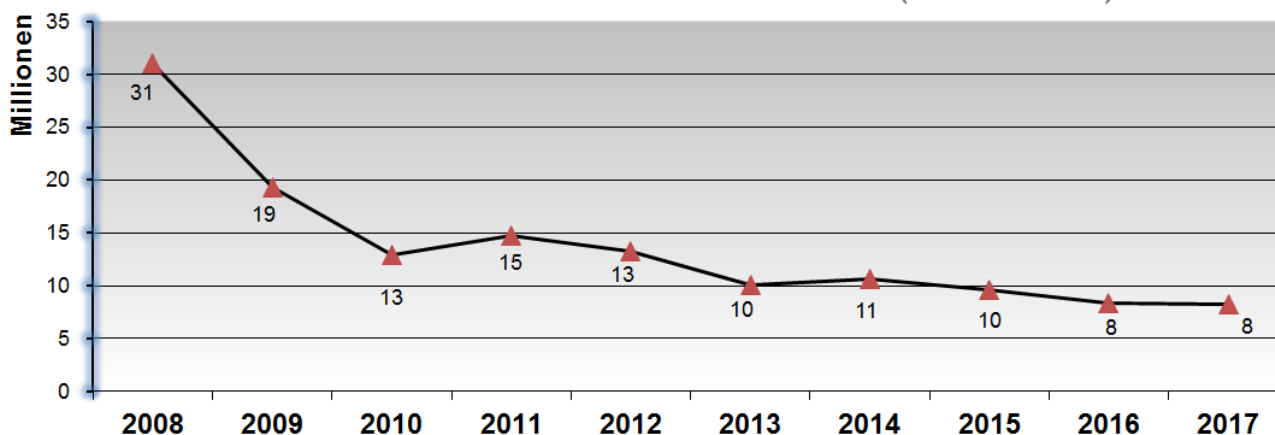
Jahr	DARLEHENSZINSEN lt. Rechnungsquerschnitt VRV (KZ 25)	DARLEHENSZINSEN lt. Haushaltsquerschnitt TGO (KZ 39)	DARLEHENSZINSEN lt. Nachweis Finanzschulden (SA 03)
2013	9.834.972	9.834.972	10.062.524
2014	10.484.756	10.484.756	10.662.217
2015	9.562.870	9.562.870	9.608.419
2016	8.256.192	8.256.192	8.354.387
2017	8.195.916	8.195.916	8.292.624

Der **10-Jahres-Vergleich** zeigt deutlich den großen Einbruch während der Finanzkrise und den darauf aufbauenden Investitionsboom in den Folgejahren:

Darlehensaufnahmen (Zugänge) und Tilgungen (Abgänge) 2008 bis 2017



Zinsaufwand in den letzten 10 Jahren (in Mio. Euro)



Der **Durchschnittszinssatz** (Basis und Aufschlag) ermittelt durch den im Haushaltsjahr angefallenen Zinsaufwand bezogen auf den jeweiligen Jahres-Endbestand hat sich wie folgt entwickelt:

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
3,85 %	2,36 %	1,60 %	1,88 %	1,72 %	1,29 %	1,35 %	1,18 %	1,00 %	0,92 %

7.6 Darlehensaufnahmen nach Zwecken

Folgende Tabelle zeigt die Darlehenszugänge der letzten drei Jahre nach der funktionellen Gliederung (Leistungsbereiche) des Gemeindehaushaltes:

Darlehensaufnahmen nach ZWECKEN in den Jahren				
	Abschnitt / Bereich	2015	2016	2017
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung (v.a. für Amtsgebäude)	1.262.060	4.668.421	3.465.046
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit (v.a. für das Feuerwehrwesen)	4.650.883	6.785.579	7.850.979
2	Unterricht, Erziehung, Sport	19.359.766	20.482.111	28.543.714
3	Kunst, Kultur und Kultus	2.425.040	8.639.800	6.372.462
4	Soziale Wohlfahrt (für Alten-, Wohn-, und Pflegeheime)	4.199.581	3.120.000	6.633.197
5	Gesundheitsdienst, medizinische Bereichsversorgung	550.000	110.000	
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr (Straßenbau, Schutzwasserbau)	9.081.975	3.827.782	5.346.604
7	Förderung Fremdenverkehr, Handel, Gewerbe und Industrie	1.999.845	1.805.000	1.350.476
81	Öffentliche Einrichtungen (v.a. Beleuchtung)	413.766	1.035.586	658.487
82-83	Betriebsähnliche Einrichtungen u. Betriebe	8.082.429	5.132.783	5.424.736
84	Liegenschaften, Wohn- und Geschäftsgeb.	15.814.118	8.507.415	13.994.885
850	Betriebe der Wasserversorgung	6.908.169	7.035.278	5.950.783
851	Betriebe der Abwasserbeseitigung	9.826.111	3.178.903	6.893.918
852	Betriebe der Müllbeseitigung	1.475.000		
853	Betriebe zur Errichtung und Verwaltung von Wohn- und Geschäftsgebäuden	6.408.968	8.124.044	5.700.901
8590	Sonstige Betriebe mit marktbest. Tätigkeit	375.000	150.000	1.971.000
8594	Alten-, Wohn-, und Pflegeheime als marktbestimmte Betriebe	6.531.870	2.672.000	10.458.772
870	Elektrizitätsversorgung	8.374.260	8.416.706	2.128.092
875	Straßenverkehrsbetriebe		10.000.000	40.000.000
86-89	Sonstige wirtschaftliche Unternehmungen	12.580.034	2.363.908	14.915.535
9	Finanzwirtschaft (v.a. die Aufnahme von Beteiligungen)	3.445.669	3.730.000	550.000
	Summe Tirol	123.764.546	109.785.317	168.209.585

Mit rund EUR 40,0 Mio. erfolgte das größte Volumen an Darlehensaufnahmen im Jahr 2017 im Bereich **Straßenverkehrsbetriebe**. Auf den zweitgrößten Bereich **Unterricht, Erziehung und Sport** entfielen EUR 28,5 Mio. Hiervon betrafen ca. EUR 21,2 Mio. den *Pflichtschulbereich* und rund EUR 5,9 Mio. den Bereich *Vorschulische Erziehung* (Kindergärten, Kinderkrippen, Horte).

Ein weiterer Bereich mit hohem Fremdfinanzierungsanteil sind die Abschnitte 84 und 853 **Liegenschaften, Wohn- und Geschäftsgebäude** mit zusammen EUR 19,7 Mio. Hier fallen vor allem Darlehen für den Erwerb von *Grundbesitz und Wohn- und Geschäftsgebäuden* sowie für die *Liegenschaften verwaltenden Betriebe* darunter.

Mit EUR 17,1 Mio. in den Abschnitten 420 und 8594 wurde im Jahr 2017 ein außergewöhnlich hoher Betrag an Darlehen für **Alten-, Wohn-, und Pflegeheime** aufgenommen. Dies zeugt von einer regen Investitionstätigkeit der Tiroler Gemeinden in diesem Bereich.

7.7 Schulden der dem Gemeindesektor zuzurechnenden ausgelagerten Einheiten

Aktuell fehlt der Gemeindeaufsicht die Rechtsgrundlage für eine Einschau bzw. Erhebung der Schuldendaten der von den Gemeinden **ausgegliederten Unternehmungen mit eigener Rechtspersönlichkeit** (Kapital- und Personengesellschaften wie z.B. Immobiliengesellschaften oder Kommunalbetriebe in Form einer GmbH oder AG). Die Schulden dieser Gesellschaften finden sich nicht in den Jahresrechnungen der Gemeinden sondern in den Bilanzen der ausgelagerten Unternehmen.

Im Schuldenstand der Gemeinden sind aber teilweise (sofern das Rechnungswesen elektronisch zusammengeführt wird, was derzeit noch nicht verpflichtend ist) die Daten der **wirtschaftlichen Unternehmungen** der Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach [§ 75 Abs. 1 TGO](#) (z.B. Wohn- und Pflegeheime, die nicht als Verband geführt werden oder Kommunalbetriebe, die nicht in Form einer Kapitalgesellschaft geführt werden) und die **Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit** nach [§ 75 Abs. 2](#) enthalten. Diese Einheiten können mangels Rechtspersönlichkeit keine eigenen Rechtsgeschäfte tätigen, weshalb als Darlehensnehmer die jeweilige Gemeinde auftritt und diese Darlehen daher grundsätzlich im Schuldennachweis der Gemeinde aufzunehmen sind.

Nach dem ESVG sind die ausgelagerten Einheiten der Gemeinden (mit eigener Rechtspersönlichkeit), an denen sie alleine oder zusammen mit anderen Gebietskörperschaften einen beherrschenden Einfluss (mehr als 50 % Beteiligung) ausweisen, entweder dem **Gemeindesektor (Sektor Staat)** oder dem **privaten Sektor (öffentliche Unternehmungen)** zuzurechnen. Wesentliches Unterscheidungsmerkmal ist die Produktivität bzw. der Kostendeckungsgrad der ausgelagerten Einheit. Erfüllt eine Auslagerung nicht mindestens die 50 % Kostendeckung oder handelt es sich um zweckbestimmte Hilfsleistungen für den Gemeindesektor, so ist sie zur Gänze dem Gemeindesektor (Sektor Staat) zuzurechnen wie z.B. die meisten Immobiliengesellschaften der Gemeinden oder die Bezirkskrankenhäuser. Kommunalbetriebe, Stadt- oder Gemeindewerke und die meisten Freizeitbetriebe (z.B. Bergbahnen, Schilifte) erwirtschaften in der Regel mehr als 50 % ihrer Kosten (und somit auch des Schuldendienstes) durch eigene Einnahmen und werden somit nicht dem Sektor Staat sondern dem privaten Sektor zugerechnet.

Bei der Bewertung der den **Gemeinden zuzurechnenden indirekten Schulden** stellt sich die Frage, ob nur die Verbindlichkeiten der Einheiten des Gemeindesektors (Staat) oder auch jene der öffentlichen Unternehmungen (privater Sektor) hinzugerechnet werden müssen. Da die zuletzt genannten Einheiten ihren Schuldendienst zum größeren Teil aus eigenen Einnahmen erwirtschaften, werden lediglich die Verbindlichkeiten der zum **Gemeindesektor** (Sektor 1313) gehörigen Einheiten hinzugerechnet. Hauptsächlich fallen darunter die meisten **Gemeindeimmobiliengesellschaften** der Gemeinden, sofern sie nicht wie in einigen wenigen Ausnahmefällen den Kostendeckungsgrad von mindestens 50 % erfüllen, indem sie am Markt tätig sind und z.B. umfassende Mieteinnahmen erzielen. Weiters auch einige **Sport- und Freizeitbetriebe**, die nicht mehr als 50 % ihrer Kosten durch eigene Einnahmen decken können.

Der Schuldendienst der dem Gemeindefinanzbereich zuzurechnenden Einheiten wird aufgrund des 50 % nicht überschreitenden Kostendeckungsgrades überwiegend von den Gemeinden in Form von Transferzahlungen getragen, weshalb die Schulden dieser Einheiten grundsätzlich **den Gemeinden zuzurechnen** sind.

Die Statistik Austria veröffentlicht alljährlich eine Liste der Einheiten, welche dem öffentlichen Sektor und insbesondere dem Gemeindefinanzbereich zugeordnet werden. Siehe http://www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/oeffentliche_finanzen_und_steuern/oeffentliche_finanzen/oeffentlicher_sektor/index.html.

Die Verbindlichkeiten der ausgelagerten Einheiten des Gemeindefinanzbereichs (v.a. Gemeindeimmobiliengesellschaften) sind im **Schuldenstand der Tiroler Gemeinden nicht** enthalten. In den meisten Fällen haben die Gemeinden **Haftungsverpflichtungen** in Form von Bürgschaftsverträgen für die Verbindlichkeiten ihrer ausgelagerten Einheiten übernommen, um diesen mit ihrer Sicherstellung eine Darlehensaufnahme und ähnlich günstige Konditionen wie für Darlehen der Gemeinde zu ermöglichen.

7.8 Schulden der Gemeindeverbände

Gemeinden können sich nach [§ 129 TGO](#) zur **gemeinsamen Besorgung von Aufgaben** zu Gemeindeverbänden zusammenschließen. Beispiele dafür sind vor allem die Besorgung der Abwasserbeseitigung (z.B. der Betrieb einer Abwasserreinigungsanlage), die Bereitstellung der Wasserversorgung, der Betrieb von Wohn- und Pflegeheimen, Standesämtern sowie Pflichtschulen. Zudem erfolgt die Bildung von Gemeindeverbänden auch aufgrund von Verordnungen der Landesregierung (z.B. die Planungsverbände) oder Landesgesetzen (z.B. die Bezirkskrankenhäuser) oder aufgrund bundesgesetzlicher Vorschriften wie z.B. die Standesamtsverbände.

Ein Gemeindeverband ist keine Gebietskörperschaft aber eine Körperschaft öffentlichen Rechtes. Er kann als eigenständige juristische Person Schulden aufnehmen und weist diese in seiner **Jahresrechnung** im Schuldennachweis aus. Die Schulden der **Gemeindeverbände** sind daher in den Jahresrechnungen der Gemeinden und im angegebenen Schuldenstand der Gemeinden zum 31.12. **nicht** enthalten.

Der **Schuldendienst** für die Verbindlichkeiten der Gemeindeverbände wird jedoch indirekt über die Entrichtung von Schuldendienstbeiträgen von den Verbandsgemeinden getragen. Die Verbandsgemeinden **haften** für die Verbindlichkeiten der Verbände, an denen sie beteiligt sind, aufgrund der Ex-lege-Haftung nach [§ 141 Abs. 2 TGO](#) oder aufgrund von bankmäßigen Bürgschaftserklärungen wie bei den Verbänden nach dem Wasserrechtsgesetz. Näheres dazu im [Kapitel 9.1 Haftungen](#).

Der Schuldenstand der Tiroler Gemeindeverbände zum 31.12.2017 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes noch nicht vor. Folgende Tabelle enthält daher die **Schuldenstände der Jahre 2014 bis 2016**:

Verbindlichkeiten der Tiroler Gemeindeverbände nach der TGO in EUR			
	zum 31.12.2014	zum 31.12.2015	zum 31.12.2016
Gemeindeverbände aufgrund von Vereinbarungen nach § 129 TGO	251.921.002	242.979.671	237.668.081
Gemeindeverbände aufgrund von Landesgesetzen nach § 132 TGO (z.B. Bezirkskrankenhäuser)	19.363.381	19.305.468	16.825.164
Summe	271.284.383	262.285.140	254.493.245

Folgende Tabelle zeigt den Schuldenstand der Tiroler Gemeindeverbände nach den **Aufgaben der Verbände** (Verbandszweck):

Verbindlichkeiten der Tiroler Gemeindeverbände nach Zwecken in EUR			
Verbandszweck	zum 31.12.2014	zum 31.12.2015	zum 31.12.2016
Abfallbeseitigung, Kompostierung, Tierkörperbeseitigung	7.712.052	10.467.955	13.464.620
Abwasserentsorgung	133.685.012	121.779.996	111.591.387
Altenheime, Wohn- und Pflegeheime, Pflege- und Sozialzentren	102.242.529	103.717.124	101.874.740
Schulverbände (HS, NMS, VS, Polytechnische- und Sonderschulen)	7.056.609	6.004.684	9.857.883
Wasserversorgung-/Wasserleitungsverbände	1.139.309	1.009.913	879.450
Bezirkskrankenhäuser	19.363.381	19.305.468	16.825.164
Sonstige Verbände	85.492		
Summe	271.284.383	262.285.140	254.493.245

Vom angegebenen Schuldenstand der Tiroler Gemeindeverbände des Jahres 2016 in Höhe von rund EUR 254,5 Mio. entfallen allein EUR 111,6 Mio. (43,8 %) auf den Bereich der **Abwasserentsorgung** als schuldenintensivsten Bereich. Weitere EUR 101,9 Mio. (40,0 %) auf die Errichtung und des Betriebes der **Altenwohn- und Pflegeheime**.

7.9 Stand an Girokontenüberziehungen und Kontokorrentkrediten

Folgende Tabelle zeigt den Stand an Kontenüberziehungen der Tiroler Gemeinden in den letzten drei Jahren:

Kontoüberziehungen der Tiroler Gemeinden in EUR		
zum 31.12.2015	zum 31.12.2016	zum 31.12.2017
11.814.259	10.499.944	15.751.278

Grundsätzlich stellen diese Überziehungen ebenso **Schulden der Gemeinden** dar. Diese scheinen jedoch nicht im Schuldennachweis in der Jahresrechnung auf (dort sind nur Darlehen enthalten) sondern nur im Kassen-Ist-Abschluss.

8. Analyse der aktuellen Verschuldungssituation der Tiroler Gemeinden

Das Jahr 2017 weist einen **Anstieg des Gesamtschuldenstandes** der Tiroler Gemeinden um EUR 68,2 Mio. von EUR 837,9 Mio. im Jahr 2016 auf EUR 906,0 Mio. (+ 8,1 %) aus. Der [Stand an Finanzschulden](#) der Gemeinden ohne Innsbruck ist gegenüber dem Vorjahr um EUR 29,9 Mio. (+ 3,7 %) gestiegen, der Schuldenstand der Landeshauptstadt Innsbruck hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund EUR 38,3 Mio. (+ 95,6 %) deutlich erhöht. Im Jahr 2017 wurden insgesamt um EUR 168,2 Mio. [Darlehen neu aufgenommen](#), während EUR 100,0 Mio. getilgt wurden, was einen Saldo von EUR 68,2 Mio. an Mehraufnahmen ergibt.

Betrachtet man die Entwicklungen in den einzelnen Bezirken, so haben die **Bezirke** Kitzbühel, Lienz und Schwaz im Jahr 2017 mehr an Darlehen zurückgezahlt als neu aufgenommen und somit ihren Schuldenstand verringert. Deutliche Zuwächse beim [Stand an Finanzschulden](#) gab es in den Bezirken Innsbruck Stadt (+ 95,6 %), Imst (+ 16,5 %) und Landeck (+ 11,8 %).

Darlehensaufnahmen stellen nach der VRV 1997 für die Gemeinden außerordentliche Einnahmen dar, die grundsätzlich nur zur Finanzierung **außerordentlicher Vorhaben und Investitionen** zu verwenden sind. Darlehensaufnahmen der Gemeinden sind nach § 123 TGO aufsichtsbehördlich genehmigungspflichtig, im Zuge des Genehmigungsverfahrens wird insbesondere die korrekte Verwendung der Darlehensmittel geprüft. Eine Genehmigung erfolgt nur, sofern die Rückzahlbarkeit aufgrund der Finanzlage der Gemeinde gewährleistet ist. Der gestiegene Schuldenstand im Jahr 2017 ist vornehmlich auf eine **rege Investitionstätigkeit** der Gemeinden zurückzuführen, die zum einen vor allem der heimischen Wirtschaft zugutekommt, die Wertschöpfung in einem großen Ausmaß im Land hält und zum anderen auch für die Gemeinden bleibende (Anlagen) Werte schafft. Die **außerordentlichen Ausgaben für Investitionsvorhaben** sind im Jahr 2017 immerhin um mehr als 11,7 % gestiegen ([siehe Kapitel 1.5](#)).

Ein Anstieg des Schuldenstandes der Tiroler Gemeinden ist nicht ausschließlich nur negativ zu sehen. Es wäre nicht nachhaltig und vorausschauend, wenn Gemeinden unausweichlich notwendige Investitionen z.B. in die Abwasserbeseitigung (Kanalnetz), Wasserversorgung oder im Bildungsbereich aus Gründen einer Austeritätspolitik vermeiden oder zu lange aufschieben und folglich einen Investitionsstau produzieren würden, der die Gemeinde in späteren Jahren doch wieder einholt.

Der **durchschnittliche Verschuldungsgrad** aller Tiroler Gemeinden stieg im Jahr 2017 auf 34 % an, nachdem er 2016 auf 28 % gesunken ist und 2015 noch bei 29 % lag.

Hauptverantwortlich für diese Entwicklung ist der mit - 8,1 % spürbar **gesunkene Bruttoüberschuss** ([Überschuss der fortdauernden Einnahmen über die fortdauernden Ausgaben ohne den lfd. Schuldendienst](#)), der den Gemeinden im Jahr 2017 dadurch einen geringeren Spielraum an Eigenkapital für Investitionen verschafft hat. Infolge stieg der Anteil an Fremdfinanzierungen und somit der Schuldenstand und der durchschnittliche Verschuldungsgrad deutlich an.

Ursächlich für den gesunkenen [Bruttoüberschuss](#) war die erhebliche Steigerung bei den fortdauernden Ausgaben um + 4,7 %, während sich die fortdauernden Einnahmen lediglich um + 2,6 % erhöhten. Aufgrund der Neuaufnahmen an Darlehen erhöhten sich jedoch auch die Ausgaben für den [laufenden Schuldendienst](#) um + 1,6 %. Die [Abgabenertragsanteile](#) als wichtigste Position der fortdauernden Einnahmen wurden 2017 erstmals nach dem FAG 2017 aufgeteilt und stiegen lediglich um + 0,8 %, die [ausschließlichen Gemeindeabgaben](#) (eigene Steuern der Gemeinde) immerhin um + 5,0 % gegenüber dem Vorjahr 2016.

Die **Kommunalsteuer** als wichtigste eigene Steuer der Gemeinde (sie macht rund 64 % des Aufkommens der ausschließlichen Gemeindeabgaben aus) stieg im Jahr 2017 deutlich mehr als die Abgabenertragsanteile um 4,4 %. Da als Bemessungsgrundlage die Bruttolohnsumme herangezogen wird, kann unter Berücksichtigung der jährlichen Lohnerhöhungen von einer deutlich gestiegenen Beschäftigungszahl im Bundesland Tirol ausgegangen werden. Das Aufkommen an den **Benützungsgebühren** stieg um + 4,3 % gegenüber dem Jahr 2016.

Hinsichtlich der **Verschuldungsgrad-Kategorien** zeigt der Vergleich mit den Vorjahren folgende Entwicklung: Die Zahl der **stark und voll verschuldeten** Gemeinden (Verschuldungsgrad über 50 %) hat von 73 Gemeinden im Jahr 2015 und 70 Gemeinden im Jahr 2016 (25 % der Tiroler Gemeinden) auf 83 Gemeinden im Jahr 2017, das sind 30 % der Tiroler Gemeinden, wieder deutlich zugenommen. Die Zahl der **gering und mittelmäßig** verschuldeten Gemeinden (Verschuldungsgrad bis 50 %) hat sich im Jahr 2017 folglich von 75 % auf 70 % verringert. Am Gipfel der Wirtschafts- und Finanzkrise in den Jahren 2009 und 2010 war jedoch vergleichsweise noch fast jede zweite Tiroler Gemeinde stark oder voll verschuldet.

Im **Bundesländervergleich** liegen die Tiroler Gemeinden hinsichtlich der **Pro-Kopf-Verschuldung** nach Salzburg, Burgenland und Kärnten an vierbester Stelle. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt mit EUR 1.151 je Einwohner jedoch noch deutlich unter dem österreichischen Gemeindedurchschnittswert von EUR 1.642 je Einwohner (Werte von 2016). Die Pro-Kopf-Verschuldung in den Bezirken differiert jedoch zum Teil stark. Am niedrigsten ist diese bei der Stadt Innsbruck mit EUR 603, am höchsten in den Bezirken Landeck mit EUR 2.485 und Imst mit 2.146. Die beiden Bezirke im Tiroler Oberland waren nach der Stadt Innsbruck jene mit den höchsten Zuwächsen beim Schuldenstand im Jahr 2017.

Fremdwährungsdarlehen haben in Tirol eine stark abnehmende Bedeutung, da Neuaufnahmen mittlerweile aufgrund landesgesetzlicher Vorgaben aus Gründen des Spekulationsverbotes nicht mehr zulässig sind. Das Volumen an **Darlehen bei ausländischen Kreditinstituten** wird in den nächsten Jahren aufgrund der Neuaufnahmen der Landeshauptstadt Innsbruck bei der Europäischen Investitionsbank in Luxemburg weiter deutlich steigen.

Betrachtet man, für welche **Bereiche Darlehen im Jahr 2017** vornehmlich aufgenommen wurden, so entfällt der größte Anteil auf den Bereich *Wirtschaftliche Unternehmungen* und hier mit EUR 40,0 Mio. bei der Stadt Innsbruck auf *Straßenverkehrsbetriebe*. Auf den zweitgrößten Bereich **Unterricht, Erziehung und Sport** entfielen EUR 28,5 Mio. Hiervon betrafen ca. EUR 21,2 Mio. den *Pflichtschulbereich* und rund EUR 5,9 Mio. den Bereich *Vorschulische Erziehung* (Kindergärten, Kinderkrippen, Horte).

Folgende Tabelle stellt die **Schuldenverpflichtungen der Tiroler Gemeinden und Gemeindeverbände** in den letzten drei Jahren dar:

SCHULDENSTAND im SEKTOR GEMEINDE			
	zum 31.12.2015	zum 31.12.2016	zum 31.12.2017
Schulden der Tiroler Gemeinden	814.613.702	837.859.982	906.037.728
Schulden der Tiroler Gemeindeverbände	262.285.140	254.493.245	* 248.500.000
Summe Tirol	1.076.898.842	1.092.353.227	* 1.154.537.728

* kalkulierte Schätzung, da für 2017 noch keine endgültigen Daten der Tiroler Gemeindeverbände vorliegen

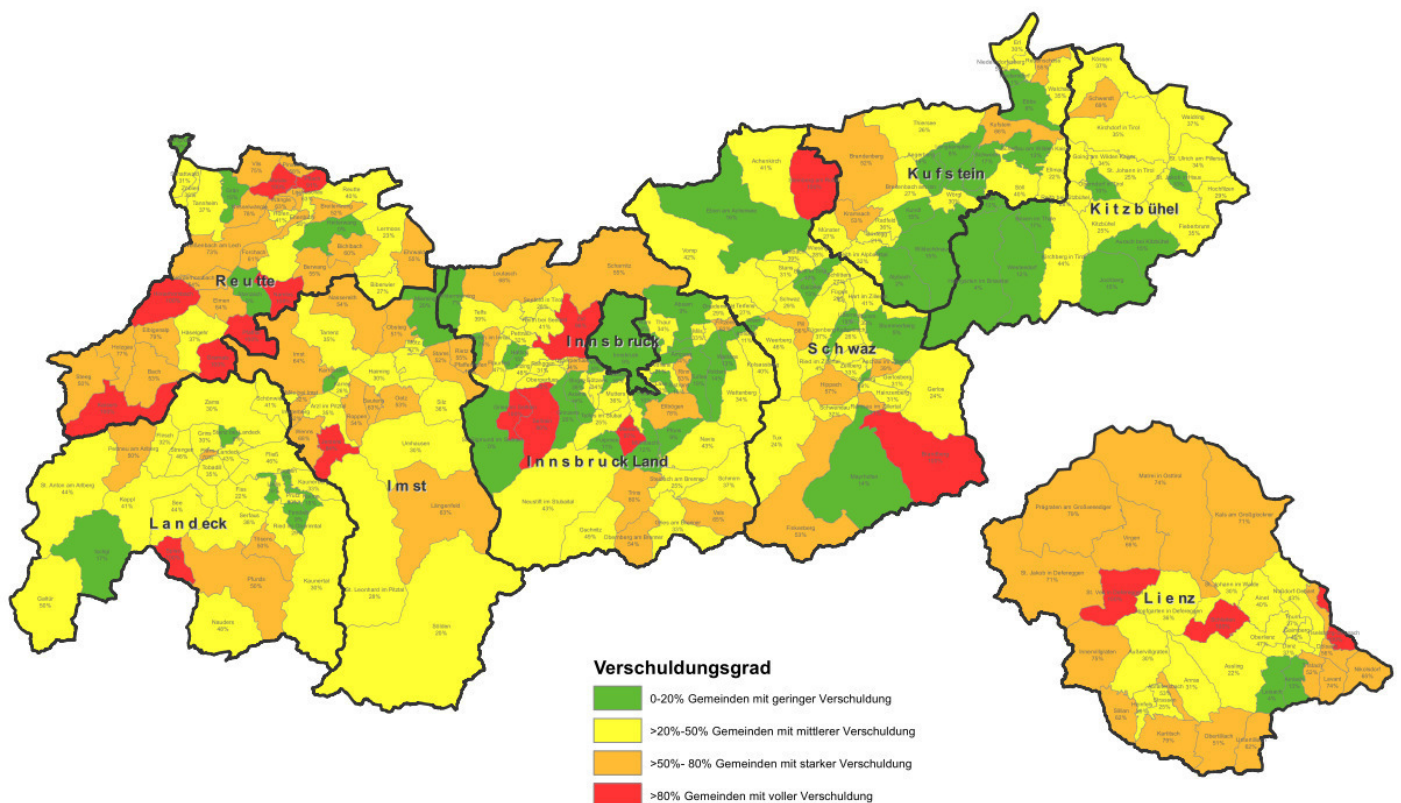
Der Schuldenstand der [Tiroler Gemeindeverbände](#) zum 31.12.2017 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes noch nicht vor und wurde aufgrund von Erfahrungswerten (u.a. aufsichtsbehördliche Darlehensgenehmigungen) geschätzt.

Bei den [Schulden der ausgelagerten Einheiten](#) sind grundsätzlich nur jene Einheiten maßgeblich, die dem **Sektor Staat/Gemeinde** zuzurechnen sind. Erfüllt eine Auslagerung nicht mindestens die 50 % Kostendeckung oder handelt es sich um zweckbestimmte Hilfsleistungen für den Gemeindesektor, so ist sie zur Gänze dem Gemeindesektor zuzurechnen wie z.B. die meisten Immobiliengesellschaften der Gemeinde oder die Bezirkskrankenhäuser. Weiters auch einige Sport- und Freizeitbetriebe, die nicht mehr als 50 % ihrer Kosten durch eigene Einnahmen decken können. Erwirtschaftet eine ausgelagerte Einheit jedoch mehr als 50 % ihrer Kosten durch eigene Einnahmen, so ist die Einheit dem **privaten Sektor** zuzurechnen wie z.B. die meisten Stadt- und Gemeindewerke und Freizeitbetriebe. Der Schuldenstand der Einheiten im privaten Sektor wird folglich nicht dem Gesamtschuldenstand hinzugezählt. In der Regel sind die Gemeinden jedoch Haftungsverpflichtungen für die Darlehen dieser Gesellschaften eingegangen, um ihnen günstigere Darlehensbedingungen zu ermöglichen.

Der Stand an offenen **Haftungsverpflichtungen der Tiroler Gemeinden zum 31.12.2017** wird in [Kapitel 9.1](#) angeführt. Darin enthalten sind jedoch nicht nur Haftungen für Einheiten im privaten Sektor sondern auch jene für Einheiten im Gemeindesektor.

Geografische Darstellung der Verschuldungssituation

Eine **geografische Darstellung** der Verschuldungssituation der Tiroler Gemeinden (Verschuldungsgrade) mit regionaler Verteilung (Tirol-Karte) finden Sie im Anschluss an den Textteil dieses Berichtes. Daraus lässt sich deutlich erkennen, dass die meisten voll verschuldeten Gemeinden in den Bezirken Lienz und Reutte (und dort jeweils in bestimmten Teilregionen wie z.B. dem Lechtal) zu finden sind, während die Bezirke Kitzbühel und Kufstein keine vollverschuldete Gemeinden ausweisen.



9. Haftungs- und Leasingverpflichtungen

9.1 Haftungen - Neugenehmigungen 2017 und Stand zum 31.12.2017

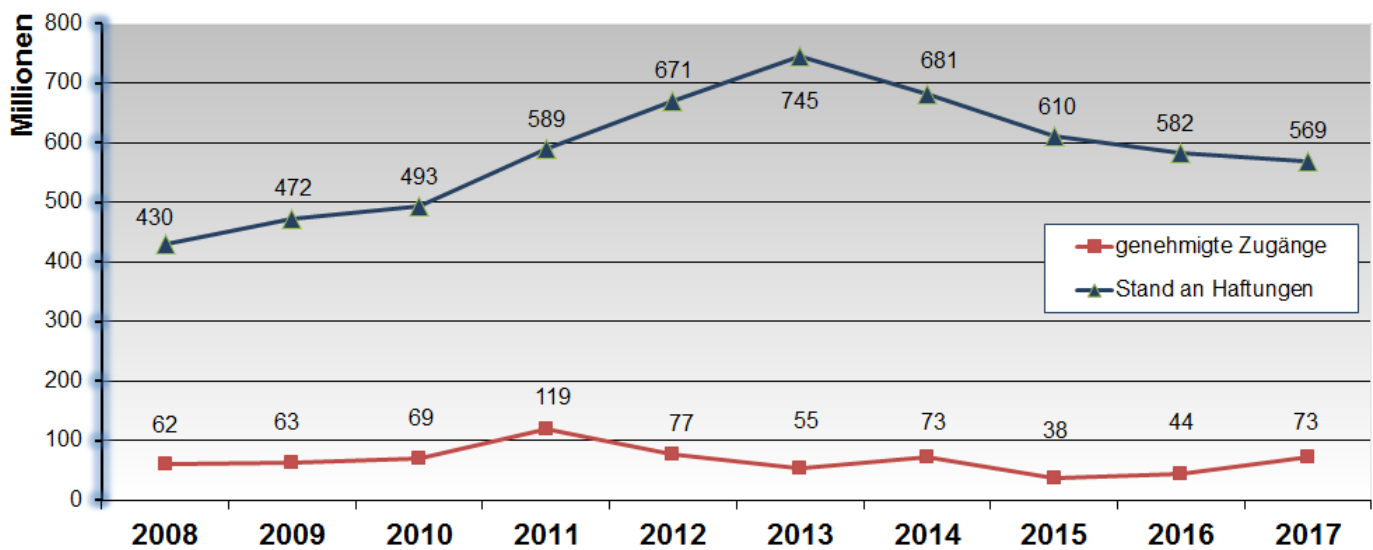
Die im Jahr 2017 **aufsichtsbehördlich neu genehmigten Haftungsübernahmen** sind von EUR 43,6 Mio. im Jahr 2016 auf EUR 73,4 Mio. im Jahr 2017 deutlich gestiegen. Mit Ausnahme von Innsbruck Stadt und Lienz war in allen Tiroler Bezirken ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen.

Genehmigungen an Haftungen	2013	2014	2015	2016	2017
Innsbruck Stadt	12.360.528	32.115.050	5.200.000	15.535.540	14.330.000
Imst	2.800.000	2.344.293	200.000	1.801.853	9.657.143
Innsbruck Land	19.349.827	7.523.524	20.606.000	5.846.147	13.795.735
Kitzbühel	0	0	0	0	3.155.000
Kufstein	0	520.000	1.500.000	146.533	1.394.168
Landeck	18.557.622	29.051.667	10.000.000	17.435.000	19.556.856
Lienz	1.308.000	925.000	0	0	0
Reutte	240.480	930.000	0	700.000	1.780.000
Schwaz	0	25.000	400.000	2.083.834	9.697.948
Summe Tirol	54.616.457	73.434.534	37.906.000	43.548.907	73.366.850

Die Entwicklung des **Gesamtstandes an Haftungen zum 31.12.** in den letzten fünf Jahren:

Stand an Haftungen	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Innsbruck Stadt	161.975.663	134.223.369	131.514.733	139.137.685	133.376.160
Imst	6.704.879	6.622.092	5.325.334	4.065.729	4.308.169
Innsbruck Land	163.795.983	163.718.731	165.885.461	150.819.225	149.933.340
Kitzbühel	122.550.889	102.016.113	77.231.897	71.437.326	63.103.072
Kufstein	59.749.763	53.732.536	48.267.675	44.515.871	42.963.120
Landeck	61.549.822	77.139.072	55.765.347	57.497.407	61.501.656
Lienz	22.577.765	21.828.065	20.338.353	19.234.390	18.098.207
Reutte	86.340.507	67.139.802	55.996.569	50.315.992	47.083.871
Schwaz	59.344.905	54.406.605	49.937.043	45.010.182	49.031.621
Summe Tirol	744.590.176	680.826.384	610.262.413	582.033.807	569.399.217

Genehmigte Zugänge und Haftungsstand 2008 bis 2017 (in Mio. Euro)



Die deutliche Zunahme des Haftungsstandes in den Jahren 2012 und 2013 war vor allem auf eine **Verbesserung der Datenqualität** (möglichst vollständige Erfassung aller bestehenden Haftungsverpflichtungen mit dem korrekten Wert) zurückzuführen. Die extremen Steigerungen in den Bezirken Kitzbühel (2012) und Reutte (2013) resultieren aus der nachträglichen und erstmaligen Erfassung der **Haftungen für die Gemeindesparkassen** (die jedoch schon vorher bestanden haben).

In den letzten Jahren ist der Stand an Haftungen insbesondere in den **Bezirken Kitzbühel und Reutte** aufgrund der abreifenden Haftungen für die Gemeindesparkassen wieder signifikant gesunken. Da die Haftungen der Gemeinden für Gemeindesparkassen nach [§ 2 Abs. 1 Sparkassengesetz](#) im Jahr 2017 großteils auslaufen werden, ist mit einer weiteren deutlichen Reduktion des Haftungsstandes in den nächsten Jahren zu rechnen. Mit Ausnahme der Bezirke Imst, Landeck und Schwaz sind die Haftungsstände im Jahr 2017 gegenüber 2016 in allen anderen Bezirken gesunken.

Folgende Tabelle zeigt die **Entwicklung der Haftungen** im Jahr 2017:

Entwicklung der Haftungen	Stand 01.01.2017	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2017
Innsbruck Stadt	139.137.685	10.686.132	16.447.657	133.376.160
Imst	4.065.729	2.572.751	2.330.311	4.308.169
Innsbruck Land	150.819.225	13.746.034	14.631.918	149.933.340
Kitzbühel	71.437.326	234.899	8.569.153	63.103.072
Kufstein	44.515.871	8.538.096	10.090.847	42.963.120
Landeck	57.497.407	9.432.045	5.427.795	61.501.656
Lienz	19.234.390	31.438	1.167.620	18.098.207
Reutte	50.315.992	1.700.000	4.932.121	47.083.871
Schwaz	45.010.182	9.541.952	5.520.513	49.031.621
Summe Tirol	582.033.807	56.483.346	69.117.935	569.399.217

Der Unterschied zwischen den aufsichtsbehördlich neu genehmigten Haftungen mit 73,4 Mio. und den von den Gemeinden verbuchten Zugängen von 56,5 Mio. lässt sich v.a. durch Nacherfassungen bzw. Richtigstellungen oder auch durch abweichende Perioden (Haftungsaufnahme erfolgte nicht im selben Jahr oder in geringerer Höhe wie genehmigt) zurückführen.

Der in der Tabelle angeführte Haftungsstand enthält jene Haftungen, die aufgrund einer bankmäßigen **Haftungs- bzw. Bürgschaftserklärung** für Darlehensaufnahmen ausgelagerter Gesellschaften oder für Gesellschaften, an denen die Gemeinde anderweitig beteiligt ist, eingegangen wurden.

Nicht im Haftungsstand enthalten sind die **Haftungen der Gemeinden für jene Gemeindeverbände**, die nach den Bestimmungen der TGO gegründet wurden. Nach [§ 141 Abs. 2 TGO](#) haften die Gemeinden Dritten gegenüber für Verbindlichkeiten der Verbände, denen sie angehören, zur ungeteilten Hand (Solidarhaftung). Durch die *ex lege* Haftung ist die Übernahme einer vertraglichen Haftung nicht zusätzlich notwendig.

Die Bestimmung der Höhe dieser für die Gemeinden praktisch **zusätzlich bestehenden Haftungsverpflichtungen** erfolgt im Weg der Ermittlung des Gesamt-Schuldenstandes der Gemeindeverbände. Siehe dazu auch [Kapitel 7.8 Schulden der Gemeindeverbände](#).

Verordnung über Haftungsobergrenzen

Mit Verordnung der Landesregierung vom 27. März 2012 über die **Festlegung von Haftungsobergrenzen** [LGBI. Nr. 39/2012](#) wurde eine gesamte Haftungsobergrenze für die Haftungen der Tiroler **Gemeinden** und der **Gemeindeverbände** sowie jener **Rechtsträger**, die nach dem ESVG dem Verantwortungsbereich dieser Körperschaften (**Sektor Gemeinde**) zugeordnet sind, festgelegt.

Die Haftungen werden nach § 3 der Verordnung in folgende Risikoklassen eingeteilt:

Risikoklassen nach § 3 der Verordnung über die Festlegung von Haftungsobergrenzen	
Risikoklasse 1	Haftungen für Verbindlichkeiten von Rechtsträgern, an denen die Gemeinde <u>allein oder ausschließlich</u> mit anderen Gebietskörperschaften oder Gemeindeverbänden <u>unmittelbar beteiligt</u> ist; weiters Haftungen für Verbindlichkeiten von eingetragenen Personengesellschaften des Unternehmensrechts, wenn die Gemeinde oder der Gemeindeverband oder andere Gebietskörperschaften oder Gemeindeverbände persönlich haftende Gesellschafter sind
Risikoklasse 2	Haftungen für Verbindlichkeiten von Rechtsträgern, die dem <u>beherrschenden Einfluss der Gemeinde</u> unterliegen, sei es aufgrund der Eigentumsverhältnisse, der finanziellen Beteiligung oder der für das Unternehmen geltenden sonstigen Vorschriften (Mehrheit des gezeichneten Kapitals bzw. Stimmrechte oder persönlich haftender Gesellschafter)
Risikoklasse 3	alle anderen Haftungen

Die Haftungsobergrenze beträgt nach [§ 2 der Verordnung](#) 50 v.H. der Einnahmen des Abschnittes 92 der Rechnungsabschlüsse der Gemeinden des zweitvorangegangenen Jahres. Die Finanz- bzw. sonstigen Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die abreifenden Haftungen gemäß [§ 2 Sparkassengesetz](#) für Gemeindesparkassen sind nach Abs. 4 und 5 nicht zu berücksichtigen.

Zur Ermittlung der Haftungsobergrenze sind nach [§ 2 Abs. 7 Haftungen von außerbudgetären Einheiten der Gemeinde und Gemeindeverbände](#), die nach dem ESVG dem Verantwortungsbereich der Gemeinde zugeordnet sind (Gemeindesektor) und für die eine Schadloshaltungsverpflichtung der jeweiligen Gemeinde besteht, auf die Haftungsobergrenze nicht anzurechnen.

Untenstehende Tabelle zeigt die Herausrechnung der Haftungen für **außerbudgetäre Einheiten im Gemeindesektor** (Sektor 1313), wobei es sich im Wesentlichen um die Haftungen der Gemeinden für ihre Gemeindeimmobiliengesellschaften handelt. Bei den **Haftungen der Gemeinden für Gemeindeverbände** werden nicht der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, sondern lediglich jene Verbindlichkeiten, die nicht dem Verantwortungsbereich der Gemeinde sondern dem privaten Sektor (Sektor 11 öffentliche Unternehmungen) zugeordnet sind, in die Berechnung der Haftungsobergrenze mitaufgenommen. Der Gesamtbetrag der Haftungen für Gemeindeverbände ist im Haftungsstand der Gemeinden nicht enthalten.

Die Ermittlung des Wertes einer Haftung erfolgt nach [§ 4 der Verordnung](#) durch eine Vervielfachung mit einem Risikofaktor. Dieser beträgt bei Haftungen der Risikoklasse 1: **25 v.H.**, bei der Risikoklasse 2: **50 v.H.** und bei Haftungen der Risikoklasse 3: **100 v.H.**

Folgende Tabelle zeigt die **Berechnung der Haftungsobergrenze für das Jahr 2017:**

Haftungen	Risikoklasse 1	Risikoklasse 2	Risikoklasse 3	Stand 31.12.2017
Haftungen der Gemeinden				569.399.217
Abzüglich Haftungen für Gemeindesparkassen				- 90.372.000
Haftungen	237.772.952	160.148.338	81.105.927	479.027.217
<u>Abzüglich</u> Haftungen für außerbudgetäre Einheiten im Gemeinde-Sektor (1313)	- 109.473.840	Gewichtet mit Risikoklasse 1		
<u>Zuzüglich</u> Verbindlichkeiten der dem privaten Sektor 11 zugeordneten Verbände	* + 230.000.000	Gewichtet mit Risikoklasse 1		
Haftungen	358.299.112	160.148.338	81.105.927	
Risikofaktor lt. § 4 der VO	25 v.H.	50 v.H.	100 v.H.	
Haftungswert per 31.12.2017 gesamt	89.574.778	80.074.169	81.105.927	250.754.874

* geschätzt, da noch keine Daten für 2017 vorliegen

Zur Ermittlung des Ausnutzungsgrades werden die Einnahmen des Abschnittes 92 der Rechnungsabschlüsse der Gemeinden des zweitvorangegangenen Jahres 2015 dem gewichteten Haftungswert für das Jahr 2017 gegenübergestellt:

Einnahmen Abschnitt 92 des Jahres 2015	Davon 50 v.H. nach § 2 Abs. 2 der VO	Gewichtete Haftungen des Jahres 2017	Ausnutzungsgrad in %
1.106.651.484	553.325.742	250.754.874	45,3 %

9.2 Leasing - Neugenehmigungen 2017 und Stand zum 31.12.2017

Das Aufnahmevermögen von im Jahr **2017 aufsichtsbehördlich genehmigten neuen Immobilien-Leasingverträgen** beträgt wie in den Vorjahren seit 2014 EUR 0,0 Mio.

Genehmigungen Immobilien Leasing	2013	2014	2015	2016	2017
Innsbruck Stadt	0	0	0	0	0
Imst	542.146	0	0	0	0
Innsbruck Land	1.013.252	0	0	0	0
Kitzbühel	0	0	0	0	0
Kufstein	0	0	0	0	0
Landeck	475.000	0	0	0	0
Lienz	0	0	0	0	0
Reutte	0	0	0	0	0
Schwaz	0	0	0	0	0
Summe Tirol	2.030.398	0	0	0	0

Die Entwicklung des **Gesamtstandes an aushaftenden Leasingverpflichtungen** der letzten fünf Jahre zeigt die folgende Tabelle:

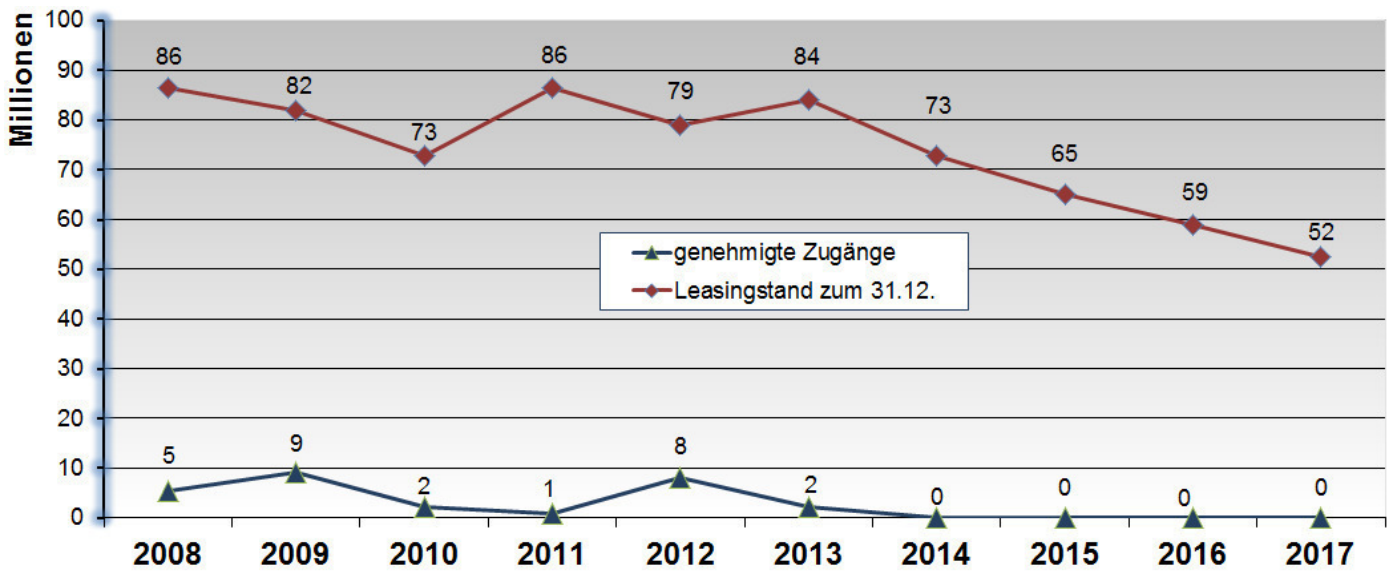
Stand Leasingvolumen Gesamt	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Innsbruck Stadt	0	0	0	0	0
Imst	7.330.041	6.237.840	5.449.985	4.603.780	3.914.338
Innsbruck Land	34.355.734	29.076.865	26.309.004	25.023.071	22.949.430
Kitzbühel	7.550.691	6.688.824	5.907.088	5.140.537	4.413.779
Kufstein	6.066.317	5.095.724	4.219.855	3.361.526	2.744.476
Landeck	5.503.324	5.051.001	4.421.025	3.883.132	3.371.957
Lienz	14.616.547	13.247.825	12.407.184	11.526.819	10.694.730
Reutte	2.313.210	1.970.325	1.704.504	1.325.217	941.229
Schwaz	6.140.185	5.295.920	4.529.040	3.985.060	3.432.196
Summe Tirol	83.876.050	72.664.324	64.947.684	58.849.142	52.462.136

Da nach [§ 123 Abs. 1 lit. a TGO 2001](#) lediglich der Abschluss von Leasingverträgen über **unbewegliche Sachen** aufsichtsbehördlich genehmigungspflichtig ist, umfasst die vorhergehende Darstellung über die aufsichtsbehördlich neu genehmigten Leasingverträge im Jahr 2016 nur das **Immobilienleasing**.

Die Tabelle mit den Beständen zum 31.12. umfasst jedoch das gesamte aushaftende Leasingvolumen.

Deutlich erkennbar ist die abnehmende Bedeutung von Leasing als Finanzierungsmethode im Bereich der Gemeinden.

Zugänge Immobilienleasing und Gesamtstand Leasing 2008 bis 2017
(in Mio. Euro)



10. Finanzvermögen der Tiroler Gemeinden

Folgendes Kapitel gibt Auskunft über die Entwicklung der wichtigsten Bereiche des Finanzvermögens, dem Stand an **Rücklagen**, **Wertpapieren** und **Beteiligungen** sowie an **Darlehensforderungen** der Tiroler Gemeinden.

10.1 Rücklagen

Nach [§ 83 Abs. 1 TGO](#) hat die Gemeinde zur Sicherung der rechtzeitigen Leistung fälliger, veranschlagter Ausgaben des Haushaltes eine **Betriebsmittelrücklage** anzulegen. Weiters kann die Gemeinde nach Abs. 2 zur Vorsorge für künftige Erfordernisse **Sonderrücklagen** (z.B. Baurücklagen) oder **sonstige Rücklagen** (z.B. Abfertigungsrücklagen, Erneuerungsrücklagen) anlegen.

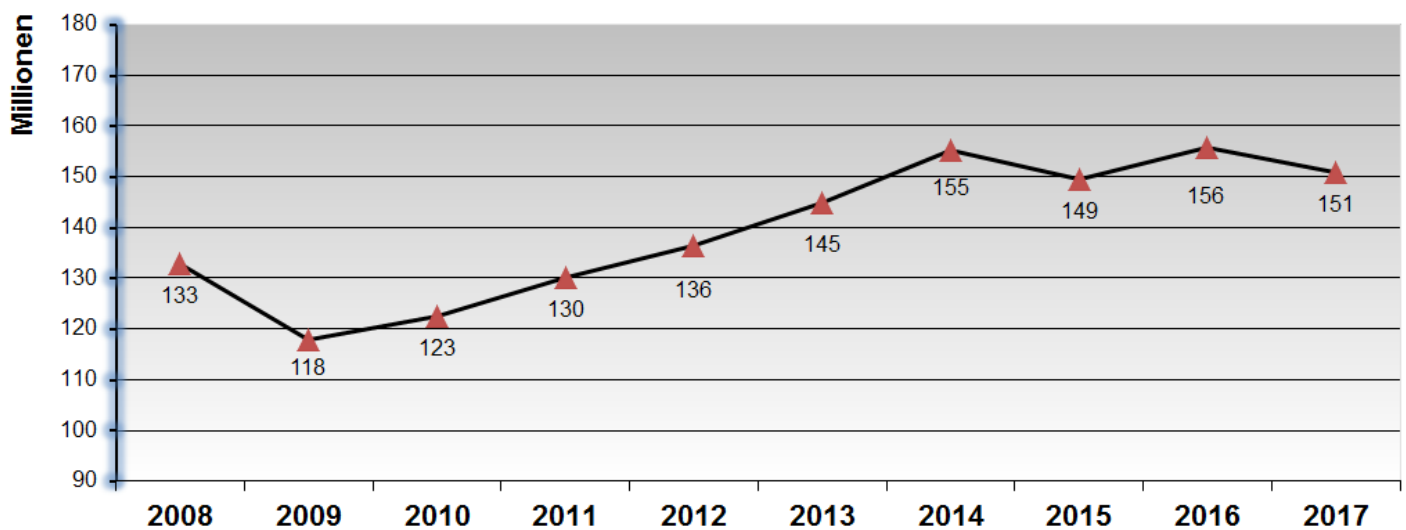
Die Entwicklung des **Standes an Rücklagen** (VRV-Vermögensgruppen 298 und 939) der letzten fünf Jahre zeigt folgende Tabelle:

Stand Rücklagen	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Innsbruck Stadt	24.455.685	33.510.450	15.940.620	12.863.099	6.976.000
Imst	8.268.382	9.550.202	8.474.103	5.115.116	5.137.718
Innsbruck Land	38.865.171	35.389.175	37.405.685	41.059.592	40.890.827
Kitzbühel	19.130.639	16.763.062	17.878.452	23.279.403	26.385.304
Kufstein	24.672.605	28.108.836	33.832.615	32.879.564	31.561.653
Landeck	9.202.880	11.229.303	11.634.934	10.567.805	10.387.293
Lienz	8.526.370	7.458.735	9.443.173	11.091.558	10.859.063
Reutte	4.934.501	4.924.676	4.790.685	6.112.927	6.677.726
Schwaz	6.767.502	8.213.645	10.098.243	12.737.612	11.987.811
Summe Tirol	144.823.733	155.148.083	149.498.508	155.706.676	150.863.394

Nach einem Einbruch in den Jahren 2008 und 2009 aufgrund der allgemeinen Wirtschafts- und Finanzkrise erreichten die angesparten Rücklagen der Tiroler Gemeinden unter Betrachtung der Stände der letzten 10 Jahre im Jahr 2016 einen neuen Höchststand. Im Jahr 2017 ging dieser jedoch wieder um 3,1 % zurück.

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
- 5,0 %	- 11,2 %	+ 4,0 %	+ 6,2 %	+ 4,7 %	+ 6,2 %	+ 7,1 %	- 3,6 %	+ 4,2 %	- 3,1 %

Entwicklung Rücklagenstände 2008 bis 2017 (in Mio. Euro)



Die bankmäßige Verwahrung der Rücklagenmittel der Tiroler Gemeinden erfolgt fast ausschließlich in Form von **Sparbüchern und Sparkonten** bei heimischen Kreditinstituten. Gemäß [§ 6 des Landesgesetzes über die risikoaverse Finanzgebarung](#) sind Veranlagungen ab dem 01.01.2014 nur mehr in Form von Sicht- und Spareinlagen, Termineinlagen, Anleihen von inländischen Gebietskörperschaften, Anleihen bei Banken mit Sitz in einem EU/EWR-Staat mit einem Mindestrating *investment grade* und Pfandbriefen zulässig.

Zum 31.12.2017 wiesen 62 Tiroler Gemeinden einen Rücklagenstand von EUR 0,00 aus und verfügten somit über **keine Rücklagenmittel**.

Die Entwicklung des Standes an Rücklagen je Einwohner der letzten fünf Jahre in den Bezirken zeigt ein unterschiedliches Bild:

Rücklagen in EUR je Einwohner					
Bezirk	2013	2014	2015	2016	2017
Innsbruck Stadt	204	274	128	101	54
Imst	146	168	149	89	89
Innsbruck Land	233	211	221	239	235
Kitzbühel	310	270	287	372	419
Kufstein	244	275	328	316	300
Landeck	211	258	266	242	236
Lienz	173	152	193	227	221
Reutte	156	156	151	193	209
Schwaz	86	103	126	158	147
Durchschnitt Tirol	204	217	208	214	205

10.2 Wertpapiere

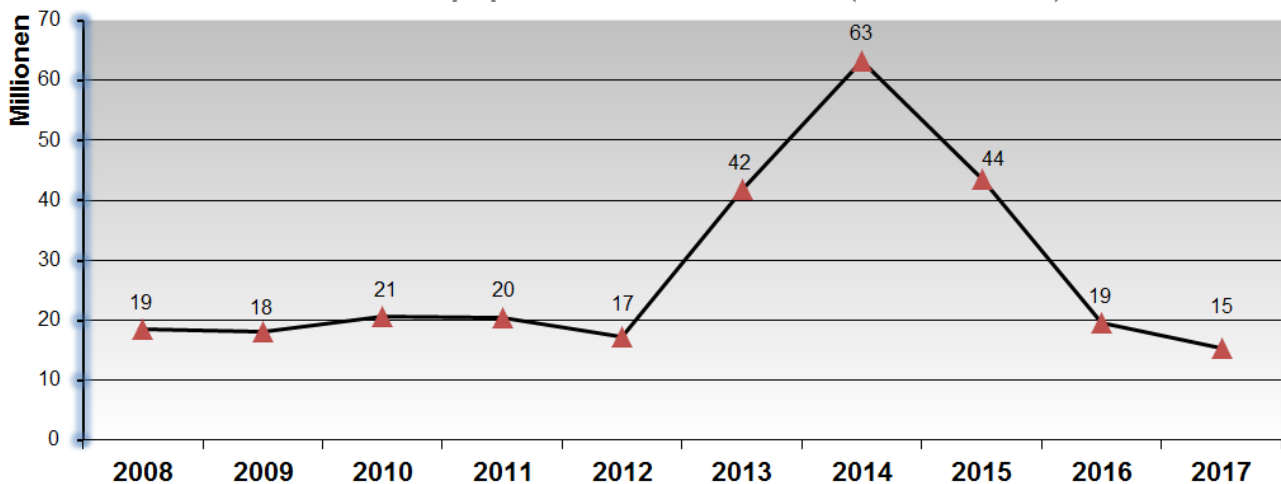
Die Entwicklung des **Standes an Wertpapieren des Anlage- und Umlaufvermögens** (VRV-Vermögensgruppen 085 und 220) der letzten fünf Jahre zeigt folgende Tabelle:

Stand Wertpapiere	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Innsbruck Stadt	32.988.697	54.377.580	35.920.194	13.376.303	9.435.176
Imst	252.378	257.707	101.265	103.043	102.593
Innsbruck Land	2.014.975	1.701.234	1.160.014	1.012.234	1.007.098
Kitzbühel	1.534.530	1.476.759	1.476.633	1.601.582	1.438.159
Kufstein	3.293.190	3.340.909	3.206.285	1.892.901	1.907.217
Landeck	976.800	975.800	975.800	975.800	975.800
Lienz	0	0	0	0	0
Reutte	27.616	514.535	264.535	14.535	14.535
Schwaz	736.377	585.266	483.995	493.734	496.802
Summe Tirol	41.824.563	63.229.790	43.588.721	19.470.131	15.377.379

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ 49,0 %	- 2,6 %	+ 14,0 %	- 1,4 %	- 15,4 %	+143,0 %	+ 51,2%	- 31,1 %	- 55,3 %	- 21,0 %

Der Stand an Wertpapieren der **Landeshauptstadt Innsbruck** wird erst seit dem Finanzbericht 2013 ausgewiesen. Der deutliche Rückgang in den Jahren ab 2015 erklärt sich dadurch, dass Wertpapiere in größerem Umfang veräußert und aufgrund [§ 6 des Landesgesetzes über die risikoaverse Finanzgebarung](#) kaum mehr neue angekauft wurden.

Stand an Wertpapieren 2008 bis 2017 (in Mio. Euro)



10.3 Beteiligungen

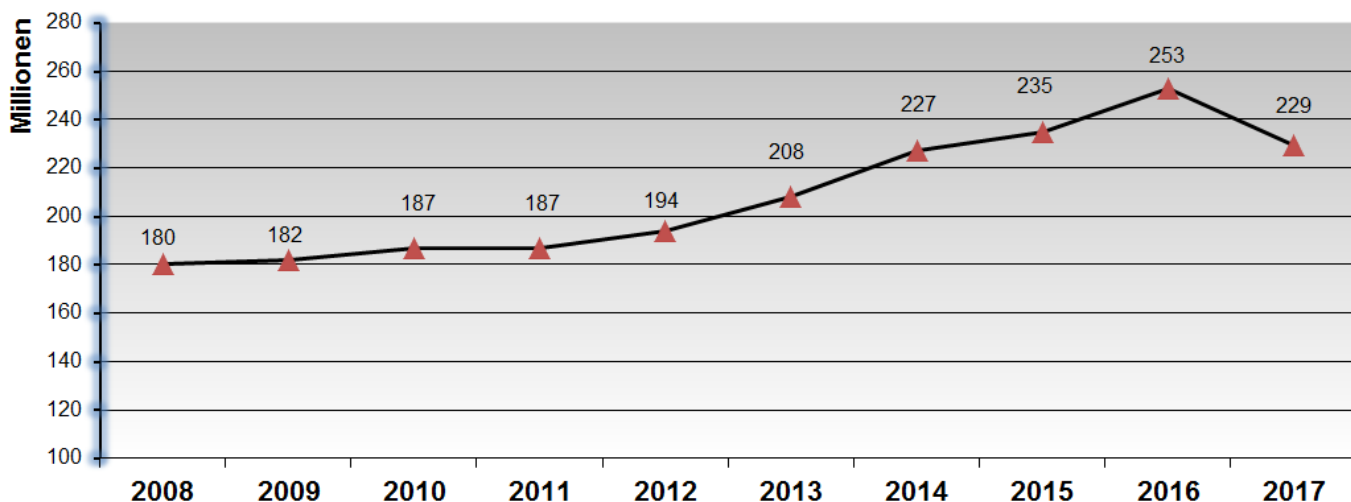
Zu den Beteiligungen der Gemeinden zählen vor allem **Anteilsrechte** an ausgelagerten eigenen Gesellschaften wie Immobiliengesellschaften, Kommunalbetriebe, Freizeitbetriebe (Bergbahnen, Schilifte, Schwimmbäder), Verkehrsbetriebe, Straßenbetriebsgesellschaften, Genossenschaftsanteile, sowie auch Beteiligungen an Gesellschaften, an denen die Gemeinden keinen beherrschenden Einfluss ausüben (z.B. Aktienanteile).

Die Entwicklung des **Standes an Beteiligungen** (VRV-Vermögensgruppe 080) der letzten fünf Jahre:

Stand Beteiligungen	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Innsbruck Stadt	24.787.409	26.257.528	26.257.528	26.245.528	24.845.528
Imst	27.844.530	29.342.149	30.071.191	27.693.193	27.754.943
Innsbruck Land	10.252.079	10.010.394	12.325.744	13.304.227	14.682.261
Kitzbühel	31.212.544	33.852.170	34.211.047	34.358.354	10.995.172
Kufstein	50.743.702	52.935.714	58.148.139	83.339.309	84.970.835
Landeck	24.145.681	24.549.927	24.139.141	24.888.707	24.934.707
Lienz	11.571.807	11.052.823	10.876.974	10.631.939	10.679.189
Reutte	4.749.606	4.761.140	5.393.850	5.807.680	4.335.884
Schwaz	22.534.301	34.411.206	33.226.197	26.451.284	26.216.187
Summe Tirol	207.841.659	227.173.052	234.649.813	252.720.221	229.414.706

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ 0,8 %	+ 1,0 %	+ 2,7 %	- 0,1 %	+ 4,0 %	+ 7,1 %	+ 9,3 %	+ 3,3 %	+ 7,7 %	- 9,2 %

Stand an Beteiligungen 2008 bis 2017 (in Mio. Euro)



10.4 Darlehensforderungen

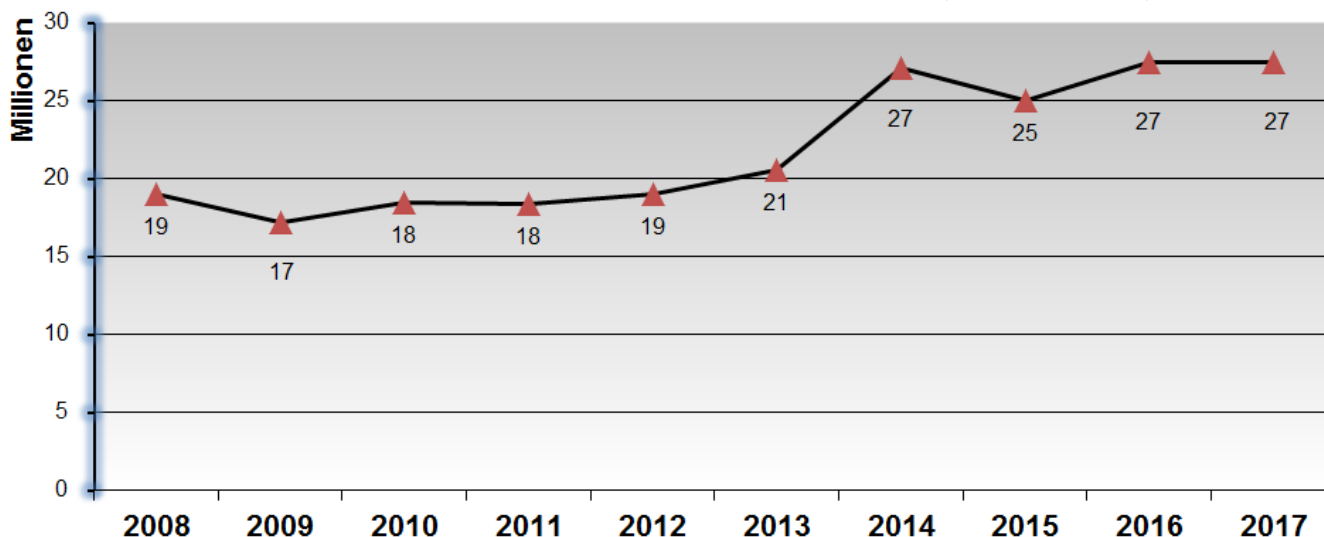
Die Gemeinden Tirols treten nicht nur als Darlehensempfänger auf sondern vergeben ihrerseits auch Darlehen wie beispielsweise im Rahmen der Wirtschaftsförderung an Unternehmen ihrer Gemeinde oder in Form von Bezugsvorschüssen an ihre Bediensteten.

Folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des **Standes an Darlehensforderungen** (VRV-Vermögensgruppen 240 bis 259):

Darlehensforderungen	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Innsbruck Stadt	9.497.800	11.777.060	9.081.064	8.822.185	8.661.692
Imst	126.972	137.738	118.098	795.747	782.319
Innsbruck Land	5.247.480	5.920.777	6.516.167	7.152.121	7.130.294
Kitzbühel	1.583.197	1.602.979	2.009.758	2.002.205	2.002.343
Kufstein	728.402	775.708	495.444	409.093	280.047
Landeck	2.602.521	5.857.898	5.646.407	6.529.396	6.883.285
Lienz	381.657	671.165	841.476	1.414.041	1.385.756
Reutte	11.730	19.984	14.600	17.031	16.605
Schwaz	346.623	330.383	309.978	281.426	273.899
Summe Tirol	20.526.382	27.093.692	25.032.992	27.423.245	27.416.240

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
- 2,3 %	- 9,7 %	+ 7,2 %	- 0,5 %	+ 3,4 %	+ 8,2 %	+ 32,0 %	- 7,6 %	+ 9,5 %	+ 0,0 %

Stand an Darlehensforderungen 2008 bis 2017 (in Mio. Euro)



11. Maastricht-Ergebnis und -Schuldenstand

11.1 Maastricht-Ergebnis / Finanzierungssaldo nach ESVG

Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die an der Wirtschafts- und Währungsunion teilnehmen, sind dazu angehalten, mittelfristig eine **stabile und ausgeglichene Haushaltsführung** anzustreben.

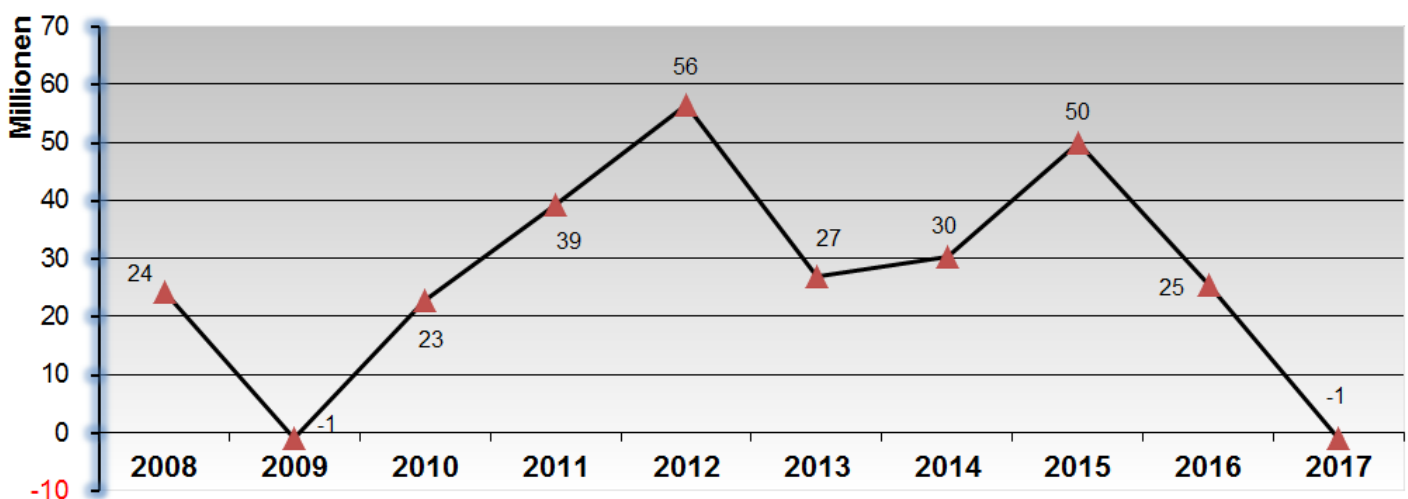
Der Artikel 126 Abs. 1 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) sieht für die Mitgliedsstaaten die Verpflichtung vor, übermäßige Defizite zu vermeiden. Auch in Art. 3 ff. des Österreichischen Stabilitätspakts 2012 ([BGBl. I Nr. 30/2013](#) zuletzt geändert durch [BGBl. I Nr. 45/2013](#)) finden sich konkrete Bestimmungen zum zulässigen Maastricht-Saldo bzw. zur Berechnung des strukturellen Saldos.

Das **Maastricht-Ergebnis (Finanzierungssaldo)** ist eine wesentliche Kennzahl für die finanzpolitische Einschätzung des Gemeindehaushaltes und weicht vom administrativen Rechnungsergebnis ab, weil Abwicklungen aus Vorjahren (Soll-Überschüsse oder Abgänge) und Finanztransaktionen mit Ausnahme der Abschnitte 85 bis 89 des Rechnungsabschlusses (der Saldo 3 im VRV-Querschnitt z.B. Darlehens- und Rücklagengebarungen etc.) unberücksichtigt bleiben. Es gibt darüber Auskunft, in welchem Ausmaß, **Investitionen** - neben Einnahmen aus Vermögensveräußerungen und Kapitalzuschüssen (Saldo 2) - durch das **Öffentliche Sparen** (Saldo 1) finanziert werden können.

Betriebe und wirtschaftliche Unternehmungen der Gemeinde, die so genannte marktbestimmte Tätigkeiten ausüben und daher dem privatwirtschaftlichen Sektor zuzuordnen sind, finden nur mit ihrem Haushaltsergebnis, also mit dem zur Abgangsdeckung erforderlichen Betrag oder dem in den allgemeinen Haushalt einfließenden Überschuss (Gewinnentnahmen, Postengruppe 769 bzw. 869) in die Berechnung des Maastricht-Ergebnisses Eingang.

Zur Ermittlung des Finanzierungssaldos nach ESVG geht man daher vom **Jahresergebnis für die Gemeinde** ohne die Betriebe der Ansätze 85 – 89 aus (VRV-Querschnitt Saldo 1 plus Saldo 2) und rechnet lediglich das **Jahresergebnis für die Betriebe** der Ansätze 85 – 89 (Saldo 4) dazu.

Maastricht-Ergebnis (Finanzierungssaldo) 2008 bis 2017 (in Mio. Euro)



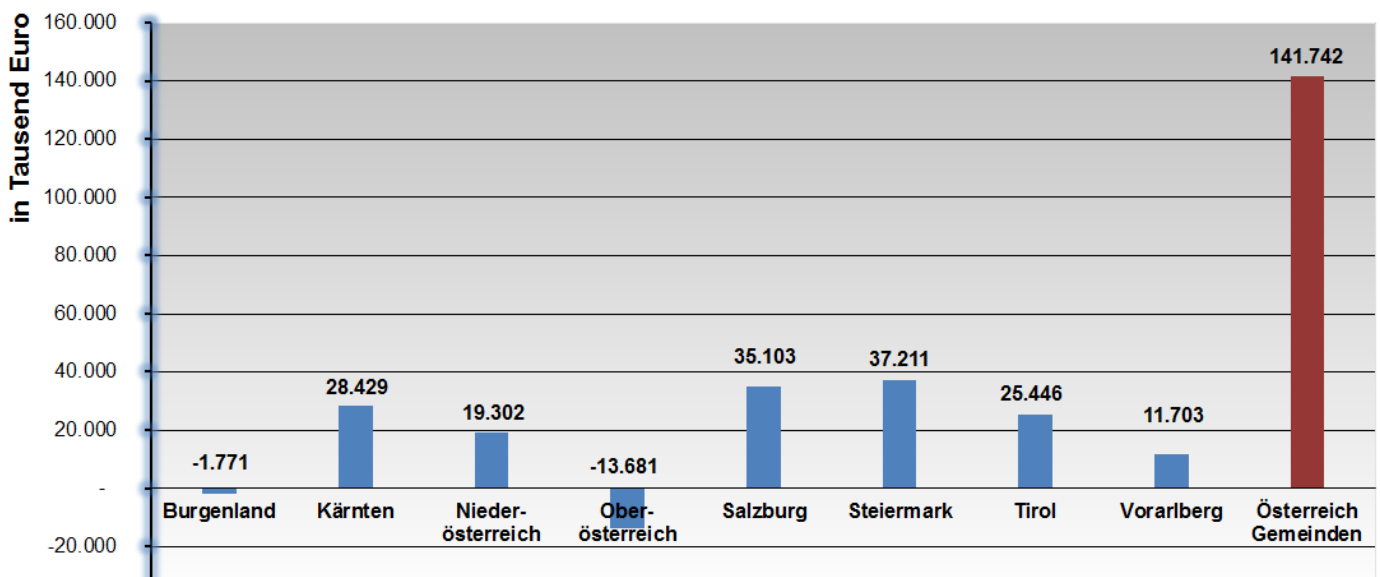
Nachstehend wird die Entwicklung des Maastricht-Ergebnisses der Tiroler Gemeinden der letzten fünf Jahre in den einzelnen Bezirken gezeigt. Nicht enthalten ist das Maastricht-Ergebnis der **ausgelagerten Einheiten**, die dem Sektor Staat zugeordnet werden und der **maastricht-relevanten Gemeindeverbände**:

Bezirk	MAASTRICHT-ERGEBNIS (Finanzierungssaldo)				
	2013	2014	2015	2016	2017
Innsbruck Stadt	2.796.294	2.147.202	-5.317.419	- 5.889.893	1.201.504
Imst	3.593.797	1.816.274	4.367.191	- 15.129.456	- 14.362.427
Innsbruck Land	12.336.970	- 1.792.648	18.196.164	6.745.384	6.048.035
Kitzbühel	2.750.485	14.793	7.976.505	13.131.000	12.161.774
Kufstein	- 10.903.711	17.641.713	19.275.537	10.595.357	293.382
Landeck	1.801.380	5.468.827	2.392.591	4.387.954	- 9.540.195
Lienz	2.519.370	2.240.337	- 4.204.345	3.687.184	- 1.117.529
Reutte	3.705.734	486.391	1.892.725	4.580.271	1.881.333
Schwaz	8.290.405	2.283.605	5.231.367	3.337.702	2.391.662
Summe Tirol	26.890.724	30.306.493	49.810.317	25.445.502	- 1.042.459

Das Maastricht-Ergebnis zeigte letztmals im Krisenjahr 2009 einen Einbruch (negatives Ergebnis) in Höhe von Minus EUR 884.429. Die Folgejahre brachten wieder einen steten Aufwärtstrend und das Jahr 2012 mit EUR 56,4 Mio. einen Höchstwert. Das Jahr 2017 ergab erstmals wieder ein negatives Maastricht-Ergebnis.

Folgendes Diagramm zeigt das **Maastricht-Ergebnis der Gemeinden Österreichs im Jahr 2016** (Quelle: [Gemeindefinanzbericht 2017 der Kommunalkredit Austria](#)). Die geringfügige Differenz des Tiroler Ergebnisses zu obiger Tabelle beruht auf Bereinigungen des Finanzierungssaldos durch die Statistik Austria:

Maastricht-Ergebnis der österreichischen Gemeinden 2016



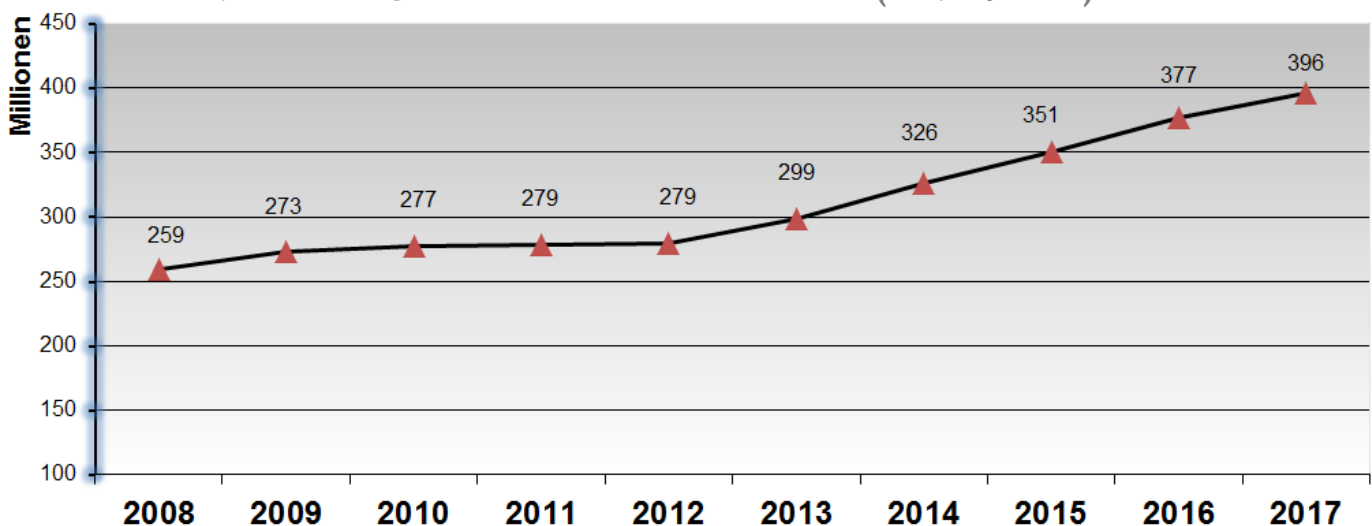
11.2 Maastricht-Schuldenstand

Zu den Maastricht-Schulden zählen **nur jene Finanzschulden, die dem Sektor Staat**, also nicht den in den Abschnitten 85 bis 89 verrechneten Betrieben und Unternehmen (privater Sektor) zuzuordnen sind. Es handelt sich somit um jenen Schuldenstand, der in Bezug auf die Gemeinden im Sinne des ESVG unter dem Teilsektor 1313 (Gemeinden ohne Sozialversicherung) zu erfassen ist.

Nachfolgend werden die aus dem Gemeindehaushaltsdatenträger ermittelten Maastricht Schulden der Gemeinden Tirols in den letzten fünf Jahren dargestellt. **Nicht enthalten** sind die Verbindlichkeiten der ausgelagerten Einheiten, die gem. ESVG 2010 dem Sektor Staat zuzurechnen sind (v. a. Gemeindeimmobiliengesellschaften), maastricht-relevante Gemeindeverbände sowie Finanzierungsleasing-geschäfte. Eine rechtsverbindliche Feststellung des öffentlichen Schuldenstandes, die dann Ausgangslage zur Berechnung der Fiskalregeln ist, erfolgt durch Statistik Austria. Der 5-Jahres-Vergleich zeigt, dass die Maastricht Schulden der Gemeinden Tirols von Jahr zu Jahr stets kontinuierlich zugenommen haben.

	MAASTRICHT-SCHULDENSTAND zum 31.12.				
Bezirk	2013	2014	2015	2016	2017
Innsbruck Stadt	13.284.043	13.043.703	20.383.015	19.479.636	12.019.629
Imst	25.581.290	31.689.589	32.372.671	45.283.014	64.577.120
Innsbruck Land	54.344.157	60.378.554	66.195.156	72.838.121	64.716.738
Kitzbühel	39.438.295	49.940.937	47.176.388	45.301.806	42.785.643
Kufstein	55.176.444	52.972.781	50.638.502	51.418.078	55.378.772
Landeck	34.085.214	39.397.702	44.664.747	45.575.776	57.223.172
Lienz	21.814.277	21.037.729	30.368.533	39.546.358	39.580.417
Reutte	19.820.626	21.265.701	21.253.378	21.214.805	23.652.814
Schwaz	35.169.736	36.048.917	37.688.887	36.274.942	35.651.523
Summe Tirol	298.714.080	325.775.613	350.741.277	376.932.536	395.585.827

Maastricht Schuldenstand 2008 bis 2017 (in Mio. Euro)



Ein überwiegender Teil der von den Tiroler Gemeinden aufgenommenen Darlehen fällt in den für den Maastricht Schuldenstand nicht relevanten Bereich der **Haushaltsabschnitte 85 bis 89** (v.a. für die kostenintensiven Bereiche der Abwasserbeseitigung oder Wasserversorgung). Daher betragen die maastrichtrelevanten Schulden zum 31.12.2017 mit EUR 395,6 Mio. lediglich ca. **43,7 % des Gesamtschuldenstandes** von 906,0 Mio.

Nachfolgend ist der Anstieg der maastrichtrelevanten Schulden im Vergleich zum Schuldenstand im privaten Sektor dargestellt:

GESAMTSCHULDENSTAND der Tiroler Gemeinden nach Maastricht-Relevanz zum 31.12.				
Abschnitt	Sektor	2015	2016	2017
1-84, 9	Sektor Staat - Gruppe 1 bis 84 und 9 (maastrichtrelevant)	350.741.277	376.932.536	395.585.827
85-89	Privater Sektor – Gruppe 85 bis 89 (nicht maastrichtrelevant)	463.872.425	460.927.446	510.453.901
	Summe Tirol	814.613.702	837.859.982	906.039.728

Der Anteil der **Maastricht-Schulden am Gesamtschuldenstand** der Tiroler Gemeinden in Prozent:

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
32,2 %	33,4 %	34,4 %	35,6 %	36,2 %	38,3 %	41,2 %	43,1 %	45,0 %	43,7 %

Die folgende Tabelle zeigt die **Darlehensneuaufnahmen** der letzten Jahre nach Sektoreuzuordnung:

DARLEHENSAUFNAHMEN der Tiroler Gemeinden nach Maastricht-Relevanz				
Abschnitt	Sektor	2015	2016	2017
1-84, 9	Sektor Staat - Gruppe 1 bis 84 und 9 (maastrichtrelevant)	71.285.134	67.844.478	80.190.584
85-89	Privater Sektor – Gruppe 85 bis 89 (nicht maastrichtrelevant)	52.479.412	41.940.839	88.019.001
	Summe Tirol	123.764.546	109.785.317	168.209.585

In den Vorjahren entfiel der Großteil der Darlehensaufnahmen noch auf den **maastrichtrelevanten Bereich** wie z.B. Schulbau, Kinderbetreuung etc. (siehe dazu auch die Auflistung in [Kapitel 7.6](#)), in denen der Schuldendienst nicht zu mindestens 50 % durch in diesem Bereich erzielte Einnahmen gedeckt ist.

Im Jahr 2017 gab es jedoch eine Wende: Erstmals entfielen 52,3 % Prozent der Darlehensaufnahmen auf den **nicht-maastrichtrelevanten Bereich**, wo der Schuldendienst zu mindestens 50 % durch eigene Einnahmen getragen wird. Hauptverantwortlich für diesen Trend sind die Darlehensaufnahme der Stadt Innsbruck für ihre Regionalbahn sowie Darlehensaufnahmen für Liegenschaften, Wohn- und Pflegeheime.

DARLEHENSAUFNAHMEN der Tiroler Gemeinden nach Maastricht-Relevanz	2013	2014	2015	2016	2017
Anteil der maastricht-relevanten Neuaufnahmen	65,3 %	68,4 %	57,6 %	61,8 %	47,7 %

Unter Berücksichtigung der **Maastricht-Schulden** von ausgelagerten Einheiten, die dem Sektor Staat zuzurechnen sind, ergibt sich anhand der ermittelten Daten von Statistik Austria **für den gesamten Gemeindebereich in Tirol** folgendes Ergebnis des Maastricht-Schuldenstandes:

2014	2015	2016	2017
445.170.000	466.697.000	489.824.000	508.477.291

Hinweis: Die dargestellten Zahlen für das Jahr 2017 sind vorläufige Werte aus dem GHD bzw. bei der Betrachtung des gesamten Gemeindebereichs im Jahr 2017 ohne Berücksichtigung der ausgelagerten Einheiten.

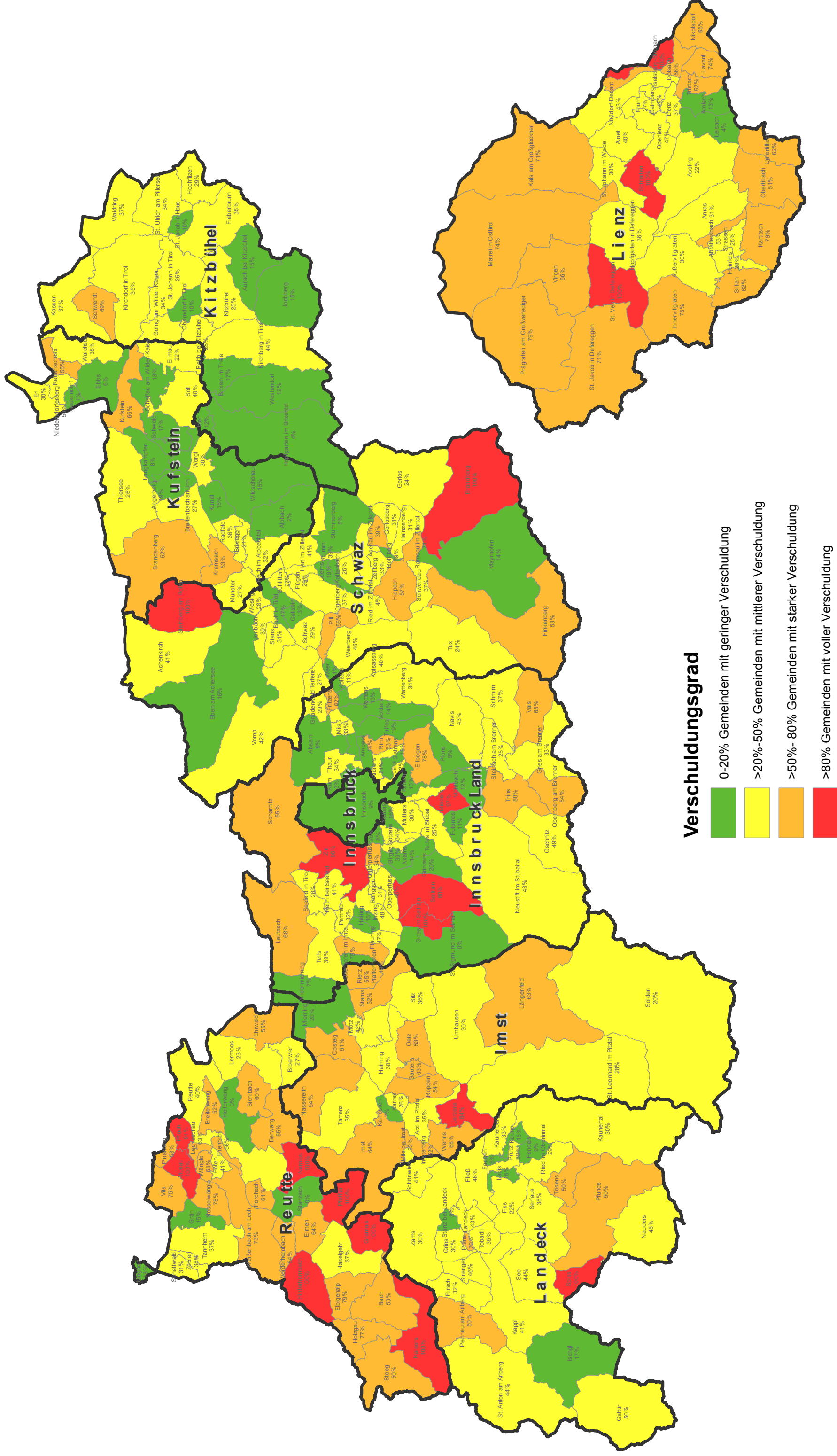
Die Bestimmung in [Artikel 10 Abs. 2 ÖStP 2012](#) sieht in Bezug auf die Rückführung des öffentlichen Schuldenstandes (Schuldenquotenanpassung) folgendes vor:

Solange der öffentliche Schuldenstand den Referenzwert von 60 % des nominellen BIP übersteigt, werden Bund, Länder und Gemeinden landesweise ihren Schuldenstand jährlich nach Maßgabe folgender Bestimmungen verringern:

- a) *Gesamtstaatlich ist der Schuldenstand über 60 % des nominellen BIP über die jeweils letzten drei Jahre durchschnittlich um ein Zwanzigstel zu verringern.*
- b) *Der Anteil des Bundes, der Länder und der Gemeinden (landesweise) an dieser Verringerung ergibt sich aus dem Verhältnis ihrer Schuldenstände nach ESVG zueinander am 31.12.2011.*
- c) *Werden bisher nicht erfasste Schuldenstände im öffentlichen Schuldenstand nach ESVG erfasst, erhöht sich die Verpflichtung der betroffenen Gebietskörperschaft (Bund, Land, Gemeinden landesweise) entsprechend.*

Die Darlehensaufnahmen im Gemeindebereich sollten daher reduziert werden bzw. wenn dies nicht möglich ist, bei jenen Vorhaben erfolgen, die bei der Betrachtung des Maastricht-Schuldenstandes nicht berücksichtigt werden – dies sind die Abschnitte 85 bis 89 z.B. Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Müllentsorgung, Alten-, Wohn- und Pflegeheime.

Verschuldungsgrad der Tiroler Gemeinden 2017



Bedarfszuweisungen 2017

Bezirk	EWZ per 31.10.2015	Krankenhäuser	Volkschulen	HS, NMS, SPZ, PTS	Abwasserbeseitigung *)	Wasserversorgung	Wildbach- und Lawinverbauung	Katastrophenschäden	Straßen Wege Brücken	Gemeinde- und Mehrzweckhäuser	Wohn- und Pflegeheime	Kinderbetreuung	Feuerwehrezwecke	Sonstige Zwecke	Gesamt
Bezirk Inntal	57.838	769.000	1.980.200,00		843.470,00	744.500,00	175.000,00	89.464,00	1.428.500,00	560.000,00	1.027.000,00	579.276,00	668.500,00	1.302.719,00	10.167.629
Bezirk Innsbruck-Land	173.794		2.180.200,00	3.459.850,00	2.391.350,00	1.120.500,00	971.500,00	393.015,00	5.817.500,00	2.904.000,00	1.457.000,00	1.080.741,00	781.500,00	4.163.072,00	26.720.228
Bezirk Innsbruck-Stadt	129.907											1.604,00		10.000.000,00	10.001.604
Bezirk Kitzbühel	62.946	71.500		50.000,00	191.050,00		310.000,00	79.925,00	3.107.000,00			359.785,00	295.529,00	618.713,00	5.083.502
Bezirk Küfstein	105.121	669.100	1.020.000,00	280.000,00	940.450,00	895.000,00	62.000,00	153.946,00	3.011.700,00	387.000,00		1.172.320,00	714.000,00	1.425.225,00	10.730.741
Bezirk Landeck	43.944	623.000	2.207.000,00	30.000,00	903.490,00	860.000,00	804.000,00	92.366,00	1.980.000,00	826.000,00	9.000,00	532.832,00	516.500,00	997.212,00	10.381.400
Bezirk Lienz	49.077	147.000	99.000,00	710.000,00	1.519.980,00	561.700,00	553.500,00	54.365,00	3.109.000,00	581.100,00		107.127,00	206.342,00	5.995.300,00	13.644.414
Bezirk Reutte	31.978	138.000	1.145.000,00	200.000,00	1.519.440,00	1.041.000,00	766.000,00	4.644,00	1.352.000,00	249.000,00		1.630.000,00	265.594,00	2.119.860,00	10.430.538
Bezirk Schwaz	81.571	522.900	930.000,00	120.000,00	427.770,00	1.345.000,00	375.000,00	548.808,00	3.272.000,00	770.000,00	1.406.000,00	746.968,00	785.050,00	2.746.668,00	13.996.164
Förderung des Baues von öffentlichen Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen															6.716.499,00
*) inklusive 3,0 Mio. Euro Bedarfszuweisungen für den Gebührenhaushalt Kanal															
Gesamtsumme	736.176	2.940.500	9.561.400	4.849.850	8.737.000,00	6.567.700	4.017.000	1.416.533	23.077.700	6.277.100	3.899.000	6.210.653	4.233.015	29.368.769	117.872.719

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerz. 31.10.2015	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Gemeindeabgaben und Ertragsanteile		Benützungs- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Innsbruck	1	11.642	0,1	11.618.080	89	59.322.061	457	19.523.600	150	5.216.532	40	95.691.914	737	183.374.428	1.412	160.469.724	1.235	279.066.343	2.148	21.057.137	162
Imst	24	80.462	1,4	5.420.138	94	17.748.837	307	1.241.857	21	3.192.458	55	27.683.753	479	55.693.289	963	49.638.109	858	83.377.042	1.442	20.904.590	361
Innsbruck-Land	65	214.855	1,2	13.710.397	79	50.907.207	293	3.230.378	19	11.479.216	66	79.542.053	458	159.504.708	918	149.141.832	858	239.046.761	1.375	43.553.598	251
Kitzbühel	20	186.647	3,0	9.144.090	145	21.800.058	346	2.989.302	47	6.099.396	97	40.219.493	639	59.214.425	941	53.762.740	854	99.433.917	1.580	22.021.807	350
Kufstein	30	184.690	1,8	9.355.556	89	43.734.763	416	3.564.819	34	5.426.734	52	62.266.562	592	99.648.604	948	91.699.618	872	161.915.167	1.540	20.550.519	195
Landeck	30	66.280	1,5	5.057.962	115	16.537.261	376	1.229.434	28	2.908.319	66	25.799.256	587	44.574.267	1.014	37.491.088	853	70.373.524	1.601	19.974.829	455
Lienz	33	111.820	2,3	3.016.116	61	13.103.783	267	1.771.168	36	3.033.725	62	21.036.611	429	45.553.630	928	42.217.379	860	66.590.241	1.357	15.175.066	309
Reutte	37	97.904	3,1	3.559.122	111	12.180.278	381	1.585.352	50	1.307.295	41	18.729.951	586	30.334.434	949	27.283.260	853	49.064.385	1.534	9.555.236	299
Schwaz	39	179.967	2,2	7.356.358	90	31.095.052	381	2.121.031	26	5.255.943	64	46.008.351	564	78.971.753	968	70.034.426	859	124.980.104	1.532	24.983.356	306
SUMME Bezirke ohne Innsbruck	278	1.122.624	1,9	56.619.739	93	207.107.240	342	17.733.342	29	38.703.086	64	321.286.031	530	573.495.109	946	521.268.453	860	894.781.140	1.476	176.719.001	291
SUMME Tirol mit Innsbruck	279	1.134.266	1,5	68.237.820	93	266.429.301	362	37.256.942	51	43.919.617	60	416.977.945	566	756.869.538	1.028	681.738.177	926	1.173.847.483	1.595	197.776.138	269

1) Sonstige Steuern: Lutzbarkeitsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsberecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nachtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengel- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innkreis) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezengt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerz. 31.10.2015	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5)		Landes- umlage		SUMME Ifd. Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Innsbruck	1	129.907	20.038.215	154	10.966.751	84	4.713.248	36	8.787.357	68	29.850.230	230	0	12.944.100	100	87.299.901	672
Imst	24	57.838	4.305.415	74	4.437.119	77	1.056.580	18	3.696.610	64	9.157.280	158	1.993.703	4.525.669	78	29.172.375	504
Innsbruck-Land	65	173.794	14.762.834	85	11.640.586	67	3.344.211	19	14.056.776	81	26.492.798	152	4.014.992	12.448.365	72	86.760.561	499
Kitzbüchel	20	62.946	4.860.781	77	4.729.865	75	966.162	15	4.658.215	74	10.277.407	163	2.200.000	6.418.787	102	34.111.219	542
Kufstein	30	105.121	8.033.158	76	7.205.116	69	2.041.813	19	6.816.274	65	17.212.468	164	7.262.000	9.813.561	93	58.384.390	555
Landeck	30	43.944	2.624.822	60	2.731.272	62	604.917	14	2.934.822	67	7.416.292	169	1.614.261	4.251.687	97	22.178.073	505
Lienz	33	49.077	4.339.587	88	4.365.563	89	351.480	7	3.427.288	70	7.621.201	155	3.040.524	3.171.740	65	26.317.383	536
Reutte	37	31.978	1.457.106	46	2.606.843	82	509.700	16	2.114.260	66	5.237.530	164	4.465.000	3.200.098	100	19.590.537	613
Schwaz	39	81.571	5.764.109	71	6.126.532	75	1.954.310	24	4.730.261	58	13.225.793	162	3.006.187	7.333.235	90	42.140.427	517
SUMME Bezirke ohne Innsbruck	278	606.269	46.147.812	76	43.842.896	72	10.829.173	18	42.434.505	70	96.640.770	159	27.596.667	51.163.142	84	318.654.966	526
SUMME Tirol mit Innsbruck	279	736.176	66.186.027	90	54.809.647	74	15.542.421	21	51.221.863	70	126.491.000	172	27.596.667	64.107.242	87	405.954.867	551

1) Sonstige Steuern: Lutzbarkeitsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsgerecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nüchtingen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Sportförderungsbetrag, Landesmusikschulbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie 4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesoberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbetrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst/Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

Sprengel- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst/Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

Finanzstatistik 2017

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerz. 31.10.2015	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss	Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss	Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.			
		EURO	j.E.	EURO	j.E.		EURO	j.E.	EURO	j.E.	2017		2016	2015	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Innsbruck	1	129.907	350.365.543	2.697	323.900.275	2.493	204	2.418.809	19	9%	6%	6%	24.046.459	185	78.352.962	603	133.376.160	1.027	6.976.000	54
Imst	24	57.838	147.462.642	2.550	121.879.645	2.107	442	10.547.152	182	41%	31%	32%	15.035.845	260	124.097.816	2.146	4.308.169	74	5.137.718	89
Innsbruck-Land	65	173.794	399.021.831	2.296	339.040.625	1.951	345	17.769.068	102	30%	29%	29%	42.212.138	243	186.662.497	1.074	149.933.340	863	40.890.827	235
Kitzbühel	20	62.946	169.303.921	2.690	143.956.970	2.287	403	6.900.793	110	27%	25%	26%	18.444.158	293	69.953.290	1.111	63.103.072	1.002	26.385.304	419
Kufstein	30	105.121	251.705.695	2.394	210.840.762	2.006	389	9.572.645	91	23%	21%	21%	31.292.288	298	93.281.218	887	42.963.120	409	31.561.652	300
Landeck	30	43.944	130.901.053	2.979	102.995.933	2.344	635	10.174.061	232	36%	35%	36%	17.731.059	403	109.190.704	2.485	61.501.656	1.400	10.387.293	236
Lienz	33	49.077	116.899.482	2.382	101.221.445	2.063	319	7.940.611	162	51%	47%	42%	7.737.426	158	88.903.865	1.812	18.098.207	369	10.859.063	221
Reutte	37	31.978	86.208.267	2.696	72.397.021	2.264	432	6.639.653	208	48%	48%	48%	7.171.593	224	52.630.764	1.646	47.083.871	1.472	6.677.726	209
Schwaz	39	81.571	201.186.970	2.466	165.788.912	2.032	434	10.690.810	131	30%	30%	33%	24.707.247	303	102.966.613	1.262	49.031.621	601	11.987.811	147
SUMME Bezirke ohne Innsbruck	278	606.269	1.502.689.862	2.479	1.258.123.313	2.075	403	80.234.795	132	34%	30%	31%	164.331.754	271	827.686.766	1.365	436.023.057	719	143.887.394	119
SUMME Tirol mit Innsbruck	279	736.176	1.853.055.405	2.517	1.582.023.588	2.149	368	82.653.604	112	30%	27%	28%	188.378.213	256	906.039.728	1.231	569.399.217	773	150.863.394	205

1) Sonstige Steuern: Lutzbarkeitsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsgerecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelartz- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst/Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

Finanzstatistik 2017

Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

	Einwohner RZg. 2015		Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten-Beiträge		SUMME Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach abs verteilt		SUMME Steuern und AEA		Benützungs- gebühren nach FAG		
	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	
bis 1000 Einwohner	97	56.865	233.215	4	4.615.565	81	11.192.057	197	584.238	10	3.171.847	56	19.796.923	348	54.660.300	961	48.514.595	853	74.457.223	1.309	18.459.686	325	325
1.001 bis 5.000 Einwohner	159	348.276	739.585	2	33.398.996	96	106.875.022	307	5.072.430	15	22.366.190	64	168.452.224	484	327.121.644	939	297.198.965	853	495.573.868	1.423	116.663.990	335	335
5.001 bis 10.000 Einwohner	15	104.897	112.102	1	10.762.585	103	45.061.718	430	4.895.075	47	7.045.137	67	67.876.617	647	93.605.325	892	89.573.588	854	161.481.942	1.539	30.455.610	290	290
10.001 bis 20.000 Einwohner	7	96.231	37.722	0	7.842.593	81	43.978.443	457	7.181.599	75	6.119.911	64	65.160.267	677	98.107.840	1.020	85.981.305	893	163.268.108	1.697	11.139.714	116	116
über 50.000 Einwohner	1	129.907	11.642	0	11.618.080	89	59.322.061	457	19.523.600	150	5.216.532	40	95.691.914	737	183.374.428	1.412	160.469.724	1.235	279.066.343	2.148	21.057.137	162	162
SUMME Tirol	279	736.176	1.134.266	2	68.237.820	93	266.429.301	362	37.256.942	51	43.919.617	60	416.977.945	566	756.969.538	1.028	681.738.177	926	1.173.847.483	1.595	197.776.138	269	269

Laufende Transferzahlungen

	Einwohner RZg. 2015		Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5)		Landes- umlage		SUMME lfd. Transferzahlungen		
	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	
bis 1000 Einwohner	97	56.865	3.823.327	67	4.145.261,00	73	805.969,10	14	3.253.178	57	8.660.305	152	3.371.807	59	3.310.009	58	27.369.857	481	481
1.001 bis 5.000 Einwohner	159	348.276	25.837.798	74	24.609.550,63	71	6.187.507,67	18	21.854.966	63	54.542.320	157	15.151.154	44	27.820.249	80	176.003.546	505	505
5.001 bis 10.000 Einwohner	15	104.897	8.052.758	77	7.381.865,00	70	1.874.636,53	18	8.740.810	83	16.631.812	159	4.169.647	40	10.541.021	100	57.392.549	547	547
10.001 bis 20.000 Einwohner	7	96.231	8.433.930	88	7.706.219,00	80	1.961.059,71	20	8.585.551	89	16.806.333	175	4.904.059	51	9.491.862	99	57.889.014	602	602
über 50.000 Einwohner	1	129.907	20.038.215	154	10.966.751,00	84	4.713.248,00	36	8.787.357	68	29.850.230	230	0	0	12.944.100	100	87.299.901	672	672
SUMME Tirol	279	736.176	66.186.027	90	54.809.646,63	74	15.542.421,01	21	51.221.863	70	126.491.000	172	27.596.667	37	64.107.242	87	405.954.867	551	551

Finanzlage und Schulden

	Einwohner RZg. 2015		Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)		Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.		
	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	
bis 1000 Einwohner	97	56.865	142.641.603	2.508	117.166.641	2.060	25.474.962	448	10.110.284	178	40%	43%	15.364.678	270	96.823.967	1.703	10.819.099	190	15.252.268	268	268
1.001 bis 5.000 Einwohner	159	348.276	827.482.897	2.376	679.136.619	1.950	148.346.278	426	48.832.776	140	33%	30%	99.513.502	286	492.622.856	1.414	198.477.734	570	49.051.392	141	141
5.001 bis 10.000 Einwohner	15	104.897	282.205.807	2.690	238.840.219	2.277	43.365.588	413	10.283.698	98	24%	23%	33.081.890	315	118.296.915	1.128	131.354.211	1.252	54.011.887	515	515
10.001 bis 20.000 Einwohner	7	96.231	250.359.555	2.602	222.979.834	2.317	27.379.721	285	11.008.037	114	40%	28%	16.371.684	170	119.943.028	1.246	95.372.013	991	25.571.857	266	266
über 50.000 Einwohner	1	129.907	350.365.543	2.697	323.900.275	2.493	26.465.268	204	2.418.809	19	9%	6%	24.046.459	185	78.352.962	603	133.376.160	1.027	6.976.000	54	54
SUMME Tirol	279	736.176	1.853.055.405	2.517	1.582.023.588	2.149	271.031.817	368	82.653.604	112	30%	27%	188.378.213	256	906.039.728	1.231	569.399.217	773	150.863.394	205	205

1) Sonstige Steuern: Lutzbarkeitsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Verbrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsgerecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nüchtlungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesoberufsschulen, Personalsersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelart- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst/Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

Finanzstatistik 2017

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerz. 31.10.2015	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützungsg- gebühren nach FAG		
		EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO
bis 1000 Einwohner																						
Imst	5	7.495	2	243.130	68	809.384	227	27.972	8	134.756	38	1.222.736	343	3.279.426	919	3.045.434	853	4.502.162	1.261	983.568	276	
Innsbruck-Land	15	33.436	3	685.218	66	1.092.784	106	92.923	9	594.936	58	2.499.296	242	9.462.652	918	8.794.264	853	11.961.949	1.161	2.484.033	241	
Kitzbühel	2	7.662	5	135.041	86	133.168	85	25.622	16	67.564	43	369.057	235	1.441.450	918	1.339.398	853	1.810.507	1.153	413.960	264	
Kufstein	4	1.954	7	122.594	63	298.115	153	22.734	12	157.966	81	615.661	315	1.810.637	927	1.687.376	853	2.426.297	1.242	442.975	227	
Landeck	14	18.133	2	853.184	106	2.527.313	315	85.577	11	737.375	92	4.221.581	527	8.527.796	1.064	6.836.704	853	12.749.378	1.591	4.350.341	543	
Lienz	20	13.314	4	693.203	52	2.191.918	165	134.511	10	615.106	46	3.687.914	277	12.135.409	911	11.357.368	853	15.823.323	1.188	3.546.416	266	
Reutte	27	11.959	5	1.295.087	108	2.104.951	176	121.770	10	474.526	40	4.052.034	339	11.837.844	990	10.203.662	853	15.889.879	1.329	4.110.938	344	
Schwaz	10	6.177	7	588.108	95	2.034.424	329	73.129	12	389.618	63	3.128.642	506	6.165.086	998	5.270.387	853	9.293.728	1.505	2.127.455	344	
SUMME Größenklasse	97	233.215	4	4.615.565	81	11.192.057	197	584.238	10	3.171.847	56	19.796.923	348	54.660.300	961	48.514.595	853	74.457.223	1.309	18.459.686	325	

1.001 bis 5.000 Einwohner

Imst	18	68.526	2	4.083.589	92	12.009.245	271	644.146	15	2.691.512	61	19.497.018	441	42.581.519	963	37.740.363	853	62.078.537	1.403	16.807.739	380
Innsbruck-Land	42	149.510	2	7.414.668	82	19.805.362	220	1.084.461	12	5.112.383	57	33.566.383	372	82.004.507	909	76.973.366	853	115.570.890	1.281	25.829.618	286
Kitzbühel	14	33.092	4	4.322.605	131	9.290.573	281	427.424	13	3.919.683	118	18.078.264	546	30.986.697	936	28.232.009	853	49.064.961	1.483	11.056.524	334
Kufstein	22	60.210	2	5.801.117	96	24.319.790	404	829.521	14	3.534.987	59	34.627.528	575	54.917.440	912	51.371.124	853	89.544.968	1.487	17.792.243	296
Landeck	15	28.176	2	3.582.831	127	11.281.002	400	735.627	26	1.638.332	58	17.283.213	613	29.142.597	1.034	24.039.486	853	46.425.810	1.648	12.772.579	453
Lienz	12	23.740	2	1.286.166	54	4.752.282	200	335.374	14	1.524.163	64	7.951.411	335	21.275.866	896	20.253.334	853	29.227.277	1.231	7.826.117	330
Reutte	9	13.526	2	1.560.601	115	6.785.539	502	136.558	10	616.353	46	9.132.047	675	12.753.191	943	11.538.728	853	21.885.238	1.618	5.038.992	373
Schwaz	27	55.084	2	5.347.420	97	18.631.229	338	879.320	16	3.328.777	60	28.316.359	514	53.459.826	971	47.050.555	854	81.776.186	1.485	19.540.179	355
SUMME Größenklasse	159	348.276	2	33.398.996	96	106.875.022	307	5.072.430	15	22.366.190	64	168.452.224	484	327.121.644	939	297.198.965	853	495.573.868	1.423	116.663.990	335

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsgesetz der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichttätigen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innkreis) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezengt

Finanzstatistik 2017

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerz. 31.10.2015	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützungsg- gebühren nach FAG		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO
5.001 bis 10.000 Einwohner																						
Innsbruck-Land	6	44.287	22.573	1	3.422.126	77	18.165.820	410	398.844	9	3.253.014	73	25.262.377	570	38.631.754	872	37.801.133	854	63.894.131	1.443	12.384.360	280
Kitzbühel	4	28.284	61.007	2	4.686.444	166	12.376.316	438	2.536.256	90	2.112.148	75	21.772.172	770	26.786.278	947	24.191.333	855	48.558.450	1.717	10.551.324	373
Kufstein	2	11.082	14.595	1	858.838	77	3.828.005	345	113.030	10	443.968	40	5.258.436	475	9.658.677	872	9.455.553	853	14.917.113	1.346	2.197.891	198
Landeck	1	7.754	2.726	0	621.947	80	2.728.947	352	408.231	53	532.611	69	4.294.462	554	6.903.873	890	6.614.898	853	11.198.335	1.444	2.851.909	368
Reutte	1	6.493	9.209	1	703.433	108	3.289.788	507	1.327.024	204	216.415	33	5.545.870	854	5.743.398	885	5.540.870	853	11.289.268	1.739	405.306	62
Schwaz	1	6.997	1.991	0	469.796	67	4.672.843	668	111.689	16	486.980	70	5.743.300	821	5.881.344	841	5.969.801	853	11.624.644	1.661	2.064.821	295
SUMME Größenklasse	15	104.897	112.102	1	10.762.585	103	45.061.718	430	4.895.075	47	7.045.137	67	67.876.617	647	93.605.325	892	89.573.588	854	161.481.942	1.539	30.455.610	290
10.001 bis 20.000 Einwohner																						
Imst	1	10.032	4.441	0	1.093.420	109	4.930.208	491	569.739	57	366.191	37	6.963.999	694	9.832.344	980	8.852.312	882	16.796.343	1.674	3.113.283	310
Innsbruck-Land	2	28.988	9.336	0	2.188.385	75	11.843.241	409	1.654.150	57	2.518.884	87	18.213.996	628	29.405.795	1.014	25.573.068	882	47.619.791	1.643	2.855.587	99
Kufstein	2	31.875	13.729	0	2.573.007	81	15.288.854	480	2.599.535	82	1.289.812	40	21.764.937	683	33.261.851	1.044	29.205.564	916	55.026.788	1.726	117.411	4
Lienz	1	12.023	5.217	0	1.036.746	86	6.159.583	512	1.301.283	108	894.456	74	9.397.286	782	12.142.355	1.010	10.606.677	882	21.539.640	1.792	3.802.533	316
Schwaz	1	13.313	4.999	0	951.035	71	5.756.556	432	1.066.891	79	1.050.568	79	8.820.050	663	13.465.496	1.011	11.743.684	882	22.285.546	1.674	1.250.901	94
SUMME Größenklasse	7	96.231	37.722	0	7.842.593	81	43.978.443	457	7.181.599	75	6.119.911	64	65.160.267	677	98.107.840	1.020	85.981.305	893	163.268.108	1.697	11.139.714	116
über 50.000 Einwohner																						
Innsbruck	1	129.907	11.642	0	11.618.080	89	59.322.061	457	19.523.600	150	5.216.532	40	95.691.914	737	183.374.428	1.412	160.469.724	1.235	279.066.343	2.148	21.057.137	162
SUMME Größenklasse	1	129.907	11.642	0	11.618.080	89	59.322.061	457	19.523.600	150	5.216.532	40	95.691.914	737	183.374.428	1.412	160.469.724	1.235	279.066.343	2.148	21.057.137	162
SUMME Tirol	279	736.176	1.134.266	2	68.237.820	93	266.429.301	362	37.256.942	51	43.919.617	60	416.977.945	566	756.869.538	1.028	681.738.177	926	1.173.847.483	1.595	197.776.138	269

1) Sonstige Steuern: Lutzbarkeitsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsgerecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtingtonen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelart- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

Finanzstatistik 2017

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerz. 31.10.2015	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5)		Landes- umlage		SUMME lfd. Transferzahlungen Blatt 2		
		EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO
bis 1000 Einwohner																		
Imst	5	3.570	254.259	71	262.100	73	60.070	17	211.548	59	541.329	152	117.857	33	211.658	59	1.658.821	465
Innsbruck-Land	15	10.307	813.340	79	643.520	62	176.265	17	622.031	60	1.463.459	142	221.787	22	408.079	40	4.348.480	422
Kitzbüchel	2	1.570	107.402	68	105.372	67	20.240	13	62.269	40	226.470	144	48.478	31	66.373	42	636.605	405
Kufstein	4	1.954	131.227	67	116.549	60	29.823	15	107.856	55	277.774	142	117.194	60	87.994	45	868.417	444
Landeck	14	8.014	469.693	59	490.185	61	106.789	13	501.507	63	1.329.282	166	289.337	36	639.342	80	3.826.135	477
Lienz	20	13.314	1.096.846	82	1.132.841	85	85.885	6	734.889	55	1.947.038	146	780.151	59	594.866	45	6.372.316	479
Reutte	27	11.959	520.319	44	934.573	78	179.306	15	724.026	61	1.877.026	157	1.570.177	131	769.968	64	6.575.395	550
Schwaz	10	6.177	430.240	70	460.321	75	147.592	24	289.053	47	997.928	162	226.826	37	531.728	86	3.083.688	499
SUMME Größenklasse	97	56.865	3.823.327	67	4.145.261	73	805.969	14	3.253.178	57	8.660.305	152	3.371.807	59	3.310.009	58	27.369.857	481

1.001 bis 5.000 Einwohner

Imst	18	44.236	3.271.209	74	3.372.072	76	819.599	19	2.763.809	62	6.957.228	157	1.514.712	34	3.206.278	72	21.904.907	495
Innsbruck-Land	42	90.212	7.376.482	82	5.821.677	65	1.690.228	19	6.875.124	76	13.249.719	147	2.008.000	22	5.557.893	62	42.579.123	472
Kitzbüchel	14	33.092	2.496.555	75	2.421.509	73	481.489	15	1.597.178	48	5.287.748	160	1.131.905	34	2.906.335	88	16.322.719	493
Kufstein	22	60.210	4.484.960	74	4.019.382	67	1.123.598	19	3.591.813	60	9.611.460	160	4.055.109	67	5.668.327	94	32.554.649	541
Landeck	15	28.176	1.722.362	61	1.790.797	64	393.100	14	1.890.957	67	4.864.637	173	1.058.857	38	2.965.095	105	14.685.806	521
Lienz	12	23.740	2.003.673	84	1.962.116	83	158.434	7	1.271.163	54	3.487.945	147	1.389.466	59	1.201.496	51	11.474.292	483
Reutte	9	13.526	647.569	48	1.156.794	86	226.882	17	895.827	66	2.324.194	172	2.002.119	148	1.642.916	121	8.896.302	658
Schwaz	27	55.084	3.834.988	70	4.065.204	74	1.294.177	23	2.969.095	54	8.759.390	159	1.990.986	36	4.671.910	85	27.585.749	501
SUMME Größenklasse	159	348.276	25.837.798	74	24.609.551	71	6.187.508	18	21.854.966	63	54.542.320	157	15.151.154	44	27.820.249	80	176.003.546	505

5.001 bis 10.000 Einwohner

Innsbruck-Land	6	44.287	3.811.858	86	2.996.371	68	831.270	19	3.540.474	80	6.821.052	154	1.033.733	23	3.942.902	89	22.977.659	519
Kitzbüchel	4	28.284	2.256.824	80	2.202.984	78	464.434	16	2.998.768	106	4.763.190	168	1.019.617	36	3.446.079	122	17.151.895	606
Kufstein	2	11.082	775.498	70	696.967	63	202.046	18	708.887	64	1.662.951	150	701.605	63	837.587	76	5.585.541	504

1) Sonstige Steuern: Lutzbarkeitsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nüchtlungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelz- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Innsbruck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

Finanzstatistik 2017

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerz. 31.10.2015	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5)		Landes- umlage	SUMME lfd. Transferzahlungen Blatt 2		
		EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.			EURO	J.E.
5.001 bis 10.000 Einwohner																	
Landeck	1	7.754	56	450.290	58	105.028	14	542.358	70	1.222.374	158	266.067	34	647.249	83	3.666.132	473
Reutte	1	6.493	45	515.476	79	103.511	16	494.407	76	1.036.310	160	892.704	137	787.215	121	4.118.841	634
Schwaz	1	6.997	70	519.777	74	168.347	24	455.918	65	1.125.935	161	255.922	37	879.990	126	3.892.481	556
SUMME Größenklasse	15	104.897	77	7.381.865	70	1.874.637	18	8.740.810	83	16.631.812	159	4.169.647	40	10.541.021	100	57.392.549	547
10.001 bis 20.000 Einwohner																	
Imst	1	10.032	78	802.947	80	176.911	18	721.253	72	1.658.723	165	361.133	36	1.107.733	110	5.608.647	559
Innsbruck-Land	2	28.988	95	2.179.018	75	646.448	22	3.019.147	104	4.958.569	171	751.473	26	2.539.490	88	16.855.299	581
Kufstein	2	31.875	83	2.372.218	74	686.345	22	2.407.719	76	5.660.283	178	2.388.093	75	3.219.653	101	19.375.784	608
Lienz	1	12.023	103	1.239.068	106	107.161	9	1.421.235	118	2.186.218	182	870.907	72	1.375.379	114	8.470.775	705
Schwaz	1	13.313	76	1.012.288	81	344.194	26	1.016.196	76	2.342.541	176	532.453	40	1.249.607	94	7.578.509	569
SUMME Größenklasse	7	96.231	88	7.706.219	80	1.961.060	20	8.585.551	89	16.806.333	175	4.904.059	51	9.491.862	99	57.889.014	602
über 50.000 Einwohner																	
Innsbruck	1	129.907	154	10.966.751	84	4.713.248	36	8.787.357	68	29.850.230	230	0	0	12.944.100	100	87.299.901	672
SUMME Größenklasse	1	129.907	154	10.966.751	84	4.713.248	36	8.787.357	68	29.850.230	230	0	0	12.944.100	100	87.299.901	672
SUMME Tirol	279	736.176	90	54.809.647	74	15.542.421	21	51.221.863	70	126.491.000	172	27.596.667	37	64.107.242	87	405.954.867	551

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Verbrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalskostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelart- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst/Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

Finanzstatistik 2017

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerz. 31.10.2015	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss	Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)		Netto- Überschuss	Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.				
		EURO	J.E.	EURO	J.E.		EURO	J.E.	EURO	J.E.		EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO
bis 1000 Einwohner																				
Imst	5	3.570	7.629.405	2.137	6.482.894	1.816	1.146.510	321	493.098	138	43%	37%	653.412	183	4.138.174	1.159	420.335	118	393.757	110
Innsbruck-Land	15	10.307	21.834.533	2.118	17.622.797	1.710	4.211.736	409	1.333.214	129	32%	41%	2.878.522	279	10.755.461	1.044	2.229.562	216	1.169.063	113
Kitzbühel	2	1.570	2.846.710	1.813	2.482.705	1.581	364.005	232	180.328	115	50%	44%	183.677	117	1.595.765	1.016	0	0	260.406	166
Kufstein	4	1.954	4.525.342	2.316	3.724.415	1.906	800.927	410	292.486	150	37%	39%	508.441	260	1.684.636	862	508.905	260	650.310	333
Landeck	14	8.014	25.894.038	3.231	20.161.650	2.516	5.732.388	715	1.708.536	213	30%	29%	4.023.852	502	17.941.826	2.239	6.009.626	750	3.117.209	389
Lienz	20	13.314	31.460.720	2.363	26.405.964	1.983	5.054.756	380	2.504.440	188	50%	62%	2.550.316	192	31.447.145	2.362	502.226	38	2.961.241	222
Reutte	27	11.959	32.127.947	2.687	26.687.950	2.232	5.439.997	455	2.724.953	228	50%	49%	2.715.044	227	22.323.454	1.867	601.200	50	3.762.867	315
Schwaz	10	6.177	16.322.909	2.643	13.598.267	2.201	2.724.643	441	873.229	141	32%	33%	1.851.413	300	6.937.507	1.123	547.244	89	2.937.405	476
SUMME Größenklasse	97	56.865	142.641.603	2.508	117.166.641	2.060	25.474.962	448	10.110.284	178	40%	43%	15.364.678	270	96.823.967	1.703	10.819.099	190	15.252.258	268
1.001 bis 5.000 Einwohner																				
Imst	18	44.236	110.448.074	2.497	90.360.211	2.043	20.087.863	454	7.284.454	165	36%	31%	12.803.410	289	95.519.621	2.159	3.527.834	80	4.150.627	94
Innsbruck-Land	42	90.212	193.092.413	2.140	162.272.903	1.799	30.819.510	342	11.198.369	124	36%	34%	19.621.142	218	98.799.383	1.095	69.819.316	774	10.327.936	114
Kitzbühel	14	33.092	81.276.788	2.456	68.430.853	2.068	12.845.935	388	3.385.086	102	26%	23%	9.460.849	286	43.834.116	1.325	2.286.952	69	8.605.246	260
Kufstein	22	60.210	142.008.630	2.359	115.828.038	1.924	26.180.592	435	5.149.707	86	20%	19%	21.030.885	349	44.972.531	747	19.568.463	325	14.810.423	246
Landeck	15	28.176	82.439.851	2.926	63.591.924	2.257	18.847.926	669	7.047.550	250	37%	36%	11.800.376	419	78.307.385	2.779	52.823.383	1.875	5.372.721	191
Lienz	12	23.740	51.797.570	2.182	44.709.128	1.883	7.088.443	299	4.125.446	174	58%	48%	2.962.997	125	42.702.523	1.799	17.264.027	727	487.291	21
Reutte	9	13.526	33.814.889	2.500	27.875.117	2.061	5.939.773	439	2.947.261	218	50%	47%	2.992.512	221	21.396.160	1.582	526.103	39	1.678.069	124
Schwaz	27	55.084	132.604.693	2.407	106.068.446	1.926	26.538.237	482	7.694.904	140	29%	28%	18.841.333	342	67.091.136	1.218	32.661.655	593	3.619.079	66
SUMME Größenklasse	159	348.276	827.482.897	2.376	679.136.619	1.950	148.346.278	426	48.832.776	140	33%	30%	99.513.502	286	492.622.856	1.414	198.477.734	570	49.051.392	141
5.001 bis 10.000 Einwohner																				
Innsbruck-Land	6	44.287	111.323.052	2.514	94.760.890	2.140	16.562.162	374	2.749.230	62	17%	16%	13.812.932	312	44.821.738	1.012	17.433.297	394	21.452.840	484
Kitzbühel	4	28.284	85.180.423	3.012	73.045.412	2.583	12.135.011	429	3.335.379	118	27%	26%	8.799.632	311	24.523.408	867	60.816.120	2.150	17.519.651	619
Kufstein	2	11.082	22.362.607	2.018	16.948.076	1.529	5.414.531	489	458.366	41	8%	9%	4.956.165	447	5.168.516	466	1.476.832	133	8.822.603	796

1) Sonstige Steuern: Lutzbarkeitsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Verbrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche.

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nüchtlungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelartz- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innkreis) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Innsbruck und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerz. 31.10.2015	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss	Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)				Netto- Überschuss	Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.			
		EURO	J.E.	EURO	J.E.		EURO	J.E.	EURO	J.E.	2017	2016		2015	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO
5.001 bis 10.000 Einwohner																					
Landeck	1	7.754	22.567.165	2.910	19.242.358	2.482	3.324.806	429	1.417.975	183	43%	38%	39%	1.906.831	246	12.941.494	1.669	2.668.647	344	1.897.362	245
Reutte	1	6.493	20.265.431	3.121	17.833.955	2.747	2.431.477	374	967.440	149	40%	40%	60%	1.464.037	225	8.911.150	1.372	45.956.568	7.078	1.236.790	190
Schwaz	1	6.997	20.507.129	2.931	17.009.529	2.431	3.497.600	500	1.355.307	194	39%	43%	50%	2.142.293	306	21.930.609	3.134	3.002.748	429	3.082.641	441
SUMME Größenklasse	15	104.897	282.205.807	2.690	238.840.219	2.277	43.365.588	413	10.283.698	98	24%	23%	26%	33.081.890	315	118.296.915	1.128	131.354.211	1.252	54.011.887	515
10.001 bis 20.000 Einwohner																					
Imst	1	10.032	29.385.164	2.929	25.036.540	2.496	4.348.624	433	2.769.601	276	64%	NaN	NaN	1.579.023	157	24.440.020	2.436	360.000	36	593.334	59
Innsbruck-Land	2	28.988	72.771.833	2.510	64.384.036	2.221	8.387.798	289	2.488.255	86	30%	26%	27%	5.899.542	204	32.285.916	1.114	60.451.165	2.085	7.940.988	274
Kufstein	2	31.875	82.809.117	2.598	74.340.233	2.332	8.468.883	266	3.672.086	115	43%	31%	28%	4.796.797	150	41.455.534	1.301	21.408.921	672	7.278.317	228
Lienz	1	12.023	33.641.192	2.798	30.106.354	2.504	3.534.838	294	1.310.725	109	37%	22%	21%	2.224.113	185	14.754.197	1.227	331.954	28	7.410.532	616
Schwaz	1	13.313	31.752.249	2.385	29.112.671	2.187	2.639.578	198	767.369	58	29%	33%	36%	1.872.208	141	7.007.361	526	12.819.973	963	2.348.686	176
SUMME Größenklasse	7	96.231	250.359.555	2.602	222.979.834	2.317	27.379.721	285	11.008.037	114	40%	28%	27%	16.371.684	170	119.943.028	1.246	95.372.013	991	25.571.857	266
über 50.000 Einwohner																					
Innsbruck	1	129.907	350.365.543	2.697	323.900.275	2.493	26.465.268	204	2.418.809	19	9%	6%	6%	24.046.459	185	78.352.962	603	133.376.160	1.027	6.976.000	54
SUMME Größenklasse	1	129.907	350.365.543	2.697	323.900.275	2.493	26.465.268	204	2.418.809	19	9%	6%	6%	24.046.459	185	78.352.962	603	133.376.160	1.027	6.976.000	54
SUMME Tirol	279	736.176	1.853.055.405	2.517	1.582.023.588	2.149	271.031.817	368	82.663.604	112	30%	27%	28%	188.376.213	256	906.039.728	1.231	569.399.217	773	150.863.394	205

1) Sonstige Steuern: Lutzbarkeitsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Verbrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsgerecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nüchtlungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelz- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

	Einwohner Registerz. 31.10.2015		Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützungs- gebühren nach FAG		
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO
Arzl im Pitztal	3.046	3.832	1	156.326	51	605.722	199	26.306	9	130.966	43	923.152	303	2.695.336	885	2.598.433	853	3.618.488	1.188	667.758	219		
Haiming	4.527	6.771	1	361.656	80	1.703.702	376	41.803	9	448.764	99	2.562.697	566	3.942.866	871	3.862.020	853	6.505.563	1.437	1.394.151	308		
Imst	10.032	4.441	0	1.093.420	109	4.930.208	491	569.739	57	366.191	37	6.963.999	694	9.832.344	980	8.852.312	882	16.796.343	1.674	3.113.283	310		
Imsterberg	762	1.598	2	44.357	58	152.023	200	3.615	5	7.008	9	208.600	274	656.626	862	649.946	853	865.226	1.135	144.917	190		
Jerzens	978	2.755	3	97.061	99	250.860	257	6.083	6	47.302	48	404.061	413	1.025.222	1.048	834.399	853	1.429.283	1.461	382.204	391		
Karres	602	1.268	2	27.860	46	108.452	180	5.154	9	10.127	17	152.861	254	517.183	859	513.599	853	670.044	1.113	104.628	174		
Karrösten	675	1.198	2	45.523	67	71.279	106	5.994	9	40.239	60	164.232	243	612.523	907	575.624	853	776.765	1.151	193.893	287		
Längenfeld	4.459	5.643	1	342.203	77	1.129.001	253	53.611	12	201.485	45	1.731.943	388	4.366.187	979	3.804.273	853	6.098.130	1.368	1.518.722	341		
Mieming	3.518	6.347	2	278.560	79	565.759	161	43.229	12	188.016	53	1.081.911	308	3.144.803	894	3.001.473	853	4.226.714	1.201	1.110.961	316		
Mils bei Imst	553	676	1	28.330	51	226.770	410	7.127	13	30.080	54	292.982	530	467.872	846	471.866	853	760.854	1.376	157.926	286		
Mötz	1.262	1.414	1	67.624	54	117.067	93	8.860	7	55.446	44	250.411	198	1.095.795	868	1.076.404	853	1.346.206	1.067	289.232	229		
Nassereith	2.016	4.409	2	145.395	72	250.813	124	20.934	10	53.805	27	475.356	236	1.810.418	898	1.719.662	853	2.285.774	1.134	533.506	265		
Obsteig	1.266	4.489	4	90.300	71	111.950	88	19.441	15	96.223	76	322.402	255	1.226.880	969	1.080.090	853	1.549.282	1.224	436.653	345		
Oetz	2.365	2.962	1	232.226	98	670.132	283	19.343	8	113.534	48	1.038.197	439	2.269.880	960	2.017.931	853	3.308.077	1.399	838.911	355		
Rietz	2.205	4.250	2	149.409	68	518.807	235	23.317	11	111.861	51	807.645	366	1.885.270	855	1.881.527	853	2.692.915	1.221	572.562	260		
Roppen	1.769	2.416	1	86.007	49	556.475	315	16.490	9	51.535	29	712.924	403	1.533.663	867	1.509.805	853	2.246.586	1.270	470.118	266		
Sautens	1.584	885	1	104.596	66	72.351	46	22.127	14	81.052	51	281.012	177	1.444.716	912	1.352.119	854	1.725.728	1.089	454.907	287		
Silz	2.521	2.856	1	263.972	105	780.931	310	25.142	10	88.394	35	1.161.286	461	2.333.150	925	2.150.454	853	3.494.436	1.386	806.957	320		
St. Leonhard im Pitztal	1.385	2.239	2	179.079	129	403.220	291	19.375	14	86.098	62	690.010	498	1.630.567	1.177	1.181.357	853	2.320.578	1.676	901.219	651		
Stams	1.408	5.157	4	109.129	78	327.073	232	13.938	10	128.971	92	584.269	415	1.212.096	861	1.201.540	853	1.796.365	1.276	394.452	280		
Sölden	3.059	1.465	0	1.019.193	333	3.261.668	1.066	77.165	25	391.783	128	4.751.274	1.553	4.812.012	1.573	2.609.169	853	9.563.286	3.126	3.860.522	1.262		
Tarrenz	2.718	5.581	2	186.093	68	267.002	98	18.478	7	72.331	27	549.484	202	2.426.562	893	2.318.835	853	2.976.046	1.095	721.062	285		
Umhausen	3.164	3.013	1	197.305	62	472.731	149	192.528	61	252.551	80	1.118.128	353	2.938.222	929	2.699.717	853	4.056.350	1.282	1.131.690	358		
Wenns	1.964	4.794	2	114.515	58	194.842	99	2.059	1	138.705	71	454.916	232	1.813.097	923	1.675.553	853	2.268.013	1.155	704.354	359		

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Verbrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst/Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

	Einwohner Registerzg. 31.10.2015		Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5)		Landes- umlage		Ifd. Transferzahlungen Blatt 2		SUMME			
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.
Arzl im Pitztal	3.046	68	205.761	70	211.964	18	55.445	61	185.653	144	437.309	95.210	31	139.256	46	1.330.598	437					
Haiming	4.527	72	325.883	74	336.480	19	87.001	67	303.973	153	694.372	151.177	33	378.151	84	2.277.038	503					
Imst	10.032	78	779.947	80	802.947	18	176.911	72	721.253	165	1.658.723	361.133	36	1.107.733	110	5.608.647	559					
Imsterberg	762	68	52.061	70	53.674	16	11.886	60	45.837	145	110.870	24.138	32	42.518	56	340.985	447					
Jerzens	978	78	76.468	81	78.741	18	17.814	69	67.161	166	162.628	35.407	36	73.167	75	511.387	523					
Karres	602	66	39.566	68	41.180	16	9.433	50	30.227	141	84.959	18.497	31	22.112	37	245.974	409					
Karrösten	675	69	46.882	72	48.280	17	11.513	52	34.896	148	99.661	21.698	32	26.504	39	289.434	429					
Längenfeld	4.459	72	320.343	74	330.092	17	74.624	134	598.250	153	681.808	148.442	33	282.666	63	2.436.226	546					
Mieming	3.518	69	241.716	71	248.819	17	59.789	34	119.601	146	513.102	111.712	32	176.093	50	1.470.831	418					
Mils bei Imst	553	71	39.282	73	40.225	17	9.424	60	33.426	150	83.211	18.116	33	47.357	86	271.042	490					
Mötz	1.262	66	82.894	67	84.988	17	21.922	68	85.948	139	175.244	38.154	30	41.256	33	530.405	420					
Nassereith	2.016	70	141.030	72	145.154	20	41.002	58	115.966	148	299.077	65.114	32	85.781	43	893.126	443					
Obsteig	1.266	68	86.068	70	88.701	17	21.061	30	38.243	145	183.011	39.845	31	47.449	37	504.378	398					
Oetz	2.365	75	176.874	77	182.331	19	45.054	37	87.349	159	376.200	81.905	35	186.391	79	1.136.103	480					
Rietz	2.205	68	149.747	70	154.478	19	42.262	60	132.610	145	319.291	69.515	32	137.878	63	1.005.782	456					
Roppen	1.769	68	119.710	70	123.797	18	31.140	52	91.368	144	255.279	55.579	31	119.800	68	796.672	450					
Sautens	1.584	63	100.345	65	102.999	18	28.912	27	43.018	134	212.865	46.344	29	47.655	30	582.139	368					
Silz	2.521	76	190.524	78	196.375	17	43.844	67	168.636	161	405.086	88.194	35	207.955	82	1.300.615	516					
St. Leonhard im Pitztal	1.385	85	117.853	88	121.910	20	27.920	81	112.875	181	251.024	54.652	39	121.838	88	808.071	583					
Stams	1.408	67	94.389	69	96.858	17	24.029	64	90.610	142	200.019	43.548	31	90.685	64	640.138	455					
Sölden	3.059	127	388.948	131	400.959	29	89.975	70	212.700	270	826.981	180.048	59	832.629	272	2.932.241	959					
Tarrenz	2.718	66	180.461	69	186.392	15	41.971	55	149.672	141	384.569	83.728	31	102.879	38	1.129.672	416					
Umhausen	3.164	69	217.336	71	223.782	16	51.237	30	95.189	146	461.537	100.485	32	138.785	44	1.288.350	407					
Wenns	1.964	67	131.327	69	135.993	17	32.411	67	132.148	143	280.453	61.060	31	69.130	35	842.522	429					

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nüchtlungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innk- und Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

	Einwohner Registerz. 31.10.2015		Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto-Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungsgrad 8)		Netto-Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.		
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	2017	2016	2015	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.
Arzl im Pitztal	3.046	5.575.361	1.830	4.489.615	1.474	1.085.746	356	381.160	125	35%	35%	25%	22%	704.587	231	4.310.649	1.415	0	0	21.010	7
Haiming	4.527	10.543.287	2.329	7.840.539	1.732	2.702.748	597	817.079	180	30%	30%	25%	23%	1.885.670	417	9.150.040	2.021	11.365	3	881.973	195
Imst	10.032	29.385.164	2.929	25.036.540	2.496	4.348.624	433	2.769.601	276	64%	64%	57%	59%	1.579.023	157	24.440.020	2.436	360.000	36	593.334	59
Imsterberg	762	1.576.222	2.069	1.361.290	1.786	214.932	282	111.779	147	52%	52%	42%	43%	103.154	135	1.107.471	1.453	420.335	552	36.538	48
Jerzens	978	2.413.213	2.467	2.121.553	2.169	291.659	298	243.664	249	84%	84%	62%	59%	47.995	49	1.464.060	1.497	0	0	0	0
Karres	602	1.105.048	1.836	923.142	1.533	181.906	302	47.719	79	26%	26%	30%	25%	134.187	223	411.052	683	0	0	103.682	172
Karrösten	675	1.350.477	2.001	1.121.824	1.662	228.652	339	16.300	24	7%	10%	9%	9%	212.352	315	500.189	741	0	0	66.387	98
Längenfeld	4.459	11.342.771	2.544	9.970.734	2.236	1.372.037	308	859.433	193	63%	63%	42%	50%	512.604	115	13.358.891	2.996	0	0	31.617	7
Mieming	3.518	6.971.805	1.982	5.670.440	1.612	1.301.365	370	258.938	74	20%	20%	24%	25%	1.042.426	296	2.508.376	713	405.283	115	59.008	17
Mils bei Imst	553	1.184.445	2.142	955.085	1.727	229.360	415	73.635	133	32%	32%	36%	24%	155.725	282	655.401	1.185	0	0	187.150	338
Mötz	1.262	2.207.517	1.749	1.995.972	1.582	211.546	168	88.319	70	42%	42%	31%	34%	123.227	98	243.531	193	132.655	105	40.772	32
Nassereith	2.016	4.125.291	2.046	3.474.356	1.723	650.935	323	350.306	174	54%	54%	41%	38%	300.629	149	2.360.208	1.171	0	0	159.315	79
Obsteig	1.266	2.726.422	2.154	2.261.194	1.786	465.227	367	239.536	189	51%	51%	47%	50%	225.691	178	2.095.070	1.655	235.039	186	43	0
Oetz	2.365	5.074.435	2.146	4.361.128	1.844	713.307	302	376.153	159	53%	53%	38%	42%	337.154	143	4.195.748	1.774	0	0	40.447	17
Rietz	2.205	4.426.044	2.007	3.644.442	1.653	781.602	354	432.048	196	55%	55%	32%	28%	349.554	159	7.249.770	3.288	353.433	160	14.562	7
Roppen	1.769	3.743.160	2.116	3.235.455	1.829	507.705	287	275.947	156	54%	54%	22%	26%	231.758	131	2.228.485	1.260	0	0	128.508	73
Sautens	1.584	2.958.045	1.867	2.640.268	1.667	317.777	201	199.703	126	63%	63%	67%	42%	118.074	75	1.195.070	754	0	0	0	0
Silz	2.521	7.366.968	2.922	6.339.151	2.515	1.027.817	408	365.935	145	36%	36%	38%	30%	661.881	263	2.470.886	980	79.027	31	163.687	65
St. Leonhard im Pitztal	1.385	5.685.903	4.105	4.364.556	3.151	1.321.348	954	366.557	265	28%	28%	36%	31%	954.791	689	17.889.308	12.916	0	0	820.096	592
Stams	1.408	2.839.798	2.017	2.402.801	1.707	436.997	310	228.763	162	52%	52%	47%	51%	208.234	148	2.080.814	1.478	147.164	105	70.783	50
Sölden	3.059	18.130.907	5.927	13.592.528	4.443	4.538.379	1.484	922.867	302	20%	20%	19%	22%	3.615.512	1.182	15.368.234	5.024	31.694	10	1.311.742	429
Tarrenz	2.718	4.887.025	1.798	4.353.166	1.602	533.859	196	185.625	68	35%	35%	21%	25%	348.234	128	1.130.374	416	652.046	240	46.301	17
Umhausen	3.164	7.230.087	2.285	5.904.816	1.866	1.325.271	419	399.732	126	30%	30%	28%	29%	925.539	293	3.287.050	1.039	1.480.127	468	360.408	114
Wenns	1.964	4.613.249	2.349	3.819.050	1.945	794.199	404	536.353	273	68%	68%	65%	74%	257.846	131	4.397.116	2.239	0	0	354	0

1) Sonstige Steuern: Lusbarkelsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Verbrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtzahlungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalsteuersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelart- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innk- und Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerz 31.10.2015		Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten-Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben-Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benutzungsgebühren nach FAG		
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO
Absam	6.861	6.279	1	467.149	68	1.792.403	261	58.216	8	522.875	76	2.846.921	415	5.877.806	857	5.854.032	853	8.724.727	1.272	1.986.942	290		
Aldrans	2.538	2.436	1	204.001	80	332.414	131	21.469	8	112.186	44	672.506	265	2.186.790	862	2.165.746	853	2.859.296	1.127	578.832	228		
Ampass	1.811	2.800	2	96.893	54	207.360	115	32.326	18	51.479	28	390.858	216	1.584.999	875	1.545.349	853	1.975.857	1.091	307.036	170		
Axams	5.842	5.183	1	438.294	75	384.752	66	77.522	13	208.685	36	1.114.436	191	5.210.047	892	4.985.308	853	6.324.484	1.083	1.634.875	280		
Baumkirchen	1.226	1.280	1	67.484	55	67.576	55	7.013	6	18.343	15	161.696	132	1.061.850	866	1.046.013	853	1.223.546	998	204.362	167		
Birgitz	1.383	1.251	1	100.980	73	95.994	69	9.482	7	21.490	16	229.197	166	1.220.651	883	1.180.303	853	1.449.848	1.048	258.133	187		
Ellbögen	1.111	3.401	3	47.934	43	32.761	29	8.164	7	50.544	45	142.804	129	974.616	877	948.078	853	1.117.420	1.006	218.744	197		
Flauring	1.286	3.029	2	67.199	52	89.032	69	13.363	10	38.431	30	211.054	164	1.114.445	867	1.097.175	853	1.325.499	1.031	271.653	211		
Fritzens	2.070	2.475	1	154.518	75	433.245	209	15.186	7	43.403	21	648.827	313	1.786.831	863	1.765.695	853	2.435.658	1.177	438.585	212		
Fulpmes	4.283	1.943	0	333.826	78	1.432.996	335	86.910	20	234.733	55	2.090.408	488	3.963.505	925	3.654.150	853	6.053.913	1.413	1.289.750	301		
Gnadenwald	787	2.814	4	70.660	90	89.174	113	7.350	9	83.491	106	253.488	322	697.799	887	671.583	853	951.287	1.209	209.715	266		
Gries am Brenner	1.327	3.577	3	79.195	60	240.094	181	30.027	23	15.320	12	368.212	277	1.189.361	896	1.131.878	853	1.557.573	1.174	363.274	274		
Gries im Sellrain	598	1.061	2	36.753	61	44.739	75	2.977	5	30.939	52	116.468	195	551.699	923	510.278	853	668.168	1.117	150.988	252		
Grinzens	1.408	1.739	1	73.898	52	49.558	35	16.387	12	24.170	17	165.752	118	1.229.609	873	1.201.162	853	1.395.361	991	233.643	166		
Gschmitz	425	1.136	3	27.327	64	42.210	99	3.685	9	21.620	51	95.987	226	397.138	934	362.601	853	493.125	1.160	86.416	203		
Götzens	3.965	3.312	1	286.414	72	554.623	140	36.327	9	240.312	61	1.120.988	283	3.483.443	879	3.382.259	853	4.604.431	1.161	1.049.283	265		
Hall in Tirol	13.658	1.076	0	1.047.435	77	7.482.981	548	1.470.218	108	1.602.154	117	11.603.865	850	13.708.136	1.004	12.049.734	882	25.312.000	1.853	1.164.953	85		
Hattling	1.390	1.171	1	60.280	43	33.961	24	10.522	8	108.125	78	214.059	154	1.216.876	875	1.186.367	854	1.430.935	1.029	298.778	215		
Inzing	3.741	2.164	1	231.532	62	1.203.345	322	30.085	8	153.159	41	1.620.285	433	3.203.607	856	3.192.344	853	4.823.892	1.289	865.404	231		
Kematen in Tirol	2.807	4.403	2	202.383	72	1.936.281	690	109.187	39	170.234	61	2.422.487	863	2.323.113	828	2.395.138	853	4.745.600	1.691	759.331	271		
Kolsass	1.578	1.854	1	107.548	68	215.484	137	12.945	8	18.950	12	356.781	226	1.368.210	867	1.346.086	853	1.724.990	1.093	281.130	178		
Kolsassberg	801	4.588	6	41.337	52	26.244	33	6.013	8	36.231	45	114.413	143	716.807	895	683.457	853	831.220	1.038	174.521	218		
Lans	1.055	2.638	3	124.120	118	353.233	335	10.275	10	0	0	490.265	465	957.856	908	900.270	853	1.448.122	1.373	334.210	317		

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichttilgungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelzucht- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innk- und Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Inns und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

Finanzstatistik 2017

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerz 31.10.2015		Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten-Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützungs- gebühren nach FAG		
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO
Leutasch	2.282	9.036	4	353.875	155	438.914	192	24.774	11	326.581	143	1.153.180	505	2.361.515	1.035	1.946.998	853	3.514.695	1.540	1.245.695	546		
Matrei am Brenner	938	280	0	64.665	69	172.951	184	2.124	2	0	0	240.021	256	912.334	973	800.664	854	1.152.354	1.229	183.413	196		
Mieders	1.836	5.023	3	140.111	76	545.764	297	11.665	6	43.227	24	745.790	406	1.610.171	877	1.566.207	853	2.355.961	1.283	370.096	202		
Mils	4.294	2.977	1	392.889	91	1.435.205	334	37.407	9	138.532	32	2.007.009	467	3.655.061	851	3.664.530	853	5.662.071	1.319	995.626	232		
Mutters	2.076	5.568	3	201.241	97	586.856	283	22.332	11	140.353	68	956.350	461	1.821.480	877	1.771.031	853	2.777.829	1.338	612.672	295		
Mühlbachl	1.373	12.887	9	78.293	57	364.595	266	7.888	6	17.661	13	481.324	351	1.201.410	875	1.171.498	853	1.682.733	1.226	244.824	178		
Natters	1.988	3.068	2	165.618	83	333.088	168	55.948	28	69.462	35	627.184	315	1.766.427	889	1.696.920	854	2.393.611	1.204	598.342	301		
Navis	1.988	5.208	3	104.014	52	407.395	205	12.174	6	156.013	78	684.804	344	1.707.296	859	1.696.096	853	2.392.100	1.203	290.551	146		
Neustift im Stubaital	4.718	5.978	1	519.202	110	1.307.823	277	39.636	8	116.175	25	1.988.814	422	5.172.735	1.096	4.025.694	853	7.161.549	1.518	1.686.377	357		
Oberhofen im Inntal	1.766	4.725	3	103.159	58	397.242	225	14.820	8	52.857	30	572.802	324	1.509.459	855	1.506.811	853	2.082.261	1.179	423.517	240		
Obernberg am Brenner	347	1.437	4	22.229	64	14.708	42	4.520	13	8.400	24	51.294	148	326.572	941	295.853	853	377.866	1.089	81.762	236		
Oberperfuss	2.987	2.796	1	162.509	54	164.656	55	23.031	8	101.962	34	454.954	152	2.631.089	881	2.548.650	853	3.086.042	1.033	652.451	218		
Patsch	974	3.860	4	74.221	76	89.796	92	12.059	12	152.279	156	332.216	341	867.490	891	830.906	853	1.199.706	1.232	333.620	343		
Petttau	993	2.349	2	70.725	71	100.237	101	13.495	14	51.342	52	238.148	240	981.428	988	847.584	854	1.219.576	1.228	288.823	291		
Pfaffenhofen	1.075	180	0	101.783	95	371.882	346	11.188	10	249.647	232	734.680	683	934.624	869	917.069	853	1.669.303	1.553	394.489	367		
Pfons	1.223	3.073	3	68.825	56	68.376	56	26.332	22	163.491	134	330.096	270	1.063.830	870	1.043.236	853	1.393.926	1.140	264.013	216		
Polling in Tirol	1.064	1.494	1	47.884	45	175.867	165	12.873	12	373.333	351	611.450	575	921.015	866	908.222	854	1.532.465	1.440	584.081	549		
Ranggen	1.032	2.549	2	48.832	47	68.306	66	12.902	13	71.013	69	203.602	197	892.178	865	880.248	853	1.095.781	1.062	239.076	232		
Reith bei Seefeld	1.325	1.490	1	206.853	156	244.090	184	17.555	13	111.484	84	581.472	439	1.263.772	954	1.130.996	854	1.845.244	1.393	553.541	418		
Rinn	1.809	3.338	2	115.922	64	108.025	60	53.332	29	109.376	60	389.993	216	1.591.491	880	1.543.872	853	1.981.484	1.095	372.813	206		
Rum	9.047	2.349	0	827.660	91	3.560.547	394	54.834	6	385.394	43	4.830.783	534	8.267.220	914	7.732.527	855	13.098.003	1.448	2.840.635	314		
Scharnitz	1.344	4.499	3	102.523	76	136.003	101	17.741	13	74.626	56	335.392	250	1.222.479	910	1.146.896	853	1.557.870	1.159	324.116	241		
Schmirn	868	1.842	2	31.986	37	13.241	15	5.056	6	29.749	34	81.873	94	762.816	879	740.557	853	844.689	973	134.220	155		

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalsteuersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelartz- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innk- und Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Inntal und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Innsbruck-Land

	Einwohner RegisterzG 31.10.2015		Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützungs- gebühren nach FAG		
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO
Schönberg im Stubaital	1.000	1.188	1.188	1	82.714	83	261.613	262	9.224	9	21.525	22	376.264	376	913.073	913	853.086	853	1.289.337	1.289	286.576	287	
Seefeld in Tirol	3.393	1.442	1.442	0	838.187	247	1.718.584	507	36.478	11	356.312	105	2.951.004	870	4.658.992	1.373	2.895.122	853	7.609.995	2.243	3.581.896	1.056	
Sellrain	1.354	3.937	3.937	3	61.684	46	20.043	15	11.311	8	29.944	22	126.920	94	1.184.200	875	1.155.232	853	1.311.120	968	212.265	157	
Sistrans	2.219	1.841	1.841	1	179.603	81	138.470	62	51.109	23	317.558	143	688.581	310	1.911.628	861	1.893.540	853	2.600.209	1.172	460.828	208	
St. Sigmund im Sellrain	169	862	862	5	16.100	95	14.580	86	1.174	7	7.794	46	40.510	240	178.889	1.059	144.139	853	219.398	1.298	51.197	303	
Steinach am Brenner	3.489	4.629	4.629	1	257.477	74	751.938	216	36.110	10	80.886	23	1.131.040	324	3.092.091	886	2.977.477	853	4.223.131	1.210	694.279	199	
Telfes im Stubai	1.536	2.564	2.564	2	128.826	84	151.643	99	8.300	5	103.118	67	394.450	257	1.397.317	910	1.310.541	853	1.791.767	1.167	481.928	314	
Telfs	15.330	8.260	8.260	1	1.140.950	74	4.360.260	284	183.931	12	916.730	60	6.610.131	431	15.697.659	1.024	13.523.334	882	22.307.791	1.455	1.690.634	110	
Thaur	3.883	8.298	8.298	2	331.248	85	1.786.202	460	30.767	8	293.438	76	2.449.953	631	3.274.556	843	3.313.037	853	5.724.509	1.474	1.081.979	279	
Trins	1.262	3.483	3.483	3	80.070	63	42.688	34	13.144	10	69.804	55	209.189	166	1.139.461	903	1.076.736	853	1.348.650	1.069	224.191	178	
Tulfes	1.497	5.016	5.016	3	107.491	72	115.990	77	15.247	10	103.218	69	346.962	232	1.333.666	891	1.277.294	853	1.680.628	1.123	505.342	338	
Unterperfuss	222	1.029	1.029	5	16.790	76	65.520	295	1.748	8	0	0	85.087	383	217.706	981	189.457	853	302.793	1.364	54.470	245	
Vals	536	1.374	1.374	3	19.621	37	18.817	35	2.841	5	20.376	38	63.029	118	477.381	891	457.215	853	540.410	1.008	66.066	123	
Volders	4.420	4.940	4.940	1	278.344	63	647.760	147	30.729	7	141.437	32	1.103.210	250	3.820.805	864	3.771.402	853	4.924.015	1.114	982.480	222	
Völs	6.665	2.568	2.568	0	513.501	77	2.005.037	301	47.450	7	1.148.648	172	3.717.204	558	5.729.041	860	5.686.172	853	9.446.245	1.417	1.965.695	295	
Wattenberg	730	5.887	5.887	8	37.979	52	20.004	27	9.657	13	51.164	70	124.690	171	644.949	883	622.784	853	769.639	1.054	133.263	163	
Wattens	7.873	1.853	1.853	0	638.688	81	8.615.997	1.094	80.326	10	728.212	92	10.065.076	1.278	6.646.882	844	6.718.431	853	16.711.958	2.123	2.054.250	261	
Wildermieming	919	3.728	3.728	4	72.112	78	118.949	129	10.991	12	80.027	87	285.908	311	816.571	889	784.100	853	1.102.379	1.200	248.983	271	
Zirl	7.999	4.342	4.342	1	536.835	67	1.807.084	226	80.496	10	259.201	32	2.687.957	336	6.900.758	863	6.824.662	853	9.588.715	1.199	1.901.963	238	

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalsteuersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landsgedächtnisstaffelung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innk- und Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezengt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerz. 31.10.2015	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5)		Landes- umlage		Ifd. Transferzahlungen Blatt 2		SUMME
		EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	
Absam	6.861	556.256	81	438.830	64	126.469	18	377.480	55	999.052	146	151.407	22	427.482	62	3.076.976	448	
Aldrans	2.538	194.109	76	153.343	60	47.493	19	123.453	49	348.079	137	52.752	21	123.314	49	1.042.543	411	
Ampass	1.811	138.071	76	109.243	60	29.071	16	89.710	50	248.498	137	37.660	21	61.483	34	713.735	394	
Axams	5.842	463.280	79	353.600	61	93.121	16	321.242	55	804.408	138	121.908	21	205.683	35	2.363.242	405	
Baumkirchen	1.226	91.163	74	71.769	59	21.616	18	54.672	45	163.428	133	24.768	20	31.263	26	458.679	374	
Birgitz	1.383	106.747	77	84.008	61	23.256	17	66.547	48	190.679	138	28.897	21	52.055	38	552.189	399	
Ellbögen	1.111	82.513	74	65.581	59	18.141	16	49.327	44	149.252	134	22.619	20	21.632	19	409.065	368	
Flauring	1.286	95.734	74	75.923	59	19.961	16	59.935	47	172.191	134	26.096	20	37.600	29	487.441	379	
Fritzens	2.070	166.605	80	131.257	63	52.223	25	113.953	55	298.702	144	45.268	22	109.772	53	917.780	443	
Fulpmes	4.283	371.696	87	293.458	69	81.072	19	257.702	60	668.560	156	101.321	24	334.074	78	2.107.863	492	
Gnadenwald	787	61.250	78	48.636	62	12.637	16	37.583	48	110.199	140	16.701	21	36.446	46	323.452	411	
Gries am Brenner	1.327	104.061	78	82.102	62	23.407	18	166.337	125	186.470	141	28.260	21	59.482	45	650.118	490	
Gries im Sellrain	598	46.759	78	37.437	63	10.199	17	48.523	81	84.621	142	12.824	21	18.531	31	258.894	433	
Grinzens	1.408	103.308	73	81.741	58	27.622	20	446.287	317	185.408	132	28.099	20	30.227	21	902.692	641	
Gschnitz	425	35.556	84	27.767	65	7.547	18	21.353	50	63.333	149	9.598	23	17.414	41	182.568	430	
Götzens	3.965	320.684	81	252.917	64	68.948	17	205.575	52	575.685	145	87.245	22	175.988	44	1.687.041	425	
Hall in Tirol	13.658	1.335.817	98	1.053.934	77	304.402	22	1.090.525	80	2.398.503	176	363.494	27	1.500.510	110	8.047.184	589	
Hattling	1.390	100.727	72	79.394	57	20.735	15	86.204	62	180.528	130	27.359	20	26.851	19	521.798	375	
Inzing	3.741	304.152	81	239.886	64	64.594	17	276.337	74	545.674	146	82.697	22	252.479	67	1.765.820	472	
Kematen in Tirol	2.807	252.075	90	198.554	71	52.374	19	296.696	106	451.477	161	68.421	24	384.942	137	1.704.539	607	
Kolsass	1.578	125.946	80	99.558	63	26.160	17	84.827	54	225.996	143	34.250	22	73.052	46	669.789	424	
Kolsassberg	801	59.113	74	47.209	59	14.057	18	36.778	46	106.824	133	16.189	20	18.145	23	298.315	372	
Lans	1.055	85.141	81	67.666	64	20.044	19	60.008	57	153.929	146	23.328	22	92.846	88	502.962	477	

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Verbrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsgerecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nüchtlungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalstellersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

5) Sorengelärz- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

6) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innsbruck), das LKH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

	Einwohner Registerz. 31.10.2015	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5)		Landes- umlage		SUMME	
		EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.
Leutasch	2.282	205.999	90	162.533	71	47.266	21	132.373	58	369.728	162	56.032	25	185.684	81	1.159.616	508
Matrei am Brenner	938	73.156	78	58.268	62	15.287	16	79.721	85	132.459	141	20.074	21	46.157	49	425.123	453
Mieders	1.836	149.983	82	118.052	64	31.838	17	100.570	55	269.148	147	40.789	22	130.490	71	840.869	458
Mils	4.294	353.097	82	278.814	65	91.352	21	240.337	56	635.226	148	96.269	22	364.494	85	2.059.590	480
Mutters	2.076	175.129	84	137.986	66	36.097	17	126.685	61	313.871	151	47.567	23	157.027	76	994.363	479
Mühlbachl	1.373	110.520	80	86.863	63	23.044	17	122.096	89	198.386	144	30.066	22	87.197	64	658.171	479
Natters	1.988	153.138	77	120.541	61	37.470	19	95.620	48	275.309	138	41.723	21	102.380	51	826.181	416
Navis	1.988	157.337	79	123.762	62	32.605	16	102.798	52	282.316	142	42.785	22	91.899	46	833.501	419
Neustift im Stubaital	4.718	437.995	93	346.083	73	96.105	20	301.116	64	787.611	167	119.363	25	375.314	80	2.463.588	522
Oberhofen im Inntal	1.766	136.718	77	108.545	61	37.499	21	92.029	52	246.393	140	37.341	21	98.928	56	757.452	429
Obernberg am Brenner	347	29.271	84	22.934	66	6.320	18	17.135	49	52.160	150	7.905	23	10.206	29	145.930	421
Oberperfuss	2.987	224.508	75	177.073	59	48.591	16	210.567	70	402.894	135	61.059	20	78.899	26	1.203.590	403
Patsch	974	76.382	78	59.645	61	19.397	20	80.161	82	136.597	140	20.701	21	37.575	39	430.459	442
Pettneu	993	76.774	77	60.724	61	15.707	16	45.756	46	138.337	139	20.965	21	42.803	43	401.066	404
Pfaffenhofen	1.075	90.701	84	71.660	67	21.672	20	74.346	69	163.147	152	24.725	23	91.359	85	537.611	500
Pfons	1.223	95.041	78	74.481	61	21.683	18	57.576	47	170.123	139	25.782	21	32.645	27	477.331	390
Polling in Tirol	1.064	76.566	72	60.298	57	16.019	15	50.565	48	137.403	129	20.823	20	37.033	35	398.708	375
Ranggen	1.032	76.683	74	60.722	59	10.000	10	88.021	85	138.336	134	20.965	20	27.424	27	422.151	409
Reith bei Seefeld	1.325	114.661	87	90.406	68	29.269	22	84.406	64	206.200	156	31.250	24	108.319	82	664.511	502
Rinn	1.809	134.302	74	106.262	59	27.552	15	85.776	47	241.797	134	36.644	20	54.274	30	686.608	380
Rum	9.047	782.139	86	617.319	68	165.371	18	601.570	66	1.405.146	155	212.950	24	776.578	86	4.561.073	504
Scharnitz	1.344	104.217	78	82.416	61	28.997	22	73.241	54	187.486	139	28.413	21	47.053	35	551.823	411
Schmirn	868	63.740	73	50.722	58	14.134	16	38.542	44	115.489	133	17.502	20	13.870	16	313.999	362

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsgerecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nüchtlungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Rehabilitationsgesetz, Landesgesundheitsdienstgesetz

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst/Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

	Einwohner Registerz. 31.10.2015	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5)		Landes- umlage		SUMME	
		EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.
Schönberg im Stubaital	1.000	86.678	87	68.271	68	18.322	18	84.323	84	155.492	155	23.565	24	72.312	72	508.963	509
Seefeld in Tirol	3.393	366.974	108	289.240	85	77.455	23	293.859	87	658.387	194	99.779	29	543.038	160	2.328.731	686
Sellrain	1.354	101.301	75	79.950	59	26.822	20	76.914	57	182.156	135	27.606	20	24.083	18	518.832	383
Sistrans	2.219	169.521	76	133.753	60	45.382	20	400.366	180	304.206	137	46.102	21	80.327	36	1.179.657	532
St. Sigmund im Sellrain	169	14.901	88	12.122	72	3.174	19	9.578	57	27.080	160	4.104	24	7.180	42	78.138	462
Steinach am Brenner	3.489	283.206	81	223.770	64	77.894	22	611.100	175	509.543	146	77.221	22	219.009	63	2.001.743	574
Telfes im Stubai	1.536	122.423	80	96.522	63	25.799	17	420.929	274	219.878	143	33.323	22	63.547	41	982.420	640
Telfs	15.330	1.425.337	93	1.125.084	73	342.046	22	1.928.622	126	2.560.066	167	387.979	25	1.038.980	68	8.808.115	575
Thaur	3.883	335.409	86	264.577	68	72.199	19	237.771	61	602.166	155	91.258	24	408.400	105	2.011.780	518
Trins	1.262	98.570	78	77.851	62	22.564	18	58.416	46	176.541	140	26.755	21	34.351	27	495.048	392
Tulfes	1.497	114.779	77	90.646	61	30.715	21	73.862	49	206.122	138	31.238	21	66.220	44	613.582	410
Unterperfuss	222	19.196	86	15.206	68	3.652	16	18.688	84	34.456	155	5.222	24	15.220	69	111.639	503
Vals	536	40.905	76	32.415	60	8.829	16	24.917	46	73.996	138	11.214	21	10.375	19	202.650	378
Volders	4.420	344.972	78	272.471	62	77.623	18	226.215	51	620.791	140	94.081	21	181.438	41	1.817.590	411
Völs	6.665	549.795	82	433.453	65	121.283	18	507.149	76	987.049	148	149.588	22	466.606	70	3.214.922	482
Wattenberg	730	56.298	77	44.099	60	11.288	15	33.761	46	100.614	138	15.248	21	17.966	25	279.275	383
Wattens	7.873	813.158	103	641.883	82	190.094	24	672.823	85	1.462.324	186	221.616	28	1.610.618	205	5.612.515	713
Wildermieming	919	73.361	80	58.065	63	15.714	17	45.212	49	131.801	143	19.974	22	43.880	48	388.008	422
Zirl	7.999	647.230	81	511.286	64	134.932	17	1.060.209	133	1.163.074	145	176.264	22	455.935	57	4.148.931	519

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Verbrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsgerecht der Länder, Nebenanprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nüchtlungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungssetz, Rehabilitationssetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz, und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalsteuersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerrg. 31.10.2015		Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)		Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	2017	2016	2015	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO
Absam	6.861	18.228.634	2.657	15.556.358	2.267	2.672.277	389	236.331	34	9%	8%	9%	2.435.946	355	4.971.465	725	0	0	2.502.080	365
Aldrans	2.538	4.767.652	1.879	3.976.227	1.567	791.425	312	165.315	65	21%	17%	17%	626.110	247	904.974	357	0	0	509.677	201
Ampass	1.811	2.849.177	1.573	2.329.108	1.286	520.070	287	72.580	40	14%	4%	1%	447.490	247	255.498	141	0	0	289.436	160
Axams	5.842	10.316.529	1.766	8.841.186	1.513	1.475.342	253	204.914	35	14%	19%	13%	1.270.428	217	1.334.789	228	3.003.829	514	625.147	107
Baumkirchen	1.226	1.694.590	1.382	1.479.869	1.207	214.722	175	50.784	41	24%	21%	19%	163.938	134	542.837	443	0	0	0	0
Birgitz	1.383	2.123.985	1.536	1.828.757	1.322	295.228	213	116.463	84	39%	35%	36%	178.765	129	890.847	644	0	0	26	0
Ellbögen	1.111	2.339.295	2.106	1.861.849	1.676	477.446	430	371.881	335	78%	70%	66%	105.564	95	1.907.965	1.717	1.285.272	1.157	59.852	54
Flauring	1.286	2.266.595	1.763	1.915.533	1.490	351.062	273	166.736	130	47%	59%	51%	184.326	143	1.313.390	1.021	0	0	82.879	64
Fritzens	2.070	3.658.398	1.767	3.301.994	1.595	356.404	172	220.866	107	62%	30%	26%	135.538	65	2.673.115	1.291	45.982	22	132.291	64
Fulpmes	4.283	9.102.298	2.125	8.035.017	1.876	1.067.282	249	113.852	27	11%	26%	39%	953.430	223	5.029.971	1.174	4.394.065	1.026	383.419	90
Gnadenwald	787	1.547.882	1.967	1.354.566	1.721	193.317	246	55.129	70	29%	37%	22%	138.187	176	145.980	185	279.306	355	220.667	280
Gries am Brenner	1.327	3.374.199	2.543	2.621.418	1.975	752.781	567	246.467	186	33%	32%	31%	506.314	382	3.328.217	2.508	0	0	0	0
Gries im Sellrain	598	1.323.868	2.214	1.218.614	2.038	105.254	176	124.639	208	100%	100%	87%	-19.385	-32	574.634	961	0	0	9.259	15
Grinzens	1.408	2.561.696	1.819	2.355.155	1.673	206.541	147	40.366	29	20%	21%	26%	166.175	118	294.960	209	0	0	29.385	21
Gschmitz	425	929.743	2.188	772.802	1.818	156.942	369	77.464	182	49%	60%	43%	79.477	187	930.705	2.190	0	0	14.927	35
Götzens	3.965	7.204.813	1.817	6.160.832	1.554	1.043.981	263	359.296	91	34%	37%	40%	684.685	173	3.837.531	968	878.855	222	8.699	2
Hall in Tirol	13.658	41.394.875	3.031	37.968.145	2.780	3.426.730	251	575.928	42	17%	17%	19%	2.850.803	209	14.588.342	1.068	40.762.778	2.985	4.407.143	323
Hattling	1.390	2.279.810	1.640	2.192.205	1.577	87.605	63	13.415	10	15%	10%	14%	74.190	53	112.927	81	0	0	15.461	11
Inzing	3.741	9.026.309	2.413	7.693.587	2.057	1.332.722	356	645.176	172	48%	26%	28%	687.546	184	6.391.008	1.708	3.372.948	902	136.937	37
Kematen in Tirol	2.807	7.844.405	2.795	6.480.699	2.309	1.363.706	486	917.474	327	67%	62%	46%	446.232	159	11.176.107	3.982	0	0	347.449	124
Kolsass	1.578	2.608.418	1.653	2.374.575	1.505	233.842	148	26.024	16	11%	5%	7%	207.819	132	126.135	80	0	0	0	0
Kolsassberg	801	1.359.853	1.698	1.188.319	1.484	171.534	214	68.285	85	40%	29%	26%	103.249	129	1.041.400	1.300	0	0	46.099	58
Lans	1.055	2.400.735	2.276	2.083.754	1.975	316.981	300	70.525	67	22%	31%	28%	246.457	234	908.637	861	0	0	315.732	299

1) Sonstige Steuern: Lusbarkelsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Verbrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengel- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innkreis) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Innsbruck und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeförderung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Innsbruck-Land

	Einwohner Registrierz. 31.10.2015		Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)		Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	2017	2016	2015	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO
Leutasch	2.282	6.620.189	2.901	5.075.224	2.224	1.047.169	677	1.544.966	459	68%	76%	76%	497.797	218	9.564.107	4.191	0	0	2.481.336	1.087
Matrei am Brenner	938	1.852.137	1.975	1.601.830	1.708	31.106	267	250.307	33	12%	16%	18%	219.201	234	197.882	211	1.554.253	1.657	2.516	3
Mieders	1.836	3.397.404	1.850	3.032.468	1.652	354.446	199	364.936	193	97%	56%	24%	10.490	6	4.120.008	2.244	220.807	120	7.136	4
Mils	4.294	8.284.778	1.929	7.369.697	1.716	300.373	213	915.081	70	33%	22%	18%	614.708	143	1.223.020	285	6.267.826	1.460	113.112	26
Mutters	2.076	4.331.979	2.087	3.518.932	1.695	295.489	392	813.047	142	36%	47%	47%	517.559	249	2.037.924	982	854.708	412	306.672	148
Mühlbachl	1.373	2.599.075	1.893	2.271.341	1.654	40.225	239	327.734	29	12%	21%	11%	287.509	209	482.473	351	637.559	464	0	0
Natters	1.988	3.871.813	1.948	2.989.543	1.504	140.255	444	882.270	71	16%	19%	27%	742.015	373	1.425.972	717	0	0	0	0
Navis	1.988	3.778.579	1.901	2.900.660	1.459	375.605	442	877.919	189	43%	41%	43%	502.314	253	3.198.673	1.609	0	0	177.616	89
Neustift im Stubaital	4.718	11.829.467	2.507	10.057.342	2.132	763.604	376	1.772.125	162	43%	36%	42%	1.008.521	214	3.206.435	680	3.894.418	825	959.080	203
Oberhofen im Inntal	1.766	3.268.672	1.851	3.077.774	1.743	143.063	108	190.899	81	75%	26%	31%	47.836	27	1.016.911	576	338.439	192	16.623	9
Obernberg am Brenner	347	919.921	2.651	755.946	2.179	89.000	473	163.975	256	54%	78%	87%	74.975	216	739.783	2.132	0	0	3.706	11
Oberperfuss	2.987	5.062.165	1.695	4.200.374	1.406	386.352	289	861.790	129	45%	41%	57%	475.439	159	4.515.954	1.512	1.645.160	551	439.135	147
Patsch	974	2.194.968	2.254	1.578.785	1.621	60.899	633	616.183	63	10%	20%	22%	555.284	570	728.894	748	0	0	311.500	320
Petttau	993	1.928.176	1.942	1.422.973	1.433	161.600	509	505.203	163	32%	43%	54%	343.602	346	1.644.093	1.656	0	0	111.852	113
Pfaffenhofen	1.075	2.474.703	2.302	2.073.800	1.929	77.306	373	400.903	72	19%	22%	19%	323.597	301	302.972	282	1.055.966	982	2.843	3
Pfons	1.223	2.328.798	1.904	1.806.296	1.477	46.462	427	522.502	38	9%	26%	31%	476.040	389	312.914	256	1.604.051	1.312	132.702	109
Polling in Tirol	1.064	2.834.006	2.664	1.898.331	1.784	84.424	879	935.675	79	9%	25%	47%	851.250	800	462.507	435	0	0	0	0
Ranggen	1.032	1.869.769	1.812	1.514.611	1.468	108.745	344	355.158	105	31%	52%	81%	246.414	239	951.467	922	0	0	145.610	141
Reith bei Seefeld	1.325	3.240.235	2.445	2.809.604	2.120	178.200	325	430.630	134	41%	31%	44%	252.430	191	1.155.284	872	0	0	704	1
Rinn	1.809	3.125.347	1.728	2.452.639	1.356	355.764	372	672.708	197	53%	40%	56%	316.944	175	1.124.453	622	361.452	200	0	0
Rum	9.047	19.954.732	2.206	15.867.058	1.754	121.417	452	4.087.674	13	3%	3%	4%	3.966.257	438	479.516	53	8.496.539	939	7.710.416	852
Scharnitz	1.344	2.833.818	2.108	2.261.961	1.683	314.122	425	571.856	234	55%	42%	44%	257.734	192	2.433.817	1.811	0	0	550.702	410
Schmirn	868	1.593.544	1.836	1.115.711	1.285	178.304	550	477.833	205	37%	51%	61%	299.529	345	951.675	1.096	0	0	1.406	2

1) Sonstige Steuern: Lutzbarkeitsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Verbrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenanprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengel- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innkreis) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Innsbruck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerz. 31.10.2015		Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)				Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	2017	2016	2015	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO
Schönberg im Stubaital	1.000	2.790	1.981.219	1.981	1.981.219	808	808	236.902	237	29%	45%	35%	571.567	572	2.067.352	2.067	0	0	134.725	135		
Seefeld in Tirol	3.393	4.814	13.472.458	3.971	794.154	844	2.862.425	794.154	234	28%	25%	36%	2.068.271	610	8.044.517	2.371	36.277.738	10.692	350.000	103		
Sellrain	1.354	1.757	2.156.525	1.593	177.852	164	222.152	177.852	131	80%	51%	58%	44.300	33	1.265.854	935	0	0	20.804	15		
Sistrans	2.219	1.931	3.324.880	1.498	178.323	433	959.825	178.323	80	19%	27%	19%	781.502	352	1.236.290	557	0	0	0	0		
St. Sigmund im Sellrain	169	4.447	706.523	4.181	0	266	44.977	0	0	0%	0%	22%	44.977	266	0	0	0	0	85.576	506		
Steinach am Brenner	3.489	2.454	7.447.642	2.135	278.208	319	1.112.899	278.208	80	25%	26%	15%	834.691	239	2.827.710	810	3.725.280	1.068	402.825	115		
Telfes im Stubai	1.536	2.016	2.686.715	1.749	102.803	266	409.342	102.803	67	25%	27%	30%	306.539	200	906.397	590	425.372	277	565.671	368		
Telfs	15.330	2.047	26.415.891	1.723	1.912.328	324	4.961.067	1.912.328	125	39%	35%	34%	3.048.739	199	17.697.573	1.154	19.688.387	1.284	3.533.845	231		
Thaur	3.883	2.008	6.715.941	1.730	370.804	278	1.079.323	370.804	95	34%	38%	39%	708.519	182	2.693.463	694	0	0	317.334	82		
Trins	1.262	1.958	1.971.507	1.562	398.514	395	498.995	398.514	316	80%	77%	66%	100.481	80	2.706.332	2.144	0	0	54.433	43		
Tulfes	1.497	1.846	2.188.153	1.462	108.396	384	575.106	108.396	72	19%	18%	16%	466.710	312	931.630	622	236.000	158	10.428	7		
Unterperfuss	222	1.842	357.631	1.611	17.237	231	51.373	17.237	78	34%	36%	48%	34.136	154	70.794	319	0	0	140.966	635		
Vals	536	2.043	838.240	1.564	166.404	479	256.724	166.404	310	65%	78%	100%	90.320	169	1.326.805	2.475	0	0	6.394	12		
Volders	4.420	1.709	6.307.906	1.427	180.490	282	1.247.447	180.490	41	14%	12%	13%	1.066.957	241	958.178	217	2.297.418	520	961.927	218		
Völs	6.665	2.271	12.672.028	1.901	200.545	370	2.463.085	200.545	30	8%	5%	6%	2.262.540	339	4.711.276	707	0	0	582.434	87		
Wattenberg	730	2.039	1.348.235	1.847	47.581	192	140.058	47.581	65	34%	19%	22%	92.477	127	232.904	319	0	0	79.470	109		
Wattens	7.873	3.662	24.428.201	3.103	577.458	559	4.402.724	577.458	73	13%	13%	13%	3.825.265	486	17.002.219	2.160	238.181	30	9.560.264	1.214		
Wildermieming	919	1.797	1.381.402	1.503	18.663	293	269.589	18.663	20	7%	9%	10%	250.926	273	102.560	112	396.003	431	0	0		
Zirl	7.999	2.357	17.396.059	2.175	1.408.566	183	1.461.061	1.408.566	176	96%	63%	65%	52.495	7	16.322.473	2.041	5.694.747	712	472.500	59		

1) Sonstige Steuern: Lusbarkelabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsgerecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelzucht- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innk- und Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Inns und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

	Einwohner Registerz. 31.10.2015		Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützungs- gebühren nach FAG		
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO
Aurach bei Kitzbühel	1.097	5.623	5	175.923	160	353.811	323	21.145	19	342.358	312	898.860	819	984.272	897	935.940	853	1.883.131	1.717	563.758	505		
Brixen im Thale	2.588	7.476	3	280.038	108	524.368	203	22.035	9	42.843	17	876.760	339	2.474.712	956	2.207.142	853	3.351.473	1.295	819.250	317		
Fieberbrunn	4.362	10.699	2	518.359	119	1.392.358	319	47.126	11	802.218	184	2.770.760	635	4.108.663	942	3.721.557	853	6.879.423	1.577	1.366.184	313		
Going am Wilden Kaiser	1.881	3.762	2	283.108	151	609.620	324	23.568	13	356.481	190	1.276.538	679	1.887.480	1.003	1.604.529	853	3.164.018	1.682	776.198	413		
Hochfilzen	1.142	3.738	3	102.410	90	292.465	256	11.502	10	194.319	170	604.434	529	1.015.110	889	974.238	853	1.619.544	1.418	432.756	379		
Hopfgarten im Brixental	5.624	21.092	4	525.429	93	1.218.827	217	278.441	50	220.736	39	2.264.526	403	5.123.332	911	4.798.074	853	7.387.858	1.314	397.558	71		
Itter	1.167	2.451	2	118.018	101	292.896	251	9.604	8	65.579	56	488.549	419	1.073.517	920	995.622	853	1.562.067	1.339	280.484	240		
Jochberg	1.551	9.183	6	237.596	153	443.927	286	29.372	19	159.655	103	879.733	567	1.411.767	910	1.323.361	853	2.291.500	1.477	586.716	378		
Kirchberg in Tirol	5.150	15.273	3	922.837	179	1.249.729	243	69.627	14	438.903	85	2.696.370	524	5.119.126	994	4.393.546	853	7.815.496	1.518	2.280.727	443		
Kirchdorf in Tirol	3.893	16.647	4	540.204	139	1.269.986	326	46.872	12	449.150	115	2.322.859	597	3.577.572	919	3.321.236	853	5.900.431	1.516	1.224.882	315		
Kitzbühel	8.309	8.720	1	2.118.317	255	5.734.946	690	2.089.818	252	686.893	83	10.638.694	1.280	8.282.184	997	7.089.123	853	18.920.878	2.277	3.945.946	475		
Kössen	4.234	14.295	3	568.506	134	837.516	198	54.632	13	384.668	91	1.859.616	439	4.049.741	956	3.612.325	853	5.909.357	1.396	1.501.428	355		
Oberndorf in Tirol	2.123	5.012	2	300.891	142	1.355.683	639	27.261	13	178.992	84	1.867.840	880	1.874.415	883	1.811.401	853	3.742.254	1.763	849.891	400		
Reith bei Kitzbühel	1.678	4.286	3	363.094	216	375.538	224	33.238	20	172.575	103	948.731	565	1.503.567	896	1.431.395	853	2.452.297	1.461	686.134	409		
Schwendt	801	5.863	7	58.134	73	59.632	74	12.381	15	27.532	34	163.543	204	728.063	909	683.354	853	891.606	1.113	208.603	260		
St. Jakob in Haus	769	1.799	2	76.908	100	73.536	96	13.240	17	40.032	52	205.515	267	713.387	928	656.044	853	918.901	1.195	205.357	267		
St. Johann in Tirol	9.201	15.923	2	1.119.860	122	4.172.813	454	98.370	11	765.616	83	6.172.582	671	8.261.636	898	7.910.590	860	14.434.218	1.569	3.927.092	427		
St. Ulrich am Pillersee	1.759	4.666	3	191.288	109	482.925	275	30.486	17	383.413	218	1.092.779	621	1.633.280	929	1.501.000	853	2.726.059	1.550	560.762	319		
Waidring	1.970	9.628	5	216.648	110	415.038	211	29.199	15	244.503	124	915.016	464	1.870.246	949	1.681.003	853	2.785.262	1.414	531.081	270		
Westendorf	3.647	20.512	6	426.520	117	644.444	177	41.386	11	142.929	39	1.275.790	350	3.522.355	966	3.111.259	853	4.798.145	1.316	887.000	243		

1) Sonstige Steuern: Lusbarkelsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsgerecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalsubstanzersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelzucht- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innk- und Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Inns und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

	Einwohner Registerz. 31.10.2015		Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenkasse		Landes- umlage		SUMME lfd. Transferzahlungen Blatt 2	
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.
Aurach bei Kitzbühel	1.097	85.218	78	83.567	76	15.821	14	73.266	67	179.667	164	38.460	35	118.999	108	594.997	542	
Brixen im Thale	2.588	195.035	75	190.664	74	37.415	14	94.394	36	411.921	159	88.176	34	174.198	67	1.191.804	461	
Fieberbrunn	4.362	333.697	77	325.832	75	62.126	14	221.324	51	704.245	161	150.752	35	401.179	92	2.199.154	504	
Going am Wilden Kaiser	1.881	151.022	80	147.150	78	28.852	15	105.620	56	318.847	170	68.253	36	184.062	98	1.003.806	534	
Hochfilzen	1.142	72.010	63	59.009	52	14.807	13	53.145	47	173.099	152	37.054	32	79.437	70	488.561	428	
Hopfgarten im Brixental	5.624	403.442	72	393.623	70	81.232	14	674.102	120	852.199	152	182.423	32	358.989	64	2.946.010	524	
Itter	1.167	82.379	71	80.411	69	15.827	14	46.890	40	173.344	149	37.106	32	75.646	65	511.604	438	
Jochberg	1.551	116.209	75	113.686	73	21.686	14	97.973	63	246.056	159	52.671	34	143.632	93	791.914	511	
Kirchberg in Tirol	5.150	405.228	79	395.668	77	76.246	15	350.533	68	855.212	166	183.068	36	498.080	97	2.764.035	537	
Kirchdorf in Tirol	3.893	294.971	76	287.855	74	57.136	15	222.249	57	623.292	160	133.423	34	382.410	98	2.001.336	514	
Kitzbühel	8.309	753.769	91	736.548	89	151.676	18	702.000	84	1.589.906	191	340.338	41	1.563.478	191	5.857.714	705	
Kössen	4.234	315.590	75	307.484	73	58.884	14	223.314	53	666.676	157	142.710	34	316.930	75	2.031.588	480	
Oberndorf in Tirol	2.123	175.055	82	167.810	79	35.327	17	100.750	47	363.394	171	77.789	37	324.997	153	1.245.122	586	
Reith bei Kitzbühel	1.678	128.946	77	125.354	75	24.548	15	107.113	64	272.450	162	58.321	35	173.383	103	890.116	530	
Schwendt	801	53.689	67	52.944	66	10.172	13	29.560	37	113.668	142	24.332	30	29.143	36	313.508	391	
St. Jakob in Haus	769	53.713	70	52.428	68	10.068	13	32.709	43	112.802	147	24.147	31	37.230	48	323.097	420	
St. Johann in Tirol	9.201	694.385	75	677.145	74	155.280	17	1.272.132	138	1.465.873	159	313.787	34	1.005.532	109	5.584.135	607	
St. Ulrich am Pillersee	1.759	128.125	73	124.602	71	23.838	14	58.504	33	270.770	154	57.961	33	153.853	87	817.653	465	
Waidring	1.970	146.309	74	142.584	72	33.616	17	67.090	34	308.837	157	66.110	34	136.106	69	900.652	457	
Westendorf	3.647	271.989	75	265.501	73	51.605	14	125.546	34	575.150	158	123.118	34	241.505	66	1.654.413	454	

1) Sonstige Steuern: Lutzbarkeitsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsgerecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nüchtlungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungssetz, Rehabilitationssetz, Kinder- und Jugendhilfsetz, und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

5) Sorengelartz- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

6) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Kitzbühel

	Einwohner Registerz. 31.10.2015		Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schulden dienst 7)		Verschuldungs- grad 8)		Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	2017	2016	2015	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO
Aurach bei Kitzbühel	1.097	2.956.972	2.696	2.328.026	2.122	628.946	573	97.233	89	15%	42%	12%	531.713	485	759.809	693	0	0	825.553	753
Brixen im Thale	2.588	6.485.867	2.506	5.640.100	2.179	845.767	327	139.679	54	17%	17%	16%	706.089	273	1.516.924	586	0	0	0	0
Fieberbrunn	4.362	14.093.225	3.231	12.381.785	2.839	1.711.440	392	597.576	137	35%	27%	34%	1.113.865	255	13.874.918	3.181	228.919	52	1.165.875	267
Going am Wilden Kaiser	1.881	4.984.398	2.650	4.444.646	2.363	539.753	287	181.990	97	34%	7%	7%	357.763	190	21.117	11	0	0	582.786	310
Hochfilzen	1.142	2.706.056	2.370	2.334.674	2.044	371.381	325	107.360	94	29%	30%	37%	264.021	231	462.091	405	0	0	956.577	838
Hopfgarten im Brixental	5.624	12.882.919	2.291	11.629.748	2.068	1.253.171	223	53.722	10	4%	6%	6%	1.199.449	213	819.807	146	982.537	175	5.467.494	972
Itter	1.167	2.231.321	1.912	1.715.829	1.470	515.492	442	61.884	53	12%	13%	16%	453.608	389	719.252	616	0	0	662.620	568
Jochberg	1.551	3.533.654	2.278	2.623.301	1.691	910.352	587	136.701	88	15%	18%	24%	773.651	499	809.788	522	0	0	734.754	474
Kirchberg in Tirol	5.150	12.696.492	2.465	9.777.374	1.899	2.919.117	567	1.274.281	247	44%	38%	41%	1.644.836	319	10.127.168	1.966	0	0	5.691	1
Kirchdorf in Tirol	3.893	8.332.255	2.140	6.672.528	1.714	1.659.727	426	580.808	149	35%	39%	24%	1.078.919	277	9.843.827	2.529	0	0	0	0
Kitzbühel	8.309	33.506.440	4.033	30.988.514	3.730	2.517.926	303	621.517	75	25%	34%	30%	1.896.409	228	5.962.974	718	55.997.666	6.739	10.177.209	1.225
Kössen	4.234	10.004.473	2.363	8.343.927	1.971	1.660.546	392	618.201	146	37%	36%	25%	1.042.344	246	4.165.028	984	0	0	903.870	213
Oberndorf in Tirol	2.123	5.481.575	2.582	4.274.694	2.014	1.206.881	568	119.933	56	10%	15%	13%	1.086.948	512	685.241	313	1.824.724	860	360.613	170
Reith bei Kitzbühel	1.678	3.874.784	2.309	3.314.331	1.975	560.452	334	154.920	92	28%	2%	9%	405.532	242	1.664.234	992	0	0	1.102.583	657
Schwendt	801	1.417.598	1.770	1.171.849	1.463	245.749	307	168.411	210	69%	62%	74%	77.338	97	1.191.010	1.487	0	0	130.079	162
St. Jakob in Haus	769	1.429.112	1.858	1.310.856	1.705	118.256	154	11.916	15	10%	15%	21%	106.340	138	404.755	526	0	0	130.328	169
St. Johann in Tirol	9.201	26.094.573	2.836	20.649.776	2.244	5.444.797	592	1.385.859	151	25%	22%	31%	4.058.938	441	7.613.459	827	3.835.917	417	1.869.258	203
St. Ulrich am Pillersee	1.759	3.984.142	2.265	3.441.268	1.956	542.874	309	184.505	105	34%	33%	37%	358.369	204	1.479.307	841	0	0	225.163	128
Waidring	1.970	3.968.362	2.014	3.165.465	1.607	802.897	408	299.175	152	37%	42%	39%	503.721	256	3.487.988	1.771	0	0	82.762	42
Westendorf	3.647	8.639.706	2.369	7.750.278	2.125	889.427	244	105.121	29	12%	5%	7%	784.306	215	4.364.593	1.197	233.309	64	1.002.091	275

1) Sonstige Steuern: Lusbarkelabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengel- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innsbruck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Innsbruck und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Kufstein

Einwohner
Registerz.
31.10.2015

	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten-Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützungs- gebühren nach FAG		
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO
Alpbach	2.571	5.165	2	303.830	118	470.050	183	22.739	9	81.234	32	883.017	343	2.505.368	974	2.193.143	853	3.388.385	1.318	908.930	354
Angath	1.004	2.163	2	59.674	59	96.286	96	9.862	10	15.803	16	183.787	183	907.593	904	856.625	853	1.091.380	1.087	184.756	184
Angerberg	1.875	6.079	3	163.360	87	84.784	45	19.218	10	84.382	45	357.823	191	1.645.764	878	1.601.503	854	2.003.586	1.069	418.454	223
Bad Häring	2.618	3.000	1	191.930	73	414.244	158	21.707	8	52.651	20	683.532	261	2.393.864	914	2.233.674	853	3.077.396	1.175	855.761	327
Brandenberg	1.505	13.278	9	76.461	51	59.461	40	9.806	7	33.906	23	192.912	128	1.341.935	892	1.283.775	853	1.534.847	1.020	238.220	158
Breitenbach am Inn	3.349	9.635	3	230.601	69	203.819	61	30.838	9	175.187	52	650.081	194	2.943.758	879	2.857.105	853	3.593.839	1.073	617.006	184
Brixlegg	2.908	1.523	1	321.402	111	1.590.479	547	24.296	8	126.480	43	2.064.180	710	2.554.506	878	2.481.209	853	4.618.686	1.588	995.723	342
Ebbs	5.488	10.256	2	417.277	76	1.710.644	312	57.093	10	293.049	53	2.488.318	453	4.827.478	880	4.682.865	853	7.315.796	1.333	1.165.875	212
Ellmau	2.733	5.776	2	565.309	207	1.029.164	377	44.827	16	213.510	78	1.858.585	680	2.902.214	1.062	2.331.688	853	4.760.799	1.742	1.444.853	529
EH	1.507	5.441	4	102.188	68	424.610	282	143.314	95	99.921	66	775.474	515	1.323.416	878	1.286.042	853	2.098.890	1.393	290.257	193
Kirchbichl	5.594	4.340	1	441.562	79	2.117.361	379	55.937	10	150.919	27	2.770.118	495	4.831.199	864	4.772.687	853	7.601.318	1.359	1.032.016	184
Kramsach	4.763	5.222	1	396.457	83	1.310.885	275	42.179	9	91.540	19	1.846.284	388	4.236.504	889	4.064.164	853	6.082.788	1.277	1.365.771	287
Kufstein	18.612	6.538	0	1.422.176	76	8.421.209	452	1.616.204	87	686.209	37	12.152.335	653	19.818.255	1.065	17.503.912	940	31.970.591	1.718	82.876	4
Kundl	4.202	5.970	1	393.897	94	8.379.995	1.994	134.398	32	235.592	56	9.149.852	2.177	3.554.443	846	3.585.152	853	12.704.295	3.023	1.099.533	262
Langkampfen	3.905	7.784	2	399.853	102	3.777.619	967	38.823	10	336.598	86	4.560.677	1.168	3.235.944	829	3.331.851	853	7.796.621	1.997	1.113.022	285
Mariastein	349	2.029	6	29.867	86	59.064	169	4.801	14	77.739	223	173.499	497	314.584	901	297.697	853	488.083	1.399	57.295	164
Münster	3.267	6.150	2	198.256	61	514.637	158	25.996	8	141.174	43	886.214	271	2.868.556	878	2.787.426	853	3.754.770	1.149	692.893	212
Niederndorf	2.648	2.303	1	215.467	81	773.255	292	29.016	11	228.769	86	1.248.909	472	2.285.889	863	2.259.083	853	3.534.698	1.335	675.157	255
Niederndorferberg	705	2.776	4	40.503	57	27.774	39	6.708	10	62.311	88	140.072	199	619.134	878	601.606	853	759.206	1.077	138.644	197
Radfeld	2.383	5.915	2	185.543	78	1.284.475	539	21.609	9	320.710	135	1.818.253	763	2.019.365	847	2.032.738	853	3.837.618	1.610	612.772	257
Rattenberg	414	0	0	21.872	53	193.312	467	3.278	8	0	0	218.461	528	440.617	1.064	353.343	853	659.078	1.592	152.674	369
Reith im Alpbachtal	2.683	5.776	2	263.060	98	474.708	177	24.034	9	81.040	30	848.618	316	2.488.286	927	2.288.267	853	3.336.904	1.244	785.139	293
Rettenhöss	486	9.448	19	30.351	62	17.965	37	7.947	16	17.917	37	83.628	172	436.302	898	414.732	853	519.931	1.070	94.362	194

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelartz- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innk- und Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Inns und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Kufstein

	Einwohner Registerz. 31.10.2015		Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützungs- gebühren nach FAG		
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO
Scheffau am Wilden Kaiser	1.369	4.326	3	191.592	140	316.210	231	18.341	13	412.230	301	942.700	689	1.387.974	1.014	1.168.005	853	2.330.674	1.702	1.000.809	731		
Schwoich	2.410	5.899	2	182.633	76	698.190	290	24.098	10	92.786	39	1.003.606	416	2.069.134	859	2.056.881	853	3.072.740	1.275	465.884	193		
Söll	3.578	8.160	2	344.793	96	995.195	278	41.997	12	207.554	58	1.597.698	447	3.529.169	986	3.052.876	853	5.126.867	1.433	997.861	279		
Thiersee	2.892	14.427	5	281.241	97	408.588	141	30.833	11	153.054	53	888.143	307	2.692.699	931	2.467.285	853	3.580.843	1.238	901.591	312		
Walchsee	1.850	6.908	4	256.701	139	361.097	195	26.606	14	207.365	112	858.676	464	1.847.117	998	1.578.312	853	2.705.793	1.463	824.120	445		
Wildschönau	4.190	11.215	3	476.869	114	652.038	156	44.984	11	143.499	34	1.328.605	317	4.183.942	999	3.574.320	853	5.512.548	1.316	1.303.730	311		
Wörgl	13.263	7.191	1	1.150.831	87	6.867.645	518	983.331	74	603.604	46	9.612.601	725	13.443.595	1.014	11.701.652	882	23.056.197	1.738	34.535	3		

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nüchtlungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalsteuersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelzucht- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Kufstein

	Einwohner Registerz. 31.10.2015		Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5)		Landes- umlage		ifd. Transferzahlungen Blatt 2		SUMME		
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO
Alpbach	2.571	190.165	74	170.670	66	49.356	19	151.899	59	406.434	158	171.476	67	174.421	68	1.314.420	511			1.314.420	511
Angath	1.004	65.766	66	59.080	59	19.934	20	56.200	56	140.691	140	59.358	59	36.835	37	437.865	436			437.865	436
Angerberg	1.875	118.975	63	106.453	57	30.788	16	107.267	57	254.747	136	107.479	57	57.160	30	782.869	418			782.869	418
Bad Häring	2.618	178.406	68	160.911	61	45.053	17	151.898	58	382.626	146	161.431	62	130.018	50	1.210.343	462			1.210.343	462
Brandenberg	1.505	99.409	66	89.859	60	24.962	17	78.822	52	213.784	142	90.196	60	39.496	26	636.529	423			636.529	423
Breitenbach am Inn	3.349	218.242	65	196.559	59	54.580	16	144.285	43	467.667	140	197.310	59	99.606	30	1.378.250	412			1.378.250	412
Brixlegg	2.908	224.053	77	201.447	69	55.294	19	180.035	62	480.838	165	202.867	70	369.242	127	1.713.776	589			1.713.776	589
Ebbs	5.488	380.182	69	341.728	62	99.668	18	355.201	65	815.180	149	343.927	63	390.012	71	2.725.898	497			2.725.898	497
Ellmau	2.733	223.773	82	201.815	74	36.800	13	103.878	38	480.341	176	202.657	74	324.170	119	1.573.435	576			1.573.435	576
ER	1.507	101.677	67	91.317	61	25.033	17	85.988	57	217.832	145	91.904	61	84.609	56	698.359	463			698.359	463
Kirchbichl	5.594	395.316	71	355.239	64	102.378	18	353.686	63	847.771	152	357.678	64	447.575	80	2.859.642	511			2.859.642	511
Kramsach	4.763	334.647	70	300.629	63	90.790	19	373.681	78	716.677	150	302.368	63	332.247	70	2.451.039	515			2.451.039	515
Kufstein	18.612	1.535.870	83	1.378.456	74	392.666	21	1.542.350	83	3.290.758	177	1.388.382	75	1.788.951	96	11.317.434	608			11.317.434	608
Kundl	4.202	463.125	110	415.241	99	113.942	27	447.104	106	991.184	236	418.184	100	1.484.395	353	4.333.174	1.031			4.333.174	1.031
Langkampfen	3.905	313.884	80	282.137	72	83.161	21	174.598	45	672.681	172	283.806	73	649.360	166	2.459.628	630			2.459.628	630
Mariastein	349	22.632	65	20.636	59	6.917	20	23.006	66	48.810	140	20.593	59	16.431	47	159.025	456			159.025	456
Münster	3.267	213.763	65	191.546	59	54.568	17	139.956	43	457.708	140	193.109	59	144.422	44	1.395.071	427			1.395.071	427
Niederndorf	2.648	188.908	71	170.263	64	54.885	21	160.647	61	405.128	153	170.925	65	189.965	72	1.340.721	506			1.340.721	506
Niederndorferberg	705	44.192	63	39.843	57	7.200	10	35.023	50	94.834	135	40.011	57	18.460	26	279.563	397			279.563	397
Radfeld	2.383	178.026	75	160.579	67	48.569	20	188.792	79	382.694	161	161.460	68	318.004	133	1.438.123	603			1.438.123	603
Rattenberg	414	33.458	81	28.596	69	7.974	19	27.119	66	68.165	165	28.759	69	41.565	100	235.636	569			235.636	569
Reith im Alpbachtal	2.683	192.396	72	172.842	64	47.691	18	168.295	63	411.869	154	173.769	65	149.910	56	1.316.773	491			1.316.773	491
Rettenhörs	486	30.945	64	27.474	57	7.732	16	22.708	47	65.964	136	27.831	57	11.538	24	194.192	400			194.192	400
Scheffau am Wilden Kaiser	1.369	101.231	74	91.273	67	25.021	18	44.730	33	217.478	159	91.755	67	99.514	73	671.002	490			671.002	490

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Verbrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsberecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nüchtlungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innk- und Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Kufstein

	Einwohner Registerz. 31.10.2015	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5)		Landes- umlage		SUMME lfd. Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.
Schwoich	2.410	162.599	67	146.102	61	43.544	18	79.534	33	348.361	145	146.975	61	158.985	66	1.086.099	451
Söll	3.578	264.605	74	238.737	67	66.788	19	348.856	98	568.046	159	239.660	67	274.226	77	2.000.918	559
Thiersee	2.892	201.953	70	181.337	63	51.256	18	148.075	51	432.557	150	182.497	63	155.190	54	1.352.864	468
Walchsee	1.850	139.543	75	112.400	61	22.800	12	113.374	61	298.915	162	126.113	68	141.474	76	954.619	516
Wildschönau	4.190	309.814	74	278.185	66	78.783	19	143.899	34	663.204	158	279.808	67	255.077	61	2.008.770	479
Wörgl	13.263	1.105.603	83	993.762	75	293.679	22	865.369	65	2.369.524	179	999.711	75	1.430.702	108	8.058.351	608

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nüchtlungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Kufstein

	Einwohner Registerz. 31.10.2015		Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)		Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.		
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	2017	2016	2015	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.
Alpbach	2.571	5.154.428	2.005	3.789.914	1.474	1.364.514	531	33.155	13	2%	7%	6%	1.331.359	518	25.409	10	329.068	128	168.853	66	
Angath	1.004	1.685.214	1.678	1.286.936	1.282	398.278	397	24.588	24	6%	8%	4%	373.690	372	59.668	59	66.868	67	50.355	50	
Angerberg	1.875	3.057.309	1.631	2.588.659	1.381	468.649	250	88.998	47	19%	13%	18%	379.651	202	562.724	300	1.622.531	865	77.399	41	
Bad Häring	2.618	6.677.429	2.551	5.813.170	2.220	864.259	330	57.378	22	7%	4%	10%	806.881	308	2.841.783	1.085	0	0	1.197.319	457	
Brandenberg	1.505	3.305.694	2.196	2.983.017	1.982	322.677	214	166.232	110	52%	58%	72%	156.445	104	2.033.408	1.351	0	0	0	0	0
Breitenbach am Inn	3.349	5.672.251	1.694	4.997.185	1.492	675.066	202	179.093	53	27%	21%	23%	495.973	148	1.748.168	522	201.130	60	31.522	9	
Brixlegg	2.908	9.079.099	3.122	8.411.124	2.892	667.974	230	143.517	49	21%	17%	23%	524.457	180	1.850.440	636	910.775	313	153.167	53	
Ebbs	5.488	10.321.056	1.881	7.488.813	1.365	2.832.244	516	170.978	31	6%	7%	8%	2.661.266	485	340.506	62	205.615	37	4.576.471	834	
Ellmau	2.733	7.499.352	2.744	6.151.982	2.251	1.347.370	493	291.925	107	22%	22%	14%	1.055.445	386	2.454.467	898	3.155.140	1.154	1.297.249	475	
EH	1.507	3.048.136	2.023	2.487.641	1.651	560.495	372	169.200	112	30%	26%	26%	391.294	260	1.411.017	936	236.012	157	461.156	306	
Kirchbichl	5.594	12.041.551	2.153	9.459.263	1.691	2.582.287	462	287.388	51	11%	13%	13%	2.294.899	410	4.828.010	863	1.271.217	227	4.246.132	769	
Kramsach	4.763	11.898.436	2.498	10.837.510	2.275	1.060.926	223	565.674	119	53%	38%	42%	495.252	104	5.417.310	1.137	905.480	190	665.000	140	
Kufstein	18.612	49.154.102	2.641	46.023.619	2.473	3.130.483	168	2.059.302	111	66%	36%	31%	1.071.181	58	22.178.481	1.192	5.835.197	314	1.178.513	63	
Kundl	4.202	15.722.096	3.742	11.610.224	2.763	4.111.872	979	629.470	150	15%	11%	14%	3.482.402	829	5.152.294	1.226	1.253.009	298	3.284.041	782	
Langkampfen	3.905	11.111.300	2.845	8.180.183	2.095	2.931.117	751	239.632	61	8%	8%	9%	2.691.485	689	878.548	225	381.939	98	18.327	5	
Mariastein	349	750.824	2.151	642.276	1.840	108.548	311	8.994	26	8%	9%	12%	99.554	285	42.593	122	0	0	118.573	340	
Münster	3.267	5.543.804	1.697	4.558.975	1.395	984.828	301	269.686	83	27%	23%	25%	715.142	219	1.372.392	420	329.068	101	33.644	10	
Niederndorf	2.648	5.194.206	1.962	3.824.466	1.444	1.369.740	517	13.844	5	1%	3%	3%	1.355.896	512	78.978	30	18.168	7	2.438.150	921	
Niederndorferberg	705	1.285.045	1.823	1.066.129	1.512	218.916	311	108.548	154	50%	48%	53%	110.369	157	911.222	1.293	113.160	161	251.975	357	
Radfeld	2.383	5.350.421	2.245	4.406.875	1.849	943.547	396	341.123	143	36%	40%	42%	602.424	253	2.254.861	946	596.430	250	423.688	178	
Rattenberg	414	1.655.639	3.999	1.307.882	3.159	347.757	840	105.333	254	30%	43%	45%	242.423	586	384.682	929	395.745	956	0	0	
Reith im Alpbachtal	2.683	6.265.444	2.335	5.261.463	1.961	1.003.981	374	316.548	118	32%	29%	33%	687.433	256	2.330.468	869	1.915.998	714	0	0	
Rettenhörs	486	833.834	1.716	708.128	1.457	125.706	259	69.611	143	55%	37%	47%	56.095	115	346.140	712	0	0	279.763	576	
Scheffau am Wilden Kaiser	1.369	4.633.239	3.384	3.232.412	2.361	1.400.827	1.023	177.574	130	13%	27%	31%	1.223.252	894	1.250.844	914	4.535.656	3.313	929.546	679	

1) Sonstige Steuern: Lusbarkelsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Verbrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nachtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalsteuersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelart- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innk- und Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Inntal und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: In welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Kufstein

	Einwohner Registerz. 31.10.2015	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	2017	2016	2015	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.
Schwoich	2.410	4.172.820	1.731	3.300.396	1.369	872.424	362	150.172	62	17%	16%	14%	722.253	300	1.095.127	454	120.000	50	193.186	80
Söll	3.578	7.182.316	2.007	6.189.451	1.730	992.865	277	399.425	112	40%	28%	29%	593.440	166	4.806.155	1.343	2.365.180	661	50.446	14
Thiersee	2.892	5.582.821	1.930	4.370.209	1.511	1.212.612	419	310.172	107	26%	25%	15%	902.440	312	1.914.888	662	0	0	775.014	268
Walchsee	1.850	4.314.323	2.332	3.410.027	1.843	904.296	489	317.431	172	35%	38%	39%	586.864	317	3.289.632	1.778	0	0	437.065	236
Wildschönau	4.190	9.858.492	2.353	8.136.218	1.942	1.722.274	411	264.869	63	15%	11%	12%	1.457.405	348	2.143.950	512	626.011	149	2.125.296	507
Wörgl	13.263	33.655.015	2.538	28.316.614	2.135	5.338.400	403	1.612.784	122	30%	26%	25%	3.725.616	281	19.277.053	1.453	15.573.724	1.174	6.099.803	460

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Verbrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsgerecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nüchtingen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelartz- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Inns und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeförderung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Landeck

	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten-Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützungs- gebühren nach FAG		
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO
Faggen	372	868	2	11.807	32	13.696	37	3.063	8	29.909	80	59.343	160	320.221	861	317.387	853	379.564	1.020	124.302	334
Fendels	247	1.111	4	21.716	88	46.907	190	2.651	11	0	0	72.386	293	268.868	1.089	210.635	853	341.253	1.382	95.004	385
Fiss	906	1.409	2	205.526	227	986.330	1.089	13.041	14	329.417	364	1.535.723	1.695	1.402.442	1.548	772.575	853	2.938.165	3.243	1.506.755	1.663
Fließ	2.981	6.737	2	139.923	47	301.553	101	35.620	12	222.892	75	706.725	237	2.648.798	889	2.543.920	853	3.355.522	1.126	838.555	281
Flirsch	962	1.125	1	71.179	74	67.144	70	9.096	9	35.366	37	183.911	191	918.070	954	820.955	853	1.101.980	1.146	290.014	301
Galtür	763	1.998	3	205.728	270	355.075	465	9.939	13	23.929	31	596.669	782	1.019.148	1.336	650.742	853	1.615.818	2.118	677.504	888
Grins	1.397	1.268	1	75.549	54	259.648	186	8.621	6	67.065	48	412.150	295	1.210.474	866	1.191.778	853	1.622.624	1.162	362.877	260
Ischgl	1.532	1.914	1	603.314	394	2.107.651	1.376	71.600	47	16.839	11	2.801.319	1.829	2.706.839	1.767	1.307.004	853	5.508.168	3.595	2.492.914	1.627
Kappl	2.617	1.252	0	203.071	78	510.286	195	20.825	8	84.586	32	820.021	313	2.620.091	1.001	2.232.695	853	3.440.112	1.315	710.137	271
Kaunerberg	427	1.162	3	15.084	35	10.589	25	2.240	5	12.794	30	41.870	98	381.338	893	364.285	853	423.208	991	88.472	207
Kaunertal	590	2.199	4	74.677	127	196.473	333	3.838	7	25.016	42	302.203	512	729.138	1.236	503.145	853	1.031.341	1.748	357.050	605
Kauns	499	-52	-0	19.178	38	7.606	15	3.527	7	12.221	24	42.480	85	444.508	891	425.822	853	486.988	976	114.536	230
Ladis	532	2.755	5	81.376	153	179.744	338	17.374	33	236.236	444	517.485	973	647.458	1.217	453.768	853	1.164.943	2.190	504.539	948
Landeck	7.754	2.726	0	621.947	80	2.728.947	352	408.231	53	532.611	69	4.294.462	554	6.903.873	890	6.614.898	853	11.198.335	1.444	2.851.909	368
Nauders	1.564	2.782	2	242.515	155	512.298	328	24.059	15	181.257	116	962.911	616	1.750.816	1.119	1.334.245	853	2.713.727	1.735	1.103.867	706
Pettneu am Arlberg	1.443	2.816	2	132.043	92	208.390	144	9.370	6	16.354	11	368.972	256	1.380.275	957	1.231.020	853	1.749.247	1.212	521.928	362
Pfunds	2.571	10.395	4	183.892	72	536.723	209	28.458	11	42.012	16	801.480	312	2.409.789	937	2.193.624	853	3.211.270	1.249	776.840	302
Pians	816	-237	-0	60.055	74	283.210	347	4.280	5	7.561	9	354.869	435	699.352	857	696.460	854	1.054.221	1.292	208.588	256
Prutz	1.781	2.000	1	118.084	66	537.374	302	15.492	9	140.103	79	813.052	457	1.582.140	888	1.519.711	853	2.395.193	1.345	582.041	327
Ried im Oberinntal	1.270	2.190	2	126.466	100	543.317	428	6.262	5	42.976	34	721.210	568	1.251.675	986	1.083.778	853	1.972.886	1.553	574.712	453
Schönwies	1.732	3.838	2	78.275	45	358.058	207	9.830	6	26.930	16	476.631	275	1.479.135	854	1.477.818	853	1.956.067	1.129	364.316	210
See	1.211	-203	-0	79.049	65	231.897	191	11.495	9	61.216	51	383.454	317	1.191.342	984	1.033.285	853	1.574.796	1.300	444.599	367
Serfaus	1.119	2.201	2	372.836	333	1.354.981	1.211	14.020	13	168.659	151	1.912.696	1.709	1.862.814	1.665	954.800	853	3.775.510	3.374	2.066.100	1.846
Spiss	118	305	3	8.528	72	7.562	64	1.026	9	0	0	17.420	148	120.832	1.024	100.574	852	138.251	1.172	33.865	287

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Verbrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichttilgungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imkk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezengt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Einwohner Registerz. 31.10.2015	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützungs- gebühren nach FAG	
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.
2.346	2.391	1	736.945	314	2.229.485	950	435.158	185	151.473	65	3.555.452	1.516	3.022.820	1.288	2.000.818	853	6.578.272	2.804	38.925	17
575	431	1	30.432	53	2.12.117	369	4.446	8	0	0	247.427	430	497.809	866	490.554	853	745.236	1.296	97.541	170
1.199	1.746	1	36.783	31	69.009	58	7.843	7	36.331	30	151.712	127	1.050.623	876	1.022.899	853	1.202.334	1.003	262.262	219
520	1.909	4	21.593	42	23.905	46	2.616	5	4.798	9	54.821	105	464.855	894	443.657	853	519.676	999	121.254	233
687	3.150	5	26.304	38	136.955	199	8.440	12	20.128	29	194.977	284	613.757	893	586.147	853	808.734	1.177	130.917	191
3.413	4.095	1	454.089	133	1.520.332	445	36.973	11	379.638	111	2.395.126	702	2.974.966	872	2.912.092	853	5.370.093	1.573	1.632.507	478

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nüchtlungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelzucht- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst/Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Landeck

	Einwohner Registerz. 31.10.2015	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd. Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.
Faggen	372	17.753	48	18.542	50	5.442	15	20.057	54	49.580	133	10.792	29	6.212	17	128.378	345
Fendels	247	13.609	55	14.279	58	3.119	13	15.224	62	39.831	161	8.670	35	16.814	68	111.547	452
Fiss	906	78.932	87	81.976	90	17.245	19	93.503	103	223.263	246	48.596	54	220.262	243	763.778	843
Fließ	2.981	146.383	49	152.125	51	34.133	11	161.903	54	413.302	139	89.961	30	93.264	31	1.091.072	366
Filrsch	962	48.018	50	50.286	52	12.306	13	44.882	47	137.133	143	29.849	31	33.862	35	356.326	370
Galtür	763	58.094	76	59.844	78	12.281	16	63.741	84	162.377	213	35.344	46	126.756	166	518.437	679
Grins	1.397	71.167	51	73.943	53	15.597	11	74.909	54	200.754	144	43.697	31	59.744	43	539.810	386
Ischgl	1.532	163.311	107	170.313	111	36.081	24	195.368	128	462.806	302	100.736	66	526.282	344	1.654.896	1.080
Kappl	2.617	143.398	55	149.038	57	31.598	12	151.155	58	405.163	155	88.189	34	144.882	55	1.113.424	425
Kaunerberg	427	21.192	50	21.684	51	4.154	10	18.265	43	57.900	136	12.602	30	5.701	13	141.498	331
Kaunertal	590	37.389	63	39.563	67	8.666	15	38.150	65	107.788	183	23.462	40	54.713	93	309.730	525
Kauns	499	24.055	48	24.698	49	5.260	11	22.936	46	66.659	134	14.509	29	7.361	15	165.477	332
Ladis	532	34.566	65	36.079	68	7.449	14	34.702	65	97.297	183	21.178	40	52.358	98	283.630	533
Landeck	7.754	432.767	56	450.290	58	105.028	14	542.358	70	1.222.374	158	266.067	34	647.249	83	3.666.132	473
Nauders	1.564	96.207	62	100.129	64	24.347	16	97.700	62	272.333	174	59.277	38	154.206	99	804.199	514
Pettneu am Arlberg	1.443	77.346	54	80.448	56	20.014	14	75.200	52	219.081	152	47.686	33	75.094	52	594.869	412
Pfunds	2.571	137.572	54	142.412	55	30.146	12	137.239	53	386.517	150	84.131	33	139.385	54	1.057.402	411
Pians	816	43.006	53	44.948	55	9.848	12	62.838	77	122.145	150	26.587	33	62.714	77	372.087	456
Prutz	1.781	97.336	55	100.724	57	24.353	14	108.439	61	273.227	153	59.472	33	130.842	73	794.392	446
Ried im Oberinntal	1.270	72.710	57	75.140	59	16.245	13	89.268	70	203.913	161	44.385	35	119.072	94	620.732	489
Schönwies	1.732	86.708	50	90.625	52	19.448	11	87.709	51	246.162	142	53.581	31	80.589	47	664.823	384
See	1.211	64.661	53	67.136	55	14.589	12	75.316	62	183.227	151	39.882	33	65.885	54	510.696	422
Serfaus	1.119	105.267	94	110.010	98	23.292	21	114.386	102	298.481	267	64.969	58	322.026	288	1.038.431	928
Spiss	118	6.277	53	7.217	61	1.410	12	3.794	32	18.922	160	4.119	35	3.729	32	45.468	385

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Verbrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsberecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nüchtlungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innk- und Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Gemeinde	Einwohner Registerz. 31.10.2015	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5)		Landes- umlage	ifd. Transferzahlungen Blatt 2	SUMME	
		EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.				EURO
St. Anton am Arlberg	2.346	210.852	90	218.781	93	46.121	20	213.420	91	593.540	253	129.192	55	651.955	278	2.063.860	880
Stanz bei Landeck	575	28.510	50	29.816	52	6.484	11	25.709	45	81.230	141	17.681	31	19.016	33	208.446	363
Strengen	1.199	57.881	48	60.589	51	13.014	11	56.320	47	164.415	137	35.787	30	20.960	17	408.966	341
Tobadill	520	24.788	48	25.885	50	5.506	11	26.881	52	69.673	134	15.165	29	9.160	18	177.059	340
Tösens	687	33.504	49	35.368	51	7.619	11	30.824	45	95.483	139	20.783	30	20.694	30	244.275	356
Zams	3.413	191.563	56	199.384	58	44.122	13	252.625	74	541.716	159	117.912	35	380.910	112	1.728.231	506

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nüchtlungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Landeck

	Einwohner Registerz. 31.10.2015		Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	2017	2016	2015	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.
Faggen	372	920.310	2.474	810.644	2.179	109.666	295	8.820	24	8%	7%	30%	100.846	271	77.395	208	52.392	141	76.929	207	
Fendels	247	1.144.092	4.632	940.557	3.808	203.535	824	18.232	74	9%	6%	6%	185.302	750	139.869	566	168.815	683	228.636	926	
Fiss	906	5.481.996	6.051	3.408.578	3.762	2.073.418	2.289	462.507	510	22%	23%	31%	1.610.910	1.778	5.559.429	6.136	1.247.942	1.377	807.470	891	
Fließ	2.981	8.228.495	2.760	6.244.787	2.095	1.983.709	665	908.577	305	46%	39%	51%	1.075.132	361	9.274.716	3.111	0	0	92.679	31	
Filrsch	962	2.255.724	2.345	1.890.577	1.965	365.148	380	115.636	120	32%	38%	42%	249.511	259	1.204.819	1.252	0	0	256.376	267	
Galtür	763	3.654.125	4.789	2.985.731	3.913	668.395	876	332.365	436	50%	37%	71%	336.030	440	3.267.614	4.283	0	0	997.767	1.308	
Grins	1.397	2.633.301	1.885	2.137.340	1.530	495.961	355	150.708	108	30%	24%	30%	345.253	247	1.339.384	959	0	0	930.027	666	
Ischgl	1.532	10.178.727	6.644	7.405.176	4.834	2.773.550	1.810	473.490	309	17%	17%	9%	2.300.061	1.501	9.707.983	6.337	0	0	306.963	200	
Kappl	2.617	5.377.240	2.055	3.968.770	1.517	1.408.470	538	572.517	219	41%	37%	40%	835.953	319	8.246.515	3.151	23.046	9	297.533	114	
Kaunerberg	427	1.012.208	2.371	836.833	1.960	175.375	411	57.114	134	33%	25%	24%	118.261	277	654.470	1.533	49.636	116	30.082	70	
Kaunertal	590	2.566.540	4.350	1.765.755	2.993	800.785	1.357	239.185	405	30%	27%	28%	561.600	952	2.377.071	4.029	3.974.095	6.736	346.612	587	
Kauns	499	1.084.922	2.174	985.741	1.975	99.182	199	18.030	36	18%	15%	16%	81.151	163	140.028	281	110.957	222	55.269	111	
Ladis	532	2.149.889	4.041	1.628.098	3.060	521.791	981	83.553	157	16%	30%	56%	438.238	824	1.580.803	2.971	405.789	763	41.061	77	
Landeck	7.754	22.567.165	2.910	19.242.358	2.482	3.324.806	429	1.417.975	183	43%	38%	39%	1.906.831	246	12.941.494	1.669	2.668.647	344	1.897.362	245	
Nauders	1.564	4.955.396	3.168	3.360.432	2.149	1.594.964	1.020	762.331	487	48%	54%	50%	832.633	532	7.445.667	4.761	0	0	800.065	512	
Pettneu am Arlberg	1.443	3.468.471	2.404	3.042.017	2.108	426.454	296	215.046	149	50%	32%	41%	211.407	147	1.602.216	1.110	529.227	367	73.680	51	
Pfunds	2.571	5.413.559	2.106	4.294.263	1.670	1.119.296	435	559.725	218	50%	52%	47%	559.571	218	8.046.451	3.130	1.789.317	696	24.516	10	
Pians	816	1.712.220	2.098	1.445.001	1.771	267.219	327	186.423	228	70%	45%	42%	80.797	99	1.259.864	1.544	0	0	55.979	69	
Prutz	1.781	4.214.570	2.366	3.504.140	1.968	710.430	399	275.308	155	39%	23%	28%	435.122	244	3.634.413	2.041	385.013	216	573.304	322	
Ried im Oberinntal	1.270	3.190.425	2.512	2.380.560	1.874	809.865	638	236.503	186	29%	29%	32%	573.362	451	2.345.028	1.846	604.614	476	221.014	174	
Schönwies	1.732	3.229.044	1.864	2.696.543	1.557	532.501	307	216.506	125	41%	45%	29%	315.996	182	678.800	392	0	0	210.714	122	
See	1.211	2.930.129	2.420	1.920.251	1.586	1.009.878	834	443.452	366	44%	44%	48%	566.426	468	5.320.986	4.394	0	0	40.587	34	
Serfaus	1.119	7.876.229	7.039	5.544.294	4.955	2.331.936	2.084	884.547	790	38%	36%	40%	1.447.388	1.293	9.076.990	8.112	16.527.607	14.770	621.990	556	
Spiss	118	415.602	3.522	450.935	3.821	-35.333	-299	63.583	539	100%	100%	100%	-98.916	-838	525.378	4.452	0	0	9.010	76	

1) Sonstige Steuern: Lutzbarkeitsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Verbrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelzucht- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innk- und Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Inns und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: In welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Landeck

	Einwohner Registerz. 31.10.2015	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)		Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.		
		EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	2017	2016	2015	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.
St. Anton am Arlberg	2.346	9.441.337	4.024	8.162.830	3.479	1.278.507	545	559.105	238	44%	38%	36%	719.402	307	3.657.202	1.559	31.524.652	13.438	492.171	210
Stanz bei Landeck	575	1.074.459	1.869	815.299	1.418	259.160	451	20.927	36	8%	11%	21%	238.233	414	86.466	150	0	0	43.437	76
Strengen	1.199	2.295.320	1.914	1.808.559	1.508	486.761	406	224.572	187	46%	47%	50%	262.188	219	2.243.139	1.871	0	0	112.410	94
Tobadill	520	929.040	1.787	860.363	1.655	68.677	132	24.068	46	35%	33%	65%	44.609	86	451.811	869	0	0	111.153	214
Tösens	687	1.492.909	2.173	1.337.539	1.947	155.370	226	78.092	114	50%	26%	31%	77.278	112	616.809	898	0	0	57.428	84
Zams	3.413	9.007.609	2.639	7.121.963	2.087	1.885.645	552	565.164	166	30%	38%	27%	1.320.481	387	5.687.895	1.667	1.439.907	422	575.068	168

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Verbrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsgerecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nüchtingen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelartz- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innk- und Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Inns und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

	Einwohner Registerz. 31.10.2015		Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützungs- gebühren nach FAG		
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO
Abfaltersbach	646	1.225	2	27.647	43	606.998	940	4.396	7	63.248	98	703.514	1.089	529.737	820	551.032	853	1.233.251	1.909	115.270	178		
Ainet	920	2.963	3	51.926	56	155.468	169	12.176	13	20.280	22	242.813	264	791.423	860	784.873	853	1.034.237	1.124	197.684	215		
Amlach	488	1.976	4	28.251	58	87.519	179	8.270	17	63.187	129	189.203	388	455.295	933	416.575	854	644.498	1.321	148.394	304		
Anras	1.251	3.721	3	42.980	34	111.666	89	12.990	10	35.982	29	207.338	166	1.081.954	865	1.067.180	853	1.289.292	1.031	198.120	158		
Assling	1.797	7.524	4	74.189	41	485.963	270	17.946	10	144.959	81	730.581	407	1.545.354	860	1.532.823	853	2.275.935	1.267	453.747	253		
Außervillgraten	759	2.219	3	19.298	25	83.052	109	6.505	9	23.393	31	134.467	177	674.027	888	647.467	853	808.494	1.065	175.376	231		
Dölsach	2.322	8.629	4	110.171	47	304.372	131	33.073	14	71.252	31	527.497	227	2.002.188	862	1.981.854	854	2.529.685	1.089	566.465	244		
Gaimberg	840	1.572	2	54.244	65	94.787	113	5.200	6	6.380	8	162.182	193	747.645	890	716.499	853	909.826	1.083	211.292	252		
Heinfels	1.002	2.434	2	72.782	73	728.263	727	7.447	7	82.129	82	893.054	891	860.435	859	854.632	853	1.753.488	1.750	467.454	467		
Hopfgarten in Defereggen	723	1.736	2	20.094	28	75.682	105	7.649	11	40.566	56	145.727	202	649.201	898	616.756	853	794.928	1.099	167.134	231		
Innervillgraten	949	1.723	2	25.092	26	75.664	80	9.564	10	40.434	43	152.457	161	858.332	904	809.544	853	1.010.789	1.065	173.372	183		
Iselsberg-Stronach	604	2.111	3	43.545	72	11.011	18	7.112	12	20.635	34	84.413	140	549.170	909	515.294	853	633.584	1.049	141.921	235		
Kals am Großglockner	1.176	3.636	3	62.434	53	198.076	188	12.694	11	28.431	24	305.271	260	1.173.309	998	1.002.980	853	1.478.580	1.257	462.304	393		
Karritsch	803	2.348	3	34.392	43	73.731	92	5.291	7	49.658	62	165.420	206	739.999	922	684.946	853	905.419	1.128	160.868	200		
Lavant	305	2.611	9	24.763	81	162.263	532	2.755	9	24.439	80	216.830	711	284.603	933	260.195	853	501.433	1.644	165.284	542		
Leisach	740	3.195	4	38.866	53	121.484	164	5.132	7	10.406	14	179.084	242	648.150	876	631.006	853	827.234	1.118	205.149	277		
Lienz	12.023	5.217	0	1.036.746	86	6.159.583	512	1.301.283	108	894.456	74	9.397.286	782	12.142.355	1010	10.606.677	882	21.539.640	1.792	3.802.533	316		
Matrei in Osttirol	4.686	6.115	1	269.472	58	1.120.270	239	140.736	30	762.698	163	2.299.291	491	4.239.494	905	3.997.537	853	6.538.785	1.395	2.449.656	523		
Nikolsdorf	870	7.206	8	34.647	40	69.705	80	6.807	8	10.684	12	129.049	148	753.107	866	742.172	853	882.156	1.014	146.958	169		
Nußdorf-Debant	3.240	3.276	1	235.785	73	855.172	264	29.976	9	115.680	36	1.239.889	383	2.888.796	892	2.763.923	853	4.128.685	1.274	1.083.568	334		
Oberlienz	1.475	5.764	4	53.913	37	157.835	107	11.075	8	89.084	60	317.671	215	1.272.388	863	1.258.857	853	1.590.068	1.078	344.463	234		
Obertilliach	688	5.113	7	38.912	57	93.204	135	6.289	9	39.391	57	182.910	266	692.358	1.006	586.920	853	875.268	1.272	286.925	417		

1) Sonstige Steuern: Lutzbarkeitsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsgerecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalsteuersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengel- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innk- und Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezengt



[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

	Einwohner Registerz. 31.10.2015		Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützungs- gebühren nach FAG		
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO
Prägraten am Großvenediger	1.179	3.623	3	48.775	41	58.651	50	11.579	10	61.977	53	184.605	157	1.114.815	946	1.005.860	853	1.299.420	1.102	305.658	259		
Schlaiten	474	1.882	4	12.176	26	7.919	17	5.634	12	33.882	71	61.493	130	410.025	865	404.369	853	471.517	995	93.473	197		
Sillian	2.039	2.339	1	166.711	82	565.352	277	27.485	13	36.636	18	798.522	392	1.896.190	930	1.739.615	853	2.694.713	1.322	689.230	338		
St. Jakob in Deferegggen	869	4.344	5	118.564	136	181.841	209	19.479	22	56.857	65	381.085	439	960.532	1.105	741.216	853	1.341.617	1.544	484.344	557		
St. Johann im Walde	284	2.349	8	10.480	37	44.335	156	1.722	6	6.479	23	65.364	230	266.862	936	242.314	853	331.227	1.166	32.406	114		
St. Veit in Deferegggen	695	2.210	3	28.824	41	65.687	95	4.322	6	0	0	101.042	145	651.135	937	592.697	853	752.177	1.082	143.246	206		
Strassen	795	2.244	3	34.439	43	145.591	183	7.887	10	62.785	79	252.947	318	701.079	882	678.133	853	954.026	1.200	272.808	343		
Thurn	615	1.558	3	41.339	67	29.816	48	5.724	9	33.631	55	112.067	182	552.008	898	524.632	853	664.075	1.080	179.501	292		
Tristach	1.377	3.154	2	64.460	47	73.196	53	10.982	8	41.749	30	193.542	141	1.218.879	885	1.174.487	853	1.412.421	1.026	301.416	219		
Untertilliach	247	2.590	10	5.705	23	6.171	25	2.609	11	8.772	36	25.847	105	221.722	898	210.726	853	247.569	1.002	45.012	182		
Virgen	2.196	3.212	1	84.494	38	93.467	43	19.390	9	53.586	24	254.150	116	1.982.064	903	1.873.586	853	2.236.213	1.018	504.036	230		

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nüchtlungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalsteuersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelz- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

	Einwohner Registerz. 31.10.2015		Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd. Transferzahlungen Blatt 2	
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.
Abfaltersbach	646	98	63.464	98	65.048	101	5.003	8	57.043	88	112.358	174	44.759	69	112.120	174	459.794	712
Ainet	920	79	73.002	79	74.884	81	5.291	6	49.599	54	128.947	140	51.368	56	38.660	42	421.751	458
Amlach	488	70	34.376	70	35.836	73	2.485	5	7.297	15	62.472	128	24.886	51	24.550	50	191.902	393
Anras	1.251	80	99.763	80	102.087	82	7.248	6	68.693	55	175.403	140	69.874	56	33.703	27	556.770	445
Assling	1.797	84	150.154	84	154.489	86	11.815	7	58.876	33	265.403	148	105.727	59	101.415	56	847.878	472
Außervillgraten	759	79	59.748	79	62.025	82	4.353	6	43.744	58	106.224	140	42.316	56	19.999	26	338.409	446
Dölsach	2.322	78	180.073	78	184.464	79	13.770	6	84.171	36	317.244	137	126.378	54	84.962	37	991.063	427
Gaimberg	840	82	69.292	82	71.013	85	7.480	9	46.247	55	121.567	145	48.428	58	33.149	39	397.175	473
Heinfels	1.002	96	96.332	96	99.615	99	7.088	7	79.124	79	170.893	171	68.077	68	133.863	134	654.992	654
Hopfgarten in Deferegggen	723	81	58.696	81	60.165	83	4.334	6	44.189	61	103.334	143	41.164	57	20.102	28	331.963	459
Innervillgraten	949	79	75.033	79	77.795	82	5.875	6	54.022	57	133.787	141	57.820	61	20.539	22	424.871	448
Iselsberg-Stronach	604	79	47.539	79	48.619	80	3.432	6	23.659	39	83.738	139	33.358	55	16.401	27	256.747	425
Kals am Großglockner	1.176	87	101.912	87	104.280	89	8.655	7	72.022	61	179.851	153	71.646	61	49.093	42	587.459	500
Kartitsch	803	82	65.682	82	68.450	85	4.793	6	41.022	51	117.373	146	46.757	58	22.826	28	366.904	457
Lavant	305	87	26.573	87	28.143	92	2.025	7	15.045	49	48.359	159	19.264	63	36.437	119	175.847	577
Leisach	740	85	63.247	85	65.637	89	5.016	7	36.664	50	112.379	152	44.768	60	33.250	45	360.962	488
Lienz	12.023	103	1.239.068	103	1.270.806	106	107.161	9	1.421.235	118	2.186.218	182	870.907	72	1.375.379	114	8.470.775	705
Matrei in Osttirol	4.686	90	423.938	90	345.619	74	29.768	6	306.150	65	708.053	151	282.062	60	285.216	61	2.380.805	508
Nikolsdorf	870	79	69.023	79	70.814	81	5.482	6	39.265	45	121.886	140	48.555	56	24.488	28	379.512	436
Nußdorf-Debant	3.240	86	277.903	86	285.393	88	27.633	9	177.686	55	491.003	152	195.597	60	218.709	68	1.673.923	517
Oberlienz	1.475	80	117.273	80	114.872	78	8.348	6	60.853	41	197.970	134	78.864	53	46.894	32	625.074	424
Oberfilliach	688	86	59.302	86	60.738	88	4.259	6	40.883	59	104.503	152	41.630	61	26.447	38	337.764	491
Prägraten am Großvenediger	1.179	81	94.993	81	98.014	83	7.409	6	60.712	51	168.361	143	67.069	57	26.168	22	522.726	443
Schlaiten	474	75	35.487	75	36.543	77	3.748	8	18.379	39	62.990	133	25.093	53	5.619	12	187.859	396

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Verbrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsberecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nüchtlungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

5) Sonderegel- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

6) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst/Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Lienz	Einwohner Registerzg. 31.10.2015	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5)		Landes- umlage		SUMME	
		EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.
Sillian	2.039	180.364	88	184.751	91	13.761	7	145.272	71	317.835	156	126.614	62	148.863	73	1.117.460	548
St. Jakob in Deferegggen	869	84.747	98	87.822	101	6.207	7	74.143	85	150.638	173	60.009	69	70.989	82	534.555	615
St. Johann im Walde	284	23.040	81	23.375	82	2.106	7	12.462	44	40.379	142	16.085	57	13.568	48	131.014	461
St. Veit in Deferegggen	695	58.682	84	60.511	87	4.242	6	42.286	61	104.063	150	41.455	60	20.453	29	331.692	477
Strassen	795	64.050	81	66.832	84	4.820	6	42.800	54	114.763	144	45.717	58	34.966	44	373.947	470
Thurn	615	47.512	77	49.043	80	3.551	6	35.740	58	84.456	137	33.644	55	17.235	28	271.180	441
Tristach	1.377	110.466	80	113.473	82	10.110	7	55.009	40	194.826	141	77.611	56	32.757	24	594.253	432
Untertilliach	247	18.352	74	19.348	78	1.383	6	10.399	42	32.824	133	13.076	53	3.068	12	98.450	399
Virgen	2.196	170.502	78	175.059	80	12.829	6	102.597	47	301.103	137	119.948	55	39.853	18	921.890	420

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsgerecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nüchtlungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Im- und Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Lienz

	Einwohner Registerz. 31.10.2015		Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto-Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungsgrad 8)		Netto-Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.		
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	2017	2016	2015	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.
Abfaltersbach	646	1.785.137	2.763	1.601.647	2.479	183.490	284	97.479	151	53%	37%	32%	86.011	133	400.445	620	0	0	0	113.016	175
Ainet	920	1.830.509	1.990	1.522.745	1.655	307.764	335	123.022	134	40%	73%	72%	184.742	201	1.444.092	1.570	83.385	91	833.400	906	
Amlach	488	1.079.625	2.212	869.774	1.782	209.851	430	26.893	55	13%	21%	22%	182.959	375	31.178	64	0	0	5.202	11	
Anras	1.251	2.174.016	1.738	1.954.852	1.563	219.164	175	67.559	54	31%	100%	25%	151.605	121	299.334	239	335.483	268	106.227	85	
Assling	1.797	3.786.807	2.107	3.360.589	1.870	426.218	237	92.275	51	22%	42%	36%	333.943	186	717.371	399	0	0	204.393	114	
Außervillgraten	759	1.893.550	2.495	1.364.841	1.798	528.709	697	160.249	211	30%	53%	63%	368.460	485	11.584.414	15.263	0	0	11.810	16	
Dölsach	2.322	3.844.708	1.656	3.242.827	1.397	601.881	259	335.216	144	56%	46%	59%	266.665	115	2.969.011	1.279	134.907	58	0	0	
Gaimberg	840	1.454.173	1.731	1.257.938	1.498	196.235	234	96.335	115	49%	41%	48%	99.900	119	677.525	807	224.262	267	134.769	160	
Heinfels	1.002	2.699.697	2.694	2.225.906	2.221	473.791	473	136.752	136	29%	17%	21%	337.038	336	1.042.602	1.041	206.875	206	0	0	
Hopfgarten in Deferegggen	723	1.691.465	2.340	1.415.119	1.957	276.346	382	98.369	136	36%	51%	60%	177.977	246	823.118	1.138	0	0	333.202	461	
Innervillgraten	949	2.217.994	2.337	1.613.653	1.700	604.341	637	451.462	476	75%	58%	58%	152.879	161	7.344.069	7.739	0	0	27.892	29	
Iselsberg-Stronach	604	1.127.133	1.866	1.021.656	1.691	105.477	175	128.904	213	100%	100%	100%	-23.427	-39	529.008	876	0	0	69	0	
Kals am Großglockner	1.176	3.729.822	3.172	2.786.266	2.369	943.556	802	672.406	572	71%	83%	76%	271.150	231	7.050.425	5.995	2.109.543	1.794	66.016	56	
Kartitsch	803	1.538.414	1.916	1.426.078	1.776	112.336	140	89.044	111	79%	100%	100%	23.292	29	403.401	502	0	0	11.746	15	
Lavant	305	1.575.297	5.165	1.248.849	4.095	326.448	1.070	241.917	793	74%	74%	75%	84.531	277	1.237.958	4.059	0	0	28.518	94	
Leisach	740	2.069.456	2.797	1.638.638	2.214	430.818	582	18.667	25	4%	8%	9%	412.151	557	48.530	66	0	0	507.485	686	
Lienz	12.023	33.641.192	2.798	30.106.354	2.504	3.534.838	294	1.310.725	109	37%	22%	21%	2.224.113	185	14.754.197	1.227	331.954	28	7.410.532	616	
Matrei in Osttirol	4.686	13.411.724	2.862	11.552.609	2.465	1.859.115	397	1.374.944	293	74%	74%	45%	484.171	103	18.713.284	3.993	12.264.489	2.617	0	0	
Nikolsdorf	870	1.778.280	2.044	1.548.808	1.780	229.472	264	148.745	171	65%	89%	97%	80.727	93	1.369.014	1.574	0	0	128.865	148	
Nußdorf-Debant	3.240	6.350.138	1.960	5.690.687	1.756	659.451	204	283.849	88	43%	38%	35%	375.602	116	2.836.465	875	159.420	49	40.139	12	
Oberlienz	1.475	2.496.103	1.692	2.104.893	1.427	391.209	265	184.027	125	47%	44%	45%	207.183	140	1.441.171	977	121.351	82	15.013	10	
Obertilliach	688	1.745.109	2.536	1.579.657	2.296	165.452	240	84.511	123	51%	42%	31%	80.941	118	535.934	779	0	0	73.425	107	
Prägraten am Großvenediger	1.179	2.572.056	2.182	2.390.540	2.028	181.516	154	143.335	122	79%	100%	100%	38.181	32	986.754	837	0	0	52.623	45	

1) Sonstige Steuern: Lusbarkelsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengel- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innk- und Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Inns und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Lienz

	Einwohner Registerz. 31.10.2015	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)		Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	2017	2016	2015	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO
Schlaiten	474	1.103.275	2.328	989.638	2.088	113.638	240	130.765	276	100%	100%	-17.127	-36	1.565.129	3.302	0	0	779	2
Sillian	2.039	4.466.929	2.191	3.925.884	1.925	541.045	265	337.885	166	62%	52%	203.160	100	2.927.363	1.436	714.301	350	0	0
St. Jakob in Deferegggen	869	2.515.229	2.894	2.108.422	2.426	406.807	468	290.645	334	71%	93%	116.162	134	1.205.895	1.388	0	0	43.705	50
St. Johann im Waide	284	664.269	2.339	554.700	1.953	109.569	386	32.584	115	30%	39%	76.985	271	219.728	774	0	0	0	0
St. Veit in Deferegggen	695	1.331.530	1.916	1.273.339	1.832	58.191	84	78.723	113	100%	100%	-20.532	-30	586.267	844	127.610	184	110.937	160
Strassen	795	1.830.473	2.302	1.431.992	1.801	398.481	501	99.774	126	25%	37%	298.707	376	385.581	485	0	0	65.011	82
Thurn	615	1.513.055	2.460	1.297.870	2.110	215.185	350	59.082	96	27%	36%	156.103	254	360.647	586	66.969	109	492.109	800
Tristach	1.377	2.282.498	1.658	2.100.386	1.525	182.112	132	95.510	69	52%	43%	86.602	63	659.055	479	351.148	255	0	0
Untertilliach	247	716.747	2.902	640.601	2.594	76.147	308	47.272	191	62%	100%	28.875	117	695.211	2.815	0	0	39.299	159
Virgen	2.196	3.983.074	1.814	3.373.690	1.536	609.384	277	401.687	183	66%	54%	207.697	95	3.059.686	1.393	866.509	395	2.879	1

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Verbrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsgerecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestversicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelart- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst/Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

Finanzstatistik 2017

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Reutte

Einwohner Registerz. 31.10.2015	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützungs- gebühren nach FAG		
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO
Bach	630	2.241	4	70.108	111	53.691	85	8.306	13	14.136	22	148.482	236	633.852	1.006	537.337	853	782.334	1.242	159.184	253
Berwang	558	2.727	5	128.688	231	156.573	281	7.212	13	30.694	55	325.895	584	663.502	1.189	476.040	853	989.397	1.773	364.652	653
Biberwier	635	3.094	5	56.743	89	117.738	185	5.946	9	68.609	108	252.131	397	646.572	1.018	541.969	853	898.702	1.415	315.430	497
Bichlbach	742	2.901	4	66.019	89	55.524	75	6.397	9	4.654	6	135.496	183	710.773	958	633.113	853	846.269	1.141	219.818	296
Breitenwang	1.461	2.248	2	162.951	112	3.007.940	2.059	9.546	7	1.743	1	3.184.427	2.180	1.250.492	856	1.246.102	853	4.434.919	3.036	415.291	284
Ehenbichl	832	5.676	7	60.551	73	52.949	64	7.164	9	25.748	31	152.087	183	734.087	882	709.857	853	886.174	1.065	185.331	223
Ehrwald	2.566	5.656	2	402.528	157	706.737	275	32.501	13	117.002	46	1.264.425	493	2.538.994	989	2.188.935	853	3.803.419	1.482	1.517.419	591
Elbigenalp	891	3.477	4	90.899	102	2.18.259	245	5.341	6	10.960	12	328.936	369	859.363	964	760.465	853	1.188.299	1.334	255.627	287
Elmen	376	1.474	4	28.507	76	18.753	50	4.601	12	14.004	37	67.338	179	339.471	903	320.788	853	406.809	1.082	83.906	223
Forchach	266	757	3	21.444	81	101.965	383	1.858	7	4.947	19	130.970	492	225.332	847	226.855	853	356.302	1.339	52.633	198
Gramais	51	682	13	4.176	82	3.991	78	452	9	0	0	9.301	182	50.432	989	43.554	854	59.733	1.171	15.132	297
Grän	592	2.599	4	117.882	199	487.653	824	7.238	12	28.902	49	644.273	1.088	830.257	1.402	504.851	853	1.474.530	2.491	589.994	997
Heiterwang	498	890	2	49.008	98	36.653	74	3.023	6	40.958	82	130.533	262	466.634	937	424.900	853	597.167	1.199	120.445	242
Hinterhornbach	93	1.245	13	5.086	55	5.729	62	387	4	0	0	12.447	134	88.499	952	79.361	853	100.946	1.085	21.455	231
Holzgau	418	582	1	49.960	120	75.685	181	3.848	9	0	0	130.076	311	463.241	1.108	356.618	853	593.317	1.419	138.649	332
Häselgehr	662	4.432	7	41.352	62	42.662	64	7.000	11	0	0	95.446	144	594.017	897	564.728	853	689.462	1.041	85.617	129
Höfen	1.207	1.709	1	110.616	92	456.156	378	10.035	8	62.797	52	641.313	531	1.063.491	881	1.029.449	853	1.704.804	1.412	280.831	233
Jungholz	281	720	3	72.509	258	116.214	414	1.997	7	11.444	41	202.884	722	298.474	1.062	239.755	853	501.358	1.784	139.232	495
Kaisers	75	202	3	3.807	51	7.276	97	88	1	0	0	11.373	152	70.437	939	63.994	853	81.810	1.091	4.693	63
Lechaschau	1.998	754	0	150.840	75	651.538	326	17.442	9	80.221	40	900.794	451	1.724.032	863	1.704.181	853	2.624.826	1.314	517.370	259
Lermoos	1.115	6.342	6	246.276	221	640.386	574	14.767	13	43.798	39	951.569	853	1.386.211	1.243	951.387	853	2.337.781	2.097	898.519	806
Musau	389	3.611	9	21.411	55	18.070	46	2.651	7	4.679	12	50.421	130	343.874	884	331.855	853	394.295	1.014	61.037	157
Namlos	78	1.287	16	4.091	52	1.321	17	273	3	0	0	6.972	89	75.083	963	66.541	853	82.054	1.052	6.458	83
Nesselwängle	456	1.235	3	65.546	144	106.432	233	5.909	13	16.863	37	195.985	430	488.125	1.070	389.310	854	684.110	1.500	239.715	526

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Verbrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestversicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imkk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

	Einwohner Registerz. 31.10.2015		Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützungs- gebühren nach FAG		
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO
Pfafflar	103	1.095	11	6.868	67	9.298	90	288	3	0	0	0	17.549	170	99.992	971	87.778	852	117.541	1.141	10.569	103	
Pflach	1.354	2.216	2	103.169	76	187.208	138	16.563	12	146.371	108	455.526	336	1.163.799	860	1.155.609	853	1.619.326	1.196	250.332	185		
Pinswang	412	1.676	4	42.899	104	83.207	202	2.673	6	51.532	125	181.989	442	367.627	892	351.613	853	549.616	1.334	127.599	310		
Reutte	6.493	9.209	1	703.433	108	3.289.788	507	1.327.024	204	216.415	33	5.545.870	854	5.743.398	885	5.540.870	853	11.289.268	1.739	405.306	62		
Schattwald	429	4.084	10	45.102	105	70.912	165	15.882	37	51.042	119	187.021	436	423.180	986	365.933	853	610.201	1.422	152.109	355		
Stanzach	439	1.909	4	53.616	122	91.911	209	5.001	11	21.447	49	173.883	396	406.619	926	374.453	853	580.502	1.322	139.486	318		
Steeg	671	2.037	3	59.252	88	106.091	158	8.278	12	32.191	48	207.848	310	660.586	984	572.349	853	868.434	1.294	278.694	415		
Tannheim	1.060	5.641	5	184.818	174	444.786	420	12.328	12	74.163	70	721.735	681	1.210.045	1.142	904.467	853	1.931.780	1.822	543.452	513		
Vils	1.504	4.380	3	111.171	74	504.329	335	13.188	9	44.686	30	677.754	451	1.291.702	859	1.283.093	853	1.969.456	1.309	340.926	227		
Vorderhornbach	250	1.345	5	19.762	79	7.221	29	1.763	7	382	2	30.474	122	224.680	899	213.252	853	255.154	1.021	63.681	255		
Weissenbach am Lech	1.261	4.050	3	88.231	70	186.461	148	10.188	8	45.573	36	334.504	265	1.124.424	892	1.075.505	853	1.458.928	1.157	274.852	218		
Wängle	911	2.360	3	86.001	94	28.436	31	6.501	7	14.144	16	137.440	151	854.586	938	777.825	854	992.026	1.089	176.245	193		
Zöblen	221	1.363	6	23.800	108	30.739	139	1.694	8	27.191	123	84.786	384	218.547	989	188.569	853	303.333	1.373	103.547	469		

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengel- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innk- und Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Inns und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Reutte

	Einwohner Registerz. 31.10.2015		Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		ifd. Transferzahlungen Blatt 2		SUMME
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	
Bach	630	28.691	46	51.249	81	9.713	15	39.485	63	102.807	163	88.560	141	33.872	54	354.377	563		
Berwang	558	28.746	52	52.579	94	9.695	17	35.710	64	105.512	189	90.891	163	69.980	125	393.113	705		
Biberwier	635	27.673	44	48.847	77	8.882	14	37.504	59	98.574	155	84.914	134	36.201	57	342.595	540		
Bichlbach	742	30.958	42	55.771	75	10.124	14	48.916	66	111.777	151	96.288	130	30.496	41	384.329	518		
Breitenwang	1.461	103.731	71	185.929	127	37.957	26	137.834	94	373.513	256	321.753	220	566.113	387	1.726.830	1.182		
Ehenbichl	832	32.799	39	58.892	71	15.565	19	42.006	50	118.386	142	101.981	123	28.807	35	398.435	479		
Ehrwald	2.566	120.063	47	214.349	84	42.727	17	152.533	59	431.037	168	371.306	145	250.057	97	1.582.071	617		
Elbigenalp	891	37.247	42	66.278	74	12.192	14	56.826	64	133.184	149	114.728	129	69.430	78	489.884	550		
Elmen	376	14.767	39	26.479	70	5.835	16	19.475	52	53.385	142	45.987	122	12.491	33	178.418	475		
Forchach	266	11.510	43	20.957	79	3.655	14	15.857	60	41.274	155	35.554	134	24.123	91	152.931	575		
Gramais	51	2.014	39	3.814	75	612	12	3.039	60	8.095	159	6.974	137	2.459	48	27.007	530		
Grän	592	38.817	66	68.227	115	12.583	21	64.485	109	137.552	232	118.490	200	119.582	202	559.736	946		
Heiterwang	498	21.011	42	37.307	75	7.100	14	28.115	56	74.840	150	64.469	129	22.284	45	255.106	512		
Hinterhornbach	93	3.787	41	6.542	70	1.029	11	5.139	55	13.149	141	11.327	122	2.884	31	43.856	472		
Holzgau	418	19.262	46	34.743	83	6.933	17	33.534	80	69.451	166	59.826	143	27.725	66	251.474	602		
Häselgehr	662	26.386	40	47.344	72	8.613	13	33.539	51	94.592	143	81.483	123	20.187	30	312.144	472		
Höfen	1.207	54.552	45	97.302	81	17.766	15	78.114	65	195.198	162	168.149	139	116.246	96	727.326	603		
Jungholz	281	11.227	40	26.684	95	5.154	18	13.279	47	54.259	193	0	0	45.725	163	156.328	556		
Kaisers	75	3.199	43	5.146	69	851	11	3.408	45	10.733	143	9.245	123	2.599	35	35.181	469		
Lechaschau	1.998	87.506	44	155.589	78	31.714	16	135.058	68	312.522	156	269.214	135	153.262	77	1.144.865	573		
Lermoos	1.115	61.678	55	110.426	99	20.089	18	82.545	74	221.840	199	191.098	171	180.500	162	868.176	779		
Musau	389	15.878	41	27.805	71	5.140	13	19.853	51	55.815	143	48.081	124	10.339	27	182.912	470		
Namlos	78	3.174	41	6.180	79	965	12	3.923	50	11.922	153	10.270	132	1.853	24	38.287	491		
Nesselwängle	456	20.295	45	36.371	80	6.604	14	25.171	55	73.003	160	62.887	138	36.294	80	260.625	572		

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Verbrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsberechtigt der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nüchtlungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestyminak gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz, und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imb- und Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Reutte	Einwohner Registerz. 31.10.2015	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5)		Landes- umlage	ifd. Transferzahlungen Blatt 2	SUMME
		EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.			
Pfafflar	103	4.452	43	8.348	81	1.535	15	5.677	55	16.834	163	14.501	141	4.137	40	55.484
Pflach	1.354	52.387	39	93.041	69	18.402	14	76.123	56	187.420	138	161.448	119	63.122	47	651.943
Pinswang	412	17.456	42	30.882	75	5.620	14	23.374	57	61.850	150	53.279	129	25.658	62	218.119
Reutte	6.493	289.218	45	515.476	79	103.511	16	494.407	76	1.036.310	160	892.704	137	787.215	121	4.118.841
Schattwald	429	19.071	44	33.340	78	5.989	14	26.108	61	66.999	156	57.715	135	26.969	63	236.191
Stanzach	439	19.227	44	33.327	76	5.915	13	28.019	64	67.148	153	57.843	132	29.425	67	240.903
Steeg	671	29.124	43	51.306	76	10.898	16	39.384	59	103.278	154	88.966	133	35.255	53	358.212
Tannheim	1.060	53.548	51	96.555	91	17.704	17	73.646	69	193.559	183	166.736	157	135.009	127	736.768
Vils	1.504	63.288	42	112.878	75	20.857	14	84.541	56	226.603	151	195.201	130	119.479	79	822.847
Vorderhornbach	250	9.457	38	17.233	69	3.275	13	12.859	51	34.869	139	30.037	120	7.450	30	115.180
Weißbach am Lech	1.261	50.816	40	90.725	72	19.666	16	75.433	60	182.504	145	157.213	125	59.129	47	635.486
Wängle	911	34.882	38	61.989	68	11.752	13	43.092	47	124.170	136	106.963	117	31.631	35	414.478
Zöblen	221	9.209	42	16.933	77	3.077	14	16.252	74	33.570	152	28.918	131	12.133	55	120.091

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nüchtingen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Reutte

	Einwohner Registerz. 31.10.2015		Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto-Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungsgrad 8)		Netto-Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.		
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	2017	2016	2015	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.
Bach	630	1.793.757	2.847	1.350.942	2.144	442.815	703	235.318	374	53%	60%	56%	207.497	329	2.719.205	4.316	0	0	0	0	0
Berwang	558	2.050.728	3.675	1.556.284	2.789	494.444	886	270.635	485	55%	63%	52%	223.808	401	2.465.183	4.418	599.700	1.075	0	0	0
Biberwier	635	1.595.836	2.513	1.370.216	2.158	225.620	355	60.434	95	27%	33%	34%	165.186	260	327.088	515	0	0	0	8.247	13
Bichlbach	742	1.594.124	2.148	1.323.990	1.784	270.135	364	161.969	218	60%	100%	90%	108.166	146	566.126	763	1.500	2	0	0	0
Breitenwang	1.461	5.650.038	3.867	4.568.812	3.127	1.081.227	740	557.030	381	52%	46%	33%	524.197	359	5.145.442	3.522	0	0	0	18	0
Ehenbichl	832	1.538.661	1.849	1.343.715	1.615	194.946	234	112.287	135	58%	53%	38%	82.659	99	1.747.340	2.100	0	0	0	135.788	163
Ehrwald	2.566	6.538.956	2.548	5.559.584	2.167	979.402	382	535.749	209	55%	47%	45%	443.653	173	3.469.861	1.352	526.103	205	1.373.937	535	
Elbigenalp	891	2.016.186	2.263	1.635.007	1.835	381.178	428	302.149	339	79%	64%	79%	79.029	89	1.933.159	2.170	0	0	0	0	0
Elmen	376	922.022	2.452	725.743	1.930	196.278	522	124.853	332	64%	72%	71%	71.426	190	795.412	2.115	0	0	0	137.594	366
Forchach	266	653.513	2.457	540.234	2.031	113.280	426	69.115	260	61%	85%	66%	44.165	166	203.235	764	0	0	0	163.468	615
Gramais	51	390.291	7.653	271.614	5.326	118.677	2.327	118.489	2.323	100%	100%	96%	189	4	1.550.804	30.408	0	0	0	0	0
Grän	592	3.056.142	5.162	2.595.882	4.385	460.260	777	69.056	117	15%	10%	9%	391.204	661	608.288	1.028	0	0	0	708.270	1.196
Heiterwang	498	1.335.758	2.682	1.127.074	2.263	208.683	419	0	0	0%	0%	0%	208.683	419	0	0	0	0	0	100.304	201
Hinterhornbach	93	291.372	3.133	252.255	2.712	39.117	421	46.756	503	100%	100%	100%	-7.639	-82	128.437	1.381	0	0	0	0	0
Holzgau	418	1.305.151	3.122	1.107.100	2.649	198.050	474	152.404	365	77%	39%	24%	45.646	109	1.324.627	3.169	0	0	0	65.012	156
Häselgehr	662	1.437.231	2.171	1.151.762	1.740	285.470	431	105.476	159	37%	42%	39%	179.994	272	588.215	904	0	0	0	0	0
Höfen	1.207	2.438.278	2.020	1.988.576	1.648	449.702	373	185.269	153	41%	39%	49%	264.433	219	1.017.903	843	0	0	0	1.639	1
Jungholz	281	910.993	3.242	743.222	2.645	167.771	597	30.446	108	18%	26%	21%	137.325	489	448.407	1.596	0	0	0	306.925	1.092
Kaisers	75	422.004	5.627	376.195	5.016	45.810	611	79.796	1.064	100%	100%	100%	-33.986	-453	1.748.916	23.319	0	0	0	0	0
Lechaschau	1.998	3.870.615	1.937	3.335.320	1.669	535.295	268	339.051	170	63%	51%	46%	196.244	98	2.297.949	1.150	0	0	0	9.612	5
Lermoos	1.115	4.168.318	3.738	3.168.632	2.842	999.686	897	228.937	205	23%	26%	28%	770.749	691	1.359.156	1.219	0	0	0	281.477	252
Musau	389	766.772	1.971	747.399	1.921	19.374	50	29.328	75	100%	100%	90%	-9.954	-26	436.045	1.121	0	0	0	0	0
Namlos	78	172.967	2.218	207.537	2.661	-34.570	-443	5.251	67	100%	100%	100%	-39.821	-511	30.743	394	0	0	0	0	0
Nesselwängle	456	1.446.596	3.172	1.291.081	2.831	155.515	341	120.697	265	78%	81%	79%	34.818	76	649.043	1.423	0	0	0	259.390	569

1) Sonstige Steuern: Lutzbarkeitsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Verbrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelart- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innk- und Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Inns und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Reutte

	Einwohner Registerz. 31.10.2015	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss	Laufender Schulden dienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss	Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.		
		EURO	J.E.	EURO	J.E.		EURO	J.E.	EURO	J.E.	2017		2016	2015	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO
Pfafflar	103	295.251	2.867	355.789	3.454	-60.537	-588	10.610	103	100%	100%	-71.147	-691	26.220	255	0	0	0	0
Pflach	1.354	2.274.959	1.680	1.979.919	1.462	295.040	218	267.081	197	91%	86%	27.959	21	2.316.023	1.711	0	0	0	0
Pinswang	412	969.401	2.353	792.734	1.924	176.667	429	103.001	250	58%	61%	73.666	179	330.048	801	0	0	0	0
Reutte	6.493	20.265.431	3.121	17.933.955	2.747	2.431.477	374	967.440	149	40%	40%	1.464.037	225	8.911.150	1.372	45.956.568	7.078	1.236.790	190
Schattwald	429	1.064.909	2.482	833.305	1.942	231.604	540	71.868	168	31%	33%	159.736	372	196.690	458	0	0	0	0
Stanzach	439	1.272.711	2.899	1.017.713	2.318	254.998	581	0	0	0%	0%	254.998	581	0	0	0	0	1.874.526	4.270
Steeg	671	1.806.716	2.693	1.421.979	2.119	384.737	573	193.505	288	50%	79%	191.231	285	2.073.090	3.090	0	0	0	0
Tannheim	1.060	3.456.414	3.261	2.515.035	2.373	941.379	888	345.489	326	37%	48%	595.890	562	1.860.474	1.755	0	0	0	0
Vils	1.504	2.895.887	1.925	2.587.044	1.720	308.843	205	232.018	154	75%	47%	76.825	51	1.757.097	1.168	0	0	11.387	8
Vorderhornbach	250	773.674	3.095	665.441	2.662	108.233	433	58.781	235	54%	68%	49.452	198	479.770	1.919	0	0	0	0
Weissenbach am Lech	1.261	2.521.424	2.000	2.172.226	1.723	349.198	277	256.636	204	73%	97%	92.562	73	2.172.255	1.723	0	0	0	0
Wängle	911	1.596.028	1.752	1.378.219	1.513	217.809	239	137.513	151	63%	53%	80.296	88	782.212	859	0	0	3.342	4
Zöblen	221	649.153	2.937	505.520	2.287	143.633	650	55.215	250	38%	74%	88.419	400	155.154	702	0	0	0	0

1) Sonstige Steuern: Lutzbarkeitsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innk- und Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Inns und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Schwarz

	Einwohner Registerz. 31.10.2015		Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützungs- gebühren nach FAG		
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO
Achenkirch	2.168	13.931	6	296.513	137	669.478	309	21.569	10	47.680	22	1.049.171	484	2.206.491	1.018	1.850.157	853	3.255.662	1.502	1.034.235	477		
Aschau im Zillertal	1.812	3.904	2	150.110	83	379.599	209	16.140	9	85.837	47	635.590	351	1.869.932	1.032	1.555.798	859	2.505.522	1.383	471.933	260		
Brandberg	361	2.146	6	34.808	96	115.480	320	4.024	11	7.466	21	163.923	454	332.801	922	308.002	853	496.724	1.376	63.779	177		
Bruck am Ziller	1.087	1.607	1	62.601	58	27.642	25	7.375	7	8.637	8	107.863	99	975.226	897	927.672	853	1.083.088	996	189.798	175		
Buch in Tirol	2.523	2.717	1	145.870	58	331.564	131	17.256	7	68.601	27	566.008	224	2.184.767	866	2.152.103	853	2.750.776	1.090	467.323	185		
Eben am Achensee	3.118	14.208	5	511.130	164	1.180.491	379	307.851	99	379.210	122	2.392.890	767	3.487.503	1.119	2.661.046	853	5.880.392	1.886	1.915.506	614		
Finkenbergr	1.437	4.285	3	156.351	109	594.855	414	15.927	11	87.896	61	859.314	598	1.554.244	1.082	1.225.799	853	2.413.558	1.680	805.511	561		
Fügen	3.997	2.169	1	404.928	101	1.931.948	483	41.930	10	157.333	39	2.538.307	635	3.829.113	958	3.451.604	864	6.367.420	1.593	1.778.024	445		
Fügenberg	1.350	6.637	5	116.656	86	296.233	219	16.009	12	70.030	52	505.565	374	1.350.919	1.001	1.151.613	853	1.856.484	1.375	519.224	385		
Gallzein	642	3.088	5	28.791	45	67.224	105	4.763	7	17.931	28	121.797	190	559.478	871	547.678	853	681.275	1.061	136.883	213		
Gerlos	807	6.689	8	175.407	217	651.025	807	26.168	32	147.519	183	1.006.807	1.248	1.193.447	1.479	688.793	854	2.200.253	2.726	817.549	1.013		
Gerlosberg	470	2.728	6	27.312	58	31.641	67	2.145	5	9.063	19	72.890	155	467.710	995	400.979	853	540.600	1.150	104.878	223		
Hainzenberg	724	3.067	4	51.728	71	54.957	76	6.216	9	51.778	72	167.746	232	694.742	960	617.872	853	862.487	1.191	216.131	299		
Hart im Zillertal	1.566	4.998	3	80.229	51	119.485	76	12.837	8	22.309	14	239.858	153	1.420.933	907	1.335.986	853	1.660.791	1.061	306.058	195		
Hippach	1.439	2.759	2	95.000	66	178.307	124	16.456	11	48.168	33	340.690	237	1.447.305	1.006	1.227.985	853	1.787.995	1.243	486.116	338		
Jenbach	6.997	1.991	0	489.796	67	4.672.843	688	111.689	16	486.980	70	5.743.300	821	5.881.344	841	5.969.801	853	11.624.644	1.661	2.064.821	295		
Kaltenbach	1.262	6.715	5	144.712	115	926.392	734	10.494	8	64.668	51	1.152.981	914	1.239.659	982	1.076.690	853	2.392.640	1.896	401.582	318		
Mayrhofen	3.770	6.712	2	609.561	162	2.204.725	585	114.758	30	5.926	2	2.941.681	780	4.426.171	1.174	3.215.847	853	7.367.852	1.954	1.458.600	387		
Pill	1.160	2.525	2	82.063	71	565.333	487	11.080	10	46.823	40	707.824	610	999.556	862	989.823	853	1.707.380	1.472	299.717	258		
Ramsau im Zillertal	1.591	1.602	1	118.518	74	685.822	431	14.470	9	63.771	40	884.184	556	1.473.400	926	1.357.313	853	2.357.583	1.482	516.376	325		
Ried im Zillertal	1.272	2.523	2	120.971	95	496.865	391	7.284	6	42.180	33	669.823	527	1.218.321	958	1.085.301	853	1.888.144	1.484	446.152	351		
Rohrberg	566	1.498	3	52.887	93	179.258	317	4.807	8	54.579	96	293.028	518	535.325	946	483.002	853	828.353	1.464	137.757	243		
Schlitters	1.459	5.711	4	101.057	69	255.023	175	10.045	7	65.577	45	437.414	300	1.300.832	892	1.244.773	853	1.738.246	1.191	425.049	291		
Schwarz	13.313	4.999	0	951.035	71	5.756.556	432	1.056.891	79	1.050.568	79	8.820.050	663	13.465.496	1.011	11.743.684	882	22.285.546	1.674	1.250.901	94		

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Verbrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichttätigen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imkk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezengt

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

9) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imkk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)

10) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

11) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

12) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezengt

13) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imkk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)

14) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

15) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

16) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezengt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

	Einwohner Registerz. 31.10.2015		Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützungs- gebühren nach FAG		
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO
Schwendau	1.662	2.204	1	136.137	82	359.338	216	11.808	7	48.625	29	558.112	336	1.670.666	1.005	1.418.272	853	2.228.778	1.341	621.668	374		
Stans	1.966	4.409	2	153.115	78	1.177.740	599	21.712	11	313.772	160	1.670.748	850	1.697.803	864	1.677.626	853	3.368.551	1.713	1.159.623	590		
Steinberg am Rofan	285	8.439	30	30.776	108	20.664	73	2.306	8	20.596	72	82.781	290	258.579	907	243.156	853	341.360	1.198	57.222	201		
Strass im Zillertal	825	3.229	4	91.073	110	582.515	706	9.176	11	18.229	22	704.222	854	732.756	888	703.794	853	1.436.978	1.742	236.607	287		
Stumm	1.849	2.577	1	177.655	96	359.214	194	15.526	8	52.762	29	607.733	329	1.737.089	939	1.577.344	853	2.344.822	1.268	370.184	200		
Stummerberg	852	10.979	13	41.351	49	39.889	47	7.992	9	17.320	20	117.530	138	776.582	911	726.874	853	894.112	1.049	155.926	183		
Terfens	2.155	4.208	2	157.418	73	791.889	367	24.113	11	125.356	58	1.102.984	512	1.829.853	849	1.838.872	853	2.932.838	1.361	450.896	209		
Tux	1.933	3.283	2	263.373	136	1.143.247	591	14.852	8	51.763	27	1.476.519	764	2.486.110	1.286	1.649.302	853	3.962.629	2.050	1.179.424	610		
Uderns	1.748	3.201	2	239.281	137	410.976	235	11.625	7	113.900	65	778.983	446	1.634.978	935	1.491.936	854	2.413.961	1.381	482.540	276		
Vomp	4.989	14.700	3	389.805	78	1.874.159	376	47.037	9	876.079	176	3.201.780	642	4.326.482	867	4.258.005	853	7.528.262	1.509	1.267.958	254		
Weer	1.521	2.584	2	106.926	70	351.453	231	15.298	10	207.988	137	684.249	450	1.349.264	887	1.297.550	853	2.033.513	1.337	419.499	276		
Weerberg	2.465	5.663	2	125.450	51	125.071	51	34.292	14	85.624	35	376.099	153	2.198.918	892	2.103.424	853	2.575.017	1.045	543.622	221		
Wiesing	2.055	1.722	1	147.868	72	406.986	198	21.591	11	81.425	40	659.592	321	1.793.203	873	1.753.116	853	2.452.795	1.194	491.534	239		
Zell am Ziller	1.730	2.060	1	254.123	147	787.395	455	19.985	12	106.837	62	1.170.400	677	1.751.088	1.012	1.475.596	853	2.921.488	1.689	1.032.027	597		
Zellberg	645	1.501	2	53.976	84	291.772	452	5.533	9	45.137	70	397.919	617	613.667	951	550.236	853	1.011.586	1.568	200.724	311		

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtligungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestversicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalsteuernersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelz- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innk- und Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Inntal und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeförderung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Schwarz

	Einwohner Registerz. 31.10.2015		Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		ifd. Transferzahlungen Blatt 2		SUMME	
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.
Achenkirch	2.168	155.326	72	166.408	77	53.479	25	120.388	56	360.582	166	81.959	38	205.897	95	1.144.039	528			
Aschau im Zillertal	1.812	116.183	64	124.078	68	40.626	22	70.322	39	268.996	148	61.142	34	103.698	57	785.045	433			
Brandberg	361	24.196	67	25.846	72	7.989	22	18.836	52	56.001	155	12.729	35	31.503	87	177.100	491			
Bruck am Ziller	1.087	62.546	58	66.427	61	21.258	20	38.414	35	143.812	132	32.688	30	23.841	22	388.987	358			
Buch in Tirol	2.523	155.664	62	166.084	66	53.323	21	122.579	49	359.739	143	81.768	32	113.125	45	1.052.282	417			
Eben am Achensee	3.118	232.914	75	248.369	80	79.022	25	191.259	61	538.485	173	122.396	39	346.880	111	1.759.326	564			
Finkenbergr	1.437	107.709	75	115.137	80	36.825	26	83.857	58	249.745	174	56.766	40	141.682	99	791.722	551			
Fügen	3.997	286.607	72	305.778	77	97.265	24	226.676	57	663.222	166	150.749	38	419.869	105	2.150.166	538			
Fügenberg	1.350	91.803	68	98.374	73	31.348	23	71.847	53	212.666	158	48.339	36	79.906	59	634.284	470			
Gallzein	642	38.142	59	40.499	63	12.802	20	15.014	23	87.537	136	19.897	31	20.253	32	234.144	365			
Gerlos	807	76.716	95	82.387	102	26.418	33	49.397	61	178.731	221	40.625	50	156.190	194	610.464	756			
Gerlosberg	470	29.269	62	31.959	68	10.493	22	19.117	41	68.885	147	15.657	33	12.804	27	188.184	400			
Hainzenberg	724	44.413	61	47.161	65	15.308	21	23.728	33	102.759	142	23.357	32	26.404	36	283.130	391			
Hart im Zillertal	1.566	94.606	60	101.030	65	32.188	21	65.323	42	218.780	140	49.728	32	43.010	27	604.665	386			
Hippach	1.439	94.022	65	99.921	69	32.543	23	65.872	46	216.483	150	49.206	34	65.865	46	623.912	434			
Jenbach	6.997	486.593	70	519.777	74	168.347	24	455.918	65	1.125.935	161	255.922	37	879.990	126	3.892.481	556			
Kaltenebach	1.262	97.633	77	104.789	83	30.072	24	76.943	61	226.344	179	51.447	41	197.977	157	785.205	622			
Mayrhofen	3.770	317.232	84	338.818	90	108.355	29	268.284	71	734.002	195	166.837	44	544.107	144	2.477.635	657			
Piill	1.160	76.264	66	81.527	70	26.400	23	74.459	64	177.049	153	40.243	35	108.968	94	584.909	504			
Ramsau im Zillertal	1.591	112.923	71	120.756	76	38.304	24	99.103	62	261.958	165	59.542	37	180.510	113	873.097	549			
Ried im Zillertal	1.272	92.184	72	91.578	72	29.398	23	62.599	49	198.714	156	45.167	36	121.656	96	641.296	504			
Rohrberg	566	38.103	67	40.304	71	12.786	23	15.244	27	87.683	155	19.930	35	43.223	76	257.273	455			
Schlifters	1.459	114.426	78	121.475	83	31.956	22	61.991	42	213.002	146	48.415	33	76.480	52	667.746	458			
Schwarz	13.313	1.012.288	76	1.081.230	81	344.194	26	1.016.196	76	2.342.541	176	532.453	40	1.249.607	94	7.578.509	569			

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Verbrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nüchtlungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalstellersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

5) Sorengelart- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

6) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innk- und Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Schwarz

	Einwohner Registerz. 31.10.2015		Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landesumlage		ifd. Transferzahlungen Blatt 2		SUMME
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	
Schwendau	1.662	110.421	66	117.589	71	37.699	23	69.047	42	254.710	153	57.895	35	103.693	62	751.063	452		
Stans	1.966	137.546	70	147.334	75	47.109	24	134.100	68	318.943	162	72.495	37	247.260	126	1.104.787	562		
Steinberg am Rofan	285	19.181	67	20.199	71	6.305	22	13.315	47	43.569	153	9.903	35	16.680	59	129.152	453		
Strass im Zillertal	825	64.376	78	69.441	84	21.876	27	75.476	91	150.943	183	34.309	42	141.986	172	558.407	677		
Stumm	1.849	122.487	66	129.974	70	41.377	22	94.351	51	282.122	153	64.125	35	113.832	62	848.268	459		
Stummerberg	852	50.874	60	54.387	64	18.254	21	30.147	35	118.052	139	26.833	31	21.462	25	320.008	376		
Terfens	2.155	136.183	63	145.699	68	48.603	23	82.990	39	315.520	146	71.717	33	166.730	77	967.442	449		
Tux	1.933	165.377	86	176.324	91	56.317	29	154.551	80	381.863	198	86.796	45	265.667	137	1.286.895	666		
Uderns	1.748	110.711	63	118.416	68	37.965	22	69.864	40	256.927	147	58.399	33	109.564	63	761.846	436		
Vomp	4.989	342.489	69	343.189	69	109.104	22	296.511	59	743.757	149	169.054	34	436.135	87	2.440.239	489		
Weer	1.521	97.391	64	103.420	68	33.365	22	48.680	32	224.105	147	50.939	33	93.228	61	651.129	428		
Weerberg	2.465	145.273	59	155.133	63	49.161	20	123.448	50	336.154	136	76.407	31	63.104	26	948.680	385		
Wiesing	2.055	128.645	63	137.862	67	44.123	21	98.768	48	299.727	145	67.900	33	104.999	51	881.024	429		
Zell am Ziller	1.730	130.423	75	139.715	81	46.992	27	96.868	56	302.982	175	68.867	40	194.226	112	990.072	567		
Zellberg	645	44.970	70	48.138	75	15.361	24	28.779	45	103.768	161	23.586	37	61.224	95	325.825	505		

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsgerecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nüchtlungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungssetz, Rehabilitationssetz, Kinder- und Jugendhilfsetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Schwarz

	Einwohner RegisterzG. 31.10.2015		Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	2017	2016	2015	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.
Achenkirch	2.168	5.808.284	2.679	4.686.115	2.161	1.122.169	518	463.809	214	41%	37%	42%	658.360	304	4.806.067	2.217	3.076.905	1.419	0	0	
Aschau im Zillertal	1.812	3.766.479	2.079	3.086.188	1.703	680.291	375	262.686	145	39%	46%	42%	417.604	230	3.826.789	2.112	384.326	212	0	0	
Brandberg	361	856.303	2.372	871.803	2.415	-15.500	-43	55.660	154	100%	100%	100%	-71.160	-197	237.481	658	21.678	60	945.912	2.620	
Bruck am Ziller	1.087	1.647.970	1.516	1.452.420	1.336	195.550	180	46.177	42	24%	24%	23%	149.373	137	286.648	264	21.968	20	0	0	
Buch in Tirol	2.523	4.118.341	1.632	3.346.434	1.326	771.907	306	131.864	52	17%	16%	23%	640.043	254	614.349	243	207.642	82	0	0	
Eben am Achensee	3.118	9.787.941	3.139	6.992.065	2.242	2.795.876	897	452.817	145	16%	19%	20%	2.343.059	751	8.183.320	2.625	2.848.597	914	31.612	10	
Finkenbergr	1.437	4.211.616	2.931	3.848.055	2.678	363.561	253	191.100	133	53%	27%	29%	172.461	120	1.971.871	1.372	201.501	140	0	0	
Fügen	3.997	10.248.000	2.564	6.984.270	1.747	3.263.730	817	952.492	238	29%	32%	30%	2.311.239	578	9.144.067	2.288	225.015	56	575.137	144	
Fügenbergr	1.350	3.306.579	2.449	2.494.193	1.848	812.386	602	302.202	224	37%	24%	32%	510.184	378	1.272.578	943	64.415	48	0	0	
Gallzein	642	1.171.921	1.825	1.048.390	1.633	123.532	192	16.286	25	13%	15%	14%	107.245	167	90.631	141	30.541	48	0	0	
Gerlos	807	3.692.355	4.575	2.776.157	3.440	916.197	1.135	217.078	269	24%	24%	33%	699.119	866	1.257.106	1.558	122.432	152	379.521	470	
Gerlosbergr	470	1.196.380	2.545	1.011.146	2.151	185.234	394	57.403	122	31%	34%	55%	127.831	272	687.529	1.463	31.382	67	943.971	2.008	
Hainzenbergr	724	1.526.435	2.108	1.210.203	1.672	316.232	437	96.847	134	31%	46%	46%	219.385	303	787.429	1.088	47.025	65	0	0	
Hart im Zillertal	1.566	2.884.348	1.842	2.288.796	1.462	595.551	380	244.489	156	41%	50%	38%	351.062	224	1.932.251	1.234	45.707	29	0	0	
Hippach	1.439	2.890.485	2.009	2.429.148	1.688	461.336	321	261.528	182	57%	34%	76%	199.808	139	2.137.895	1.486	310.491	216	0	0	
Jenbach	6.997	20.507.129	2.931	17.009.529	2.431	3.497.600	500	1.355.307	194	39%	43%	50%	2.142.293	306	21.930.609	3.134	3.002.748	429	3.082.641	441	
Kalttenbach	1.262	3.319.928	2.631	2.668.286	2.114	651.642	516	168.730	134	26%	14%	12%	482.912	383	1.102.604	874	2.464.152	1.953	0	0	
Mayrhofen	3.770	11.927.197	3.164	10.111.536	2.682	1.815.661	482	251.904	67	14%	10%	14%	1.563.757	415	3.169.893	841	13.806.945	3.662	342.373	91	
Pill	1.160	2.630.049	2.287	2.121.333	1.829	508.716	439	282.939	244	56%	64%	68%	225.778	195	1.030.101	888	0	0	20.282	17	
Ramsau im Zillertal	1.591	3.356.812	2.110	2.885.568	1.814	471.243	296	332.947	209	71%	63%	58%	138.297	87	3.152.643	1.982	493.999	310	161.063	101	
Ried im Zillertal	1.272	2.910.451	2.288	2.267.989	1.783	642.462	505	23.044	18	4%	4%	11%	619.418	487	114.682	90	376.214	296	0	0	
Rohrbergr	566	1.628.946	2.878	1.530.546	2.704	98.400	174	68.342	121	69%	70%	67%	30.058	53	467.140	825	24.690	44	0	0	
Schlifters	1.459	3.002.088	2.058	2.472.044	1.694	530.044	363	141.061	97	27%	20%	21%	388.983	267	1.002.183	687	46.443	32	2.938	2	
Schwarz	13.313	31.752.249	2.385	29.112.671	2.187	2.639.578	198	767.369	58	29%	33%	36%	1.872.208	141	7.007.361	526	12.819.973	963	2.348.686	176	

1) Sonstige Steuern: Lutzbarkeitsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Verbrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelartz- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innk- und Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Inns und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeförderung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezengt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Schwarz

	Einwohner Registerz. 31.10.2015		Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto-Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungsgrad 8)			Netto-Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	2017	2016	2015	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.	EURO	J.E.
Schwendau	1.662	3.575.256	2.151	2.913.718	1.753	661.537	398	245.694	148	37%	35%	38%	415.844	250	1.408.257	847	467.597	281	0	0	
Stans	1.966	5.595.249	2.846	4.233.919	2.154	1.361.329	692	427.572	217	31%	38%	45%	933.757	475	2.327.016	1.184	192.400	98	25.386	13	
Steinberg am Rofan	285	925.401	3.247	962.963	3.379	-37.562	-132	162.565	570	100%	100%	100%	-200.127	-702	1.338.252	4.696	172.207	604	0	0	
Strass im Zillertal	825	2.086.290	2.529	1.710.449	2.073	375.841	456	67.694	82	18%	18%	18%	308.147	374	332.896	404	29.035	35	0	0	
Stumm	1.849	3.241.136	1.753	2.612.699	1.413	628.437	340	245.365	133	39%	33%	39%	383.073	207	1.171.384	634	97.774	53	25.818	14	
Stummerberg	852	1.742.360	2.045	1.308.443	1.536	433.917	509	21.721	25	5%	5%	8%	412.196	484	307.362	361	33.450	39	668.001	784	
Terfens	2.155	4.811.343	2.233	3.951.155	1.833	860.188	399	229.832	107	27%	27%	36%	630.356	293	2.284.738	1.060	0	0	0	0	
Tux	1.933	6.572.653	3.400	4.881.907	2.526	1.690.746	875	397.934	206	24%	24%	23%	1.292.812	669	2.896.176	1.498	202.530	105	402.843	208	
Uderns	1.748	3.347.457	1.915	2.564.003	1.467	783.455	448	151.272	87	19%	20%	24%	632.183	362	499.224	286	55.598	32	0	0	
Vomp	4.989	12.560.793	2.518	10.949.396	2.195	1.611.397	323	675.312	135	42%	55%	54%	936.065	188	6.622.148	1.327	4.578.669	918	775.754	155	
Weer	1.521	3.260.969	2.144	2.826.697	1.858	434.292	286	5.924	4	1%	2%	2%	428.367	282	31.254	21	186.988	123	0	0	
Weerberg	2.465	4.637.043	1.881	3.758.656	1.525	878.387	356	407.245	165	46%	40%	45%	471.143	191	3.785.526	1.536	67.034	27	39.307	16	
Wiesing	2.055	3.625.831	1.764	3.006.300	1.463	619.531	301	171.986	84	28%	31%	41%	447.545	218	981.210	477	2.097.464	1.021	0	0	
Zell am Ziller	1.730	5.560.365	3.214	4.235.555	2.448	1.324.810	766	226.978	131	17%	17%	23%	1.097.831	635	1.336.263	772	141.280	82	1.216.567	703	
Zellberg	645	1.496.517	2.320	1.168.167	1.811	328.351	509	109.631	170	33%	36%	43%	218.719	339	1.431.680	2.220	34.804	54	0	0	

1) Sonstige Steuern: Lusbekhaltsabgaben (Vergütungssteuern), Hundesteuer, Verbrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestversicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelart- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Innsbruck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Innsbruck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeförderung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentualen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt